UNIVERSITÄT TÜBINGEN



STUDIUM PROFESSIONALE

Wintersemester 2020/21

Kursprogramm zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

DEZERNAT III - STUDIUM UND LEHRE Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung



Eberhard Karls Universität Tübingen

STUDIUM PROFESSIONALE

Programm zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

Wintersemester 2020/21

Impressum

Universität Tübingen
Dezernat III – Studium und Lehre
Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung (ehem. Career Service)
Studium Professionale
Wilhelmstraße 9
72074 Tübingen
07071 29-77138
https://uni-tuebingen.de/de/2824

studium-professionale@uni-tuebingen.de
Titelbild: © Fotolia - contrastwerkstatt

Alle Angaben in diesem Kursprogramm: Stand 07.09.2020.

Änderungen im Kursprogramm und weitere Mitteilungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im ALMA-Portal unter der entsprechenden Kursbeschreibung.

Das Wichtigste vorab		9
Anm	neldeverfahren und -modalitäten	16
Kurs	sprogramm	19
ı.	STUDIUM PROFESSIONALE BACHELOR – INTERDISZIPLINÄRE THEMEN	19
1PGE	E Politik, Gesellschaft & Ethik	
	1PGE01 Globalization	20
	1PGE02 Einführung in die Ethik	21
	1PGE03 Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today	22
	1PGE04 Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
	1PGE05 Ethik und Migration	24
	1PGE06 Philosophie der Menschenrechte	25
	1PGE07 Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	26
	1PGE08 Conflict and Cooperation	27
	1PGE09 The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections	28
	1PGE10 Public Health: Same same but different.	29
	1PGE11 Verschwörungstheorien in Krisenzeiten	30
	1PGE12 Gender Equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	31
	1PGE13 Alles (nur) Gender?! Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit	32
	1PGE14 Frauen und Frieden	33
	1PGE15 Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
	1PGE16 Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
	1PGE17 BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	36
	1PGE18 Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	37
	1PGE19 Effektiver Altruismus	38
	1PGE20 Das Lese-Mentoringprogramm: "Lesen lohnt sich" für die Klassenstufe 5/6	39
	1PGE21 Mentoring JOBLINGE	40
2DI D	Digitalisierung	
	2DI01 Einführung in Data Literacy	41
	2DI02 Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
	2DI03 Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
	2DI04 Society and Technology	44
	2DI05 Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
	2DI06 Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	
	2DI07 Ethik und Digitalisierung	47
	2DI08 Basics of Artificial Intelligence	48
	2DI09 Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition	49
	2DI10 Einführung in qualitative Forschungsmethoden	50
	2DI11 Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software	51
	2DI12 Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	
	2DI13 Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution	53

3IK Inter- und Transkulturalität	
3IK01 Das Rätsel des guten Lebens	54
3IK02 Religions in Dialogue: Christianity and Islam	55
3IKO3 Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	56
3IK04 Die Türkei jenseits der Klischees	57
3IK05 Game of Stereotypes	58
3IK06 International & European Studies – Buddy-Programm	59
3IK07 Exchange Buddy-Programm	60
4WI Ökonomisches Denken und Handeln	
4WI01 Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
4WI02 Multinational Business	62
4WI03 Was ist Kapitalismus - und wenn ja, wie viele?	
4WI04 The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
4WI05 Licht im Label-Dschungel?	
5NE Nachhaltige Entwicklung (inkl. Studium Oecologicum)	
1SOG01 Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung	66
1SOG02 Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	
1SOG04 Frieden und Nachhaltige Entwicklung	
1SOTO2 Stadt für alle – Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	
1SOT03 Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung	
1SOT04 Youth for Future – Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	
1SOTO5 The Coming Age of Feminist Environmentalism	
1SOT06 Faire Schokolade on air	
1SOTO7 Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in	
1SOTO8 Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben – EMAS mitgestalten! .	
1SOT09 Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	
1SOT10 Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	
1SOT11 Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	
1SOT12 No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit	
1SOT13 One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise	
1SOT14 Cradle to Cradle – Umdenken für einen positiven Fußabdruck	
1SOT15 Recycling und Upcycling	
1SOT16 Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft	
1SOT17 Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	
1SOT18 Engagement sichtbar machen	
1SOT19 Ética y sostenibilidad	
1SOT20 Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente	
1SOT21 Round Table	
1SOT22 Ethics Today	
1SOT23 Erstsemesterakademie "Let's nez!" (bisher Week of Links)	

II.	STUDIUM PROFESSIONALE BACHELOR – TRANSFERABLE SKILLS	95
1КОМ Н	Communikation	
	1KOM01 Fundamentals of Professional Communication	
	1KOM02 Wertschätzend Klartext reden	97
	1KOM03 Professionell kommunizieren in Teams	98
	1KOM04 Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
	1KOM05 Konfliktkommunikation	. 100
	1KOM06 Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	. 101
	1KOM07 Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen	. 102
	1KOM08 Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	. 103
	1KOM09 Die Macht der Rede – starker Auftritt, starke Wirkung	. 104
	1KOM10 Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	. 105
	1KOM11 Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	. 106
	1KOM12 Schreibkompetenz (Online-Seminar)	. 107
	1KOM13 Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	. 108
	1KOM14 Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	. 109
	1KOM15 Joining the Conversation: Academic Writing in English	. 110
	1KOM16 Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	. 111
	1KOM17 Visual Thinking – Denken mit dem Stift	. 112
	1KOM18 Wissenschaftliche Poster gestalten leicht gemacht	. 113
	1KOM19 Understanding Chinese – Chinesen verstehen lernen	. 114
	1KOM20 Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen	. 115
	1KOM21 Visuelle Kommunikation durch Piktogramme	. 116
	1KOM22 Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	. 117
	1KOM23 TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	. 118
	1KOM24 Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	. 119
	1KOM25 Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble	. 120
	1KOM26 Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	. 121
	1KOM27 Einführung in den Wissenschaftsjournalismus	. 122
	1KOM28 Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	. 123
	1KOM29 Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	. 124
2ABWL	Unternehmerische Kompetenzen: Angewandte BWL	
	2ABWL01 Economic Basics	. 125
	2ABWL02 Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	. 126
	2ABWL03 Human Resource Management	. 127
	2ABWL04 Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	. 128
	2ABWL05 Social Entrepreneurship	. 129
	2ABWL06 From an idea into action – how to write a business plan	. 130
	2ABWL07 Startup Academy - How to build your Startup	. 131
	2ABWL08 Grundlagen für den unternehmerischen Start	. 132
	2ABWL09 Design Thinking & Business Model Generation	. 133
	2ABWL10 Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen	. 134

136
137
138
139
140
141
142
ker 143
144
145
146
147
148
151
152
153
f154
155
156
157
158
130
159
159
159
159 160 161

IV	ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE ANDERER EINRICHTUNGEN	171
	Collegium Musicum	172
	Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies	
	Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)	
	Diversitätsorientiertes Schreibzentrum	175
	Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen	176
	Entrepreneurship Center Tübingen	177
	Fremdsprachenzentrum (FSZ)	
	Hochschuldidaktik - Angebote für Tutoren/Mentoren	
	Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)	180
	Kompetenzzentrum Medizindidaktik	
	Universitätsbibliothek (UB)	
	Weltethos-Institut	
	Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)	
	Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)	
Orie	ntierungshilfe	189

"Perspective is not a science but a hope." John Berger Künstler & Kunstkritiker 1926 - 2017

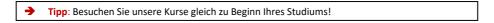
LIEBE STUDIERENDE,

herzlich willkommen bei den Veranstaltungen des Studium Professionale im Wintersemester 2020/21.

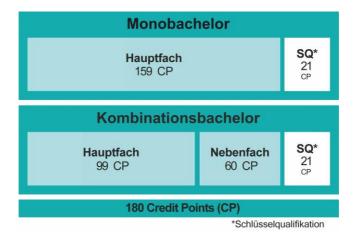
WAS IST DAS STUDIUM PROFESSIONALE?

Das überfachliche Kursangebot der Universität Tübingen, Studium Professionale, bietet Ihnen die Möglichkeit überfachliche Kompetenzen zu erwerben. Die Förderung der überfachlichen Kompetenzen zielt sowohl auf situationsbezogene Qualifikationsanforderungen wie Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten ab als auch auf die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung im Sinne eines umfassenden Bildungsbegriffs. Dies betrifft insbesondere die Förderung einer transdisziplinär angelegten kritischen Reflexionsfähigkeit, die sich Wechselwirkungen zwischen lokalen und globalen Entwicklungen widmet und die verantwortungsbewusste Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Das Kursangebot Studium Professionale ist im Pflichtbereich der Schlüsselqualifikationen (in der Regel 21 Credit Points) der Bachelorstudiengängen anrechenbar.



Einen Überblick über das Verhältnis von Anteilen Ihres Studienfachs und dem Anteil der Schlüsselqualifikationen gibt das folgende Schema:



Sie treffen die Entscheidung!

Sie entscheiden selbst, ob Sie im Verlauf Ihres Studiums einzelne Kurse im Gesamtumfang von 21 Credit Points (CP) aus ganz unterschiedlichen Bereichen absolvieren oder ob Sie mehrere Kurse zu einem thematischen Schwerpunkt, z. B. Inter- und Transkulturalität, belegen, weil Sie sich besonders dafür interessieren oder Sie sich damit auf ein bestimmtes Berufsfeld hin orientieren möchten.

→

Tipp: Sie wissen nicht, wie Sie sich entscheiden sollen? Dann besuchen Sie unsere Webseite https://uni-tuebingen.de/de/113615 oder lassen Sie sich von uns beraten.

Sie wollen neben Ihrem Abschluss ein Zertifikat erwerben?

In gesellschaftlich und damit auch beruflich besonders relevanten Feldern können Sie sich inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch ein Zertifikat bescheinigen lassen. Aus Gesprächen mit Arbeitgeber/innen wissen wir, dass zusätzliche Universitätszertifikate, die komplementäre Ergänzungen zum Fachstudium darstellen oder auf ein bestimmtes Berufsfeld hin ausgerichtet sind, bei Berufsanfänger/innen gern gesehen sind.

Zertifikate gibt es aktuell zu diesen Bereichen:

- Audio-/Bewegtbild-/Medienproduktion
- Studium Oecologicum
- Gesellschaftliches Engagement
- Ethik in der Praxis
- Business & Management

- Rhetorik & Kommunikation
- Studio Literatur und Theater
- Interkulturelles Denken & Handeln
- Data Literacy
- → Tipp 1: Sie wollen mehr über die Zertifikate erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite http://www.uni-tuebingen.de/de/33385
- → Tipp 2: Sie wollen wissen welche Kurse des Studium Professionale für die Zertifikate anrechenbar sind? Nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, ab Seite 189.

Sie wollen Ihr Wissen auf gesellschaftliche, reale Themen und Probleme anwenden?

Thematisch sehr vielfältige Projektseminare in unterschiedlichen Fach- und Wissensgebieten, die gemeinsam mit gemeinnützigen Partnern durchgeführt werden, verbinden Wissenschaft und Praxis. In unseren Service Learning Seminaren werden Theorie und Praxis, Wissenschaft und gemeinnütziges Engagement in einem realen Projekt verknüpft. So können Sie neue komplexe Lernerfahrungen im gleichberechtigten Dialog mit außeruniversitären Partnern machen und von deren Wissen und Erfahrungen profitieren.

- → Tipp 1: Sie wollen mehr über gesellschaftliches und oder studentisches Engagement erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite https://uni-tuebingen.de/de/54563
- → Tipp 2: Sie wollen auf einen Blick sehen, welche Kurse im Studium Professionale für das Zertifikat "Gesellschaftliches Engagement" angerechnet werden? Dann nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, auf Seite 196.

Was beinhaltet das Kursprogramm des Studium Professionale?

Das folgende Angebot von ca. 170 Veranstaltungen ist, ausgehend vom Inhalt der Kurse, in die **zwei thematischen Bereiche** interdisziplinäre Themen und Transferable Skills eingeteilt.

I. Studium Professionale Bachelor (interdisziplinäre Themen)

Im Rahmen des Kursprogramms Studium Professionale, interdisziplinäre Themen, lernen die Studierenden, die globalen Dimensionen und Effekte lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Phänomene zu erkennen und diese zu analysieren. Zentrales Anliegen dieses Kursbereichs ist es, die Studierenden in ihrer Fähigkeit zu bestärken, kritische Perspektiven einzunehmen und durch neue Fragestellungen adäquat auf zukunftsweisende gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren.

Themenschwerpunkt "Politik, Gesellschaft, Ethik": Die aktuellen Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Ethik machen immer deutlicher, dass viele Herausforderungen, denen sich die Politik und die Gesellschaft als Ganzes stellen müssen, nicht mehr auf lokaler oder nationaler Ebene zu lösen sind. In diesem thematischen Schwerpunkt werden daher globale Problemlagen, wie soziale Ungleichheit, Migration oder Public Health aus politikwissenschaftlicher, soziologischer und ethischer Perspektive behandelt. Ausgehend von den Theorien und Methoden dieser Disziplinen, lernen Studierende Entscheidungslogiken, -verfahren für den Umgang mit komplexen, unsicheren Situationen, wie diese sich in modernen, heterogenen Gesellschaften und im Kontext globalisierter Handlungszusammenhänge darstellen. Dabei steht auch die kritische Auseinandersetzung mit den bestehenden Theorien und Methoden selbst im Fokus.

Themenschwerpunkt "Digitalisierung": Im thematischen Schwerpunkt Digitalisierung stehen neben dem grundsätzlichen Verständnis der Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und künstliche Intelligenz gerade auch diese Entwicklungen selbst im Mittelpunkt. In den Fokus rücken dabei deren Bedeutung und ihre Auswirkungen etwa für das Individuum, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Diese gilt es analytisch zu betrachten und kritisch zu reflektieren. Neben ethischen Aspekten rund um die Digitalisierung spielen in diesem Kontext Fragen zum kritischen Umgang mit Daten eine wichtige Rolle, da auf deren Basis immer mehr Entscheidungen getroffen werden.

Themenschwerpunkt "Inter- und Transkulturalität": Den Studierenden aller Fachbereiche werden sowohl theoretisches als auch anwendungsbezogenes Wissen zu Inter- und Transkulturalität vermittelt. Der Fokus liegt auf dem Wahrnehmen und Reflektieren von kulturellen – auch religionsspezifischen – Besonderheiten und Differenzen aber auch von Gemeinsamkeiten. Es werden unterschiedliche Kulturtheorien behandelt, um die Studierenden dazu zu befähigen, durch fundiertes Wissen eine differenzierte Haltung in Bezug auf gemeinsame Grundlagen und unterschiedliche Ausprägungen von Kultur(en) zu entwickeln und einnehmen zu können.

Themenschwerpunkt "Ökonomisches Denken und Handeln": Die Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Effizienz finden nicht mehr nur in der Wirtschaft ihren Niederschlag, sondern beispielsweise auch in der Politik, in der Kultur und im Bildungsbereich. Im thematischen Schwerpunkt "Ökonomisches Denken und Handeln" wird es den Studierenden aller Fachrichtungen ermöglicht, diese Prinzipien und ihre Auswirkungen anhand von alternativen ökonomischen Modellen kritisch zu hinterfragen.

Themenschwerpunkt "Nachhaltige Entwicklung": Mit Blick auf zukünftige Generationen werden in diesem Themenschwerpunkt die UN Sustainable Development Goals in den Fokus gerückt. Studierende werden im Rahmen des Schwerpunktes darin gefördert wissenschaftsbasiert Entwicklungen in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt zu analysieren und zu evaluieren. Sie werden angeregt, sich kritisch mit der eigenen Haltung, dem eigenen Handeln sowie der übergeordneten Bedeutung dieser Entwicklungen sowohl für das persönliche Umfeld als auch für die globale Umwelt auseinanderzusetzen. In diesem Themenbereich sind auch die Kurse des Studium Oecologicum angesiedelt: https://uni-tuebingen.de/de/81653

II. Studium Professionale Bachelor (Transferable Skills)

Im Rahmen des Kursprogramms Studium Professionale Bachelor, Transferable Skills, werden den Studierenden Seminare angeboten, die auf den Erwerb von so genannten "übertragbaren" Fähigkeiten abzielen. "Transferable Skills" – das sind Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in verschiedenen Lebensbereichen - im Studium ebenso wie bei anspruchsvollen Tätigkeiten außerhalb der Universität, im sozialen oder im beruflichen Umfeld - relevant und hilfreich sind. Viele Menschen üben beispielsweise während ihres Arbeitslebens verschiedene Berufe aus und viele der in einem Bereich verwendeten Fähigkeiten und Fertigkeiten sind auf einen anderen übertragbar.

Themenschwerpunkt "Kommunikation": Den Studierenden wird hier die Möglichkeit geboten, unterschiedliche, in Studium und Beruf anwendbare Themen, Techniken und Fertigkeiten im Bereich der schriftlichen, mündlichen und visuellen Kommunikation kennenzulernen und praktisch anzuwenden.

Themenschwerpunkt "Unternehmerische Kompetenzen: Angewandte BWL": Studierende erwerben in diesem Bereich grundlegendes Wissen in allen beruflich relevanten Bereichen der Angewandten Betriebswirtschaftslehre und ihrer benachbarten Disziplinen. Dabei geht es weniger um das Kennenlernen und die Diskussion verschiedener betriebswirtschaftlicher Ansätze und Theorien als vielmehr um die Vermittlung anwendungsbezogener betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse, die in nahezu allen beruflichen Kontexten benötigt werden.

Themenschwerpunkt "Künstlerische Angebote": Das künstlerische Angebot der Universität Tübingen umfasst Kurse und Angebote in den Bereichen Theater, bildende Kunst und Musik. Die aktive Teilnahme an diesen Angeboten fördert die Entwicklung kreativer Intelligenz und trägt darüber hinaus zu einer umfassenden Allgemeinbildung und Persönlichkeitsentwicklung bei.

Themenschwerpunkt "Studentische Initiativen": An der Universität Tübingen ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, im Rahmen von ehrenamtlichem Engagement in studentischen Initiativen Credit Points (CP) zu erwerben. Die Abteilung Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung begleitetet ihr Engagement durch verschiedene Seminarangebote, lädt zum Austausch der verschiedenen Initiativen untereinander und zur gemeinsamen Reflexion des ehrenamtlichen Handelns ein. Diese gezielte Förderung der Partizipation an studentischen Initiativen fördert und vertieft die Bereitschaft und die Fähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und motiviert zu lebenslangem, gesellschaftlich verantwortungsbewusstem Handeln. Darüber hinaus trägt auch das individuelle Engagement in studentischen Initiativen zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung bei.

III. Weitere Angebote vom Career Service für alle Studierenden

Der Career Service in der Abteilung Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen in ihrer beruflichen Orientierung. Er fördert sie mit unterschiedlichen individuellen und Gruppenformaten darin, ihr Potential zu entfalten, ihre Selbstwirksamkeit zu steigern und ein klares Profil herauszubilden. Es werden u. a. Kompetenzen zur effektiven Stellenrecherche, zu beruflichen Netzwerken sowie zur professionellen Bewerbung vermittelt. Ziel ist es, den Praxisbezug zum Studium bereits frühzeitig herzustellen und den Studierenden dadurch einen guten Übergang in den Beruf zu ermöglichen.

- → Tipp 1: Um mehr über das Angebot des Career Service zu erfahren besuchen Sie unsere Webseite: https://uni-tuebingen.de/de/2767 oder sprechen Sie uns direkt an.
- → Tipp 2: Die Anmeldung für die Angebote des Career Service erfolgt über ALMA: https://alma.uni-tuebingen.de:443/alma/pages/startFlow.xhtml? flowId=showCourseCatalog-flow&periodid=231&path=title%3A1442%7Ctitle%3A2059%7Cexam%3A48557&navigationPosition=studiesOffered,courseoverviewShow

Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

Neben dem Angebot des Studium Professionale werden von weiteren Einrichtungen Kurse angeboten, die auch im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechenbar sind. Eine Übersicht über die weiteren Anbieter sowie Informationen über deren Kursangebote, Anmeldungsmodalitäten etc. finden Sie ab Seite 171.

Unsere guten Wünsche für Sie und Ihr Studium ...

Immer wieder neue Perspektiven einzunehmen, Neues auszuprobieren, bisherige Einstellungen und Wissensbestände auf den Prüfstand zu stellen und zu erweitern sind Grundlage und Ziel eines universitären Studiums. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich von Ihrer Neugier sowie Ihrem Wissensdurst leiten lassen und Sie durch die neuen Erfahrungen in den Kursen des Studium Professionale viele Inspirationen erhalten. Die Angebote sollen Sie in Ihrem Studium unterstützen, auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorbereiten und Ihnen Lust darauf machen, an Ihrer stetigen Horizonterweiterung zu arbeiten. Darüber hinaus wünschen wir Ihnen, dass Sie über die Grenzen Ihrer Fachdisziplin hinaus neue Studierende und Sichtweisen kennenlernen und Freude haben sowohl an der Reflexion als auch an einem echten Dialog mit Ihren Mitstudierenden und den Lehrenden in Themenfeldern jenseits enger fachlicher Grenzen.

Ihr Team der Abteilung Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Anmeldung zu den Kursen des Studium Professionale im Sommersemester 2020 ist über ALMA ab Dienstag, 25.08.2020 möglich.

Anmeldung über das ALMA-System

Der Zugang zum ALMA-System erfolgt über das studentische ZDV-Login. In ALMA finden Sie unter "Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung" immer die aktuellsten Informationen zu Ihren Kursen. Abweichend hiervon gibt es einige Kurse mit direkter Anmeldung per E-Mail. Darauf wird in der jeweiligen Kursausschreibung ausdrücklich verwiesen.

Platzvergabe

Die zentrale Belegfrist innerhalb derer Sie sich für die Kurse des Studium Professionale anmelden können beginnt am Montag, den 7. September und endet am Sonntag, den 27. September 2020. In *alma* können Sie voraussichtlich ab Montag, 5. Oktober mit Ihrem Login unter "*Mein Studium*" "*Belegungen*" nachschauen, ob Sie zugelassen wurden.

Bei Bedarf können Sie sich im Zeitraum von Montag, 26. Oktober bis Sonntag, 8. November 2020 für Kurse, die nach dem 23. November beginnen, selbständig wieder an- oder abmelden. Ob Sie zu den neu gewählten Kursen zugelassen wurden, erfahren Sie in ALMA in der der Woche nach Ende dieser zweiten Frist.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Sie können sich für mehrere Kurse pro Semester anmelden, werden jedoch zu maximal drei Kursen zugelassen (ausgenommen von dieser Regel sind die Kurse vom Bereich III Career Service, zu finden ab Seite 151).
- Die Platzvergabe erfolgt nach Ende der Belegungsfrist nach dem Zufallsprinzip in Kombination mit folgenden Kriterien: Studienordnung Ihres Faches (z. B: Pflichtmodul Schlüsselqualifikationen) und Semesterzahl (höhere Semester werden i. d. R. priorisiert).
- Alle aktuellen Informationen zu Ihren Kursen und ihrem Anmeldestatus finden Sie auf ALMA.
 Alle anderen Informationen werden ausschließlich über Ihre studentische E-Mail-Adresse kommuniziert.

Die Teilnehmer/innen erhalten für den erfolgreichen Besuch einer Veranstaltung, in der Sie Credit Points erworben haben, einen Teilnahmenachweis. Für die Kurse des Studium Professionale ist eine **verbindliche Anmeldung über ALMA zwingend erforderlich**. Nur der regelmäßige Besuch (Anwesenheitspflicht) und das fristgerechte und erfolgreiche Erbringen aller erforderlichen Studienleistungen führen zur Vergabe der Teilnahmebescheinigung und damit ggf. zum Erwerb der entsprechenden Credit Points (CP).

Die Kurse des Studium Professionale richten sich in erster Linie an Studierende, für die der Erwerb von Schlüsselqualifikationen laut Prüfungsordnung vorgeschrieben ist (z. B. Bachelorstudiengänge). Sie können - bei freien Kapazitäten - jedoch auch von Studierenden anderer Studiengänge (z. B. Magister, Diplom, Staatsexamen, Master) besucht werden. Neben unserem Kursprogramm Studium Professionale Master (mit Angeboten zur Angewandten BWL) empfehlen wir Doktorand/innen auch die Angebote der Graduiertenakademie: http://www.uni-tuebingen.de/de/15967. Die Veranstaltungen gehören für diese Gruppen jedoch nicht zu den laut Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Leistungsnachweisen, d. h. sie werden i. d. R. nicht als Scheine für das Fachstudium anerkannt.

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Anmeldungen, Abmeldungen und Nichterscheinen

Die An- und Abmeldung zu den Kursen ist innerhalb der Belegungsfrist bis 27. September 2020 möglich. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Abmeldungen sind danach nur in attestierten Ausnahmefällen möglich und per E-Mail an: studium-professionale@uni-tuebingen.de zu richten.
- Im Falle einer unbegründeten Abmeldung sowie bei unentschuldigtem Fehlen erlischt der Anspruch auf Teilnahme an den Kursen des Studium Professionale für das Folgesemester.
- Wer unangemeldet zum Seminar kommt, kann teilnehmen, bekommt aber keinen Nachweis über die Teilnahme.

Seminarbeginn

Die Seminare beginnen alle pünktlich zur vollen Stunde (s. t.), sofern nicht anders angegeben.

Nachrücken

Falls in Kursen wieder Plätze frei werden, werden diese erneut vergeben. D. h. diejenigen, die sich angemeldet aber keine Zusage bekommen haben, werden entsprechend benachrichtigt, dass sie nachrücken können.

Härtefallregelung

Sofern Sie vor dem Abschluss Ihrer Bachelorarbeit stehen und nachweislich noch Credit Points im Bereich der Schlüsselqualifikationen benötigen, können Sie sich zu den Bürozeiten unserer Teilnahmeverwaltung (http://www.uni-tuebingen.de/de/2824) unter Vorlage Ihres Transcript of Records/Bereich Schlüsselqualifikation, auf eine gesonderte Warteliste setzen lassen für ein vorrangiges Nachrückverfahren. Bitte beachten Sie optional auch die SQ-Kurse anderer Anbieter (siehe Themenbereich 4 in diesem Heft – Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen).

• Studium Professionale Bachelor – interdisziplinäre Themen

1GA-PGE Politik, Gesellschaft & Ethik

2GA-DI Digitalisierung

3GA-IK Inter- und Transkulturalität

4GA-WI Ökonomisches Denken & Handeln

5GA-NE Nachhaltige Entwicklung (incl. Studium Oecologicum)

Themenschwerpunkt "Politik, Gesellschaft, Ethik": In diesem thematischen Schwerpunkt werden globale Problemlagen, wie soziale Ungleichheit, Migration oder Public Health aus politikwissenschaftlicher, soziologischer und ethischer Perspektive behandelt. Ausgehend von den Theorien und Methoden dieser Disziplinen, lernen Studierenden Entscheidungslogiken, -verfahren für den Umgang mit komplexen, unsicheren Situationen, wie diese sich in modernen, heterogenen Gesellschaften und im Kontext globalisierter Handlungszusammenhänge darstellen. Dabei steht auch die kritische Auseinandersetzung mit den bestehenden Theorien und Methoden selbst im Fokus.

Themenschwerpunkt "Digitalisierung": Im thematischen Schwerpunkt Digitalisierung stehen neben dem grundsätzlichen Verständnis der Entwicklungen im Bereich Digitalisierung diese Entwicklungen selbst im Mittelpunkt. In den Fokus rücken dabei deren Bedeutung und ihre Auswirkungen etwa für das Individuum, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Diese gilt es analytisch zu betrachten und kritisch zu reflektieren. Neben ethischen Aspekten rund um die Digitalisierung spielen in diesem Kontext Fragen zum kritischen Umgang mit Daten eine wichtige Rolle, da auf deren Basis immer mehr Entscheidungen getroffen werden.

Themenschwerpunkt "Inter- und Transkulturalität": Den Studierenden aller Fachbereiche werden sowohl theoretisches als auch anwendungsbezogenes Wissen zu Inter- und Transkulturalität vermittelt. Der Fokus liegt auf dem Wahrnehmen und Reflektieren von kulturellen – auch religionsspezifischen – Besonderheiten und Differenzen aber auch von Gemeinsamkeiten. Es werden unterschiedliche Kulturtheorien behandelt, um die Studierenden dazu zu befähigen, durch fundiertes Wissen eine differenzierte Haltung in Bezug auf gemeinsame Grundlagen und unterschiedliche Ausprägungen von Kultur(en) zu entwickeln und einnehmen zu können.

Themenschwerpunkt "Ökonomisches Denken und Handeln": Die Prinzipien von Wirtschaftlichkeit und Effizienz finden nicht mehr nur in der Wirtschaft ihren Niederschlag, sondern beispielsweise auch in der Politik, in der Kultur und im Bildungsbereich. Im thematischen Schwerpunkt "Ökonomisches Denken und Handeln" wird es den Studierenden aller Fachrichtungen ermöglicht, diese Prinzipien und ihre Auswirkungen anhand von alternativen ökonomischen Modellen kritisch zu hinterfragen.

Themenschwerpunkt "Nachhaltige Entwicklung": Mit Blick auf zukünftige Generationen werden in diesem Themenschwerpunkt die UN Sustainable Development Goals in den Fokus gerückt. Studierende werden im Rahmen des Schwerpunktes darin gefördert, wissenschaftsbasiert Entwicklungen in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt zu analysieren und zu evaluieren. Sie werden angeregt, sich kritisch mit der eigenen Haltung, dem eigenen Handeln sowie der übergeordneten Bedeutung dieser Entwicklungen sowohl für das persönliche Umfeld als auch für die globale Umwelt auseinanderzusetzen. In diesem Themenbereich sind auch die Kurse des Studium Oecologicum angesiedelt: https://uni-tuebingen.de/de/81653

CONTENTS

Ancient Roots, Contemporary Controversy, Uncertain Futures



What does it mean when we say we live in a "global community"? We will investigate the origins, contemporary nature, and possible futures of this much discussed phenomenon. We will examine theories of globalization across a broad spectrum of disciplines: history, philosophy, politics, society, culture, and economics. We will pay close attention to the crucial question of whether or not and in what ways the process has either helped or hindered the vast majority of people on this planet. Questions concerning the environment, nation and state, capitalism, democracy, and gender will also be discussed. Some specific topic examples: How the nature of work and consumption has changed. The ways in which we construct individual identity and relate with

others. The changing nature of communication and knowledge transfer. The evolution of sexuality and reproduction. The guestion of the nation state, global governance, and the rise of populist-nationalist parties. Pop culture and its influences. The media as a global behemoth influencing our ways of thinking and questioning. America and its role in shaping the world that we live in.

LITERATURE Steger, M. (2017): Globalization: A Very Short Introduction

Ritzer, G. (2015): Globalization: A Basic Text

Widdows, H. (2014): Global Ethics: An Introduction

TEACHING METHODS Individual presentations, class discussions, close readings of the text.

QUALIFICATION OB-A fuller and deeper grasp of the economic, political, technological and cultural **JECTIVE** trends which have shaped globalization both in the contemporary world and

historically.

PREREQUISITES None TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Attendance, Active participation, Presentations

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

1PGE02 | Einführung in die Ethik

DR. MORITZ HILDT | FORSCHUNGSSTELLE POLITISCHE PHILOSOPHIE

INHALTE

Moralische Fragen und Probleme begegnen uns überall im Alltag. Sie stellen uns mal vor größere, mal vor kleinere Herausforderungen, und reichen von der Frage, ob der Putzplan in der WG wirklich so eingeteilt ist, dass alle fair berücksichtigt werden, oder der Überlegung, ob man einer älteren Person nun den Sitzplatz im übervollen Bus anbieten sollte, bis hin zu Grundproblemen, die die Menschen schon seit allen Zeiten und in allen Kulturen beschäftigt haben. Die philosophische Ethik ist gewissermaßen die "Wissenschaft" von der Moral, also die Reflexion auf das, was wir tun, wenn wir uns im Alltag moralisch, bzw. unmoralisch verhalten. Sie stellt aber außerdem – und vor allem – auch normative Überlegungen dazu an, was denn die richtige Theorie der Moral ist.

In dem Kurs werden wir zunächst die zentralen Begriffe der philosophischen Ethik klären, und dann, anhand von Originaltexten, die wichtigsten Moralphilosophien kennenlernen: die bis in die Antike zurückreichende Tugendethik, Immanuel Kants kategorischen Imperativ, die moralische Vertragstheorie und die Gemeinwohlethik des Utilitarismus, dem zufolge diejenige Handlung moralisch richtig ist, die das größte Glück für die größte Zahl zur Folge hat. Anschließend werden wir diese Theorien und ihre Prinzipien vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen anwenden, kritisch beleuchten und diskutieren.

LITERATUR **L**EHRMETHODE Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Aneignung der theoretischen Grundlagen und Begrifflichkeiten der philosophischen Ethik; Erarbeitung eines Überblicks über die wichtigsten Moralphilosophien und ei-

genständige Anwendung ihrer Prinzipien auf aktuelle Fragen

VORAUSS.

Lektüre und Vorbereitung der Einführungstexte, Verfassen eines zweiseitigen Essays vor Kursbeginn, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen

der Blockphase, Übernahme eines Input-Referats

ZIFI GRUPPE Offen

LEISTUNGS-**NACHWEIS**

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vorbereitenden Essays.

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

Online über AI MA ANMFIDUNG

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenhar.

1PGE03 | Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS



The global protests triggered by the recent killing of George Floyd in the United States have raised serious questions about social justice and the ongoing struggle against racism. In this course, we will analyze efforts to overcome racial discrimination and to realize Martin Luther King Jr.'s "dream".

We will begin with an evaluation of global racism and we will discuss the limitations of national and in-ternational laws intended to curb discrimination. In this connection, we will also evaluate prevalent definitions and perspectives on "racism" and "social justice" in the context of the contemporary discourse on human rights that has developed since the Second World War. Furthermore, we will deepen our study on social justice by discussing sociological theories to explain the persistence of racial divisions and preju-dices based on skin color. Accordingly, we will then apply these methods while analyzing specific historic and current examples of racial discrimination in the United States, Europe, and South Africa. In addition, we will assess discrepancies between legal ideals and social realities in light of sociological models. Against this background, we will discuss the various factors that impact or limit the relative success of public policies and legal efforts targeted against racial discrimination.

Finally, based on current examples and events, we will consider the most effective strategies and policies for cooperatively overcoming racism, and for fostering greater interracial harmony and social justice in the world today.

LITERATURE

- Battacharyya, Gargi et al. (2002): Race and Power: Global Racism in the Twenty-First Century
- Moore, Alicia L. et al. (2015): Social Justice: Evolution or Revolution/Black History Bulletin 78(1)
- Bonilla-Silva, Eduardo (2006): Racism Without Racists: Colorblind Racism and the Persistence of Inequality in the United States
- · European Commission against Racism and Intolerance (2009): ECRI Report on Germany
- Flores, Rene D. (2015): The Resurgence of Race in Spain: Perceptions of Discrimination Among Immigrants, Social Forces 94(1), pp. 237-269
- Gibson, James L. (2015): Apartheid's Long Shadow: How Racial Divides Distort South Africa's Democracy, Foreign Affairs 94(2), pp. 94-98
- Lang, Kevin; Kahn-Lang, Ariella et al. (2020): Racial Discrimination: An Economic Perspective, The Journal of Economic Perspective 34(2), pp. 68-89
- Matthew, D. C. (2017): Racial Injustice, Racial Discrimination, and Racism: How are they Related? Social Theory and Practice 43(4), pp. 885-914
 - Witcher, Sally (2013): Inclusive Equality: A Vision For Social Justice

TEACHING METHODS

Students will complete considerable reading homework, the instructor will give explanations and impulses, and students will engage in discussion, group work, and give short presentations.

QUALIFICATION OBJECTIVE

To analyze current application of human rights laws; to learn and apply sociological theories to racial inequality and discrimination; to discuss methodology for analyzing societal developments and public policy

PREREQUISITES Good knowledge of English

TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Active participation, preparation, short presentations

CREDIT POINTS 3

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 12

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

1PGE04 | Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit

DR. MORITZ HILDT | FORSCHUNGSSTELLE POLITISCHE PHILOSOPHIE

INHALTE

Kontexte der Gerechtigkeit begegnen uns vielfach im Alltag. Von den globalen und politischen Geschehnissen in den Medien, in ganz persönlichen Kontexten, Gerechtigkeitsfragen umgeben uns ständig.

Aber was ist Gerechtigkeit eigentlich? Was ist Ungerechtigkeit? Für welche Art von Gerechtigkeit sind wir persönlich verantwortlich, für welche staatliche Institutionen? Gibt es so etwas wie universelle Gerechtigkeitsprinzipien, oder ist Gerechtigkeit immer ein subjektives Empfinden? Und wie können uns Gerechtigkeitstheorien bei konkreten politischen Herausforderungen unserer Zeit helfen?

Im Rahmen von drei Theorieblöcken zu den Problemfeldern "Pluralismus", "Verantwortung" und "Gerechtigkeit – universell oder relativ?" und einem Anwendungsteil zu den Herausforderungen der globalen Armut und der Migration werden wir Texte und Theorieansätze diskutieren und fragen, wie anwendungsbezogen Gerechtigkeitstheorien sein müssen, sein können oder sein sollten. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erfordert. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

LITERATUR LEHRMETHODE

Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im

Plenum

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Überblick über die wichtigsten philosophischen Gerechtigkeitstheorien, philosophische Reflexion auf den Begriff der Gerechtigkeit und die Frage nach ihrem Gel-

tungsbereich; eigenständige Anwendung der Theorien auf aktuelle politische Fra-

gen.

VORAUSS. Lektüre und Vorbereitung der Einführungstexte. Verfassen eines zweiseitigen Es-

says vor Kursbeginn, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen der

Blockphase, Übernahme eines Input-Referats.

ZIFI GRUPPE

Offen

15

LEISTUNGS-NACHWEIS

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vor-

bereitenden Essays.

CREDIT POINTS

TERMINE &

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ethik

in der Praxis anrechenbar.

1PGE05 | Ethik und Migration

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW), UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Migrationsbewegungen zählen zu den großen Herausforderungen der Gegenwart. Sie werden intensiv in Politik, Medien und der Öffentlichkeit diskutiert. Während die breite öffentliche Debatte vielfach durch Fragen der politischen Umsetzung dominiert wird, stehen in der philosophischen Debatte ethische und rechtsmoralische Fragen im Vordergrund: Haben Individuen das Recht auf Aus- und Zuwanderung? Was schulden wir Flüchtlingen? Welche Pflichten, aber auch welche Rechte haben Staaten gegenüber Menschen, die einwandern möchten? Macht es einen Unterschied, ob es sich bei diesen Staaten um mehr oder weniger wohlhabende Staaten handelt? Wanderungsbewegungen und Verpflichtungen gegenüber Fremden waren dabei seit jeher Thema der philosophischen Auseinandersetzung. In diesem Seminar werden wir sowohl einige der historischen Referenzpunkte wie auch die gegenwärtige Debatte um Migration kennenlernen, verschiedene philosophische Positionen vorstel-

len und diese kritisch diskutieren.

Auszüge aus zentralen Texten u. a. von Hannah Arendt, Seyla Benhabib, Joseph H. **LITERATUR**

Carens, Otfried Höffe, Immanuel Kant, David Miller, Julian Nida-Rümelin und Mi-

chael Walzer werden online zur Verfügung gestellt.

LEHRMETHODE Inputreferate, Literaturanalyse, moderierte Gruppendiskussionen

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Einführung Methoden und Arbeitsweise der philosophischen Ethik, Überblick über wichtige Grundpositionen zum Thema Migration, Förderung der Argumentations-

kompetenz. Sensibilisierung für ethische Problemstellungen

VORAUSS. Philosophische Vorkenntnisse sind **nicht** erforderlich.

ZIELGRUPPE Offen

Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Block-LEISTUNGS-NACHWEIS

phase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines

2-seitigen Essays

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und für das

Zertifikat Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenhar.

1PGE06 | Philosophie der Menschenrechte

DR. MORITZ HILDT | FORSCHUNGSSTELLE POLITISCHE PHILOSOPHIE

INHALTE

Als unveräußerliche Rechte, die jedem Menschen zustehen, bloß weil er ein Mensch ist, gehören die Menschenrechte zum Kernbestand internationaler Politik. Sie sind weit über die Grenzen sogenannter "westlicher" demokratischer Verfassungsstaaten hinaus essenzieller Bestandteil des Selbstverständnisses zahlreicher Kulturen. Und doch finden weltweit nicht nur unablässig, und dabei oft sogar massive Verletzungen von Menschenrechten statt – auch die Vorstellung von Menschenrechten selbst gerät immer wieder in die Kritik: Gibt es solche Rechte denn wirklich? Sind sie tatsächlich kulturübergreifend gültig? Oder handelt es sich dabei letzten Endes bloß um politische Rhetorik, die von gewissen Staaten gerne herangezogen wird, um zweifelhafte Entscheidungen öffentlich zu legitimieren?

Die Philosophie beschäftigt sich seit jeher mit den grundlegenden Fragen und nimmt sich dafür die Zeit, die in politischen und gesellschaftlichen Debatten oft nicht bleibt. In unserem Kurs werden wir uns dementsprechend mit der "Philosophie der Menschenrechte" befassen und verschiedene grundsätzliche Fragen stellen und gemeinsam, anhand ausgewählter Fachtexte, kritisch diskutieren: Woher stammt die Vorstellung von Menschenrechten? Was genau ist damit gemeint, welche Rechte fallen darunter? Was heißt es, dass jedem Menschen eine "Würde" zukommt, die sogenannte Menschenwürde? Wie lassen sich Menschenrechte begründen? Und wer trägt für ihre Einhaltung Verantwortung: Staatenverbände, Einzelstaaten oder Individuen?

LITERATUR LEHRMETHODE Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im

Plenum.

Offen

QUALIFIKATI-ONSZIELE Aneignung der theoretischen Grundlagen und philosophischen Begrifflichkeiten (u. a. "Menschenrecht", "Gerechtigkeit", "Menschenwürde") sowie eines ideengeschichtlichen Überblicks zum Thema. Kompetenz zur eigenständigen Anwendung der Ergebnisse auf Fragen und Herausforderungen der gegenwärtigen Politik und gesellschaftlichen Lebenswelt.

VORAUSS.

Lektüre und Vorbereitung der Einführungstexte, Verfassen eines zweiseitigen Essays vor Kursbeginn, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme eines Input-Referats

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-

NACHWEIS

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vorbereitenden Essays.

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** anrechenbar.

1PGE07 | Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen

SYLVIA ERBEN & STEFFEN BITTNER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Rückt unsere Gesellschaft nach rechts? Unterschwelliger Rassismus, Antisemitismus und generell antidemokratische Inhalte scheinen plötzlich wieder salonfähig zu sein und sich nicht nur in der Politik rechtsextremer und (rechts)populistischer Parteien Bahn zu brechen. Gemäß der Einstellung "das wird man wohl noch sagen dürfen!" wird dabei die Grenze des Sagbaren zunehmend verschoben. Doch was davon ist nun eigentlich (rechts)radikal, (rechts)extrem und was ist noch demokratisch? Wie ist diese konservative Mitte, als die sich die (n/Neue) Rechte in Deutschland bezeichnet, in einem politischen Spektrum tatsächlich einzuordnen? Das Seminar "Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen" widmet sich zunächst einer Analyse ideologischer Inhalte aktueller rechter Bewegungen in Deutschland, deren historischer Tradition und ihrem extremistischen Potential. Im Anschluss beschäftigen sich die Seminarteilnehmenden mit rechten Argumentationslinien und Diskursverschiebungen in Alltag, Politik und medialer Berichterstattung. Praxisnah orientiert, zielt das Seminar schließlich darauf ab, rechten Argumenten bedürfnisorientiert im Gespräch zu begegnen und Kommunikationsstrategien zu deren Bewältigung zu trainieren. Arbeitsmaterial wie Zeitschriften, Texte und Handouts werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt.

LITERATUR

Die Textauswahl wird rechtzeitig vorher per E-Mail bekannt gegeben. Sollte es konkrete Anregungen oder Wünsche zur Literaturauswahl geben, können diese zuvor gerne den Dozierenden per E-Mail mitgeteilt werden.

LEHRMETHODE

Das Seminar zeichnet sich durch seine Methodenvielfalt aus: neben inputorientiertem theoretischem Arbeiten analysieren die Teilnehmenden Primärquellen wie Zeitschriften, Bundestagsreden oder Videos, diskutieren über Begegnungsstrategien und üben in einem praxisnahen Workshop Begegnungsstrategien ein.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Analyse: Die Teilnehmenden können die neue(n) Rechte(n) einordnen, wissen woher sie kommt, was sie will, welche Akteure an ihrem Netzwerk beteiligt sind und wie sie auftritt.
- Beurteilung: Die Teilnehmenden sind in der Lage, Strategien der neuen Rechte(n)
 gesellschaftliche Diskursverschiebungen zu benennen und deren (Gefahren)Potential zu beurteilen.
- Transferleistung: Die Teilnehmenden erwerben wichtige Handlungskompetenz im Umgang mit rechten Argumenten und können diese situativ anwenden. Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Handlungsstrategien und können diese bewerten.

Vorauss. Keine – Interesse am Thema

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre der obligatorischen Texte vor Semi-

NACHWEIS narbeginn.

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

1PGE08 | Conflict and Cooperation

DR. DAN CORJESCU | FREELANCE LECTURER

CONTENTS What are the causes/origins of conflict and cooperation? Are they a result of

human nature? Culture? History? Cognitive bias? Or a mixture of all of these and more? We will take a look at concepts such as "Kin selection", "Reciprocal altruism", "the Social Brain", "Prisoner's dilemma", "Cooperative institutions" and "Big Gods" to try to find out. Also, we will examine such questions as whether or not war is endemic to the human species and what the prospects for a lasting peace are. Parallels will be drawn between human and animal behaviour to shed light on the universality of this subject. Insights from evolution-

ary psychology and ethics will round out and inform our discussions. Stevenson, Leslie et al. (7th Edition): Thirteen Theories of Human Nature

LITERATURE Stevenson, Leslie et al. (7th Edition): Thirteen Theories of Human Nature

Singer, Peter (2011): The Expanding Circle

TEACHING METHODS Open Discussions/Presentations from "Thirteen Theories"

QUALIFICATION OB- A broad introduction to concepts of Evolutionary Psychology, Cultural Evolu-

JECTIVE tion, and Evolutionary Ethics

PREREQUISITES None
TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Attendance, Active participation, Presentations

CREDIT POINTS 3

für Bildung und Forschung

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

1PGE09 | The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS



In this course, we will analyze social trends in the United States in light of the American Constitution and of rhetoric being used in public discourse, specifically with reference to the presidential elections on November 3, 2020. We will begin with an analysis of the constitutional framework for the American presidency and for presidential elections, referring to the Constitution as a primary source, and considering its current application as well as key legal interpretative issues. In particular, we will weigh current features of presidential elections such as the winner-takes-all system and campaign financing practices according to the prin-ciples established by the founding fathers. Against this constitutional background, will then consider current American public discourse in light of the classic rhetorical approaches of Thomas Jefferson, John Adams, and James Madison. Moreover, we will apply communication theories to the tactics employed by the major presidential candidates in 2020. In this regard, we will consider how public figures seek to establish trust with the "public" and to provide incentives for voters, and how the 2020 campaigns compare with the democratic principles envisioned by the founding fathers. Finally, we will thoroughly analyze the outcome of the 2020 presidential election while especially considering the rhetorical strategies that proved most effective for reaching major demographics as well as the key factors that motivated voters.

LITERATURE

- Braha, Dan; de Aguiar, Marcus A. M. (2017): Voting contagion: Modelling and analysis of a century of U.S. presidential elections, PloS One 12 (5): e0177970
- Ogden, Lucas Kent (2013): Uniting the States: A Commentary on the American Constitution
- Adams, John; Jefferson, Thomas (1777-1826): Adams-Jefferson Correspondence (ed. by Lester J. Cappon, 1987)
- Madison, James et al. (1788): The Federalist Papers
- Ali, S. Nageed; Lin, Charles (2013): Why people vote: Ethical motivations and social incentives, American Economic Journal: Micoeconomics 5(2), p. 73-98
- Koval, Ekaterina et al. (2019): Hate rhetoric vs. trust rhetoric in contemporary public discourse, SHS Web of Conferences 72, 03038

TEACHING METHODS

Warner, Michael (2002): Publics and counterpublics, Quarterly Journal of Speech 88/4, p. 413-425 Students will complete reading homework, the instructor will give explanations and impulses, and students will engage in discussion, group work, and give short presentations.

QUALIFICATION OB-**JECTIVE**

- To analyze current application of the US Constitution as a living document
- To learn and apply communication theories to public discourse
- To discuss methodology for analyzing campaign policy and societal trends Good understanding of the English language

PREREQUISITES TARGET GROUP

All students

REQUIREMENTS

Active participation, preparation, short presentations

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

12

REGISTRATION RECOMMENDATION Online via ALMA

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

1PGE10 | Public Health: Same same but different.

PROF. DR. DANIEL BUHR | STEINBEIS TRANSFERCENTER SOCIAL AND TECHNOLOGICAL INNOVATION, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENTS Why countries differ – and why you should know about this

Although most of European health- and care-systems are facing similar challenges, they differ a lot. What is the reason for this — and why it should matter to you? This course is an introduction to the analysis of public health in Europe. It is concerned with the different conditions for health and the causes of illness, the interactions between people and their natural, technical and social environments, health promotion and disease management, the services provided by the health care system and the possibilities for effective governance

of these various systems.

LITERATURE Will be announced at the beginning of the course.

TEACHING METHODS Online-Course: individual research tasks; short essays; presentations; class dis-

cussions

QUALIFICATION Understand: The participants understand how health- and care-systems work.

OBJECTIVE They know the current state of development (i.e. digital health and care). Re-

flect: They learn to compare different systems and discuss why certain developments are more likely in some systems than in others. Transfer: The participants are able to communicate their arguments in short presentations and es-

says.

Prerequisites none

TARGET GROUP (experienced) BA-students

REQUIREMENTS Regular participation, fulfilment of reading tasks, submission of 1 or 2 short es-

says (1-2 pages each).

CREDIT POINTS 3

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln.**

1PGE11 | Verschwörungstheorien in Krisenzeiten

LAURA LUISE HAMMEL, M.A. | INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Verschwörungstheorien behaupten, dass eine kleine Gruppe von im Geheimen operierenden Akteuren dabei ist, die Kontrolle über eine Institution, eine Nation oder gar die ganze Welt zu übernehmen oder dies schon längst erfolgreich getan hat.

Wurden Verschwörungstheorien lange Zeit von der Wissenschaft pathologisiert, hat sich mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt, dass sie kodierter Ausdruck realer Ängste und Sorgen sind und, als besondere Form der Interpretation und Narration, Identität und Sinn stiften. Wenn in Krisenzeiten offizielle Erklärungsmuster in Teilen der Gesellschaft an Legitimität verlieren, finden verschwörungstheoretische alternative Deutungen einen fruchtbaren Nährboden vor.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von Verschwörungstheorien zu aktuellen Krisenphänomenen (COVID19-Pandemie, Klimakrise, sog. "Europäische Flüchtlingskrise", Krise der Männlichkeit) deren narrative und sozialpsychologische Funktionen und Eigenschaften, Verbreitungswege und zugrundeliegende kulturelle Stereotype gemeinsam zu erarbeiten und Strategien für einen Umgang mit Verschwörungstheorien zu entwickeln.

LITERATUR LEHRMETHODE

Die Studierenden erhalten vor Beginn des Seminars einen Reader.

Erarbeitung zentraler Definitionsmerkmale und Funktionen von Verschwörungs-

theorien mithilfe der Textarbeit mit dem Reader, der Analyse von Primärquellen und daran anschließenden Gruppendiskussionen. Die Studierenden konzipieren darüber hinaus selbstständig in Kleingruppen eine eigene Unterrichtseinheit für die Seminargruppe inklusive Referat zu einem der Schwerpunktthemen des Seminars. Erwerb von umfassenden Kenntnissen zu Verschwörungstheorien sowie Strategien

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Erwerb von umfassenden Kenntnissen zu Verschwörungstheorien sowie Strategien für einen persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit diesen. Die Studierenden erhalten außerdem einen Überblick über aktuelle Forschungsfelder und -kontroversen, was u. a. als Ausgangspunkt für die Konzeption einer eigenen Abschlussarbeit/Forschungsleistung genutzt werden kann.

VORAUSS. Keine ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Qualifizierte Mitarbeit, Gruppenarbeit, Lektüre des Readers

NACHWEIS (deutsche und englische Fachliteratur).

CREDIT POINTS

TERMINE &

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

1PGE12 | Gender Equality - Grundrecht oder Kampfbegriff?

KARIN PFISTER, M.A. | ETHNOLOGIN

INHALTE

Die Gleichstellung der Geschlechter sollte, so die Annahme, im Deutschland des 21. Jahrhunderts eigentlich kein Thema mehr sein, um das große Debatten geführt werden müsste, denn die Gleichstellung der Geschlechter ist seit 1949 in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert. Dort heißt es in Abs. 2: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt". Und dennoch zeigt die Praxis, dass es nicht so einfach ist mit der Gleichberechtigung: Entweder wird behauptet, dass von Gleichberechtigung keine Rede sein könne oder es wird argumentiert, dass diese doch längst erreicht sei und dass "gender equality" in allererster Linie Kampfbegriff feministischer Gruppierungen sei.

Der Fokus des Seminars liegt darauf diese polarisierende Debatte zu analysieren und alternative Betrachtungsweisen zu erarbeiten. Als Orientierung dient dazu die Frage, wer eigentlich wem gleichgestellt werden soll? Diese Frage scheint zunächst obsolet, jedoch wird sich zeigen, dass damit ein Perspektivenwechsel möglich wird, mit dem man nicht nur "klassische" Gleichstellungsthemen ("gender pay gap", die Frauenquote oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf), sondern auch "neuere" Themen (Bedeutung von gender equality jenseits binärer Geschlechterkonzeptionen und in der gegenwärtigen Migrations- und Integrationsdebatte) kritisch hinterfragen kann.

Themen:

- Grundlagen und Konzepte von Geschlechtlichkeit und gender equality
- (Zu-)Stand der Gleichstellung der Geschlechter in der BRD
- Queer politics und gender equality
- Über den Tellerrand hinaus: Ist gender equality ein universales Konzept?
- Reflexion: Wer wird wem gleichgestellt?

LITERATUR LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

Wird bei der obligatorischen Vorbesprechung bekannt gegeben Aktivierende Übungen, Input-Referate, Gruppendiskussionen

ONSZIELE

Verstehen, wie Gender als soziale Kategorie konstruiert wird und von welchen Faktoren es beeinflusst wird; Entwickeln von kritischen Fragestellungen; Trainieren der eigenen Reflexionsfähigkeit

VORAUSS.

Bereitschaft, sich mit der Lektüre kritisch auseinanderzusetzen; ggfs. englischsprachige Texte lesen

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-

Input-Referat, Exzerpt zur Pflichtlektüre, aktive Teilnahme, Gruppenarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

ANMELDUNG

Online über ALMA

Dieser Kurs wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros. **EMPFEHLUNG**

1PGE13 | Alles (nur) Gender?! Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit

GUNTER NEUBAUER | SOWIT - SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT TÜBINGEN

INHALTE

Gender Mainstreaming ist ein politisch-strategisches Konzept mit dem Ziel, die Gleichstellung und Chancengleichheit aller Geschlechter in Organisationen zu erreichen. Seit 1999 ist Gender Mainstreaming ein explizites politisches Ziel der EU.

Der E-Learning-Kurs Gender Mainstreaming bietet den Teilnehmenden sowohl einen Überblick über das Thema Gender Mainstreaming, als auch Handwerkszeug für die Umsetzung im Alltag.

Der Kurs wurde für die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg erarbeitet und schon mehrfach erfolgreich durchgeführt. Er gliedert sich in vier Wochenmodule zu folgenden Themengebieten:

- Gender Mainstreaming: Fremd- oder Zauberwort? **Definition und Entstehung**
- Gender Mainstreaming: Maßnahmen für Menschen, Realität und Vision
- Gender Mainstreaming: Simplify your work, Instrumente und Prozesse
- Gender Mainstreaming: von der Fahrkarte zur Führungskraft

Anwendungsbereiche und Pilotprojekte

LITERATUR Blickhäuser, A.; von Bargen, H. (2009): Gender-Mainstreaming-Praxis.

Meuser, M.; Neusüß, C. (Hg.) (2004): Gender Mainstreaming.

LEHRMETHODE E-Learning-Kurs in Zusammenarbeit mit der LpB B-W

QUALIFIKATI-Kennenlernen des Konzepts und seiner Umsetzungsmöglichkeiten in der Organisa-ONSZIELE

tionspraxis. Identifizierung von Gleichstellungsaspekten in Organisationen und im

eigenen Fachgebiet, persönliche Sensibilisierung

VORAUSS. Keine. ZIFI GRUPPE Offen

LEISTUNGS-Aktive Mitarbeit, Praxisreflexion, Bearbeitung der Wochenaufgaben.

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

Online über ALMA ANMELDUNG

EMPFEHLUNG Dieser Kurs wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

1PGE14 | Frauen und Frieden

MANDY LÜSSENHOP | POLITIKWISSENSCHAFT, DR. MORITZ STROHSCHNEIDER | NEUE DEUTSCHE LITERATUR, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Publikationen von Wissenschaftlerinnen sind in der Lehre leider häufig unterrepräsentiert. Im Seminar werden wir einerseits der Frage auf den Grund gehen, warum dies der Fall ist und wollen andererseits definitiv etwas daran ändern.

In einem zweiwöchentlichen Rhythmus werden wir verschiedene Publikationen von Wissenschaftlerinnen lesen, die sich mit dem (Welt)Frieden in verschiedener Weise befasst haben. Die Lektüre umfasst dabei Essays, Bücher (auch Romane) und Aufsätze von Wissenschaftlerinnen aus sämtlichen Fachdisziplinen: Politik, Physik, Musik usw.

Für unsere Diskussion wollen wir die Texte unter dem Aspekt bestimmter Fragestellungen lesen: Wie betrachte(te)n und erforsch(t)en diese Frauen den Frieden? Welche Anliegen verfolg(t)en sie mit ihrer Forschung? Welche Rezensionen oder tatsächlichen Veränderungen erzielt(e) ihre Forschung?

Um unserer Diskussion einen analytischen Rahmen zu geben (und die oben gestellte Frage zu beantworten), werden wir diese in feministische Perspektiven aus der Gendertheorie einbetten und erörtern, ob diese in Bezug auf unser Thema Frieden durch gewisse Spezifika gekennzeichnet sind. Ebenso wollen wir die wissenschaftliche Betrachtungsweise des Friedens näher kennenlernen.

In erster Linie geht es jedoch ganz in wissenschaftlicher Tradition darum: lesen und diskutieren!

LITERATURWird bekannt gegeben.LEHRMETHODELektüreseminar mit Diskussion

QUALIFIKATIONSZIELE
Die Studierenden können in diesem Seminar Grundkenntnisse über feministische
Positionen sowie den wissenschaftlichen Diskurs über den Themenkomplex Frieden
erlangen und interdisziplinäre Perspektiven kennenlernen. Im Zentrum steht die

Lektüre verschiedener Wissenschaftlerinnen.

VORAUSS. ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Eine zweiwöchentliche, knapp zu beantwortende Aufgabenstellung zur zu lesenden

NACHWEIS Lektüre. Keine Referate, keine Abschlussprüfung.

CREDIT POINTS 4

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN max. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros und ist für das

Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1PGE15 | Vom Text zum Buch: Podcast und Podium

KATRIN GILDNER | KOMMUNIKATIONSBERATERIN UND DR. FRANZ HUBERTH | LEHRBEAUFTRAGTER

INHALTE



Das Leitmedium Buch steht seit geraumer Zeit vor kulturpolitischen Herausforderungen: Mit dem Internet, insbesondere seit Web 2.0, ist dem Buch ein starker Konkurrent, teilweise aber auch Partner erwachsen; der Buchhandel wird von Online-Anbietern (online-Buchhandel ca. 1/3 des Gesamtumsatzes, über 70% davon Amazon) und Buchhandelsketten (ca. 10% der Buchhandlungen machen ca. 70% des Umsatzes) dominiert; die Verlage teilen sich ebenfalls in wenige große und sehr viele sehr kleine Verlage; die Autorinnen und Autoren leben größtenteils in prekären Situationen oder brauchen einen Nebenerwerb. Das Land der Dichter und Denker ist ein kapitalistisches Land.

Dieses große Ganze soll beispielhaft von innen betrachtet werden: Bevor ein Buch im Regal der Buchhandlung steht, wird es geschrieben, lektoriert und verlegt. Auf diesem Weg finden sich kulturpolitische Tendenzen, kreative, verlagstechnische und wirtschaftliche Fragen, sowie berufliche Perspektiven. Die Autorin Nancy Hünger schreibt Gedichte und kurze Prosa, naturgemäß in sehr kleinen Auflagen. Ihr Verleger Helge Pfannenschmidt hat in seinem Dresdener Klein-Verlag Edition Azur in den letzten 15 Jahren ca. 50 Bände verlegt. Ungefähr genauso lang betreibt Wolfgang Zwierzynski seine literarische Buchhandlung Quichotte in Tübingen.

Wir tragen Informationen, Theorien und Prognosen zusammen, auf dem klassischen Weg der Recherche und Lektüre und durch Interviews mit den drei oben genannten Protagonist/innen. Die Informationen bereiten wir zu einem Feature auf. Das Produkt des Seminars ist gleichzeitig Teil des untersuchten Systems – ein Podcast, online auf der Homepage der Buchhandlung Quichotte, und - sofern möglich - eine Podiumsdiskussion im Laden mit der Autorin und dem Buchhändler.

Die Studierenden lernen an einem konkreten Beispiel inhaltliche Recherche und deren technische Umsetzung in das Format Podcast. Neben den kulturpolitischen, kreativen, verlagstechnischen und buchhändlerischen Implikationen gewinnen sie einen ersten Einblick in Berufsfelder rund um das "Buch'. Im "praktischen' Teil erwerben und vertiefen die Studierenden medientechnische Kompetenzen.

LITERATUR LEHRMETHODE Texte von Nancy Hünger

Service Learning. Dozentenvortrag, Medienkritik und -praxis, Gespräch und Diskussion, Interviews mit Praxispartner/innen, themenbezogene Lektüre

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Kulturpolitische Aspekte des (ehemaligen?) Leitmediums Buch.
- Kreative, verlegerische und wirtschaftliche Aspekte der Literaturproduktion.
- Zentrale Berufsbilder im Literaturbetrieb.
- Analoge und digitale Kompetenzen reflektieren und festigen
- Medientechnische Kompetenz: Planen und Erstellen eines Podcasts; Konzeptentwicklung, Interviews vorbereiten und führen, Produktion eigener Folgen

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Keine. Offen

LEISTUNGS-NACHWEIS thematische Recherche, Vorbereitung und Durchführung eines Interviews, Vorbereitung und Mitarbeit an einem Feature/Podcast, sowie evtl. Mithilfe bei der Durchführung einer Podiumsdiskussion

runnung emer

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

•

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Gesell-

schaftliches Engagement als Themenkurs anrechenbar.

1PGE16 | Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen

KATHRIN PIECHA | FREIE REDAKTEURIN, JOHANNES LAUTERBACH | COLIBRI E. V. TÜBINGEN

INHALTE



Wir alle wollen eine gerechtere Welt, in der Menschen von ihrer Arbeit leben können, Menschenrechte eingehalten und die Umwelt und das Klima geschützt werden. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Die globalen Lieferketten der Produkte, die wir konsumieren sind in Verruf geraten, Billiganbieter lassen unter verheerenden Bedingungen produzieren und Fast-Fashion trägt massenhaft zu Umweltzerstörung bei. Das Aktionszentrum Arme Welt e. V. mit dem Tübinger Weltladen ist einer von vielen Akteuren, die sich seit Jahren für mehr öffentliche Aufmerksamkeit für globale Zusammenhänge, verantwortungsvolleres Konsumverhalten und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Einhaltung von Menschen- und Umweltrechten einsetzen. Aber die globalen Zusammenhänge werden komplexer, das Kommunikationsverhalten der Menschen verändert sich ständig:

Unterstützen Sie den Weltladen Tübingen dabei, seine Öffentlichkeitsarbeit inhaltlich und methodisch zu modernisieren.

Recherchieren Sie zu aktuellen entwicklungspolitischen Themen wie Menschenrechten in globalen Lieferketten, Klimawandel und Welthandel und finden Sie Bezüge zu Tübingen heraus. Publizieren Sie Ihre Ergebnisse im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Tübinger Weltladens: Online auf der Homepage und auf Social-Medick (50 auch 16 keurschaft)

dia-Kanälen (FB und Instagram).

LITERATUR Wird rechtzeitig vor Beginn des Seminars bekannt gegeben.

LEHRMETHODE Service Learning, Dozent/innen-Vorträge, interaktive Lerneinheiten, eigene Recher-

chen, TN-Referate, Diskussion; kreatives Arbeiten im Team.

QUALIFIKATIONSZIELE
Lernen: fachübergreifende Kenntnisse über globale Zusammenhänge, Entwicklungs-politik, Fairer Handel; Kenntnisse und Methoden der Medienwissenschaften.

Forschen: wissenschaftliches Arbeiten mit eigener Forschungsfrage;

Transfer: Kompetenzen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Vorauss. Vorerfahrungen im Texten und Bespielen von Social-Media-Kanälen sind von Vor-

teil, aber nicht zwingend notwendig.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGSNACHWEIS

Bereitschaft zur Teamarbeit; Entwickeln von Forschungsfragen, Recherche und Darstellung in einem Referat; Übertragung in die Öffentlichkeitsarbeit; Entwickeln von Beiträgen zur Online- oder Printveröffentlichung.

CREDIT POINTS 6

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement als Themenkurs anrechenbar.

1PGE17 | BFSP - Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum

PETRA KLEINSER | ÜBERFACHLICHE BILDUNG UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT & THEMEN

Sie engagieren sich bereits, z. B. im Sportverein, in der Flüchtlingshilfe oder in anderen sozialen, kulturellen oder ökologischen Kontexten? Sie wollen ein freiwilliges Praktikum in einer öffentlichen oder privaten sozialen Einrichtung im In-oder Ausland machen?



Das BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum wendet sich insbesondere an Studierende, die laut Studienordnung kein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, sich jedoch neben dem Studium kurz- oder langfristig gesellschaftlich engagieren und Einblicke in andere Realitäten bekommen möchten.

In diesem Angebot aus dem Themenbereich *Studentisches Engagement* wird die Übernahme sozialer Verantwortung durch Engagement anerkannt und - in Anlehnung an das Konzept »Lernen durch Erfahrung« von J. Dewey - durch das begleitende Reflexionsangebot in den Erfahrungsraum des Studiums an der Universität zurückgebunden.

LEHR-/LERN-FORM Service Learning-Format, im Reflexionsworkshop liegt der Fokus auf dem Theorie-

Praxis-Transfer und auf dem Erfahrungsaustausch

QUALIFIKATI-ONSZIELE Die Studierenden reflektieren das eigene gesellschaftliche Engagement/soziale Praktikum. Sie erarbeiten sich durch Lektüre und Diskussion ausgewählter einschlägiger Texte einen theoretischen Zugang zum Thema Zivilgesellschaftliches Engagement und verknüpfen dies mit Ihren eigenen praktischen Lernerfahrungen.

LITERATUR VORAUSS.

Wird mit der Einladung zum Reflexionsworkshop bekannt gegeben.

Wenn nicht bereits vorhanden, die Organisation eines Praktikums/einer Engagementtätigkeit bei einer öffentlichen oder privaten Einrichtung im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich im In- oder Ausland. Die Dauer sollte mindestens fünf Wochen Vollzeit oder einen äquivalenten Zeitumfang umfassen.

LEISTUNG

- Teilnahme an einem einführenden Beratungsgespräch
- Durchführung des Praktikums/Engagements
- Vorbereitende Textlektüre
- Aktive Teilnahme am Reflexionsworkshop (u. a. Textdiskussion, Vorstellung der eigenen Tätigkeit)
- Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts
- Feedback geben und nehmen

CREDIT POINTS
TERMINE

9-12, je nach Länge des Praktikums/Engagements

Reflexionsworkshop: nach Absprache, sobald genügend TN angemeldet sind Beratungs- und Feedbackgespräch: nach Absprache

ORT Überfachliche Bildung & berufliche Orientierung, Wilhelmstr. 9

TN MAX. 10

ANMELDUNG Bei Interesse melden Sie

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer Beschreibung der Praktikumsstelle/des Engagements und Angaben zu Ihrem Studienfach+Semester per E-Mail an bfsp@uni-tuebingen.de. Die Anmeldung erfolgt im einführenden Beratungsgespräch.

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1PGE18 | Uni trifft Schule - Studienbotschafter für die MINT-Fächer

CHRISTIAN FINGERHUT | MINT-STUDIENBOTSCHAFTER DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE



Die MINT-Studienbotschafter (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bauen seit 2014 Brücken zwischen Schule und Universität, indem engagierte Studierende mathematisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge Schüler/innen an Gymnasien in der Umgebung Tübingens besuchen. Aufgabe und Ziel ist es, Jugendlichen in der Klassenstufe 9 einen authentischen Eindruck von den Inhalten, Anforderungen und Chancen eines Studiums im MINT-Bereich zu vermitteln.

An zwei Kurstagen werden gemeinsam Grundlagen für eine reflektierte Botschaftertätigkeit erarbeitet: Welche Bedeutung hat MINT für die Gesellschaft? Was sind typische Denk- und Arbeitsweisen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik? Wie erkläre ich diese und meine persönliche Studienmotivation auf schülergerechte und anschauliche Art und Weise? Bis zum dritten Kurstag bereiten alle Teilnehmer/innen einen 5-minütigen Vortrag dazu vor und erhalten Feedback.

Eine reine Vermittlung von Informationen zu Studium und Berufschancen ist jedoch zu "trocken", um Jugendliche neugierig zu machen. Es gilt die Schüler/innen aktiv zu involvieren, um den Reiz der MINT-Fächer auch auf der Ebene des Erlebens nahezubringen. Deshalb werden an Kurstag 3 und 4 Aktivitäten erlernt oder mit individueller Unterstützung (2 Treffen) eigene Hands-on-Aktivitäten für Schulbesuche entwickelt.

Im Sommersemester beginnt dann die Botschaftertätigkeit: In kleinen Teams werden an unterschiedlichen Wochentagen verschiedene Gymnasien in und rund um Tübingen besucht. Im Anschluss an die Schulbesuche werden die Erfahrungen reflektiert.

Sie benötigen einen Laptop mit aktuellem Betriebssystem für Erstellung einer Power-Point-Präsentation.

Weitere Informationen: https://uni-tuebingen.de/de/116973

LITERATUR Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

LEHRMETHODE Impulsreferate, Gruppendiskussionen, Workshops, Mentoren- und Peer-Feedback,

Learning by Doing: Vortragen vor Schülergruppen und Anleitung der Aktivitäten

QUALIFIKATI- Kritische Betrachtung der Perspektive auf MINT und Wissenschaft aus Sicht von

ONSZIELE Schule und Gesellschaft, Erkunden von Schlüsselprinzipien des eigenen Studienfachs und Reflexion der persönlichen Studienmotivation. Aufbereitung dieser Er-

kenntnisse für eine schülergerechte Darstellung, Wissenschaftskommunikation

VORAUSS. Keine.
ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Aktive Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, Erstellen einer schüler-, ziel- und fachNACHWEIS gerechten Präsentation zur Vorstellung des eigenen Studienfachs und -interesses.

Erlernen oder Entwickeln und Dokumentieren einer Aktivität für Schüler/innen.

CREDIT POINTS 3 (unbenotete) oder 6 (benotete, B. Ed.-Arbeit nach Absprache)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1PGE19 | Effektiver Altruismus

M. HENDRICKX, Y. MÜHLHÄUSER, L. KRÜGER, S. GUTER, L. KIRCHHOFF | EFFEKTIVER ALTRUISMUS TÜBINGEN

INHALTE



Extreme Armut, Massentierhaltung, die Flüchtlingskrise oder nukleares Wettrüsten - all diese Probleme stellen uns als Bürger*innen einer modernen Gesellschaft vor ethische Entscheidungen. Die meisten Menschen sind daran interessiert, das viele Leid in der Welt zu bekämpfen - doch wo sollen wir anfangen? Welchen Problemen geben wir Priorität, wenn unsere Ressourcen beschränkt sind? Darum geht es dem Effektiven Altruismus (EA). Die junge, wachsende Bewegung versucht, anhand wissenschaftlicher Kriterien und Evidenz eine rationale Entscheidungsgrundlage für die Frage "Wie reduziere ich das Leid möglichst vieler empfindungsfähiger Wesen möglichst effektiv?" zu geben. Im Seminar beschäftigen wir uns sowohl mit dem philosophischen Hintergrund des EA, als auch mit seinen Kritiker*innen und seiner Umsetzung. Im ersten Block setzen wir uns mit der moralphilosophischen Grundlage des EA kritisch auseinander. Können moralische Entscheidungen überhaupt auf rationaler Grundlage getroffen werden? Ist der Utilitarismus, der oft als ideologische Grundlage des EA gilt, schlüssig? Warum sollte ich effizient helfen? Im zweiten Block wird es um die praktischen Anwendungsgebiete gehen, wobei wir uns neben effektiv-altruistischen Strategien zur globalen Armutsbekämpfung auch mit Tierethik und dem abstrakten Thema Priorisierung befassen werden. Inwieweit sind EA-Ansätze vielversprechend und fundiert? Wo liegen ihre Grenzen? Pflichtlektüre:

LITERATUR

Gesang, Bernward (2009): Utilitarismus, in: Lexikon Philosophie, Hundert Grundbegriffe, Stuttgart 2009; Singer, Peter (2016): Effektiver Altruismus: Eine Anleitung zum ethischen Leben. (engl. Originalausgabe: 2015), nur S. 17-27; Srinivasan, Amia (2015): Stop the Robot Apocalypse, in: London Review of Books (vol. 37 No. 18),

(2015): Stop the Robot Apocalypse, in: London Review of Books (vol. 37 No. 18), URL: http://www.lrb.co.uk/v37/n18/amia-srinivasan/stop-the-robot-apocalypse

LEHRMETHODE Vorträge & Gruppenarbeit

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Anregung eines wissenschaftlichen, interdisziplinären Diskurses
- Grundlagen des effektiv-altruistischen Handelns verstehen
 Kritische Ausginandersetzung mit dem Utilitatismus, dem m

 Kritische Auseinandersetzung mit dem Utilitarismus, dem moralische Rationalismus und dem effektiven Altruismus

Vorauss.

Philosophische Vorkenntnisse sind **nicht** erforderlich.

ZIELGRUPPE Offen

Lesen der Pflichtlektüre inklusive Verfassen halbseitiger Zusammenfassungen, Kurz-NACHWEIS referate in Gruppen, aktive Teilnahme und Mitarbeit an allen Terminen

CREDIT POINTS
TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1PGE20 | Das Lese-Mentoringprogramm: "Lesen lohnt sich" für die Klassenstufe 5/6 DOROTHEA HABERMEHL-KERSCHNER | KOORDINATORIN LESE-HAUS E. V.

INHALTE



Das LESE-HAUS ist ein Angebot der Stadtbücherei Tübingen mit dem Ziel, Kindern von klein auf Spaß am Lesen zu vermitteln. Wenn Kinder in angenehmer, persönlicher Atmosphäre in Geschichten eintauchen und über das Gelesene sprechen, wird ihre Leselust geweckt. Vorlesen ist gut für die Sprach- und Wortschatzentwicklung.



Unter dem Motto "Lesen lohnt sich" helfen Lesementorinnen und Lesementoren seit 2013 Grundschülern beim Lesen lernen. Dabei betreut jede Mentorin und jeder Mentor ein bis zwei Kinder während der Schulzeit in Tübinger Grundschulen. Ziel ist es, die Lesefähigkeit der Kinder auf spielerische Weise zu verbessern.



Zunehmend melden Lehrkräfte der weiterführenden Schulen zurück, dass Kinder verstärkt unter einer Leseschwäche leiden. Dabei handelt es sich nicht zwingend um Kinder mit der Diagnose Lese-Rechtschreibschwäche, sondern vorrangig um Kinder, die aufgrund mangelnden Übens nicht flüssig lesen können und somit im Schulalltag den Anschluss verlieren. Das LESE-HAUS-Team reagiert darauf mit dem Projekt



Lesementor*in an der Gemeinschaftsschule der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) für die Klassenstufe 5/6:

Die Kinder, die am Mentorenprogramm teilnehmen, sollen vor allem positive Erlebnisse mit dem Lesen verbinden. Das Training soll keine Stigmatisierung sein, sondern eine Auszeichnung, einen persönlichen Lesementor*in zu haben. Das Förderprogramm soll zudem frei von Leistungsdruck und Bewertung sein und kann spielerisch und kreativ gestaltet werden. In der eins-zu-eins-Betreuung wird Beziehungsarbeit geleistet, die den Lernprozess positiv unterstützt.

LITERA-TUR/MATERIAL

Notwendige und nützliche Lern- und Lesematerialien stellt die Stadtbücherei den Lesementor*innen zur Ausleihe zur Verfügung durch einen kostenlosen Stadtbüchereiausweis.

LEHRMETHODE

- Vor Einsatz als Lesementor*in bieten wir eine verpflichtende Grundschulung an, idealerweise für die Altersgruppe ab 5. Klasse.
- Zusätzlich sollte man idealerweise eine Schutzkonzept-Schulung besucht haben, die von uns (evtl. coronabedingt online) organisiert wird.
- Die Vermittlung als Lesementor*in erfolgt durch ein persönliches Gespräch an der Geschwister-Scholl-Schule, bei dem alle wichtigen Inhalte geklärt werden.

QUALIFIKATI-ONSZIFI F VORAUSS.

Die Studierenden sammeln wertvolle pädagogische Erfahrungen bei der spielerischen Lernvermittlung und dem Umgang mit Kindern

Die Studierenden sollten für ein Jahr verlässlich iede Woche eine Schulstunde an der Geschwister-Scholl-Schule mit dem Kind lesen üben (nicht in den Schulferien). Lesebegeisterte Menschen, die Kinder und Jugendliche mit Kreativität fürs Lesen motivieren möchten.

ZIFI GRUPPE LEISTUNGS-

Zertifikate über die Teilnahme der Schulungen und der Durchführung des Lese-

Mentoringprogramms **NACHWEIS**

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMELDUNG Du hast Lust mitzumachen? Schreib uns doch einfach eine E-Mail an:

lese-haus@tuebingen.de und stelle dich kurz vor.

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1PGE21 | Mentoring JOBLINGE

PHILIP DREIZLER | JOBLINGE GAG STUTTGART, STANDORT REUTLINGEN

INHALTE



Das JOBLINGE-Mentoring unterstützt Jugendliche bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Über einen Zeitraum von sechs Monaten hinweg dienen die Mentorinnen und Mentoren bei wöchentlichen Treffen als wichtige Motivationsstütze für die berufliche Entwicklung der Mentees:

Mut machen und motivieren, Orientierung geben, ein offenes Ohr haben und "da" sein, auch in schwierigen Zeiten, das sind die Aufgaben des Mentors. Als Mentor begleiten Sie "Ihren" Mentee während des gesamten sechsmonatigen Programms und durch die einzelnen Phasen.

Die Jugendlichen profitieren vom Wissen und den Erfahrungen ihrer Mentoren. Sie schätzen es, jemanden zu haben, der sie und ihre Wünsche ernst nimmt, praktische Tipps gibt und sich mit ihnen über Erfolge freut. Sie als Mentoren schaffen Perspektiven - und erweitern dabei ihren eigenen Blickwinkel. Sie treffen auf junge Menschen mit ganz anderen Startbedingungen, Hintergründen und Lebenswelten und lernen von ihren Jugendlichen. Nicht nur über andere Wege und Stärken in schwierigen Situationen, sondern auch über den eigenen Weg und die eigene Persönlichkeit.

Interessierte Studierende erhalten ein Training zur Vorbereitung auf ihre Mentorats-Tätigkeit. Im Weiteren stehen ihnen während der gesamten Projektdauer Unterstützung seitens des JOBLINGE-Teams zur Verfügung. Die Zuteilung der Mentees wird von den hauptamtlichen JOBLINGE-Mitarbeitern durchgeführt.

- Beziehungsaufbau
- Berufsorientierung
- Bewerbungsunterlagen besprechen
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Reflexion der Erfahrungen
- Freizeitaktivitäten

LITERATUR **L**EHRMETHODE

- interaktives Mentorentraining
- 1:1 Mentoring
- Mentoring-Betreuung durch JOBLINGE-Mitarbeiter
- Reflexionstreffen und Erfahrungsaustausch

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Die Mentorinnen und Mentoren gewinnen durch das Mentoring praktische Führungserfahrungen, eine persönliche und fachliche Bereicherung und sie erleben die Relevanz ihres Ehrenamts hautnah.

VORAUSS.

keine Einträge im erweiterten Führungszeugnis

ZIELGRUPPE Studierende aller Fachrichtungen ab dem 4. Semester und höher LEISTUNGSwöchentliche Treffen zwischen Mentor/in und Mentee (1-2h);

NACHWEIS ggf. schriftliche Reflexion über Mentoring

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA oder per E-Mail unter philip.dreizler@joblinge.de

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

2DI01 | Einführung in Data Literacy

DR. MICHAEL DERNTL | DR. EBERLE ZENTRUM; MARKUS WUST, M.A., MLIS | UB TÜBINGEN; PETER MOOS, M.A. | MUT

INHALTE



In einer zunehmend digitalen Welt werden wir in immer größerem Umfang mit digitalen Daten konfrontiert: seien es digitale Medien, die wir konsumieren und welche unsere Meinungen und Entscheidungen beeinflussen; Datensätze, mit denen wir in der Forschung, im Studium und im Berufsleben arbeiten; oder Daten, die wir als Nutzer/innen - beispielsweise von sozialen Medien oder Webangeboten - selbst generieren.

Unter Data Literacy verstehen wir grundlegende Kenntnisse über Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung, sowie praktische Fertigkeiten im Umgang mit Daten und dafür benötigten digitalen Methoden und Werkzeugen.

LITERATUR LEHRMETHODE

Wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben

Anhand vorgetragener Inhalte erwerben Teilnehmende Grundkompetenzen in "Data Literacy" anhand konkreter Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen, die in

Einzel- und Teamarbeit bearbeitet werden.

Der Kurs ist als Onlinekurs konzipiert (synchrone Lehre über Zoom; asynchrone Lehre über Ilias)

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Erlernen der Auswahl und Anwendung geeigneter digitaler Werkzeuge, Methoden und Techniken zur Lösung von datenbasierten Problemstellungen.
- Ausbau der Kompetenzen in der Beschaffung und Bewertung von Informationen.
- Kritisches Hinterfragen und entwickeln eines Grundverständnisses der Implikationen der Digitalisierung.

VORAUSS. keine ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und selbständige Erarbeitung der prak-

tischen Aufgabenstellungen.

CREDIT POINTS

NACHWEIS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT Semesterbegleitend donnerstags, 11.00-12.00 Uhr, Beginn 05. November 2020

TN MAX. 30

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Data Literacy** im Pflichtbereich anrechenbar.

2DI02 | Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates

DR. CYRIL FEGUÉ | LUXBURRY STRATEGIES INC.

CONTENTS

There is a broad consensus over the fact that digital technologies—or simply labeled as Digitalization—have profoundly restructured many domains of social life. In this thriving conversation, however, disagreements still prevail within academic circles as to the qualitative effects of digital opportunities on modern-day Democracy. Under the banner of digital democracy, increasingly also referred to as cyberdemocracy, some correlate digitalization with the increase of possibilities for deliberative-participatory Democracy, which is tantamount to greater openness, to strengthening accountability, more legitimacy, and to stronger civic awareness. Others, in contrast, rather skeptical, raise the red flag to alert against alienation of digitalization by interest groups for undemocratic ends. In this line of reasoning, the pervasive rise of Big Data in information flows is highlighted as a potential risk for Human Rights. This course peruses the academic debates over the transformative impact of digitalization on Democracy, first by discussing their theoretical substance, and then by examining a few popular, empirical case studies comparatively.

LITERATURE

- Castells, M. (2011): The rise of the network society. John wiley & sons.
- Sartori, G. (1987): The theory of democracy revisited. Chatham House Pub.
- Barber, B. (2003): Strong democracy: Participatory politics for a new age. University of California Press.
- Moore, M. (2016): Tech giants and civic power. Centre for the study of Media, Communication & Power, King's College London.
- Pariser, E. (2011): The filter bubble: What the Internet is hiding from you. Penguin UK.
- Keane, J. (2009): The life and death of democracy. Simon and Schuster.
- Chester, J. (2007): Digital destiny: New media and the future of democracy. New Press.
- Bennett, W. L., & Entman, R. M. (Eds.). (2000): Mediated politics: Communication in the future of democracy. Cambridge University Press.
- Zhao, B. (2017): Digitalization and democracy in China: the new Hunger Games. In Digital Democracy in a Globalized World. Edward Elgar Publishing.
- Cuijpers, C. (2017): The ambivalence of the impact of digitalization on democracy through the lens of privacy and transparency. In Digital de-mocracy in a globalized world. Edward Elgar Publishing.
- Schaal, G. S., Helbig, K.; Fleuß, D.: Measuring Democracy in the Age of Digitalization. Theoretical Issues, Methodological Concerns, and Exempla-ry Solutions.
- Wästberg, O. (2019): Digitalization has changed the foundation of the democracy. Digital Transformation and Public Services, 318.
- Cunha, C.; Voerman, G. (2007): The digitalization of the West European party systems. In Encyclopedia of Digital Government (pp. 387-401). IGI Global.
- Kersting, N. (2019): Digitalization and political science in Germany. Political science and digitalization global perspectives.

TEACHING METHODS

The course delivery method is a blend of lectures and group discussions in the light of selected organizing interrogations.

QUALIFICATION OBJECTIVE

This course is designed to help the participants:

- Sharpen their understanding of the concept of digitalization from the lens of democratic governance
- Gain an overview of the major academic discussions related to the impact of digitalization on democracy
- Build an opinion that is informed with facts and grounded on theories about digital transformation and the future of democracy, globally and locally.

PREREQUISITES
TARGET GROUP

Participants should have basic knowledge of Politics and Governance.

All students.

REQUIREMENTSTo earn a credit participant shall write a 3-page essay on a selected topic **CREDIT POINTS**3

TIME & LOCATION

PARTICIPANTS MAX.

Will be announced on ALMA

REGISTRATION

Online via ALMA

RECOMMENDATION

This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken und Handeln** and for the **certificate Data Literacy**, as a thematic course in **Digital Ethics**.

2DI03 | Politikvermittlung im YouTube-Universum

DR. DENNIS LICHTENSTEIN | ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

INHALTE



Im heutigen "high-choice media environment" sind Social Media zu wichtigen Arenen für die Vermittlung politischer Informationen und Meinungen und für die Politisierung von Themen avanciert. Während etablierte politische Akteure und die Massenmedien inzwischen Social Media in ihre Kommunikationsstrategien einbeziehen, haben sich auf YouTube, Facebook und Instagram neue Akteure und Intermediäre herausgebildet, die Politik und gesellschaftlich relevante Fragen adressieren und für Themen mobilisieren. Sie informieren über Politik und beeinflussen sowohl Prozesse der öffentlichen Meinungsbildung als auch die politische Partizipation der User, z. B. indem sie zu Protest, Diskussionen oder einem veränderten Konsumverhalten motivieren.

In dem Kurs betrachten wir insbesondere mit Blick auf die Videoplattform YouTube, wie politische und gesellschaftliche Themen auf Social Media präsentiert und welche Rolle Journalismus auf Social Media spielt. Wir diskutieren, wie journalistische Rollen und Funktionen durch Social Media- oder Netzwerklogiken beeinflusst werden und inwieweit neue Akteure wie Expert/innen, Politiker/innen oder Lifestyleblogger/innen journalistische Funktionen übernehmen.

Anhand einer Auswahl von Kanälen untersuchen wir inhaltlich, welche Präsentationsprinzipien auf YouTube genutzt werden, inwieweit die Kanäle normative Funktionen von Öffentlichkeit adressieren und inwieweit sie Parallelen und Unterschiede zu gängigen Prinzipien des Journalismus aufweisen.

Laptop und Internet werden benötigt.

LITERATUR

Frühbrodt, L.; Floren, A. (2019): Unboxing YouTube. Im Netzwerk der Profis und Profiteure. OBS-Arbeitsheft 98. Frankfurt a. M.: Otto Brenner Stiftung. Haarkötter, H.; Wergen, J. (Hg.): Das YouTubiversum. Chancen und Disruptionen der onlinevideo-Plattform in Theorie und Praxis. Wiesbaden: Springer VS.

Van Dijck, J. (2013): The Culture of Connectivity. A Critical History of Social Media. New York, NY, USA: Oxford University Press

LEHRMETHODE

Online-Seminar mit online gestellten Arbeitsmaterialien und per Skype begleiteter Gruppenarbeit

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Überblick über Formen und Foren der politischen Kommunikation auf YouTube
 Anwendung normativer Öffentlichkeitstheorien auf politische Videokanäle
- Analyse von Videoinhalten

VORAUSS. ZIELGRUPPE

Keine Offen

LEISTUNGS-NACHWEIS Analyse eines ausgewählten YouTube-Kanals und die Darstellung der Ergebnisse in Form eines Blog-Beitrags; aktive Teilnahme im Diskussionsforum der Veranstaltung und durch die Kommentierung von Blogbeiträgen anderer Teilnehmer innen.

CREDIT POINTS
TERMINE &

3

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 25

IIV IVIAA. 2.

ANMELDUNG Online über ALMA
EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für o

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Data Lite-

 $\textbf{racy} \ \text{als Themenkurs im Bereich} \ \textbf{\textbf{Digital Ethics}} \ \text{anrechenbar}.$

2DI04 | Society and Technology

DR. DAN CORJESCU | FREELANCE LECTURER

CONTENTS



We will investigate the complex interrelations between science, technology and society both diachronically and synchronically. Contemporary issues concerning advances in medicine and biotechnology, the military, virtual reality, surveillance, AI and Robotics and other topics will be of special concern. Some specific topics of interest: The relationship between ancient man and tool use and its role in human evolution. Great scientific conceptual breakthroughs and their technological applications and influence on society through history. Ethical questions concerning biotechnology. The changing nature of military technology and its influence on questions of war, peace, and societal development. The rise of surveillance technology and its use by the state and economic actors. Communication technologies and their influence on the evolution of our individual and collective consciousness. The investigation of the relationship between technology, geographical exploration and the expansion of markets. Technology and the changing methods of agricultural production and distribution. Technology and its environmental impact both the negative and the positive aspects. The possibilities for human physical and mental enhancement through new technologies and the ethical questions related to them.

tnem.

LITERATURE Sandler (2014): Ethics and Emerging Technologies

Harari (2017): Homo Deus

TEACHING METHODS Individual presentations, class discussions, close readings of the text

QUALIFICATION OB- A heightened awareness of the economic, political, historical, and cultural rela-

JECTIVE tionships between science, technology, and society.

Prerequisites None.
TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Attendance, Active participation, Presentations

CREDIT POINTS 3

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken und Han-**

deln and for the certificate Data Literacy, as a thematic course in Digital Eth-

ics.

2DI05 | Mensch und Technik – Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm

DR. RAINER FUNK UND DIPL. PÄD., DIPL. PSYCH. MARTHA BERGLER | ERICH FROMM INSTITUT TÜBINGEN (EFIT)

INHALTE

"Wir produzieren Maschinen, die wie Menschen sind, und Menschen, die wie Maschinen sind" (Fromm 1960).

Das Verhältnis von Mensch und Technik ist im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz ein brisantes und kontrovers diskutiertes Thema. Der Psychoanalytiker und Soziologe Erich Fromm hat sich schon vor Jahrzehnten auch mit derartigen Themen befasst und Überlegungen zu den Einflüssen von Technik und technologischem Wandel auf den Menschen angestellt. Es stellen sich beispielsweise Fragen nach der Freiheit des Menschen, seinem Selbstverständnis, seinen Abhängigkeiten und Selbstgestaltungsmöglichkeiten.

Fromms Ausführungen zum Konzept des produktiven Sozialcharakters können Hinweise geben, wie dem Menschen ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben gelingen kann – mit und trotz der allgegenwärtigen potenteren Technologien. Themen:

- Einflüsse von Techniken/Technologien auf die Psyche des Menschen
- Selbstverständnis. Freiheit und Selbstbestimmung angesichts hochpotenter Techniken/Technologien
- Fromms humanistische Grundüberzeugungen als Bezugspunkte für den Umgang mit dem gesellschaftlich-technologischen Wandel

LITERATUR LEHRMETHODE

Zugang zu Informationen, Seminarmaterialien und Anleitungen über ILIAS Fernseminar in Kompaktform mit einer Präsenzveranstaltung zur Einführung;

Texterarbeitung im Eigenstudium (dazu gibt es Anleitungen und Aufgaben) ohne Präsenz; zwei optionale Gesprächstermine zu Seminarthemen.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Der Beitrag Erich Fromms (und weiterer Autoren) zum Verständnis aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen soll erarbeitet und fruchtbar gemacht werden.

VORAUSS. keine

Offen ZIELGRUPPE LEISTUNGS-

NACHWEIS

Erwartet werden:

- Gründliche Erarbeitung der Seminarmaterialien
- Nachweis der kontinuierlichen Teilnahme durch schriftliche Beiträge (Umfang jeweils 1-2 Seiten) zu jedem der vier Themenschwerpunkte sowie einen zusammenfassenden Beitrag zum Abschluss des Seminars (Einsendung per Mail).
- Hausarbeit (z.B. Essay oder Text-Erörterung) ist möglich

CREDIT POINTS

2: für TN, Studienleistung (Protokoll)

3: für TN, Studienleistung und entweder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (Essay oder Text-Erörterung)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

20 TN MAX.

Online über ALMA ANMELDUNG

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Grundkurs und für das Zerti-

fikat Data Literacy, als Themenkurs im Bereich Digital Ethics anrechenbar.

2DI06 | Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONAL CENTER FOR ETHICS IN THE SCIENCES AND HUMANITIES (IZEW)

CONTENTS

Algorithms determine which advertisements are shown to us in social networks and which offers e-commerce makes us. They are also used to personalize how a search engine responds to our queries. Artificial intelligence is used in application processes to make a pre-selection and, in some countries, to decide which person is creditworthy and which person is better not released on bail.

Artificial intelligence is fundamentally changing our world and with it the relationship between man and machine. To develop criteria and principles for this ongoing change is a task of ethics.

In the first part of this course, we will first have a closer look on what is meant by "artificial intelligence" and get an overview of the ethical implications the development of learning systems has. In particular, we will discuss questions of responsibility and ac-countability, self-determination, and privacy. In the second part, we will discuss the impact of artificial intelligence on selected fields such as medicine, mobility, urban planning, security, and democracy.

LITERATURE

Excerpts will be provided in advance

TEACHING METHODS

student presentations, participatory elaboration, class discussions, literature

analysis, close readings

QUALIFICATION OB-

Introduction to the methods of philosophical ethics and to key topics in AI-Ethics: a strengthened awareness of ethical questions that arise in the context of digitalization; learning how to apply methods of ethical argumentation to so-

cio-political contexts

PREREQUISITES

JECTIVE

The course welcomes students of all semesters and disciplinary backgrounds. Since the course is taught in English, the willingness and ability to participate in the course discussion in English is required. Complex arguments, however, can be formulated in your native language.

All students

TARGET GROUP REQUIREMENTS TO

FARN CREDITS CREDIT POINTS attendance, a short preparatory essay, in-class presentation, and active partici-

pation in group discussion

TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

15

Online via Al MA REGISTRATION

RECOMMENDATION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken und Handeln, for the certificate Ethik in der Praxis and the certificate Data Literacy, as

a thematic course in Digital Ethics.

2DI07 | Ethik und Digitalisierung

PD Dr. MICHAEL GERTEN | PHILOSOPH, UNIVERSITÄT BAMBERG

INHALTE

Die schlagwortartige Rede von der "Digitalisierung" als dem gegenwärtigen und zukünftigen Megatrend der globalen Gesellschaft droht ohne genauere Betrachtung der damit gemeinten Phänomene inhaltlich leer zu werden. Es geht um technische Änderungen, v. a. aber auch um deren Auswirkungen auf die Bereiche der Technik selbst, der Gesellschaft, der Kommunikation, der Wirtschaft, der Arbeitswelt, der Wissenschaft, der Ästhetik, des Rechts und der Politik, der Moral – und durch all das hindurch auf das Selbstverständnis des Menschen.

Neben der Propagierung der Chancen der Digitalisierung für unsere gesamte Lebenswelt tritt zunehmend auch ein Bewusstsein für damit einhergehende Probleme, z. B.:

- das Verhältnis von Idealität, Realität, Virtualität;
- die Veränderung der sozialen Welt durch digitale Kommunikation, soziale Medien und dienstleistende (gar autonome?) Roboter;
- die Schnittstelle Mensch-Maschine und der Status künstlicher Intelligenz;
- die transhumanistische bzw. posthumanistische These von der Perfektionierbarkeit bzw. Antiquiertheit des Menschen;
- die politische Frage nach der Ablösung des demokratischen Rechtsstaats und der Idee eines Weltrechts durch eine digitale Despotie mittels Manipulation und totaler Überwachung.

In ihrer eigentlichen Bedeutung erschließen sich diese Phänomene und Probleme erst einer tieferen Reflexion auf die philosophischen und ethischen Fundamente, die von der Digitalisierung vorausgesetzt, aber gewöhnlich nicht gesehen werden. Es wird sich zeigen, dass dieses gemeinsame Fundament die Sicht des Menschen selbst als Person, d.h. als freies, moral- und vernunftfähiges, soziales, verleiblichtes Wesen ist. Von diesem Personenbegriff her ergeben sich dann die wesentlichen Kriterien zur Beantwortung der Frage, durch welche Form der Digitalisierung ein interpersonal gelingendes menschliches Leben realisiert oder aber eben verfehlt wird.

LITERATUR

Nida-Rümelin, Julian; Weidenfeld, Nathalie (2018): Digitaler Humanismus: Eine Ethik für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz, München.

Orwell, George: 1984

LEHRMETHODE

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs

QUALIFIKATI-ONSZIFI F

- Verständnis des grundlegenden Prinzipiengefüges der Ethik
- Überblick über sachliche Grenzen und Möglichkeiten der Digitalisierung Schärfung des Bewusstseins und der Urteilskraft für ethische Probleme der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz

VORAUSS. Keine Offen ZIFI GRUPPE

LEISTUNGS-

NACHWEIS

Qualifizierte Mitarbeit; ggfs. Essay nach Ende der Lehrveranstaltung.

CREDIT POINTS 2 (3 bei zusätzlichem Essay) TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

20 TN MAX.

Online über ALMA ANMELDUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis als Grundkurs und für das Zerti-**EMPFEHLUNG**

fikat Data Literacy als Themenkurs im Bereich Digital Ethics anrechenbar.

2DI08 | Basics of Artificial Intelligence

OLIVER NICKELS | BLUE HERRING GMBH - INDEPENDENT CONSULTANT FOR DIGITAL TRANSFORMATION

CONTENTS

What is artificial intelligence and what can it do today? What are the technical basics and what effects does artificial intelligence have on work and society? The seminar looks at the technical and methodological foundations of artificial intelligence, gives an overview of today's fields of application and research, shows the limits and separates fiction from reality. It gives an overview on how to access Al systems and gives basic knowledge on how to deal with Al. We discuss the influence of AI on workplaces and tasks, on political processes, and consider the different developments in individual countries. Furthermore, we discuss AI-specific ethical and moral issues such as trained bias, deep fakes, traceability of decisions and regulatory options.

The participants of this seminar will learn what an AI defines and how it works in principle, how they can access an AI system today, and how AIs can be used today. Exercises, discussions and current case studies complement the individual topics.

This text was automatically translated from German by an Al-based system. Own computer will be needed.

LITERATURE **TEACHING**

All students

Block seminar, lessons, practical exercises and group work

METHODS **OUALIFICATION OBJECTIVE**

The participants understand the basics of artificial intelligence and know the current state of development. They learn in which areas the AI will influence their own work and how they can react to it. The participants get to know sources and providers in order to use AI and use it for their own work. They will recognize the limits of Al today and know about the ethical and moral problems generated by Al.

PREREQUISITES

Basic understanding of technical developments and computer science

TARGET GROUP

REQUIREMENTS Attendance and active participation.

TO FARN CRED-

ITS

CREDIT POINTS

TIME & LOCA-

TION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS

MAX.

TION

REGISTRATION Online via ALMA

30

RECOMMENDA-

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln and

for the certificate Data Literacy, as a thematic course in Digital Ethics.

2DI09 | Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition

DR. PHIL. HARALD MAURER | DOZENT, VON WEIZSÄCKER-INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSTHEORIE

INHALTE

Seit der Mitte der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts sind – in Abgrenzung zur Klassischen Symboltheorie im Sinne J. Fodor's, Z. Pylyshyn's und Br. McLaughlin's mit dem Aufkommen des (Neo-)Konnektionismus in der Kognitionswissenschaft eine Vielzahl von kognitiven Neuroarchitekturen, entwickelt worden, z. B. von P. Smolensky, T. Plate, Chr. Eliasmith, L. Shastri, M. Werning, W. Maass, K. Friston, W. Freeman, M. Abeles, G. Edelman, G. Tononi, O. Sporns u. a., die mit ihren integrativen Mechanismen versuchen, das Bindungsproblem in den kognitiven Neurowissenschaften im Sinne W. Singer's et al. überzeugend zu lösen, angefangen von der Wahrnehmungskognition (feature binding) bis hin zur Sprachverarbeitungskognition (variable binding).

Die modelltheoretische Simulation versucht dabei vor allem den dynamischen Aspekt menschlicher Kognition im Sinne T. van Gelder's und R.F. Port's angemessen zu berücksichtigen, d. h. mit (Synchronisations-)Mechanismen eine Theorie der Neurokognition und Neurosemantik zu entwerfen, die einen möglichst hohen Grad an empirisch-experimenteller Plausibilität aufweist, mit Bezug auf die Belege aus der medizinischen Neurophysiologie, der kognitiven Neuropsychologie, der Psycholinguistik und der kognitiven Neurobiologie. Als Resultat erhält man ein neue fluide Perspektive der (Neuro-)Kognition des Menschen, die als ein nichtlineares, dynamisches System betrachtet wird, das auch vereinbar ist mit neueren Ansätzen im Sinne der embodied cognition im Sinne L. Barsalou's und Fr. Varela's. Des Weiteren kann dies auch einen wichtigen Beitrag im Rahmen der neueren Mechanismus-Debatte im Sinne C. Craver's und W. Bechtel's in der Wissenschaftstheorie leisten.

LEHR-/LERN-**FORM**

Seminar, Referate, Diskussion

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Erwerb von Grundkenntnissen, wie die neurale Informationsverarbeitung in künstlichen neuronalen Netzwerken modelliert wird, insb. wie diese Neuroarchitekturen, deren Funktionsweise und Algorithmen angewendet werden können zur Lösung des Bindungsproblems in den kognitiven Neurowissenschaften. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der visuellen Wahrnehmung und vor allem in der Modellierung von Problemen in der Sprachverarbeitung.

MATERIAL

Die Texte werden online (Moodle) zur Verfügung gestellt.

LITERATUR

Maurer, H. (2020): Cognitive Science: Integrative Synchronization

Mechanisms in Cognitive Neuroarchitectures of Modern Connectionism. CRC Press.

The Science Publisher. Boca Raton. FL/USA.

VORAUSS.

LEISTUNG schriftliches Referat und mündliche Besprechung

CREDIT POINTS

TERMINE Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT Wird vor Seminarbeginn in ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Data Literacy als Themenkurs im Bereich Digital **EMPFEHLUNG**

Ethics anrechenbar.

2DI10 | Einführung in qualitative Forschungsmethoden

CRISTINA POPESCU | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE



In der qualitativen Forschung werden hauptsächlich interpretative und hermeneutische Methoden benutzt. Dabei ist die Sinnkonstruktion der Befragten der Hauptbestandteil der qualitativen Forschung. Die Grounded Theory ist hier besonders bedeutend, weil es deren Ziel ist, Theorien aus den gesammelten Daten zu generieren. Studierende werden eine Einführung in die qualitative Forschungsmethodik bekommen, indem sie selber ein Interview zu einem ausgesuchten Thema durchführen und damit die Prinzipien und Methoden der qualitativen Forschung selbst anwenden. Anschließend werden die Studierenden das Interview transkribieren und den Inhalt analysieren. Studierende, die eine qualitative Abschlussarbeit schreiben wollen, können dieses Seminar auch besuchen, um einen methodologischen Einblick zu bekommen.

- Grundlagen der qualitativen Methodologie
- Literaturrecherche zu einem ausgesuchten Thema
- Entwicklung vom Interview-Leitfaden
- Durchführung von semi-strukturierten Interviews
- Transkription
- Qualitative Analyse mit Atlas.ti

LITERATUR LEHRMETHODE Wird auf ILIAS hochgeladen.

Diskussion, eigenständige Literaturrecherche, individuelle semi-strukturierte Interviews, eigenständige qualitative Analyse.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- eigenständig Literaturrecherche zu durchführen
- eigenständiges Führen eines semi-strukturierten Interviews
- erste Einblicke in Atlas.ti als Programm für eine qualitative Analyse

VORAUSS. keine

ZIELGRUPPE Fortgeschrittene (Bachelor mind. 3 Semester und/oder Master)

LEISTUNGSein semi-strukturiertes Interview (durchführen, transkribieren, kodieren)

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Data Literacy als Themenkurs im Bereich Prakti-

sche Anwendung und Digital Ethics anrechenbar.

2DI11 | Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software

MAJA URBANCZYK, M.A. | PROJEKT , STUDIENSTART', METHODENZENTRUM

INHALTE

Nutzung von CAQDA Software zur Unterstützung qualitativ interpretativer Sozialforschung am Beispiel medialer Repräsentationen der Black Lives Matter Proteste.



Teilnehmende erlernen in diesem Kurs den Umgang mit Software für das Management und die Analyse qualitativer Forschungsdaten. CAQDA (Computer Assisted Qualitative Data Analysis) Software finden beispielsweise für die Strukturierung und Analyse qualitativ-empirischer Datenformen Verwendung und unterstützen darüber hinaus das Arbeiten in Teams.

In diesem Kurs sollen bisherige Erfahrungen mit qualitativer Sozialforschung vertieft und die 'Übersetzung' des angewendeten Forschungsstils in CAQDAS erlernt werden. Dazu gehören insbesondere: die Organisation des Datenmaterials und der Literatur, die in ein (Forschungs-)Projekt einfließen sollen; das Herausarbeiten (zentraler) Stellen im Material; die Erarbeitung eines Kode-Systems; das Notieren von Themen und Zusammenhängen innerhalb und zwischen den einzelnen Materialien. Darüber hinaus können mithilfe der Software Zitate organisiert, strukturiert und kommentiert werden.

In diesem Kurs nähern wir uns der Projekterstellung und -bearbeitung (Analyse des Datenmaterials) anhand unterschiedlicher Materialien (bspw. Artikel, Interviews, Dokumente, Social Media Inhalte) zum Thema der Black Lives Matter Proteste.

LITERATUR LEHRMETHODE

Wird im Seminar bekannt gegeben.

- Input via kurze Videos
- praktische Übungen (synchron und asynchron)
- Online-Präsenz mit Austausch, Diskussion via Zoom
- selbstständiges Bearbeiten des Projekts

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Vertiefung der (eigenen) Kenntnisse analytischer Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Selbstständiges Bearbeiten eines Projekts mit der CAQDA Software ATLAS.ti
- Reflexion und Analyse eines gesellschaftlichen Phänomens
- Kritisches Hinterfragen empirischen Materials
- eigenständige Entwicklung eines Forschungsprojekts

VORAUSS.

Grundlegende Kenntnisse qualitativer Sozialforschung, Idealerweise erste Erfahrungen mit (eigenen) qualitativ interpretativen Forschungsprojekten.

ZIELGRUPPE

BA-, MA-Studierende, die bereits erste Erfahrungen mit qualitativer Sozialforschung gemacht haben und nun die Nutzung von CAQDA Software für Forschungsprojekte erlernen möchten.

LEISTUNGS-

Aktive Mitarbeit, Bearbeitete Projektdatei

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben. ORT

TN MAX. 25

Online über ALMA ANMELDUNG **EMPFEHLUNG**

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Data Literacy als Themenkurs im Bereich Prakti-

sche Anwendung und Digital Ethics anrechenbar.

2DI12 | Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken

KATRIN GILDNER | KOMMUNIKATIONSBERATERIN

INHALTE

Der Kurs findet vollständig digital statt. Die Seminarsitzungen finden per Videokonferenz statt.



Studierende erstellen innerhalb eines Semesters ein digitales Projekt, das sie eigenverantwortlich zu einem selbstgewählten Thema ihrer Wahl aufziehen. Mögliche Medien für dieses Projekt sind ein Blog, ein Podcast oder ein Instagramkanal. Dabei schulen die Studierenden ihre digitalen Kompetenzen, insbesondere Information, Communication+Collaboration und Content Creation:

Die Studierenden stärken ihre Informationskompetenz, indem sie zu ihrem selbstgewählten Thema recherchieren: Was für Projekte gibt es schon? Welche Lücke könnte ich mit meinem Projekt füllen? Welches Wissen muss ich mir für die Umsetzung aneignen? Diese Informationen werden gesammelt und aufbereitet.

Im Bereich Communication+Collaboration lernen die Studierenden ein Projektmanagementtool kennen, mit dem sie während der Seminarzeit kollaborativ arbeiten können. Außerdem entwickeln die Studierenden individuell ihre digitale Identität, um reflektiert und sicher als Produzent*innen im Netz auftreten zu können.

Die Kompetenz Content Creation, also die Erstellung eigener multimedialer Web-Inhalte, wird im Seminar intensiv durch die individuellen Blogs, Podcasts oder Instagram-Accounts geübt. Dazu gehören die Reflexion der eigenen Content-Nutzungsgewohnheiten, Strategieentwicklung und Medienpraxis.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden mit Hilfe eines eigenen Projekts ihre digitalen Nutzungsgewohnheiten und Kompetenzen reflektieren und ausbauen. Das veröffentlichte Werkstück kann im Anschluss weiter genutzt werden.

LITERATUR

keine

LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

Proiektarbeit

digitale Kompetenzen reflektieren und festigen

ONSZIELE

- Projektmanagementkenntnisse und Eigenverantwortung stärken
- Portfolio-Stück für Bewerbungen erstellen
- Beschäftigung mit einem selbstgewählten gesellschaftlich relevanten Thema

VORAUSS. ZIFI GRUPPE keine Offen

LEISTUNGS-

Praxisprojekt, Lernportfolio, Projektdokumentation und Reflexionsbericht

NACHWEIS

3

CREDIT POINTS TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Data Literacy, als Themenkurs im Bereich Informationskompetenz oder Digital Ethics, anre-

chenbar.

2DI13 | Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution

KAI SCHMELZLE | LEITUNG KONZEPTION KUNDENKOMMUNIKATION, TK HAMBURG

INHALTE

In Deutschland googelt jeder fünfte regelmäßig per Sprachbefehl, jeder vierte Haushalt besitzt einen Smart Speaker.

Sprache ist das Interface der Zukunft. Es ist die einfachste, intuitivste und schnellste Benutzeroberfläche, die es je gab. Produkte und Anwendungen werden sich künftig selbst erklären. Mit Worten. UX-Designer werden Texter.

Welche Verantwortung steckt im Kommunikations-Design von Sprach-Assistenten? Welchen ethischen Einfluss hat Sprache, wenn die Assistenten fast nur weiblich sind und User ihnen Befehle geben? Und welchen Preis bezahlen wir für den smarten Smalltalk? Denn die Daten sprachbasierter Systeme sind für Unternehmen ein kostbares Gut. Schweigen ist Gold war gestern. Heute gilt: Reden ist Gold.

LITERATUR

Vlahos, James (2019): Talk to Me. How Voice Computing Will Transform the Way

We Live, Work, and Think. Houghton Mifflin Harcourt. 1. Auflage

Spiekermann, Sarah (2019): Digitale Ethik. Ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert

Droemer HC. 3. Auflage

Kahle, Tim; Meißner, Dominik (2020): All About Voice. Konzeption, Design und Vermarktung von Anwendungen für digitale Sprachassistenten. Haufe-Lexware.

1. Auflage

LEHRMETHODE

 $5\ Sessions\ \ddot{u}ber\ Zoom,\ selbst\ddot{a}ndige\ Konzeption\ und\ Entwicklungsphase,\ Dozenten-$

Feedback, Präsentation im Seminar

QUALIFIKATI-

Überblick und Verständnis folgender Themen:

ONSZIELE

- Voice-Search & Voice-Commerce: Mit Sprache shoppen
- · Voice-Control: Wenn auf Worte Taten folgen
- Sprache und Stereotype: Dein Wunsch ist ihr Befehl
- Corporate Audio: Wie Marken akustische Identitäten entwickeln
- Datensicherheit: Wer h\u00f6rt mit?

VORAUSS. Keine ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Konzeption und Entwicklungsphase, Präsentation über Zoom

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Data Literacy als Themenkurs im Bereich Digital

Ethics anrechenbar.

3IK01 | Das Rätsel des guten Lebens

DR. MORITZ HILDT | FORSCHUNGSSTELLE POLITISCHE PHILOSOPHIE

INHALTE Einführung in die interkulturelle Philosophie

In unserer globalisierten Welt ist es in Mode, viele politische, gesellschaftliche und soziale Verschiedenheiten auf unsere "Kultur" zurückzuführen, die sich eben von "anderen" Kulturen unterscheidet. Aber was ist das eigentlich, eine "Kultur"? Sollten wir die Rede von Kulturen eher vermeiden, wenn es uns darum geht, Andere (und uns selbst) zu verstehen?

Die interkulturelle Philosophie begreift sich als ein Denkansatz, der kulturell geprägte intellektuelle Barrieren hinter sich lassen möchte. Damit soll eine unvoreingenommene Offenheit dem Fremden und Anderen entgegengebracht werden, aber auch die eigene kulturelle Prägung kritisch hinterfragt werden.

In diesem Seminar werden wir uns zunächst die theoretischen Grundlagen der interkulturellen Philosophie aneignen, um dann anhand einer Frage, die die Menschen in allen Kulturen und zu allen Zeiten beschäftigt - der Frage nach einem guten (sinnvollen, glücklichen) Leben - versuchen, den Ansatz anzuwenden und gemeinsam Ergebnisse zu erarbeiten.

LITERATUR LEHRMETHODE

Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Textlektüre, Gruppendiskussion und -präsentation, Arbeit in Kleingruppen und im

Plenum.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Aneignung der theoretischen Grundlagen der interkulturellen Philosophie; eigenständige Anwendung; Erarbeitung eines kulturübergreifenden Überblicks über die

Auseinandersetzung mit der Frage nach einem guten, glücklichen Leben.

VORAUSS.

Lektüre und Vorbereitung der Einführungstexte, Verfassen eines zweiseitigen Essavs vor Kursbeginn. Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme eines Input-Referats.

Offen

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-NACHWEIS

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vor-

bereitenden Essays.

CREDIT POINTS

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

15 Online über AI MA ANMFIDUNG

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3IK02 | Religions in Dialogue: Christianity and Islam

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS



In light of the crucial relationship between the world's two largest religions, we will compare the core values of the Christian and Muslim faiths. We will by addressing the key sociological factors that have shaped the long and often complicated history of relations between Christians and Muslims. Against the historical background, we will then focus on current problems and possibilities concerning interreligious dialogue today. We will also consider the motivating concerns for different approaches to Islam currently propagated in Europe, and compare them with various Muslim perspectives on Christianity. After clarifying the historic-sociological framework of Christian-Muslim dialogue, we will discuss methodological questions concerning the interpretation of scripture. While delineating exegetical and hermeneutical principles, we will address religious sensitivities as well as historic-critical concerns. We will then proceed to analyze central passages of the Bible and of the Qu'ran. In reading these texts, we will consider their historic and cultural context, current scholarly interpretation, their significance for their respective religious community, and their implications for respectful interaction between people of differing religious identities. In addition to evaluating scriptural passages that specifically address behavior towards other religions, we will pay special attention to the larger viewpoints on humanity, personal and social justice, and concepts such as forgiveness and trust expressed in both the Bible and the Qu'ran. We will compare the respective understanding of such key issues as well as the relationship between the scriptural teachings and cultural values. Finally, we will consider how Christian and Muslim perspectives might mutually enrich each other.

LITERATURE

See, Gwat Kee (2005): Muslim-Christian Dialogue: Signs of Hope, European Judaism: A Journal for the New Europe 38 (1), pp. 48-61

Singh, David Emmanuel (2010): Hundred Years of Christian-Muslim Relations, Transformation 27(4), pp. 225-

238

The Holy Bible (English Standard Version)/The Qur'an (Yusuf Ali translation)

Burch-Brown, Joanna; Baker, William (2016): Religion and Reducing Prejudice, Group Process and Interfaith Relations 19(6), pp. 784-807

Ceric, Mustafa (2004): Beyond Violence: Religious Sources of Social Transformation in Christianity, Judaism, and

Collins, J. J. (2005): The Bible after Babel: Historical Criticism in a Postmodern Age

El Sadaawi, Nawal (2010): A Postmodern Christian-Muslim Feminist, Journal of Middle East Women's Studies

6(3), pp. 183-187

Pink, Joanna (2019): Muslim Qur'anic Interpretation Today: Media, Genealogies and Interpretative Communi-

ties

TEACHING METHODS

Students will complete considerable reading homework, the instructor will give explanations and impulses, and students will engage in discussion, group work, and

give short presentations.

QUALIFICATION OB-

JECTIVE

To analyze hermeneutical approaches to interpreting sacred texts; to learn and apply communication theories to interreligious dialogue; to discuss methodology for

analyzing societal trends and intercultural exchange

PREREQUISITES Good knowledge of the English language

TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Active participation, preparation, short presentations

Will be announced on ALMA

CREDIT POINTS
TIME & LOCATION

3

PARTICIPANTS MAX. 12

ARTICIPANTS IVIAX. 12

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln.**

3IK03 | Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa

Dr. Franz Huberth | Lehrbeauftragter

INHALTE



Die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und osteuropäischen Ländern boomt, viele sind EU-Mitgliedsstaaten, was u. a. gegenseitige Freizügigkeit bedeutet. Über vier Millionen Menschen in Deutschland, darunter viele Künstler*innen haben osteuropäischen Hintergrund. Gleichzeitig gibt es massive politische Konflikte, wie in der Ukraine, Irritationen durch das Verhalten Russlands/Putins in der Weltpolitik oder Ängste über nationalistische Entwicklungen, wie in Polen, Ungarn oder Tschechien. Kritische Künstler und Journalisten werden in vielen osteuropäischen Ländern verfolgt und zensiert. Und die deutsche Politik scheint sich in "Russland-Versteher" und "Russland-Kritiker" zu spalten. 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges wird in Ost und West wieder verbal und militärisch aufgerüstet.

Doch wer stellt was wie dar und warum? Überhaupt - was ist eigentlich Osteuropa? Ein politisches Konstrukt, ein Kulturraum, eine Projektionsfläche?

Im Seminar werden geschichtliche, kulturelle und politische Grundkenntnisse vermittelt bzw. erweitert und die Voraussetzungen einer kritischen Verständigung und interkulturellen Kompetenz geschaffen. Material findet sich in der Literatur, im Film, in der Kunst, in den Massenmedien. Aktuelle Forschung spielt in dieser fächerübergreifenden Veranstaltung keine Rolle. Ein Schwerpunkt wird auf Russland liegen, weitere richten sich nach Interessen der Teilnehmer*innen. Parallel werden wir anhand der aktuellen Berichterstattung, Videoclips, Filmszenen, Songtexten oder Comics Schwierigkeiten im interkulturellen Diskurs erkennen und analysieren.

LITERATUR LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

ONSZIELE

Wird im Seminar bekanntgegeben

- Dozentenvortrag, Lektüre, Referate, Medienkritik, Gespräch und Diskussion. Annäherung an historische, kulturelle und politische Besonderheiten osteuro-
- päischer Nachbarstaaten
- Förderung der interkulturellen Kompetenz für wissenschaftliches, wirtschaftliches, kulturelles, soziales etc. Handeln in osteuropäischen Kontexten
- Vermittlung von Basiswissen als Voraussetzung für selbständiges Denken und souveräne interkulturelle Kommunikation
- kritischer Umgang mit direkten und indirekten Informationen zum Thema

VORAUSS. **Z**IELGRUPPE Keine Offen

LEISTUNGS-

Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Referat mit Handout.

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3IK04 | Die Türkei jenseits der Klischees

AYSIL CANBAY SCHMIDT & DR. VOLKER SCHMIDT | LEITER DAAD-INFORMATIONSZENTRUM ISTANBUL

INHALTE Die Geschichte der türkischen Republik und die Bedeutung Atatürks; die Rolle des

> Militärs zwischen Putsch und Bewahrung des laizistischen Erbes; die Gezi-Proteste und die Ausbildung einer modernen Zivilgesellschaft; die Türkei und die neue Präsidialverfassung; die Demokratie in Gefahr: Macht und Medien; die Rolle der Gülen Bewegung; Aspekte aktueller türkischer Kultur und Kunst; Deutsches Exilanten in der

Türkei.

LITERATUR Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

LEHRMETHODE Einleitende Vorträge der Referenten/innen, verstärkter Medieneinsatz u.a. durch

Dokumentarfilme und Musik, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeit.

ONSZIELE

für ein kritisch-reflektiertes Verständnis und eine eigenständige Beurteilung der modernen Türkei

Vermittlung von historischem und kulturellem Basiswissen als Voraussetzung

Förderung der interkulturellen Kompetenz für erfolgreiches Handeln

Kritischer Umgang mit der eigenen Vorurteilsstruktur

Studierende aller Fächer mit Interesse an der Türkei und der türkisch-deutschen Be-VORAUSS.

ziehungen; insbesondere sollten sich Erasmus-Studierende angesprochen fühlen,

die entweder in der Türkei studiert haben oder das tun wollen.

ZIELGRUPPE Offen

Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, ggf. Verfassen eines Essays LEISTUNGS-

NACHWEIS

QUALIFIKATI-

CREDIT POINTS 2 (bei zusätzlichem Essay 3) Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TERMINE & ORT

TN MAX. 16

Online über ALMA ANMELDUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar. **EMPFFHIUNG**

3IK05 | Game of Stereotypes

KLARA TOLIC, B.A & DR. IRIS NIKOLOPOULOS | STUDIUM PROFESSIONALE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENTS In this course, we will analyze representations of culture, gender, race etc. in

western media such as TV, film, social media, and commercials. Participants will have the opportunity to critically reflect upon stereotypes and the establishment of norms in HBO's *Game of Thrones* and the Netflix show *Chilling Adventures of Sabrina*. The class will examine how hierarchies and norms are introduced and reinforced in each show and what impact different narratives make on the viewership. We will take a closer look at commercials as well as social media as a place for fan-based, fan-centered reinterpretations of characters. The course will also touch upon intersectional depictions of characters in the shows, films, commercials, and social media posts we discuss. Throughout the course, participants will have the chance to critically reflect upon their own per-

spective on (media) stereotypes, presuppositions, and their favorite shows.

LITERATURE Krijnen, Tonny; Van Bauwel, Sofie: Gender and Media: Representing, Produc-

ing, Consuming.

TEACHING METHODS The course will be taught online through Ilias, with five short Zoom sessions for

discussions.

QUALIFICATION Raising awareness for stereotypes in media, reflecting upon one's own per-

OBJECTIVE spective on media consumption, norms, and stereotypes.

Prefequisites Participants should have a basic understanding (first three seasons) of the two

shows to be able to actively participate in discussions about key characters and motifs. Good English language skills are necessary, as this course will be taught

in English.

TARGET GROUP All students who like Game of Thrones, or Chilling Adventures of Sabrina and

want to learn how to analyze and watch media critically.

REQUIREMENTS TO Active participation in online discussions and all in-class assignments.

CREDIT POINTS 3 (without grade)

TIME & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

LOCATION

PARTICIPANTS MAX. 14

REGISTRATION Online über ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln.**

3IK06 | International & European Studies - Buddy-Programm

MIRIAM KEPPNER | INTERNATIONAL & EUROPEAN STUDIES PROGRAMM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Im International & European Studies Programm (IES) kommen internationale Studierende aus aller Welt für vier bis sechs Wochen nach Tübingen, um an Seminaren und Exkursionen mit Schwerpunkt Europa/EU teilzunehmen.

Um die internationalen Teilnehmer/innen während Ihres Kurzzeitaufenthaltes vom 04.01. bis 29.01.2021 zu unterstützen, stehen ihnen Tübinger Studierende - "Buddies" - zur Seite: von der Ankunft, über die Freizeitgestaltung bis zum Zurechtfinden im Tübinger Studienalltag.

Als Buddy haben Sie die Chance:

- Studierende aus aller Welt kennenzulernen
- Interkulturelle Kompetenz auszubauen und Ihr Englisch anzuwenden
- 2 Credit Points im Studium Professionale (Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung) zu erwerben

Was sind Ihre Aufgaben als Buddy?

- Unterstützung und Orientierung am Ankunftstag
- regelmäßige Treffen, die Teilnahme an organisierten Veranstaltungen
- · gemeinsame Freizeitgestaltung

Um Sie auf die vielseitigen Aufgaben vorzubereiten, nehmen Sie an einem zweitägigen interkulturellen Workshop teil. Wir suchen Studierende aus allen Fachbereichen, mit guten Englischkenntnissen und mit Begeisterung für interkulturellen Austausch.

LITERATUR

Jandt, Fred E. (2017): An Introduction to Intercultural Communication. Identities in

a Global Community

LEHRMETHODE Interkultureller Workshop sowie internationales Buddy-Programm

QUALIFIKATI- Auf- und Ausbau von interkultureller Kompetenz, praktische Anwendung von Eng-

ONSZIELE lisch-Sprachkenntnissen, Aufbau von internationalen Netzwerken

Vorauss. Gute Englischkenntnisse, Interesse und Offenheit gegenüber anderen Kulturen,

Zuverlässigkeit

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Online-Portfolio

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 24

Anmeldung Nähere Informationen und Anmeldeformular:

http://www.uni-tuebingen.de/de/57648

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und für das

Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

INHALTE

Jedes Semester kommen über 400 Austauschstudierende aus aller Welt nach Tübingen, um hier für ein oder zwei Semester zu studieren. Die Orientierung in einer neuen Stadt und einem anderen Universitätssystem ist dabei nicht immer leicht. Um die Austauschstudierenden dabei zu unterstützen, sich in Tübin-gen zurechtzufinden und Anschluss zu finden, gibt es das Exchange Buddy Pro-gramm. Den Austauschstudierenden wird vor dem Semester ein Tübinger "Bud-dy" zugeteilt, d.h. ein/e Tübinger Student/in, der/die bei den ersten Schritten in Tübingen hilft, als Ansprechpartner/in dient und vielleicht auch mal für ein Eis in der Stadt zu haben ist. Das Exchange Buddy Programm möchte den Austausch zwischen den internationalen und den einheimischen Studierenden fördern und wird vom International Office organisiert.

Warum sollte ich mich als Exchange Buddy engagieren?

Als Exchange Buddy haben Sie die Chance:

- Studierende aus anderen Ländern und Kulturen kennenzulernen
- Interkulturelle Kompetenz zu entwickeln und Fremdsprachen anzuwenden
- Tübingen und Deutschland aus neuen Perspektiven zu entdecken
- Freunde fürs Leben zu gewinnen und ein internationales Netzwerk aufzubauen

Was sind die Aufgaben als Exchange Buddy?

Weder die Austauschstudierenden noch der Tübinger Buddy gehen beim Exchange Buddy Programm irgendwelche Verpflichtungen ein. Es gibt allerdings ein paar typische "Aufgaben" eines Tübinger Exchange Buddies:

- Begleitung am Ankunftstag, Abholen am Bus/Bahnhof
- Hilfe beim "Einchecken" im Wohnheim
- Orientierung in Tübingen und am Wohnort
- Unterstützung bei Behördengängen
- Bibliothek und Mensa zeigen
- Weg zum Unterrichtsgebäude zeigen
- Freizeitgestaltung, gemeinsam ins Kino oder Museum gehen etc.

LITERATUR

Jandt, Fred E. (2017): An Introduction to Intercultural Communication. Identities in a Global Community

LEHRMETHODE

Betreuung einer/s internationalen Austauschstudierenden vor und während des Semesters.

QUALIFIKATI-

Auf- und Ausbau von interkultureller Kompetenz, praktische Anwendung von Eng-

lisch-Sprachkenntnissen, Aufbau von internationalen Netzwerken.

ONSZIELE VORAUSS.

Gute Englischkenntnisse, Interesse und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Zuverlässigkeit.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-**NACHWEIS**

Unterstützung des internationalen Buddys, regelmäßige Treffen mit dem Buddy,

Bearbeitung eines Reflexionsfragebogens.

CREDIT POINTS

TERMINE &

Nach der Anmeldefrist findet eine Infoveranstaltung für alle angemeldeten Tübinger Buddies statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

ORT TN MAX.

ANMELDUNG

Nähere Informationen und Anmeldeformular: https://uni-tuebingen.de/de/93203 Anmeldeschluss: Für das WiSe in der Regel 1. August/für das SoSe i. d. R.

1. Februar, Bitte Website beachten.

EMPERHIUMS

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und für das

Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

4WI01 | Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik

PD Dr. MICHAEL GERTEN | PHILOSOPH, UNIVERSITÄT BAMBERG

INHALTE



"Wirtschaftsethik" als zusammengesetzter Begriff setzt die zunächst getrennten Wissenschaftsbereiche von Ökonomik (Lehre von der Wirtschaft) und Ethik (Lehre vom sittlich/moralisch richtigen Wollen und Handeln) in Verbindung. Es kommt nun für diesen durch die Kombination von Wirtschaft und Ethik konstituierten Bereich der Wirtschaftsethik alles darauf an, wie diese grundlegenderen Bereiche von Ökonomik und Ethik selbst und dann auch ihre Verbindung prinzipiell zu verstehen und zu begründen sind.

Sofern unter Ethik nur Morallehre verstanden wird, ergeben sich zwei mögliche Grundansätze der Wirtschaftsethik: Entweder wird die Moral der Wirtschaft untergeordnet, oder die Wirtschaft wird der Moral untergeordnet. Beide Ansätze (wie auch alle anderen gängigen Konzeptionen) übersehen jedoch die wirtschaftsethische Bedeutung des Rechtbegriffs! Darunter ist nun nicht nur das positive Recht (die Gesetze), sondern auch dessen vernunftrechtliche (von der Moral zu unterscheidende!) Begründung zu verstehen. Erst die Berücksichtigung des Rechts (im sog. "Bamberger Modell' der Wirtschaftsethik von Trautnitz/Gerten) und das daraus folgende Spannungsverhältnis von positivem Recht, Vernunftrecht, Moral und Ökonomie ermöglicht eine konsistente Entwicklung und Darstellung der Grundlagen der Wirtschaftsethik. In diesem Verhältnis geht es letztlich um die Frage, wie die interpersonale, soziale Welt global zu gestalten ist.

Die Unterscheidung und das Bezugsverhältnis von Moral, Recht und Ökonomie hat dann natürlich notwendige Auswirkungen für eine situationsbezogene angewandte Wirtschaftsethik.

LITERATUR

Trautnitz, G. (2008): Normative Grundlagen der Wirtschaftsethik, Verlag Duncker & Humblot: Berlin

Kant, I.: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten [beliebige Ausgabe]. Göbel, E. (2010): Unternehmensethik, Verlag UTB: Stuttgart, 2. neubearb. Aufl.

LEHRMETHODE

ONSZIFI F

QUALIFIKATI-

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs

- Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs
- Erkenntnis der Notwendigkeit einer über das Ökonomische hinausgehenden Betrachtung der Wirtschaft
- Verständnis der Grundprinzipien und des grundsätzlichen Verhältnisses von Recht, Moral und Wirtschaft
- Schärfung des Problembewusstseins für wirtschaftsethische Fragen

VORAUSS. ZIELGRUPPE Keine Offen

LEISTUNGS-

Qualifizierte Mitarbeit; ggfs. Essay nach Ende der Lehrveranstaltung.

NACHWEIS CREDIT POINTS TERMINE &

2 (bei zusätzlichem Essay 3) Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

20 TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und für das Zertifikat

Ethik in der Praxis als Themenkurs anrechenbar.

4WI02 | Multinational Business

CRISTINA POPESCU | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENTS

This course aims to give non-business students of different disciplines a broad understanding of the challenges involved in conducting business activities across borders. Students will get to know the basic principles of international trade and learn how fluctuating exchange rates or different social and economic institutions influence a company's investment and operations. We will investigate issues specific to exporting and importing, international production, marketing and human resources management. Throughout the course, students will furthermore be introduced to the challenges of communicating and negotiating across cultures. This knowledge will be highly valuable for students planning to enter international organizations in the business or non-profit sector or considering to start up their own international new venture.

LITERATURE Daniels, J.; Rade

Daniels, J.; Radebaugh, L.; Sullivan, D. P. (2019): International Business:
 Environments and Operations. 16th ed. Pearson, ISBN 9781292214733.

TEACHING Group work, discussions, role play

METHODS

QUALIFICATION OBJECTIVE To fully grasp the challenges of the multinational business environment, students will have the opportunity to apply their theoretical knowledge by analyzing real-world case studies and presenting their results in small teams. In order to prepare students for their future work in a globalized workplace, the course will be entirely in English, including all assignments students have to do.

PREREQUISITES None.

TARGET GROUP Non-business students

REQUIREMENTS 3 (active participation), 6 (case study), 7 (case study & written exam)

TO EARN CRED-

ITS

CREDIT POINTS 3/6/7

TIME & LOCA- Will be announced on ALMA

TION

PARTICIPANTS 35

ΜΔΧ.

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDA-

TION

This course is creditable for the **certificate Business & Management**, for the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln** and for the **certificate Studium Oecologi-**

cum.

INHALTE Pluralökonomische Perspektiven

Klimakrise, soziale Ungleichheit, Sweatshops, Steuervermeidung, ausufernde Marktmacht amerikanischer Digitalkonzerne – der globale Kapitalismus weist eine Vielzahl krisenhafter Entwicklungen auf. Ist unsere aktuelle Wirtschaftsordnung in der Lage, adäquate Lösungen für diese Probleme zu finden? Im Seminar wollen wir der Frage nachgehen, welche wirtschaftspolitischen Reformen dazu beitragen könnten. Darüber hinaus hat der Ausbruch des Corona-Virus die größte Wirtschaftskrise seit Ende des Zweiten Weltkrieges ausgelöst. Dementsprechend soll uns die aktuelle Krise als Beispiel dienen, um die Stichhaltigkeit gängiger ökonomischer Narrative näher zu beleuchten. Dabei werden wir über die Grenzen der Mainstream-Ökonomik hinaus auch eine Reihe alternativer Ansätze der Pluralen Ökonomik in die Betrachtung miteinbeziehen. Aus wissenschaftstheoretischer Perspektive wer-den wir uns zunächst über die Logik verschiedener Ansätze informieren, um in einem weiteren Schritt zu evaluieren, aus welchen der Perspektiven sich fruchtbare Maßnahmen ableiten lassen. Ziel des Seminars ist die Stärkung der Kompetenz, fundiert an wirtschaftspolitischen Debatten teilnehmen zu können.

Vorbereitungstexte werden den Teilnehmenden im Vorfeld des Seminars digital übermittelt werden.

LITERATUR u. a. Crouch, C. (2009): Privatised Keynesianism. BJPIR 11: 382–99.

Moss, D. (2002): When All Else Fails. Cambridge, Mass.: HUP. Rodrik, D. (2011): The Globalization Paradox. Oxford: OUP. Felber, C. (2010): Die Gemeinwohl-Ökonomie. Wien, Deuticke.

LEHRMETHODE Textarbeit, Gruppenarbeit, Online-Präsentation der Teilnehmenden, Lehrvortrag

QUALIFIKATIDie Teilnehmenden sollen durch das Seminar die wichtigsten institutionellen Rah-

menbedingungen und Mechanismen des globalen Kapitalismus kennen lernen, Verständnis für zentrale Herausforderungen und Probleme dieser Wirtschaftsform entwickeln und auf Basis kritischer Analyse unter Einbezug verschiedener Ansätze der Pluralen Ökonomik mögliche Alternativen zur bestehenden Wirtschaftsordnung er-

örtern können.

Vorauss. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und setzt kein fach-

spezifisches Vorwissen voraus

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Vorbereitende Lektüre, aktive Teilnahme und Mitarbeit

NACHWEIS

ONSZIELE

CREDIT POINTS 3

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 25

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

4WI04 | The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis

ideas in Europe - revisited, Brussels, pp. 295-329.

JANNIS KOMPSOPOULOS | LECTURER IN POLITICAL AND SOCIAL SCIENCE

CONTENTS



In this seminar we will have a closer look at the political economy and institutional configuration of the European Union and its transformation due to its response to the crisis in the wake of the coronavirus pandemic. By means of a simulation game we will acquire knowledge of the interests, the way of thinking about the crisis and feasible solutions as well as the way of acting of different relevant actors at the national and the EU's supranational level. We will learn to identify with actors we do not know in personal or with whom we do not agree, in order to better understand the processes and decisions which have been made at the supranational level to manage the deep crisis and its severe implications. The participants of this seminar will have to play different roles in interaction with the other participants, thereby re-enacting the real negotiation processes as realistic as possible.

LITERATURE

Ross, George (2011): European Elites and the Union's Crises: An Analytic Summary, in: ders. (Hg.) The European Union and Its Crises Through the Eyes of the Brussels Elite, New York, Chapter 8, pp. 125-141.

Bohle, Dorothee; Husz, Dora (2015): Whose Europe is it? Interest Group Action in Accession Negotiation, in: Bieling, Hans-Jürgen (ed.): The Political Economy of the European Union, New York, pp. 119-137.

Bieling, Hans-Jürgen (2013): European Financial Capitalism and the Politics of (De-) financialisation, in: Competition and Change, Vol. 17 No. 3, August 2013, pp. 283–98. Höpner, Martin; Schäfer, Armin (2012): Integration among Unequals: How the Heterogeneity of European Varieties of Capitalism Shapes the Social and Democratic Potential of the EU, MfG Discussion Paper 12/5. Leschke, Janine et al. (2015): Towards 'Europe 2020'? Austerity and new economic governance in the EU, in: Lehndorff, Steffen (ed.): Divisive integration. The triumph of failed

Becker, Joachim et al. (2015): Uneven and dependent development in Europe: The crisis and its implications, in: Jäger, Johannes; Springler, Elisabeth (eds.) Asymmetric Crises in Europe and possible futures, Milton Park/New York, pp. 81-96. European Commission (2020): Europe's moment: Repair and prepare for the next generation; Link: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip 20 940.

D'Eramo, Marco (2020): The Philosopher's Pandemic, in: New Left Review 122 March-April 2020; p. 23-28. – Foster, John Bellamy, Suwandi, Intan (2020) COVID-19 and Catastrophe Capitalism Commodity Chains and Ecological-Epidemiological-Economic Crises; in: Monthly Review –An Independent Socialist Magazine, 72(2), p. 1-20.

TEACHING METHODS

Simulation game as a three days seminar plus one preparation meeting; Participative elaboration of issues by reading, discussing and re-enacting; Guided conceptualization of specific negotiation and decision-making processes and situations; playing those situations.

QUALIFICATION OB-JECTIVE

Introduction to the multilevel economic and institutional configuration of the EU and the European Economic Governance; Introduction to the political and economic relations within the EU and its member states; Overview of the new policy set for crisis management and the broad spectre of influence the EU has today on national policy fields; Overview of relevant actors and their operations during a specific period; Practicing the identification with different roles of different actors who are conceptualised as ideal types of specific interest groups; Practicing the preparation for negotiation and decision making processes; Comprehending of thinking and acting in crisis situations and during negotiation and decision making processes by re-enacting those processes.

PREREQUISITES Interest in issues of European political economy, Reading of the Literature

TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS Active Participation, Term Paper (3.500 words)

TIME & Will be announced on ALMA

LOCATION

CREDIT POINTS

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDATION This course is creditable for the **certificate Business & Management** and for the

certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

4WI05 | Licht im Label-Dschungel?

GERHARD WAX, SUNHILD VON CARLOWITZ, THOMAS VON SCHELL | WISSENSCHAFTSLADEN TÜBINGEN E. V.

INHALTE



Fairtrade und Nachhaltigkeit? Wer diese Produkte kauft, erhält nicht nur gute Qualität, sondern kann darüber hinaus sicher sein, dass die Produzenten nicht ausgebeutet werden? Am Markt existieren eine Vielzahl von Gütesiegeln, die jeweils helfen sollen, eine Aussage über die Qualität eines Produktes oder einer Dienstleistung zu machen. Einerseits sollen dem Verbraucher damit belastbare Hinweise über die Qualität eines Produktes geliefert werden. Die Hersteller des Produktes versuchen andererseits, sich als besonders vertrauenswürdigen Anbieter zu präsentieren.

Quer durch Produktgruppen wird mit "Öko", "Fair", "Tierwohl", "keine Kinderarbeit" u. ä. geworben. Doch ist "Fair" oder "Öko" immer das, was versprochen wird? Wer definiert das? Welchen Wert haben Öko-Labels für den Verbraucher und den Hersteller? Welche Grenzwerte für Schadstoffe werden zugrunde gelegt? Welche Organisationen stehen dahinter und wem nützt so ein Prädikat? Wie belastbar ist ein Gütesiegel aus wissenschaftlicher Sicht?

In diesem Seminar werden wir uns mit diesen Fragen, den Versprechungen und mit der Realität ihrer Aussagekraft auseinandersetzen. Als Abschluss ist vorgesehen, die Ergebnisse bei einem Aktionstag bei ausgewählten Tübinger Läden zu präsentieren.

LITERATUR https://label-online.de/

https://www.siegelklarheit.de/

https://utopia.de/siegel

LEHRMETHODE Service Learning. Mit Hilfe der Projektmethode werden nach freier Wahl einzelne

Aspekte der Fragen in Kleingruppen analysiert. In einem ersten Schritt verschaffen sie sich durch "Feldforschung" einen Überblick, welche Gütesiegel in Tübinger Ladengeschäften (nach eigener Auswahl) zu finden sind. Zur Analyse gehören eigenständige Recherchen, Dokumentation von (Zwischen)Ergebnisse und deren Präsentation im Plenum. Das Dozententeam begleitet den gesamten Ablauf, berät und in-

formiert.

QUALIFIKATI-ONSZIELE Kritische Analyse und Reflexion von Siegeln und deren Bedeutung für Verbraucher und Handel. Verständnis für zugrunde gelegte Qualitätskriterien, Normen und Grenzwerte. Im Sinne des Service Learning sollen die Ergebnisse die Beratung bei der Schadstoffberatung (www.schadstoffberatung.de) im Wissenschaftsladen e. V. (www.wila-tuebingen.de) im Umgang mit Gütesiegeln unterstützen.

VORAUSS. Keine ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Gruppenpräsentation (15 Min.)/Diskussion nach Arbeitsphasen

NACHWEIS Dokumentation/Ausarbeitung der Abschlusspräsentation für den Aktionstag

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement als Themenkurs anrechenbar.

1SOG01 | Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung

BIRGIT KRÖBER | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNI TÜBINGEN

INHALTE

Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung – Perspektiven, Diskussionen, Umsetzungen

Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde: Der Begriff ist jedoch mit einer Vielzahl an Bedeutungen und undurchsichtigen Grundannahmen versehen. Seit den ersten Konzepten, die im Brundtland-Bericht 1987 und in Rio 1992 entwickelt wurden, sind heute Theorien und Konzepte weiterentwickelt und in weitere Themen integriert worden.

In diesem Blockseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen und erarbeiten gemeinsam, wie ein Lebenskonzept darin und damit aussehen könnte. Während der Vorbesprechung und dem ersten Block werden wir uns intensiv mit dem Nachhaltigkeitsdiskurs und der Rolle Nachhaltiger Entwicklung in zentralen Themenfeldern beschäftigen. Zum zweiten Block werden die Teilnehmenden in Kleingruppen aufgeteilt, die sich vertiefter mit den Themenbereichen (s. u.) auseinandersetzen. Abschließend diskutieren wir Nachhaltige Entwicklung als Lebenskonzept. Diskurse der Nachhaltigen Entwicklung:

- in der Landwirtschaft für die Lebensmittelproduktion
- in der Landwirtschaft für die Biomasseproduktion
- in der Gesellschaft
- · in Industrie und Wirtschaft
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung

LITERATUR LEHRMETHODE Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Inputvorträge zu Nachhaltiger Entwicklung, Diskussionsrunden, Rollenspiel, Grup-

penarbeit

QUALIFIKATI-ONSZIELE VORAUSS. Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen zur Förderung der Reflexion und der Argumentationskompetenzen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung Interesse am Thema; Bereitschaft sich auf eine Podiumsdiskussion einzulassen. Das

Kursangebot richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE (

Offen

LEISTUNGSNACHWEIS
Diskussionspapier inkl. Literaturliste (max. 5 Seiten), Teilnahme an allen Diskussionen, Evaluation der Podiumsdiskussionen, aktive Mitarbeit

CREDIT POINTS 3 (Grundlagenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 25

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOG02 | Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln

SONJA BLUHM | UMWELTZENTRUM TÜBINGEN E. V. & BIRGIT HOINLE | STUDIUM OECOLOGICUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Mit der UN-Dekade und dem Weltaktionsprogramm ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) global wie national gefördert worden und in verschiedene Bereiche eingedrungen (u. a. Bildungspläne an Schulen, Zivilgesellschaft, universitäre Lehre). In diesem Seminar möchten wir uns genauer damit befassen, was hinter dem Konzept BNE steht, welche Wurzeln ihm zugrunde liegen und wie wir selbst Bildungsprozesse gestalten können. Anhand von interaktiven Methoden erarbeiten wir uns gemeinsam die Hintergründe einer BNE und das dahinterstehende Nachhaltigkeitsverständnis. Dabei beschäftigen wir uns u. a. mit folgenden Fragen: Welche Kompetenzen werden durch BNE gefördert? Welche Akteure sind in der BNE-Bildungslandschaft aktiv?

In einer "Methodenwerkstatt" erlernen die Studierenden "das Handwerkszeug", um selbst eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren und als Multiplikator*innen zu wirken. Anhand von konkreten Themen werden Methoden ausprobiert und darüber reflektiert, für welche Teilkompetenzen, Zielgruppen und Formate sie eingesetzt werden können. Dafür erarbeiten die Studierenden ein eigenes Workshop-Konzept und erhalten die Gelegenheit, eine Methode daraus im Seminar anzuspielen und ein Feedback zu erhalten. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dazu befähigt werden, sich selbst Themen der Nachhaltigkeit zu erarbeiten und sie mit partizipativen Methoden zu vermitteln. Teilnehmende, die ihr Workshop-Konzept bei den Projekttagen für Nachhaltige Entwicklung nezWerk 2021 umsetzen möchten, erhalten dafür 4 CP. Das Seminar besteht aus folgenden Bausteinen:

- Zugrundeliegendes Nachhaltigkeitsverständnis und SDGs
- Ziele und Kompetenzen einer BNE
- Stränge einer BNE (u. a. Umweltbildung, Globales Lernen, Friedenspädagogik)
- Kontext und Akteurslandschaft in der (inter)nationalen und lokalen BNE
- Eigene Bildungsprozesse gestalten, Methodenwerkstatt

Das Material wird über ILIAS zur Verfügung gestellt.

LITERATUR LEHRMETHODE

Interaktive Methoden: u.a. Kollektives Kartieren, Kleingruppenarbeit, konsumkritischer Stadtrundgang, Visualisieren, Feedback

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Auseinandersetzung und kritische Reflexion zur Entstehung und zum Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Erwerb von Gestaltungskompetenz, um eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren

Vorauss.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Vorbereitende Lektüre, Aktive Mitarbeit, Erarbeitung eines Workshop-Konzepts und Anspielen eines Methodenbeispiels

CREDIT POINTS

3 CP (Grundlagenkurs)/ insgesamt 4 CP für die Durchführung des Workshops bei *nezWerk* 2021

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOG03 | Nachhaltige Entwicklung: eine Einführung

DR. DIANA GRUNDMANN | KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN,

INHALTE Das Seminar bietet eine Einführung in das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung

(NE). Der Fokus liegt auf der historischen Entwicklung und politischen Meilensteinen, den normativen Prämissen und unterschiedlichen konzeptionellen Ansätzen der Nachhaltigen Entwicklung. Daran anknüpfend setzen sich die Teilnehmenden mit den Sustainable Development Goals (SDGs) und der Rolle von (Hochschul-)Bildung im Kontext der NE auseinander. In (digitaler) Gruppenarbeit werden von den Studierenden animierte Kurzfilme zu den Themenfeldern NE, SDGs und Verantwor-

tung von Hochschulen erstellt.

LITERATUR Wird im Vorfeld auf Ilias bereitgestellt.

LEHRMETHODE Der Kurs wird als E-Learning-Angebot mit asynchronen und synchronen Elementen

gestaltet. Die Teilnahme an den drei Online-Terminen ist verpflichtend.

Angeleitetes Lernen, Selbststudium, Diskussionen, Gruppenarbeit

QUALIFIKATI- Die Studierenden lernen die historischen und konzeptionellen Grundlagen der NE

ONSZIELE kennen und reflektieren; sie können die didaktischen Prinzipien der BNE verstehen und anwenden.

VORAUSS. Bereitschaft zur Teilnahme (und Anleitung) von interaktiven Methoden der BNE.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Erstellung von animierten Kurzfilmen zur Nachhaltigen Entwicklung.

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3 (Grundlagenkurs)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOG04 | Frieden und Nachhaltige Entwicklung

DR. SIMON MEISCH | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNI TÜBINGEN

INHALTE Grundsatz 25 der Rio-Erklärung stellt fest, dass 'Frieden, Entwicklung und Umwelt-

schutz einander bedingen und unteilbar sind'. In diesem Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, worin genau dieses Verhältnis zwischen Frieden und Nachhaltiger Entwicklung besteht und was wir dabei für unser Verständnis von Nachhaltiger Entwicklung lernen können. Wir beschäftigen uns insbesondere damit, wo konzeptionelle Schnittstellen bestehen und auch wo sich beide aneinander reiben. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns mit je unterschiedlichen Begriffen von Frieden und von Nachhaltiger Entwicklung und ethischer Urteilsbildung auseinander.

LITERATUR Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:

Eser, U. (2012): Bewahrung und Entwicklung: Nachhaltige Entwicklung als dialektische Figur, in: StudierendenInitiative Greening the University e. V. (Hg.): Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung! Multiperspektivische Beiträge zu einer verantwortungsbewussten Wissenschaft. Marburg, Metropolis, S. 27-44.

Huber, W. (1998): Frieden, in: Grupe, O.; Mieth, D. (Hg.): Lexikon der Ethik im Sport.

Schorndorf: Verlag Karl Hofmann, S. 180-184.

Werkner, I. (2017): Zum Friedensbegriff in der Friedensforschung, in: Werkner, I.; Ebeling, K. (Hg.): Handbuch Friedensethik. Wiesbaden, Springer VS, S. 19-32

LEHRMETHODE Gruppenarbeiten, Diskussion im Plenum, Textlektüre

Zwischen beiden Online-Präsenzterminen (Vorbesprechung und Seminarabschluss) erarbeiten die Studierenden in Eigen- und Gruppenarbeiten die Seminarinhalte in

Blended-Learning-Formaten.

QUALIFIKATI- Die Studierenden lernen Begriffe von Frieden und Nachhaltiger Entwicklung kennen

ONSZIELE und auf dieser Grundlage gesellschaftliche Zustände zu reflektieren.

VORAUSS. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Vorbereitende Lektüre; aktive Teilnahme an den beiden Online-Präsenzterminen

NACHWEIS und an den Gruppenarbeiten

CREDIT POINTS 3 (Grundlagenkurs)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT01 | Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie

Dr. Birgit Kroeber | Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen

INHALTE

Bioplastik, Gensoja für den Futtermittelanbau und Agrartreibstoffe für die Energiewende – Bioökonomie (BÖ) begegnet uns in unterschiedlichen Lebensbereichen. In Deutschland und Europa werden derzeit enorme Investitionen in den Ausbau der BÖ getätigt. Dabei wird die BÖ in Politik und Wissenschaft als wichtiges Element eines gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung (NE) verstanden. Es ist jedoch nicht eindeutig geklärt, was eine BÖ auszeichnet und schon gar nicht, welche Standards eine nachhaltige BÖ erfüllt bzw. erfüllen sollte.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher eine Übersicht zu BÖ-Politiken und zur wissenschaftlichen Forschung von Bioökonomie erarbeiten. Im Fokus steht eine kritische (ethische) Reflexion der Bioökonomie und der Frage, inwiefern Bioökonomie mit den Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist. Mit folgenden Themenbereichen werden wir uns im Seminar intensiv auseinandersetzen:

- Nachhaltige Entwicklung (Wiederholung der Theorien/Konzepte)
- Deutsche (europäische) Bioökonomiestrategie und deutsche (europäische) Forschungsstrategie zur Bioökonomie im Verhältnis zu NE
- Kritische (ethische) Reflexion zur Bioökonomie

Als Material wird u.a die Deutsche Politikstrategie Bioökonomie herangezogen. Wird im Vorfeld auf Ilias bereitgestellt.

LEHRMETHODE QUALIFIKATI-ONSZIELE

LITERATUR

Input durch Dozentin, Kurzpräsentationen der Studierenden, Gruppenarbeit Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung und konkrete Anwendung an Beispielen der Bioökonomie

Erarbeiten von gangbaren Umsetzungsmöglichkeiten

VORAUSS.

Besuch eines Grundlagenseminars im Studium Oecologicum. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIFI GRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Kurzpräsentation, Literaturarbeit, Teilnahme an der Gruppenarbeit, Präsentation

NACHWEIS der Gruppenarbeit, aktive Mitarbeit.

CREDIT POINTS

3 (Themenkurs)

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT02 | Stadt für alle – Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten

PIA METZGER UND VALERIAN LANGE | KARTE VON MORGEN

INHALTE

Das Seminar ,Stadt für alle – Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten' behandelt im Workshop-Format Möglichkeiten im urbanen Umfeld lokal nachhaltig zu agieren - als Privatperson, als ökonomische*r Akteur*in und als Bürger*in.

Es werden grundlegende Inhalte zur Nachhaltigkeit in der Stadt vermittelt. Wir werden in diesem Zusammenhang Themen wie Ökologie, Mobilität, Konsum und Smart Cities gemeinsam erarbeiten. Mit einer Einheit aus der kritischen Geographie werden die Studierenden für ihre tägliche Umgebung sensibilisiert und hinterfragen ihren Umgang mit dem städtischen Raum in den genannten Kontexten.

Die Teilnehmenden werden selbst einen Stadtrundgang gestalten, in dem sie lokale Orte nachhaltigen Handelns besuchen und diese in die Theorie einordnen. Tools zur Ermöglichung, Vernetzung und dem Empowerment von Bürger*innen werden vorgestellt und ausprobiert, insbesondere das kollektive Kartieren und die Karte von morgen. Auf der "Karte von morgen" können zukunftsfähige Orte in einer interaktiven Karte eingezeichnet werden, um nachhaltiges Handeln in der Stadt zu erleichtern. Im Seminar werden wir die Einträge für Tübingen aktualisieren und als Grundlage für die Stadtrundgänge nutzen.

Am zweiten Tag bitte einen eigenen Laptop mitbringen.

LITERATUR

LEHRMETHODE

QUALIFIKATI-

Stadtrundgang, kollektives Kartieren, Gruppenarbeit, World Café

ONSZIELE

Die Teilnehmenden üben sich in der Bewusstseinsschärfung des öffentlichen Raumes und der Stadterfahrung. Gemeinsam sollen Handlungsoptionen und Möglichkeiten einer lebenswerten und nachhaltigen Stadt am Beispiel von Tübingen erar-

beitet werden.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten.

Offen

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-NACHWEIS

VORAUSS.

Aktive Teilnahme, gemeinsame Durchführung eines Stadtrundgangs.

Die Studierenden fertigen im Nachgang des Seminars eine kurze Reflexion an.

CREDIT POINTS

2 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

14

ANMFIDUNG **EMPFEHLUNG** Online über ALMA Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOT03 | Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung

DR. JAN M. STRATIL | LMU MÜNCHEN

INHALTE

Die Pandemie durch SARS-CoV-2 war ein Weckruf für die Weltgemeinschaft. Sie hat wieder die tiefgründige Verknüpfung aufgezeigt, die zwischen Fragen der öffentlichen Gesundheit und der sozialen, ökologischen und ökonomischen Entwicklung von Gesellschaften, genauso wie den individuellen Entfaltungsmöglichkeiten besteht. Krankheiten - schon lange vor COVID-19 - können der Grund für Armut, Ungleichheit und ausbleibende soziale und ökonomische Entwicklung sein. Zum anderen hängt die Gesundheit der Bevölkerung primär von Faktoren außerhalb des Gesundheitssystems ab: von Wirtschaft, Sozialpolitik bis Tier- und Umweltschutz. Dieses Blockseminar ist eine Einführung in Themen der globalen Gesundheit und deren Verknüpfung mit Nachhaltiger Entwicklung.

Folgende Themen werden in dem Seminar behandelt: die globale Verteilung von Krankheit, Krankheitslast & Lebenserwartung, der Zusammenhang zwischen der öffentlichen Gesundheit und Entwicklung, die sozialen, ökonomischen und ökologischen Ursachen von Krankheit und Grundlage von Gesundheit, der Zusammenhang von Nachhaltigkeit (inkl. Klimawandel) und Gesundheit; und was dies für die Vorbereitung auf die nächste Pandemie bedeutet.

LITERATUR LEHRMETHODE

Einführende Literatur wird vorab bekanntgegeben.

Lehrgespräche, Planspiele, Textarbeit, Worldcafé, Interaktive Gruppen- und Kleingruppendiskussion

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Begriffe, Konzepte und Theorien der globalen Gesundheit erklären können
- Die globale Verteilung von Krankheit und Gesundheit erklären und hierfür relevante Indikatoren vergleichen können
- Den Einfluss von sozialen und ökonomischen Determinanten auf die Gesundheit einer Population erklären und an Fallbeispielen anwenden können
- Den Zusammenhang von Nachhaltiger Entwicklung und öffentlicher Gesundheit erklären und an Fallbeispielen anwenden können

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-**NACHWEIS**

Vorbereitung auf das Seminar mit vorgegebener Literatur, aktive Teilnahme, Essay zur Reflexion der Seminarinhalte.

CREDIT POINTS

2 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

20 TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT04 | Youth for Future – Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels

DR. PABLO APARICIO CASTILLO | BUNDESAMT FÜR FAMILIE UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHE AUFGABEN & UNIVERSITÄT HEIDELBERG

INHALTE

In den letzten Jahren sind Millionen junger Menschen weltweit auf die Straße gegangen, um ihre Empörung, Hoffnung und Sorge bezüglich des globalen Umgangs mit unserem Planeten zum Ausdruck zu bringen. Die Botschaft ist deutlich und indiskutabel: die rapiden Entwicklungen im demographischen, sozio-kulturellen und ökologischen Bereich erfordern innovative Einstellungen für Neuerungen, ein Umdenken und eine Transformation des Lebens mit Fokus auf Wohlstand, Wachstum, Zusammenhalt und globaler Solidarität. Wie kann Bildungspolitik gestaltet werden, um auf die aktuellen globalen Herausforderungen und damit verbundenen Jugendbewegungen einzugehen? In diesem Zusammenhang wird zwar von staatlicher Seite versucht, effektiver an der Gestaltung der Gesellschaft durch bildungspolitische Programme und Maßnahmen zu arbeiten, aber es mangelt nach wie vor an einer flächendeckenden Erneuerung von Kompetenzen, Herangehensweisen und Handlungsansätzen im Kontext einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bildung. Die Konsequenzen solcher defizitärer bildungspolitischer Wandelprozesse gefährden langfristig die Gesamtgesellschaft, denn von der neuen Generation hängt unsere Zukunft ab. Dazu belegen aktuelle Studien (Scientists for Future, 2019; Emde, O. et al., 2017), dass je aufgeklärter, handlungsfähiger und innovativer Menschen gebildet werden, desto plausibler wird eine Umdeutung von Konsum, eine Bewältigung von Ungerechtigkeiten und Polarisierungen der Gesellschaft. In diesem Sinne können die Entwicklung und Vermittlung von Fachwissen, Kompetenzen und Fertigkeiten zweifelsohne zu einer Transformation der Welt beitragen.

Im Seminar werden wir exemplarisch die aktuellen Prämissen, Leitbilder und Grundlagen der Bildungspolitik sowohl in den sogenannten Ländern des Globalen Nordens als auch in den Ländern des Südens im Vergleich behandeln. Das Seminar bietet Raum für eine kritische Diskussion über die Rolle von Bildung in Transformationsprozessen und hat zum Ziel, Zukunft als gestaltbares Projekt zu betrachten und kreativ mitzugestalten.

LITERATUR

Konrad-Adenauer-Stiftung (2020): 10 Thesen für eine bessere Bildungspolitik. KAS, Berlin. Weitere Literatur wird auf Ilias bereitgestellt.

LEHRMETHODE

Interaktive Methoden, Eigenreflektion, Kurzfilme, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Kurzreferate

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Detaillierter international vergleichender Einblick in aktuellen Themen, Dimensionen und Herausforderungen der Bildungspolitik und -systeme mit Fokus auf die Bedürfnisse, Interessen und Lebenswelt junger Menschen.
- Diskussion der Verbindungen zwischen Armut, Bildungsferne und kultureller Zugehörigkeit.

VORAUSS.

Kreativität, Offenheit und Diskussionsbereitschaft.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Vorbereitende Lektüre, aktive Teilnahme, Referat

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

Online über ALMA ANMELDUNG

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT05 | The Coming Age of Feminist Environmentalism

Anna Saave | Universität Jena

INHALTE

The Coming Age of Feminist Environmentalism - (Kritische) Perspektiven zum Ökofeminismus

Feministische Ökologie wird (endlich) erwachsen – so beschreibt die Geografin Joni Seager die bewegte Geschichte eines heiß umkämpften Forschungsfeldes, des Ökofeminismus. Diese Strömung entstand erst in den 1980er Jahren und schien zehn Jahre später schon wieder abgeschafft: zu spirituell und im Prinzip auch zu unfeministisch sind auch heute noch oftmals geäußerte Einwände. Doch was macht Ökofeminismus, Feministische Politische Ökologie oder feministische ökologische Ökonomik so streitbar? Und warum werden gerade heute diese bereits totgesagten Ansätze wieder rehabilitiert? Mit seinen Verbindungen zu pluraler Ökonomik und einer radikalen Kritik an Herrschaftsverhältnissen ist der Ökofeminismus eine der interessantesten Entwicklungen in den jüngeren Sozialwissenschaften. Er lieferte entscheidende Impulse für gesellschaftliche Fragen der Nachhaltigkeit, wie die kritische Auseinandersetzung mit Nord-Süd-Beziehungen, eine radikale, intersektionale Kritik des Kapitalismus sowie die erneute Frage nach der Stellung des Menschen in der Natur.

Im Seminar werden folgende Themen vertieft behandelt: Gesellschaftliche Naturverhältnisse, Subsistenzansatz, Feministische Ökologische Ökonomik, Feministische Politische Ökologie, Vorsorgende Wirtschaften, Queer Ecology, Feminismus & Postwachstum.

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Wird vor Seminarbeginn auf Ilias bereitgestellt.

Wir erarbeiten uns anhand interaktiver Zusammenarbeit auf Grundlage von Basistexten und Beispielen die wichtigsten Entwicklungen des Forschungsfeldes.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Erarbeitung eines Überblicks zum Ökofeminismus und Aufwerfen interdisziplinärer Fragestellungen der Nachhaltigkeit.
- Nachvollziehen wissenschaftstheoretischer Perspektivenwechsel (Konstruktivismus. Anti-Essentialismus und Intersektionalität), die die Studierenden für die Entwicklung einer eigenen Sicht- und Frageweise gegenüber der Welt und ihrem Fachgebiet nutzen können.

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Interesse an interdisziplinären Themen ist von Vorteil.

ZIELGRUPPE

Offen

25

LEISTUNGS-

Eigene Präsentation und Thesenpapier

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

3 (Themenkurs)

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT06 | Faire Schokolade on air

RAQUEL CAYAPA | KALLARI FUTURO; BIRGIT HOINLE | UNIVERSITÄT TÜBINGEN; MATZEL XANDER I FREIES RADIO WÜSTE WELLE

INHALTE

Wie kam der Kakao nach Europa? Wer verdient wie viel an einer Tafel Schokolade? Und, was sind faire Alternativen zum konventionellen Schokoladenkonsum? Diese Fragen möchten wir im Rahmen des Seminars mit den Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten. Bei einem Besuch des Weltladens werden wir uns mit der Wertschöpfungskette der Schokolade und den unterschiedlichen Ansätzen und Siegeln im Fairen Handel auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars bildet die Frage, welche Rolle Faire Schokolade derzeit vor Ort in Tübingen bei Händler*innen und Konsument*innen spielt. Um dies zu erfahren werden die Teilnehmenden zur Vorweihnachtszeit in der Innenstadt Umfragen und Interviews bei Geschäften und Passant*innen durchführen. Die Ergebnisse sollen anschließend medial aufbereitet und damit eine eigene Radiosendung gestaltet werden. Die Teilnehmenden werden beim Freien Radio Wüsten Welle das 'Handwerkszeug' fürs Radiomachen erlernen und das Wissen direkt praktisch anwenden. Das Redaktionsteam gestaltet selbständig eine einstündige Radiosendung und übernimmt alle anfallenden Aufgaben wie Moderation, Interviewführung, den digitalen Audioschnitt und die Musikauswahl. Mit der Radiosendung leisten die Teilnehmenden einen Beitrag dazu, der Frage nach fairer Schokolade mehr mediale Sichtbarkeit zu verleihen. Zum Abschluss des Seminars werden wir in einer Schokoladenwerkstatt selbst Schokolade herstellen und am Beispiel der Kooperative Kallari erfahren, wie faire Schokolade in einem Land des Globalen Südens, im ecuadorianischen Amazonas, hergestellt wird. Folgende Themen werden im Seminar erarbeitet:

- Die Kolonialgeschichte von Kakao und heutige Wertschöpfungskette
- Sustainable Development Goals, Fairer Handel und Siegel
- Faire Kakaoproduktion am Beispiel der Kooperative Kallari
- Freie Radios und Gestaltung von Radiosendungen
- Hands-on: Schokolade selbst herstellen

Alle Zutaten zur Schokoladenherstellung sowie Literatur werden gestellt.

LITERATUR

LEHRMETHODE

Radio-Workshop, Methoden des Globales Lernen, Ausstellungsbesuch, Schokoladenwerkstatt, Gruppendiskussionen, Kurzfilme

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Kritische Auseinandersetzung mit den globalen Produktionsbedingungen im Kakaosektor und mit der Rolle des Fairen Handels
- Vorbereitung und Durchführung einer Radiosendung (Moderation, Interviews, Umfragen, Musikauswahl, Digitaler Audioschnitt)
- Erarbeiten von Handlungsalternativen für nachhaltigen Konsum

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

VORAUSS. ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Recherchebeiträge, Durchführung von Umfragen und Interviews sowie Gestaltung

NACHWEIS einer Radiosendung auf einem freien Sendeplatz der Wüste Welle CREDIT POINTS 4 (Themenkurs)

CREDIT POINTS
TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

14

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum, das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement, das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Audioproduktion ausschapper.

produktion anrechenbar.

1SOT07 | Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in

TOBIAS EDER, BERND SCHOTT U. TOBIAS STAUFENBERG | UNIVERSITÄT TÜBINGEN UND STADTVERWALTUNG TÜBINGEN

INHALTE

Rund 20.000 Kilowattstunden Primärenergie pro Jahr verbraucht ein Mensch derzeit im weltweiten Durchschnitt. Der/die durchschnittliche Tübinger*in konsumiert wohl mindestens doppelt so viel. Daraus resultieren entsprechend hohe CO₂-Emissionen. Im Hinblick auf den Klimawandel und zur Schonung fossiler Ressourcen muss eine zukunftsfähige Energieversorgung einen Teil dazu beitragen, die Emissionen und den Rohstoffverbrauch zu senken. Aber ebenso ist der Energiebedarf jeder/s Einzelnen letztlich entscheidend dafür, ob global ein nachhaltiger Klimaschutz gelingen kann.

Anhand der Ziele für die zukünftige Energienachfrage an der Universität und in der Stadt Tübingen sowie des im Kurs ermittelten Energieverbrauchs der Teilnehmenden werden Fragen zum nachhaltigen Energiekonsum aufgeworfen: Wie viel Energie verbrauche ich aktuell selbst? Und wie viel Energie möchte ich zukünftig benötigen? Wo kann ich Veränderungen zu mehr Klimafreundlichkeit privat, als Student*in oder Bürger*in umsetzen? Und lassen sich meine persönlichen Ziele auf globale Herausforderungen übertragen?

Im Seminar werden folgende Themen vertiefend behandelt:

- mein persönlicher Energieverbrauch im Kontext von Klimaschutz-Zielsetzungen der Universität und der Stadt Tübingen
- Änderungen des persönlichen Energieverbrauchs und ihre Auswirkungen
- Anforderungen an einen Energiekonsum, der global und zwischen den Generationen gerecht verteilt ist

LITERATUR

Literatur und Grundlagenmaterial wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben und als PDF bereitgestellt sowie die erforderliche Anleitung zur Datensammlung für die Erstellung der persönlichen Energie- und CO₂-Bilanz.

LEHRMETHODE

Erstellung der eigenen Energie- und CO_2 -Bilanz, Kleingruppenarbeit inkl. Präsentation der Diskussion; Workshops zu Verhaltensänderungen im privaten Bereich, als Student*in an der Universität und als Bürger*innen der Stadt, Besichtigung des Blockheizkraftwerks (50 kWei/110kWth) im Rathauskeller

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Standortbestimmung: Hier stehe ich mit meinem eigenen Energieverbrauch
- Grundverständnis für mögliche Entwicklungen des Energiebedarfs bei mir selbst, an der Universität und in der Stadt Tübingen
- Kompetenzen zur Umsetzung von Energieeinsparungen im persönlichen Umfeld

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten sowie an Mitarbeiter*innen der Universität als Weiterbildungsmaßnahme.

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-NACHWEIS Offen

Erstellung der individuellen Energie- und CO₂-Bilanz im Vorfeld

Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar

Präsentation von Gruppenarbeiten und Workshop-Resultaten

CREDIT POINTS

3 (Themenkurs)
Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TERMINE &
ORT

...

TN max. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT08 | Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!

DR. DIANA GRUNDMANN, HEDWIG OGRZEWALLA, ANNETTE EISSLER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Die Universität Tübingen orientiert sich in ihrem Leitbild an der Maxime einer Nachhaltigen Entwicklung. 2011 wurde sie als erste Hochschule in Baden-Württemberg nach dem Umweltmanagementsystem EMAS zertifiziert.

Doch was bedeutet das? Wie funktioniert EMAS ganz konkret? Was hat sich seitdem getan (und was nicht)? Was kann ich als Studentin oder Student tun? Das Seminar bietet viel Raum, um eigene Ideen rund um Klimaschutz, Abfall, Mobilität & Co zu diskutieren und gemeinsam neue Maßnahmen im Kontext von EMAS anzustoßen:

für mehr Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb und Campusleben.

LITERATUR LEHRMETHODE Wird vor Seminarbeginn auf Ilias bereitgestellt. Inputvorträge, Gruppenarbeit, Diskussionsrunden

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Maßnahmen und Spielräume für die Implementierung von Nachhaltigkeit im Unibetrieb kennenlernen;
- ein Grundverständnis für Umweltzertifizierungen (insb. EMAS) erlangen;
- zur Einführung von EMAS in Institutionen kritisch Stellung nehmen können;
- neue EMAS-Ideen entwickeln, diskutieren und konzipieren können

VORAUSS.

Interesse am Thema; eigene Projektideen sind willkommen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme am Seminar, engagierte Mitarbeit in einer Projektgruppe, Anferti-

NACHWEIS

gung und Vorstellen einer Konzeption für ein EMAS-Projekt. 3 (Themenkurs)

CREDIT POINTS **TERMINE &**

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFFHIUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOT09 | Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis

GUNDULA BÜKER UND MARIEKE KODWEIß | ENTWICKLUNGSPÄDAGOGISCHES INFORMATIONSZENTRUM REUTLINGEN

INHALTE

Eine Transformation der Weltgesellschaft ermöglicht eine Gestaltung unserer Zukunft im Einklang mit planetarischen und sozialen Grenzen. Um diese Zukunft mit all ihren Möglichkeiten denken zu können, brauchen wir eine Utopie und Räume für einen visionären Diskurs! Doch der Wandel vollzieht sich auch und gerade im Kleinen: In vielen Initiativen wird eine solidarische Lebensweise sichtbar, es werden Denk- und Handlungsweisen für ein gutes Leben für alle erprobt.

Das Leitbild des Globalen Lernens beinhaltet eine nachhaltige Entwicklung in allen Ländern und Kulturen. Es hat eine klare Werteorientierung mit dem Ziel weltweiter sozialer Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. Globales Lernen findet z. B. in transformativen Initiativen statt, kann Lernräume öffnen und gesellschaftliches Engagement unterstützen.

Das Seminar "Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis" untersucht lokale Initiativen in Tübingen: Was sind ihre Visionen? Wie gestalten sie den Wandel bereits mit? Was ist ihr Beitrag zu globalem und lokalem Denken und Handeln?

Dabei werden im Seminar folgende Themen gemeinsam erarbeitet: Zukunftsfragen, Globales Lernen, Transformation/sozialer Wandel, Nachhaltige Entwicklung

LITERATUR

LEHRMETHODE Interaktives Erarbeiten der theoretischen Grundlagen (Übungen, Gruppenarbeit),

Besuch von lokalen Initiativen

QUALIFIKATI-ONSZIELE Gemeinsam wollen wir der Bedeutung von Engagement in Zeiten der Globalisierung und transformativen Lernprozessen auf den Grund gehen und aktiv erkunden, wie

Wandel hin zu Utopien einer global gerechten Weltgesellschaft ganz praktisch vor

Ort passiert.

Vorauss.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIFI GRUPPF

Offen

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme, Aufgabe zur Dokumentation der Kursinhalte (geringer Umfang)

NACHWEIS

CREDIT POINTS 2 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT10 | Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand César Leal Soto | Geograph, Universität Freiburg

INHALTE

Kritische Perspektiven aus dem Globalen Süden zu sozialökologischen Prozessen

Nach welchen Regeln und Normen ist unsere Gesellschaft aufgebaut? Was haben sozialökologische Prozesse in der Gegenwart mit der Vergangenheit zu tun? Welche Rolle spielen darin Kolonialismus und postkoloniale Machtstrukturen? Dieses Seminar beleuchtet mit dem Ansatz der kollektiven Erinnerungen (Navalles Jahir 2007), welche Rolle die Vergangenheit für die Analyse aktueller gesellschaftlicher und ökologischer Entwicklungen spielt. Die kollektive Erinnerung ist ein grundlegendes Instrument für das Verständnis sozialer Phänomene und zugleich ein Schlüssel zum Aufbau unserer eigenen Geschichte. Wenn wir unsere nahe Vergangenheit betrachten, können wir feststellen, dass unsere heutige Gesellschaft im Globalen Norden und Süden auf kulturellen, geschlechts- und umweltbedingten Ungleichheiten aufgebaut ist. Jedoch werden postkoloniale Kontinuitäten in der Analyse aktueller Prozesse oftmals ausgeblendet. Indem wir die kollektive Erinnerung als Schlüssel zum Verständnis nutzen, werden ihre Verbindungen mit den politischen Kämpfen der Gegenwart deutlich, wie zum Beispiel bei der Bewegung der Madres de Mayo in Argentinien oder der Bewegungen des afrikanischen transatlan-

Dabei reflektieren wir über die Rolle, die die Menschenrechte beim Aufbau unserer heutigen Gesellschaft gespielt haben und über Alternativen des Widerstands, die sich gegen die Ausblendung der Kolonialgeschichte wehren sowie deren Bedeutung für gegenwärtige Machtverhältnisse aufzeigen. Ziel des Kurses ist es, Wissen über vergangene gewalttätige politische Konflikte und Widerstandserfahrungen aufzubauen sowie über die Bedeutung für die heutige Politik zu reflektieren. Dabei wird das Seminar entlang von Methoden des Globalen Lernens und der Befreiungspädagogik entwickelt.

LITERATUR

Wird vor Seminarbeginn bereitgestellt.

tischen Widerstands.

LEHRMETHODE QUALIFIKATI- Befreiungspädagogik, Globales Lernen, Gruppenarbeit

QUALIFIKATI-ONSZIFI F

- Kritische Auseinandersetzung über die Ursprünge des Wissens.
- Kennenlernen der aktuellen Elemente des Globalen Lernens und der Zusammenhänge mit der Menschenrechtspolitik.
- Reflexionen über die eigene Rolle in der Gesellschaft.

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

20

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme und Mitarbeit im Seminar

NACHWEIS

CREDIT POINTS

3 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum, das Zertifikat Interkulturel-

 $\textbf{les Denken \& Handeln} \ \textbf{und f\"{u}r das Zertifikat Ethik in der Praxis} \ \textbf{a} \textbf{n} \textbf{r} \textbf{e} \textbf{n} \textbf{b} \textbf{a} \textbf{r}.$

1SOT11 | Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft

DR. ROCÍO RUEDA, MICHELLE PÉREZ | REFERENTINNEN 'CHAT DER WELTEN' BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALTE

Leben ohne Computer und Internet – für die ab den 1980er-Jahren geborenen ,digital natives' kaum vorstellbar. Mehr noch, sie werden als die Generation der Selbstbestimmung bezeichnet. Doch schafft Digitalisierung tatsächlich so viel individuelle Freiheit, wie oft suggeriert wird? In der Tat bewerten viele Ökonom*innen den Wohlstand eines Landes anhand der zur Verfügung stehenden digitalen Dienstleistungs- und Konsumoptionen. Sie gehen davon aus, dass die Digitalisierung zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung der Welt beiträgt. Die Frage ist, ob die Digitalisierung tatsächlich so viel individuelle Selbstbestimmung verschafft und ob sie eine reale ökonomische und soziale Lösung für eine nachhaltige Welt bietet. Darüber hinaus entstehen im digitalen Zeitalter neue Herausforderungen durch die Digitalisierung des Wissens, womit paradoxerweise mehr Möglichkeit der globalen Verbreitung und Erreichbarkeit, aber auch Gefahren der Vergänglichkeit und Auflösung einhergehen. Im Seminar werden wir folgenden Fragen auf den Grund gehen: Welche Potenziale und Herausforderungen ergeben sich in Anbetracht der technologischen Eskalationslogik der Gesellschaften des globalen Nordens für Länder des Südens? Welche Bedürfnisse werden befriedigt, welche verletzt? Und wie können wir den digitalen Wandel in Richtung einer sozial-ökologischen Transformation gestalten? Folgende Themenschwerpunkte gliedern das Seminar:

- Selbstmanagement und Wissenstechnologien in den sozialen Netzwerken: Die "Internetisierung" und "Smartphonisierung" unserer Lebenswelt
- Die postkoloniale Seite der Digitalisierung
- Energiewende & Digitalisierung: Ökostrom und digitale Technologien als Alternative zum nuklearen fossilen Energiesystem.
- Dematerialisierung des Wissens und der Erinnerung durch digitale Geräte am Beispiel von Museen in Lateinamerika.
- Aspekte einer transformativen Digitalpolitik und Bildung im digitalen Zeitalter am Beispiel indigener und sozialer Bewegungen in Lateinamerika.
- Digitalisierungsalternativen im Alltag: Detox, Upcycling sowie Kunst & Schrott Eigenes Handy, Laptops und alte nicht funktionierende Geräte (wenn möglich) werden benötigt.

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Interaktive Methoden des Globalen Lernens, Kurzfilme, Input und Diskussion, Gruppenarbeiten, digitale Werkstatt, Worldcafé, Techno-Detox und Kunst

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Verständnis für die (inter)subjektiven und globalen Dimensionen der digitalen Entwicklung unserer Gesellschaft entwickeln
- die digitale Welt anhand von praxisbezogenen Beispielen im globalen Norden und Süden kritisch betrachten und Ideen für eigenes Handeln erarbeiten

VORAUSS. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Offen **Z**IELGRUPPE

LEISTUNGS-

NACHWEIS

Aktive Teilnahme, Kurzreferat

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

CREDIT POINTS TERMINE &

3 (Themenkurs)

ORT

20 TN MAX.

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT12 | No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit

MAJA HOFFMANN | NACHALTIGKEITSWISSENSCHAFT, WU WIEN & TOBI ROSSWOG | AKTIVIST, AUTOR & FREIER DOZENT

INHALTE

Gemäß der Devise "Change by design or by disaster" der Degrowth-Bewegung, wonach weiteres Wirtschaftswachstum dem Ziel einer lebenswerten und nachhaltigen Welt entgegensteht und daher als Universalziel überwunden werden sollte, braucht es andere Ideen, Werkzeuge und Organisationsformen für unser Zusammenleben und Wirtschaften. Ein zentrales Problem dabei: Weniger Wachstum bedeutet notwendig weniger Arbeit bzw. Arbeitsplätze. Aber warum ist das ein Problem? Wir sind in unseren ,mentalen Infrastrukturen' so sehr an die Normalität von Erwerbsarbeit gewohnt, dass wir uns eine andere Welt kaum vorstellen können – nach wie vor gewinnt das Arbeitsplatz-Argument gegen jedwede sozialökologische Bedenken. Auch strukturelle Zwänge erlauben es uns nicht, Arbeit einfach zu reduzieren, selbst wenn wir das wollten. Deswegen möchten wir im Seminar diskutieren: Was ist das Problem mit Arbeit aus ökosozialer Perspektive? Wie wird das Thema Arbeit und Umwelt üblicherweise in Nachhaltigkeitsforschung und Gesellschaft behandelt, und inwiefern ist das kritisch zu betrachten? Was sind Chancen und Grenzen einer arbeitskritischen ,Postwork'-Perspektive als ökologische und emanzipatorische Alternative? Davon ausgehend werden wir uns auch mit konkreten Verwirklichungsperspektiven beschäftigen.

LITERATUR

Die Kursliteratur wird vor Beginn des Kurses auf Ilias bekannt gegeben.

LEHRMETHODE

Interaktive Impulsvorträge, moderierte Diskussionen, Inputs durch Teilnehmende und Kursleitende, Videos, Kleingruppenarbeit, stille Diskussionen, Selbstreflexion

QUALIFIKATI-ONSZIELE Die Studierenden erhalten Einblicke in die nachhaltigkeitswissenschaftliche Debatte um Arbeit und Umwelt. Sie erweitern ihr Verständnis von Potenzialen und Grenzen einer sozial-ökologischen Transformation und reflektieren eigene Handlungsmög-

lichkeiten.

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Aktive Beteiligung

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

ANMELDUNG Online über ALMA

1SOT13 | One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise LEA DEHNING, ANGELA ASOMAH | BUNDJUGEND-PROJEKT "LOCALS UNITED"

INHALTE

Die Folgen der Klimakrise und der Umweltverschmutzung durch Ressourcenabbau verschärfen globale Ungerechtigkeiten und strukturelle Machtverhältnisse. Besonders schwer trifft es Menschen im Globalen Süden und Menschen im Globalen Norden, die u. a. von Rassismus betroffen sind. Gemeinsam mit euch wollen wir uns der Frage widmen: Kämpfen wir wirklich alle denselben Kampf gegen den Klimawandel? Warum ist es notwendig, die Klimakrise intersektional zu betrachten? Und wie können wir soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit zusammendenken?

Im Seminar lernen wir, was sich hinter dem Begriff Intersektionalität, der von Kimberlé Crenshaw geprägt wurde, verbirgt. Außerdem erarbeiten wir gemeinsam zu Fragen, wie Kategorien wie Geschlecht, von Rassismus betroffene, Klasse, Ability/ Be hinderung oder Sexualität alleine oder im Zusammenspiel mit den anderen Kategorien als sogenannte Mehrfachdiskriminierungen wirken. Wir werden mit euch die Klimakrise und die deutsche Klimabewegung aus einer intersektionalen Perspektive betrachten und anhand von Reflexionsprozessen diskutieren, wie Machtverhältnisse strukturell im Alltag auftreten, wirken und reproduziert werden: Wie können wir sozialisierte Narrative erkennen, abbauen und solidarisch handeln? Wie können wir auf institutionalisierte Diskriminierung reagieren? Und, wie bauen wir eine Bewegung auf, die unterschiedliche Perspektiven mitdenkt und stärkt?

Dabei werden im Seminar folgende Themenschwerpunkte gemeinsam erarbeitet: Intersektionalität. Klimakrise, Klimabewegung, Empowerment, Critical Whiteness,

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Wird vor Seminarbeginn bereitgestellt.

Theorieinput, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Selbstreflexionsraum, Empowermentraum, Textarbeit

QUALIFIKATI-

Die Studierenden

ONSZIELE

- verstehen, wie einzelne Diskriminierungen alleine bzw. im Zusammenspiel wirken
- entwickeln eine intersektionale Perspektive auf die Klimakrise
- lernen unterschiedliche Perspektiven in ihren Handlungsräumen mitzudenken
- reflektieren die eigene Positionierung und die damit verbundenen Privilegien
- fühlen sich empowert, sofern sie von Rassismus betroffen sind (Empowerment für BIPoC)

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Reflexionstagebuch im Vorfeld und aktive Mitarbeit im Seminar

NACHWEIS

CREDIT POINTS

3 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

30

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT14 | Cradle to Cradle - Umdenken für einen positiven Fußabdruck

MARION JÄGER, LARISSA SPECHT | CRADLE TO CRADLE NGO TÜBINGEN

INHALTE

Cradle to Cradle (C2C) ist ein innovatives Design- und Umweltschutzkonzept. Ziel von C2C ist es, alle Produkte so zu entwerfen, dass sie gesund für Mensch und Natur sind. Alle Materialien, die wir verwenden, sind schadstofffrei und können fortwährend in biologischen und technischen Nährstoffkreisläufen zirkulieren. Produkte, die einer Abnutzung unterworfen sind, gehören dem biologischen Kreislauf an und sind daher biologisch abbaubar (z.B. Kleidung, Reifen, Bücher). Produkte, die im technischen Kreislauf zirkulieren, bestehen aus sortenreinen Materialien, die immer wieder zu neuen Produkten verarbeitet werden können (z.B. Waschmaschine, Trinkflasche, Verpackungen). So gehen Materialien, also Ressourcen, nicht mehr verloren, sondern sind immer "Nahrung" für ein neues Produkt. Unternehmen, die Produkte nach C2C-Standards herstellen, verwenden erneuerbare Energien, achten auf ein sauberes Wassermanagement und verfolgen Strategien zur sozialen Verantwortung. Bislang haben sich große Teile der Umweltbewegung hauptsächlich mit der Beschränkung unseres Handelns beschäftigt, mit Reduktion, Verzicht und der Beschreibung eines negativen ökologischen Fußabdruckes. Aber warum nur weniger schlecht sein, wenn wir auch gut sein können? C2C bietet die Möglichkeit, einen positiven Fußabdruck zu hinterlassen.

In diesem Seminar setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander: Kreislaufwirtschaft, C2C-Designkonzept, C2C-Denkschule, Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter, Nutzen statt Besitzen, C2C-Qualitätskriterien, C2C-Produktbeispiele aus der Praxis, Gebäude wie Bäume (C2C-Architektur), C2C-Zertifizierung, Kritik an C2C, Projekte und Engagement in Tübingen und die Arbeit der NGO C2C in Deutschland, gesell-

schaftliche und politische Dimensionen

LITERATUR Braungart, Michael; McDonough, William (2014): Cradle to Cradle. München: Piper

Verlag; Braungart, Michael; McDonough, William (2014): Intelligente Verschwen-

dung. München: Oekom (empfohlen).

LEHRMETHODE Input-Vorträge, individuelle Recherche, Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnis-

se, Diskussionsrunden, offenes Gespräch, Design-Challenge

QUALIFIKATI-Tieferes Verständnis des C2C-Konzepts und Einblicke in seine praktische Anwen-ONSZIFI F dung, Anregungen zum praktischen Handeln und Weiterdenken, Fähigkeit Nachhal-

tigkeitsstrategien kritisch zu beurteilen

VORAUSS. besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS-Aktive Mitarbeit und Diskussionsfreude, eigenständige Recherche und Lektüre, Prä-

NACHWEIS sentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeitsphasen, Feedback

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

Online über ALMA ANMELDUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar. **EMPFEHLUNG**

1SOT15 | Recycling und Upcycling

DANIEL GRAF | SUSTAINABLE ENERGY COMPETENCE

INHALTE

Eine stetig wachsende Wirtschaft auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen führt unumgänglich zur "Erschöpfung". Rohstoffe werden immer knapper, wohingegen die Nachfrage in vielen Bereichen zunimmt. Stichworte wie "Peak Oil" oder "Peak Everything" machen dies deutlich. Doch wie können wir dieser Entwicklung begegnen? Hierzu möchten wir die beiden Ansätze des Recyclings und Upcyclings genauer untersuchen.

Wir gehen daher in diesem Seminar folgenden Fragen nach:

- Welche bestehenden Konzepte des Re- und Upcyclings gibt es bereits?
- Inwiefern sind diese Ansätze sinnvoll und "nachhaltig"
- Wo bestehen Potentiale für neue Recycling- und Upcycling-Konzepte?

Falls vorhanden, eigenen Laptop für Recherchearbeiten bitte mitbringen.

LITERATUR Wird vor Seminarbeginn bereitgestellt.

LEHRMETHODE Input-Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Fall- und Praxisbeispiele

QUALIFIKATIDie Studierende lernen die Grundlagen des Recyclings und Upcyclings kennen und
verstehen. Sie können darüber hinaus konkrete Praxisbeispiele benennen, beschrei-

ben und hinsichtlich ihrer Relevanz beurteilen.

VORAUSS. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Aktive Teilnahme am Seminar, Input-Referat und Gruppenarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT16 | Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft

NILS AGUILAR | SOZIOLOGE UND FILMEMACHERM, PAUL HOFMANN | MASTER AGRARWISS., LANDWIRT

INHALTE

LITERATUR

Ausgehend von der Analyse des heute dominierenden industriellen Agrarparadigmas explorieren wir die große Bandbreite an fortschrittlichen Agroforstsystemen, die sich zur Ernährung der Menschen an der Komplexität der natürlichen Ökosysteme orientieren. Wir lernen ihre wichtigsten zugrundeliegenden Prinzipien kennen und ordnen traditionelle und rezente Agroforstsysteme, u.a. auf Grundlage ihrer vielfältigen Ökosystemleistungen, ein.

Herzstück des Seminars ist eine dreitägige Exkursion (mit gemeinsamer Anreise per Uni-Bus aus Tübingen) zu einem in Gründung befindlichen Agroforst-Forschungsbetrieb nach Schernbach im Nordschwarzwald: Im Fokus des Betriebs sind u. a. sukzessionale Agroforstsysteme, biointensiver Gemüsebau und holistisches Weidemanagement mit alten Rinder- und Hühnerrassen. Der Praxis-Beitrag der Teilnehmenden besteht u. a. in der Pflanzung von Gehölzen auf dem Agroforsthof.

Im Seminar werden folgende Themen erarbeitet: Agroforstwirtschaft, Resilienz, Mitigation und Adaptation, Climate-Engineering, Ökosystemdienstleistungen, holistic grazing management.

Warme Arbeitskleidung für die Exkursion wird benötigt. Für die Unterkunft und Verpflegung auf dem Agroforsthof ist ein Unkostenbeitrag von 70 Euro erforderlich. Hintergrundlektüre und Referatsthemen werden mit ca. einem Monat Vorlauf (frü-

hestens jedoch ab Bekanntgabe der TN-Listen) an die TN verschickt.

LEHRMETHODE Impuls-Referate der TN, Exkursion mit Praxiserfahrungen, Film, Diskussionen, Vor-

träge der Dozenten, Arbeit in Kleingruppen

QUALIFIKATIONSZIELE
Die Studierenden beschäftigen sich theoretisch mit den Potenzialen komplexer
Agroforstsysteme und sammeln praktische Erfahrungen mit der Umsetzung eines

(bereits existierenden) Agroforst-Designs.

Vorauss. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Besondere Vor-

kenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, es wird aber ein großes naturwissenschaftliches Interesse vorausgesetzt. Genügende Zeit für die Erarbeitung eines Im-

pulsreferats wird vorausgesetzt, sowie für das Lesen der Pflichtliteratur.

ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Erarbeitung eines Impuls-Referats; aktive Beteiligung am Seminar; Lesen der

NACHWEIS Pflichtliteratur.

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE & Wird auf AI MA bek

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOT17 | Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen

ULRIKE BIEDERMANN | DIPL. VOLKSWIRTIN (INT.), DOZENTIN FÜR SELBSTVERSORGUNG UND KRÄUTERPÄDAGOGIN

INHALTE

Das frischeste und gesündeste Gemüse ist das eigene und zudem noch absolut regional und saisonal! Mit gezielten Ansätzen für eine (Teil-)Selbstversorgung etwas Gutes für sich, die Erde und Tierwelt tun, besonders den Insekten und den Bienen, darum geht es in diesen drei Tagen. Das Seminar vermittelt das dafür nötige Gärtnerhandwerk und zeigt auf, wie sich eine naturnahe Gartengestaltung mit einfachen und günstigen Methoden umsetzen lässt.

Das Gärtnerhandwerk wird theoretisch anhand vieler Bilder und eigenen Erfahrungen vermittelt. Mit der richtigen Fruchtfolge und Pflanzennachbarschaft kann man positive Einflüsse nutzen. Berücksichtigt man die allelopathischen Grundsätze in der Praxis, spricht man auch von Mischkultur. Gemeinsam werden wir die ersten Aussaaten anhand dieser Prinzipien vornehmen. Alle Studierenden erstellen ihren eigenen individuellen Anbauplan für eine Gartensaison. Nach diesem Seminar kann es mit der eigenen Selbstversorgung direkt losgehen! Außerdem werden Möglichkeiten der (Teil-)Selbstversorgung für Menschen aufgezeigt, die noch keinen eigenen Garten haben. Es fallen Materialkosten von ca. 5 € pro Person an.

Folgende Themen werden im Seminar gemeinsam bearbeitet:

- Warum Selbstversorgung?
- Allelopathische Grundlagen
- Gärtnerhandwerk (Planung, Aussaat & Anzucht, Pflege und Pflanzenstärkung, Mischkultur und Ernte)
- Bienen- und Insektenfreundliche Gartengestaltung
- Individuelle Anbauplanung
- Praxiswissen und Anwendung: Erste Aussaaten
- Möglichkeiten und Inspirationen für Zuhause

Schreibunterlagen (Buntstifte, Karopapier und Lineal) und wetterfeste Kleidung werden benötigt.

LITERATUR

- Kreuter, Marie-Luise (2012): Der Bio-Garten. München, Blv.
- Wagner, Hans (2016): Erfolgreich gärtnern durch Mischkultur. München, Bassermann

LEHRMETHODE

Vorträge, offene Diskussion, angeleitete Umsetzung der theoretischen Inhalte, Gruppen- und Einzelarbeit

QUALIFIKATI-ONSZIELE Die Studierenden erstellen einen individuellen Anbauplan und stärken ihr Handlungswissen für eine (Teil-)Selbstversorgung sowie ihr Naturbewusstsein für die Zusammenhänge von Mensch-Natur-Tiere-Pflanzen

VORAUSS.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme, Anbauplan und Reflexionspapier

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN max. 18

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

1SOT18 | Engagement sichtbar machen

DR. DIANA GRUNDMANN | KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN,

INHALTE Ein digitales Tool für Nachhaltigkeitsaktivitäten an der Uni gestalten!

Viele Studierende und Mitarbeitende engagieren sich bereits für Nachhaltigkeit an der Universität Tübingen, sei es in Forschungsprojekten, Lehrveranstaltungen, Arbeitskreisen, studentischen Initiativen, Netzwerken, offiziellen Gremien o.ä. Doch da es bisher kein Tool auf der Website der Uni gibt, das die zahlreichen Aktivitäten übersichtlich (und aktuell) darstellt, bleiben sie oft unentdeckt oder laufen unverbunden nebeneinander her.

Das Seminar macht diese Lücke zum Thema: Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung zu Nachhaltiger Entwicklung (NE), NE an der Uni Tübingen sowie Grundlagen der NE-Kommunikation werden wir im ersten Schritt unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten (z. B. ein eigenes Wiki, Nachhaltigkeitslandkarten) recherchieren und diskutieren. Im zweiten Schritt wird die Umsetzung angestoßen: einzelne Aktivitäten werden beispielhaft ausgewählt und Texte für das zuvor festgelegte Format (also z. B. das Wiki) gemeinschaftlich erarbeitet. Damit leistet das Seminar einen initialen Beitrag, um die Sichtbarkeit und Vernetzung der vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitä-

ten an der Uni zu stärken.

LITERATUR Wird vor Seminarbeginn auf Ilias bereitgestellt.

Der Kurs wird als E-Learning-Angebot mit asynchronen und synchronen Elementen LEHRMETHODE

> gestaltet. Die Teilnahme an den drei Online-Terminen (s. u.) ist verpflichtend. Angeleitetes Lernen, Selbststudium, Recherchen, Diskussionen, Gruppenarbeit,

QUALIFIKATI-Die Studierenden lernen verschiedene Nachhaltigkeitsaktivitäten an der Uni ken-ONSZIELE nen. Sie kennen unterschiedliche Online-Tools, um Aktivitäten sichtbar zu machen,

können Vor- und Nachteile abwägen und haben Einblicke in die praktische Anwen-

dung erhalten.

VORAUSS. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an

Studierende aller Fakultäten. Bereitschaft zum Selbststudium und zur verbindlichen

Teilnahme an den drei Online-Terminen.

ZIFI GRUPPE Offen

LEISTUNGS-Aktive Teilnahme an den drei Online-Terminen und Selbststudium; die Festlegung NACHWEIS auf ein geeignetes Tool (und damit verknüpft die Seminarleistung der Studieren-

den) erfolgt gemeinsam im Seminar (z. B. Texte erarbeiten für ein Wiki, Recherchen

für eine Landkarte).

CREDIT POINTS 3 (Themenkurs)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFFHIUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Ge-

sellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOT19 | Ética y sostenibilidad

GEMMA LINARES | SPANISCH-LEKTORIN, FREMDSPRACHENZENTRUM UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

En la sociedad actual es necesario el desarrollo de una serie de competencias básicas que ayuden al progreso social sostenible. Los estudiantes universitarios deben haber reflexionado sobre estos aspectos durante sus estudios para poder tomar decisiones y actuar de manera adecuada en su vida privada y profesional.

En este curso, además, ampliaremos y profundizaremos el uso de las destrezas lingüísticas de nivel avanzado como medio para solucionar una serie de tareas relacionadas con cuestiones éticas, sociales y medioambientales.

El curso incluye los siguientes temas: Los Objetivos del Desarrollo Sostenible (ODS); Retos del Siglo XXI: el cambio climático y las repercusiones en el desarrollo humano sostenible; Educación en valores: equidad e igualdad; Consumo responsable y comercio justo; Ciencia y medicina éticas: experimentación animal.

En los textos, tanto orales como escritos, utilizados en el curso se emplean documentos de diversas fuentes y de diferentes variedades del español. En los textos que produce el estudiante, se aceptará toda norma lingüística hispánica siempre que sea seguida coherentemente y sea usada por grupos amplios de hablantes cultos

LITERATUR LEHRMETHODE

Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.

La asignatura se desarrolla mediante clases presenciales y aprendizaje autónomo. En clase y fuera de ella se trabajarán temas relacionados con los contenidos de la asignatura. Los estudiantes deberán trabajar con actividades en las que se comparte información y se debate sobre un tema sobre el que los participantes han realizado alguna investigación, lectura o visionado previos. Los estudiantes desarrollarán el análisis, reflexión y discusión de temas relacionados con los contenidos de la asignatura y expondrán sus conclusiones. Todas las actividades implican el análisis de textos (orales o escritos), estudios de casos, análisis de noticias de prensa, etc. y la presentación de resultados.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

El objetivo principal es adquirir habilidades lingüísticas y culturales para desenvolverse adecuadamente en un contexto de habla hispana.

- Profundizar léxico y gramática de nivel avanzado (MCER C1)
- Desenvolverse con soltura en múltiples situaciones comunicativas
- Comprender una amplia variedad de textos orales y escritos de cierta extensión y en cualquier variante de la lengua
- Expresarse con corrección por escrito en contextos académicos
- Estar dispuesto al diálogo crítico-constructivo y mostrar tolerancia ante otras maneras de pensar o actuar

VORAUSS. ZIELGRUPPE Einstufungstext (ab 85 Punkte) oder Schein UNIcert III oder Zertifikat Unicert II.

LEISTUNGS-

Mitarbeit, mündliche Leistungen, schriftliche Leistungen, Klausur.

NACHWEIS

CREDIT POINTS 4 (Themenkurs)

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 14-16

ANMELDUNG

Online über das FSZ. **EMPFEHLUNG**

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum, das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und für das Zertifikat Ethik in der Praxis anrechenbar.

1SOT20 | Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente

CHIARA PANICUCCI | ITALIENISCH-LEKTORIN, FREMDSPRACHENZENTRUM UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Il corso permette uno sguardo attento e critico all'Italia di oggi, al senso civico degli italiani e alle delicate problematiche ambientali del Paese.

Con il supporto di materiali autentici e attraverso l'esercizio di tutte le abilità linguistiche, gli studenti hanno nel corso l'opportunità di riflettere, confrontarsi e discutere insieme su importanti questioni etiche, sociali e ambientali.

Questi alcuni dei temi trattati: cambiamento climatico, sostenibilità e tutela ambientale, ecomafie, turismo sostenibile, impiego efficiente delle risorse ambientali, importanza della responsabilità sociale.

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.

Gli obiettivi del corso si realizzano attraverso lezioni in presenza e lavoro autonomo a casa. Una partecipazione attiva durante le lezioni in presenza è indispensabile. In classe ed a casa i ragazzi si avvicinano ed approfondiscono i temi del corso attraverso ricerche, lettura di testi autentici, ascolto di contributi radiofonici e visione

di materiali filmici.

La classe è lo spazio in cui ha luogo lo scambio di idee, punti di vista e posizioni differenti degli studenti. Uno scambio critico, costruttivo e tollerante verso altri modi di pensare.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

L'obiettivo principale del corso è acquisire quelle abilità culturali e linguistiche necessarie per relazionarsi adeguatamente in un contesto di lingua italiana. nonché:

- approfondire la grammatica e il lessico di livello avanzato (MCER C1).
- gestire con scioltezza differenti situazioni comunicative,
- comprendere una grande varietà di testi orali e scritti autentici,

Mitarbeit, mündliche Leistungen, schriftliche Leistungen, Klausur

esprimersi correttamente oralmente e per iscritto in contesti accademici Einstufungstext (ab 85 Punkte) oder Schein UNIcert III oder Zertifikat Unicert II.

VORAUSS. ZIFI GRUPPE

LEISTUNGS-

NACHWEIS

CREDIT POINTS

4 (Themenkurs) Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TERMINE & ORT

TN MAX. 14-16

ANMELDUNG Online über das FSZ.

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Inter-

kulturelles Denken und Handeln anrechenbar.

1SOT21 | Round Table

RACHEL THOMA | ENGLISCH-LEKTORIN, FREMDSPRACHENZENTRUM UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENTS In 2015, the United Nations set 17 sustainable development Goals (SDGs), to be

met by 2030, covering areas such as poverty, hunger and food security, good health and gender equality, alongside various environmental issues, including recycling, energy, climate change, biodiversity, and sustainable consumption and production. In this course, we will learn about these and related topics of global importance, listen to video and audio podcasts, read articles and make use of relevant websites. To improve our active language skills, we will work on appropriate vocabulary and structures, and then present and discuss these topics both orally and in writing.

LITERATURE Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.

TEACHING Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.

METHODS

QUALIFICATION Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.

OBJECTIVE

Einstufungstest (75 - 84 Punkte) oder Schein Grammar & Communication B2.1.

PREREQUISITES
TARGET GROUP

REQUIREMENTS Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.

TO EARN CRED-

ITS

CREDIT POINTS 4 (Themenkurs)

TIME & LOCA-

Will be announced on ALMA.

TION

PARTICIPANTS 20

MAX.

REGISTRATION Online via ALMA.

RECOMMENDA-

This course is creditable for the certificate Studium Oecologicum and for the certif-

icate Interkulturelles Denken und Handeln.

1SOT22 | Ethics Today

ELEANOR GROßmann | Englisch-Lektorin, Fremdsprachenzentrum Universität Tübingen

CONTENTS

This course approaches ethical issues of the 21st century from various disciplines and perspectives. Through a combination of presentations, group discussions, videos and debates, we will identify the ethical issues involved in current and near-future advances in medicine (Stem Cell technology, genetic engineering), in technology (roboethics, nanotechnology), in environmental science (geo-engineering,GM crops), and in research (clinical trials, animal experimentation). It should be noted you neither need to be a scientist nor an expert on the above topics to register for this course; you simply need to enjoy engaging in lively ethical debates.

The course will be offered in cooperation with Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung and the student initiative "Greening the University"; the "Leistungsnachweis" will therefore be accepted within the framework of Studium Oecologicum.

LITERATURE

Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.

TEACHING

Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.

METHODS

QUALIFICATION

Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.

OBJECTIVE

PREREQUISITES

Einstufungstest (ab 85 Punkte) oder Schein UNIcert III oder Zertifikat UNIcert II

TARGET GROUP

REQUIREMENTS

Mitarbeit, Klausur, mündliche Leistung, schriftliche Leistung

TO EARN CRED-

ITS

CREDIT POINTS 4 (Themenkurs)

TIME & LOCA-Will be announced on ALMA.

TION

20 **PARTICIPANTS**

MAX.

REGISTRATION Online via ALMA.

RECOMMENDA-This course is creditable for the certificate Studium Oecologicum and for the certif-

TION

icate Interkulturelles Denken und Handeln.

1SOT23 | Erstsemesterakademie "Let's nez!" (bisher Week of Links)

ORGANISIERT VON NEZ, ERMÖGLICHT DURCH DAS MITWIRKEN ANDERER INITIATIVEN

INHALTE

Nachhaltige Entwicklung - gemeinsam für die Zukunft

Erste Kontakte knüpfen, Tübingen kennenlernen, studentisches Flair genießen – und sich gleichzeitig mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen! Mit dieser Vision findet "Let's nez", die Erstsemesterakademie für nachhaltige Entwicklung, statt. Klimawandel, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen – die Liste der globalen Problematiken ließe sich endlos weiterführen. Doch statt daran zu verzweifeln wollen wir Lösungsansätze entwickeln, die das Wohlergehen der jetzt und in Zukunft lebenden Menschen ermöglichen. Dabei geht es uns nicht darum, den einen Masterplan zu finden, sondern Handlungsoptionen kennenzulernen, kritisch zu hinterfragen und mit Leben zu füllen, ausgehend von der Frage: Was kann ich bzw. wir im Rahmen meiner bzw. unserer Möglichkeiten tun? Let's nez ist eine von nez (bisher Week of Links) studentisch organisierte Erstsemesterakademie, die die intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven auf nachhaltige Entwicklung fördert und fordert. Hierbei wird außerdem das Knüpfen langfristiger Kontakte zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglicht, die das Thema der nachhaltigen Entwicklung als gemeinsames Interesse vereint. Im Zentrum von Let's nez steht ein breites Angebot von theoretischen sowie praktischen Workshops und Kleingruppenformaten. Hier wollen wir uns mit konkreten Herausforderungen und Lösungsansätzen für nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Das Kernprogramm wird durch einen vielseitigen Rahmen ergänzt. Dieser reicht von einem Filmscreening über Podiumsdiskussionen und Science Slam bis hin zu dem zukunftsweisenden Markt der Möglichkeiten. Ein lockeres Rahmenprogramm sowie die insgesamt entspannte Atmosphäre sorgen außerdem dafür, dass Let's nez nicht allein ein interessantes und wichtiges Erlebnis ist, sondern dass von ihr auch schöne Erinnerungen, Gedanken und Freundschaften bleiben, woraus ein bewusstes Handeln im neuen Alltag folgt.

Information zum Corona-Virus: Die größeren Formate werden wir digital anbieten, wollen jedoch, falls die Bestimmungen das zulassen, die Kleingruppenformate analog durchführen. Aktuelle Informationen gibt's hier: https://nez-tuebingen.org

LITERATUR

LEHRMETHODE

Workshops; Schriftliche Reflexion und gemeinsame Reflexion in Kleingruppen; Markt der Möglichkeiten; Zukunftswerkstatt Verständnis von Zielen oder Merkmalen nachhaltiger Entwicklung; Gestaltungsprinzipien der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)

QUALIFIKATI-ONSZIELE Kennenlernen von Handlungsoptionen für das Voranbringen einer nachhaltigen Entwicklung, sowie kritische Betrachtung; Vorstellung der eigenen Position zu Nachhaltigkeit in Alltag, Freizeit und Studium und Knüpfen von Kontakten; Übertragung der Thematik auf wissenschaftliche Fragestellungen

VORAUSS.

Fünftägige aktive Teilnahme und Reflexionspaper;

10 Euro Teilnahmebeitrag (begründete Ausnahme möglich)

ZIELGRUPPE

Im ersten oder zweiten Semester (B. A./M. A.) an der Uni Tübingen immatrikuliert

LEISTUNGS- Fünftägige aktive Teilnahme und Reflexionspaper

NACHWEIS

CREDIT POINTS
TERMINE &

Teilnahme: 2 CP/Moderation: 3 CP/ Mitorganisation: 5 CP Wird auf https://nez-tuebingen.org bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. Ca. 100

ANMELDUNG Online über https://nez-tuebingen.org

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

KURSPROGRAMM

Studium Professionale Bachelor – Transferable Skills

1TS-KOM Kommunikation

2TS-ABWL Unternehmerische Kompetenzen: Angewandte BWL

3TS-KA Künstlerisches Angebot 4TS-SI Studentische Initiativen

Themenschwerpunkt "Kommunikation": In diesem Programmbereich können Studierende studienund berufsrelevante Fertigkeiten im Bereich der mündlichen, schriftlichen und visuellen Kommunikation erlernen; dazu gehören beispielsweise englisch- und deutschsprachige Kurse zu Themen wie professionelle Gesprächsführung und Konfliktkommunikation ebenso wie die Angebote der Virtuellen Rhetorik und des Diversitätsorientierten Schreibzentrums. Hier finden Sie aber auch Seminare, die sich mit
verschiedenen Schwerpunktthemen im Bereich der visuellen Kommunikation und Medienproduktion
auseinandersetzen.

Themenschwerpunkt "Unternehmerische Kompetenzen: Angewandte BWL": Studierende erwerben in diesem Bereich grundlegendes Wissen und Fertigkeiten in allen beruflich relevanten Bereichen der Angewandten Betriebswirtschaftslehre und ihrer benachbarten Disziplinen. Sie finden hier Kursangebote zur Vermittlung von anwendungsbezogenem Grundlagenwissen der BWL ebenso wie Seminare, die sich beispielsweise mit Fragen des Arbeitsrechts auseinandersetzen, in die Grundzüge des Projektmanagements einführen oder sich mit Fragen der beruflichen Selbständigkeit sowie Unternehmensgründungen befassen.

Themenschwerpunkt "Künstlerische Angebote": Das künstlerische Angebot der Universität Tübingen umfasst Angebote in den Bereichen Theater, Bildende Kunst und Musik. Sie finden in diesem Programmteil sowohl englisch- und deutschsprachige Theaterworkshops als auch das Angebot des Zeicheninstituts (in ALMA unter Studium Professionale, Rubrik II - 3KA, Kreativität ab Kursnummer 3KA100) oder die Angebote des Collegium musicum mit seinen Ensembles, Orchestern und Chören (s. S. 172).

Themenschwerpunkt "Studentische Initiativen": Dieser Programmteil umfasst Seminare und Austauschformate, mit denen wir Ihr Engagement in studentischen Initiativen flankieren und unterstützend begleiten. Unter der Kursnummer 4SIO7 (s. S. 146) erfahren Sie darüber hinaus, unter welchen Voraussetzungen Sie für ehrenamtliches Engagement in einer studentischen Initiative Credit Points erwerben können.

1KOM01 | Fundamentals of Professional Communication

ANNA KATHARINA BARTEL | DIPL. SCHAUSPIELERIN

CONTENTS

To be successful in your career, felicitous communication is indispensable. This applies to discussions with your fellow students, team colleagues, project members, to scientific presentations, job interviews and conversations. This seminar provides you with the fundamentals of professional communication. You will learn how to build a positive conversational atmosphere, how to prepare and conduct difficult conversations in a goal-oriented manner and how to use communication to build positive relationships.

On the basis of valuable models, you will train your own abilities and experience the effects of different communicational strategies. You will have the opportunity to gain insights into how you come across to others and how you can further improve your individual communicative skills.

Contents

How can I communicate clearly? The four sides of a message model by

Schulz von Thun

How do I respond to a message? The four-ears-model

Giving and receiving feedback

Self-Image versus Public-Image how to learn from differences

Prepare yourself for practical situations

How to communicate empathically: The art of active listening How to apply criticism constructively: I- versus You-messages

The importance of body language

Guidelines to prepare a difficult conversation Controlling a conversation using questions

Dealing with emotions

Additional topics will be considered according to the participants interests.

LITERATURE

TEACHING METHODS Trainer input; self-reflection; individual, partner, and group exercises; mutual feedback amongst participants; group reflection.

QUALIFICATION **OBJECTIVE**

- Create good relationships and convince I conversations
- Ability to understand and apply specific communication models and strategies
- Extension and improvement of individual communicative abilities
- Awareness of own communication styles and preferences
- Ability to give, receive, and use feedback constructively

PREREQUISITES

None

TARGET GROUP

All students

REQUIREMENTS

Active participation – working on group exercises in the time in between our online

TO EARN CREDmeetings

ITS

CREDIT POINTS

TIME & LOCA-

TION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS 20

2

REGISTRATION

Online via AI MA

RECOMMENDA-TION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln and

the certificate Rhetorik & Kommunikation.

1KOM02 | Wertschätzend Klartext reden

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ECOHOLOS GMBH

INHALTE

Ob im Beruf, im Kontakt mit Freunden und Familie bzw. in der Partnerschaft – die persönliche Zufriedenheit hängt maßgeblich davon ab, wie Sie Beziehungen gestalten und leben. Ihre Kommunikationskompetenz spielt hierbei eine zentrale Rolle. Denn Ihre Sprachwahl und -gestaltung entscheidet, ob und wie Sie mit dem, was Sie bewegt, bei Ihrem Gegenüber ankommen. Allerdings heißt für uns wertschätzend Klartext reden mehr als brillant zu argumentieren oder effektreiche Kommunikationstricks anzuwenden. Entscheidend ist vielmehr Ihre innere Haltung, die in Stimmigkeit, Authentizität und Wertschätzung für sich und Ihr Gegenüber sichtbar wird.

Integraler Bestandteil des Kurses sind zahlreiche Exkurse, in welchen die Kursinhalte auch mit anderen anerkannten (kommunikations-)psychologischen Modellen wie z. B. dem Kommunikationsmodell von Schulz von Thun, der Transaktionsanalyse oder der Arbeit mit dem "inneren Kind" verbunden werden. Der Kurs ist also auch für diejenigen spannend, die gerne verstehen möchten, wie die unterschiedlichen Ansätze zu einem kohärenten Ganzen verbunden werden können.

LITERATUR

Gavallér-Rothe, P. (2019): Wertschätzend Klartext reden. Gelingend kommunizieren in Beruf und Alltag. Norderstedt.

Rosenberg, M. B. (2016): Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. 12., überarbeitete und erweiterte Neuauflage.

LEHRMETHODE

Neben kurzen Theorie-Inputs stehen vor allem das praktische Üben in Kleingruppen und das eigene Erleben im Umgang mit schwierigen Themen im Vordergrund. Im Seminar können Sie sich hinsichtlich ihrer Erfahrungen austauschen und haben ebenso Zeit, Ideen zur praktischen Umsetzung im beruflichen und privaten Alltag zu sammeln.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- die entscheidende Erfolgsfaktoren gelingender Kommunikation in klaren, nachvollziehbaren Schritten kennenlernen
- klar, eindeutig und wertschätzend, verbindend kommunizieren in herausfordernden Situationen
- konstruktiver Umgang mit Kritik, Ärger und Vorwürfen

VORAUSS.

Offenheit, sich selbst kennen lernen zu wollen.

ZIELGRUPPE

Menschen, die Interesse haben an psychologischen Vorgängen haben und denen an einer achtsamen Beziehungsgestaltung zu sich selbst und anderen Menschen gele-

LEISTUNGS-Aktive Mitarbeit im Seminar.

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & ORT

2

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

12 ANMELDUNG Online über AI MA

1KOM03 | Professionell kommunizieren in Teams

DIPL.-PHIL. ERIKA MAGYAROSI M.A | TRAINERIN UND DOZENTIN WISSENSPULS

INHALTE

Der Workshop vermittelt Ihnen wesentliche Grundlagen für eine professionelle und effiziente Kommunikation im Alltag, Studium und Berufsleben.

Sie lernen, wie Sie Gesprächssituationen in Teams strukturiert und zielorientiert führen, und wie Sie selbst schwierige Situationen meistern. Anhand einfacher Kommunikationsmodelle werden Sie in praktischen Übungen Ihre eigene Kommunikationskompetenz trainieren. Sie erfahren, wie Sie selbst auf andere im Team wirken, und wie Sie Ihre individuelle Kommunikation weiter verbessern können.

Zudem werden in diesem Seminar anhand zahlreicher Übungen effektive Feedback-Strategien aufgezeigt. Sie lernen, wie Sie ein situationsangepasstes, konstruktives

Feedback geben, aber auch wie Sie Feedback annehmen können.

Wer daran interessiert ist, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern, ist in diesem Seminar richtig.

LITERATUR LEHRMETHODE Wird im Seminar bekannt gegeben. Trainer Input und praktische Übungen.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Gesprächssituationen in Teams strukturiert und zielorientiert führen

• konstruktive Kommunikation in schwierigen Situationen

 Feedback geben – Feedback nehmen Keine.

VORAUSS. Keine. ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Aktive Mitarbeit.

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM04 | Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking

Dr. Fei Hong | Training & Coaching

CONTENTS

How comfortable can you present virtually? How can you win your audiences over even before you start to talk?

This workshop is designed to improve your nonverbal communication skills, especially in virtual public speaking situations, e.g., online presentation, or at video job interviews; Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed fun hands-on exercises informal situations such as small talks or dating. You will learn how to read others' nonverbal cues as well as your own, even through the screen. Then apply non-verbal techniques to enhance your credibility and confidence, even before you talk.

- What is nonverbal communication?
- Which nonverbal channels are universal, and which are culturally specific?
- How to utilise your nonverbal language to enhance your communication in the real and virtual world?
- What can others tell from your onscreen nonverbal language?
- How to read and decode others' nonverbal language through the screen?
- How to provide appropriate and effective oral feedback in public?
- What are the secrets of world-famous public speakers?
- · How to build up your virtual public speaking style?
- How to deliver a speech that people would remember?
- What to do if I am too nervous last-minute self-aid tools

LITERATURE TEACHING

OBJECTIVE

METHODS QUALIFICATION

Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises

- to learn what is Nonverbal Communication and what are the most studied Non-verbal channels
- to study and experience the unique characteristics of main nonverbal channels
- to observe the style of excellent public speakers and how to try different forms of public speaking.

PREREQUISITES

Install Zoom and Skype online meeting software.

TARGET GROUP

All students

REQUIREMENTS

Open mind and active participation.

TO EARN CRED-

Prepare a two minutes free style self-introduction.

ITS

CREDIT POINTS

TIME & LOCA-

TION

Will be announced on ALMA

HON

PARTICIPANTS 10

MAX.

REGISTRATION RECOMMENDA-

Online via ALMA

TION

This course is creditable for the **certificate Rhetorik & Kommunikation** and the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln**

1KOM05 | Konfliktkommunikation

STEFAN BAUM | TRAININGSBAUM - TRAINING & COACHING

INHALTE

Gründe für Konflikte gibt es unzählige: persönliche Animositäten, Neid, nicht ernst genommen werden, übertriebene Fürsorge, Enttäuschungen, verletzte Gefühle, hierarchische Strukturen, um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen die "Stellvertreterkriege", bei denen der eigentliche Kern des Konflikts im Dunklen bleibt. Auch stellt sich in Konflikten häufig die Frage nach der "Schuld", wobei letztere gerne dem Konfliktpartner/der Konfliktpartnerin zugeschoben wird. Das Modell der Transaktionsanalyse bietet eine Reihe von Möglichkeiten, die es erlauben, Konfliktsituationen zu erkennen, zu bewältigen oder gar zu vermeiden. Neben der Ursachenforschung stehen in diesem Seminar Lösungsstrategien im Fokus, die es erlauben, konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Themen:

- Grundlagen der Transaktionsanalyse
- Erkennen von "psychologischen Spielen"
- Lösungsstrategien für zerfahrene kommunikative Situationen
- lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen
- Reflexion über das eigene (kommunikative) Verhalten

LITERATUR

-

theoretische Inputs/Einzel- und Gruppenübungen/konstruktives Feedback

LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

• Erkennen und Vermeiden von Konfliktsituationen

ONSZIELE

• produktiver und lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen

VORAUSS. Keine ZIELGRUPPE offen

LEISTUNGS- schriftliche Hausarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM06 | Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS

In your studies, you have various opportunities to present your positions and ideas, whether in class presentations, study groups, student groups or even at dorm meetings. Once you enter the work world there will be even more opportunities. In all these situations there are do's and don'ts. Above all, it is essential to use rhetorical skills to present your ideas well and purposefully. Moreover, in an increasingly globalized world, there are more and more opportunities to communicate in the English language.

In our workshop we will orient ourselves on the foundations of presenting well and focus on building on them in three important areas. We will first work on body language and how we can consciously improve it and use it in presenting. Next, we will address how we can use appropriate language to generate suspense and sustain the listener's attention. Finally, we will practice shaping our presenting skills with our voices.

This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters. Prerequisites are interest and willingness to observe one's own presentation abilities and to strengthen them. You will learn how to speak more confidently in front of groups and to apply rhetorical skills with a greater sense of purpose and enjoyment. Perfect English skills are not required, only the ability and willingness to present in English in front of a group. The instructor, a native speaker (USA), will also give the participants individual feedback to help improve their language skills, if needed. Students who are native English speakers are also welcome to join this course.

LITERATURE

TEACHING METHODS

Impulses given from the instructor, practice exercises, individual presentations given by all participants in English, discussion, reflecting on the presentations together and giving feedback.

Expanding and strengthening rhetorical skills in English.

QUALIFICATION

OBJECTIVE PREREQUISITES

- ...

TARGET GROUP REQUIREMENTS

All students

TO EARN CRED-

Active participation and a short presentation.

ITS

CREDIT POINTS 2

TIME & LOCA-

Will be announced on ALMA

TION

Participants 12

MAX.

REGISTRATION

Online via ALMA

RECOMMENDA-TION This course is creditable for the **certificate Rhetorik & Kommunikation** and for the certificate **Interkulturelles Denken & Handeln**.

1KOM07 | Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALTE

Schon im Studium haben Sie viele verschiedene Gelegenheiten, Ihre Positionen und Ideen zu vertreten: In einem Referat, in einer Arbeitsgruppe, in einer studentischen Gruppe oder auch in der abendlichen WG-Besprechung. Mit dem Start in die Berufstätigkeit werden viele weitere Gelegenheiten hinzukommen. In all' diesen Situationen gibt es einige Do's und Don'ts; vor allem kommt es aber auf eines an: Dass Sie inhaltlich gute Ideen auch rhetorisch gut darstellen und dabei ganz bewusst rhetorisch gestalten.

In unserem Workshop knüpfen wir an die Grundlagen guter Präsentationen an und bauen diese in drei wichtigen Bereichen gezielt aus. Zunächst erarbeiten wir theoretisch und praktisch, wie wir mit der Körpersprache bewusst die Aufmerksamkeit gestalten können. Anschließend trainieren wir, wie geeignete sprachliche Formulierungen dazu beitragen, eine Spannung zu erzeugen, komplexe Inhalte zu vermitteln und präzise zu beschreiben. Schließlich aktivieren wir die Stimme und üben ein, wie wir sie einsetzen können, um sinnvolle stimmliche Akzente zu setzen.

Sie lernen, wie Sie rhetorisch sicherer auftreten, bewusst rhetorisch gestalten und mit Vergnügen vortragen.

LITERATUR LEHRMETHODE

Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Ple-

numsdiskussion, gemeinsame Reflexion.

QUALIFIKATI-

Ausweitung der rhetorischen Gestaltungsmöglichkeiten,

ONSZIELE • Stärkung der rhetorischen Kompetenz.

Vorauss. Neugier und Interesse daran, die eigenen Präsentationskompetenzen zu beobach-

ten und gezielt zu stärken.

ZIELGRUPPE Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester.

LEISTUNGS- Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag.

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik & Kommunikation** anrechenbar.

1KOM08 | Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALTE

Schon mit den ersten universitären Veranstaltungen sind sehr gute Präsentationsleistungen gefragt: Einzel- und Gruppenreferate gehören zu den häufigsten und wichtigsten Arbeitsformen im akademischen Seminar. Damit der Studienstart auch unter diesem Gesichtspunkt "rund" läuft, müssen Referate also schnell und zielorientiert vorbereitet und überzeugend vorgetragen werden.

Im Seminar "Rhetorik für Anfänger*innen" erarbeiten wir das Handwerkszeug der akademischen Präsentation: Schwerpunkte sind dabei die Strukturierung sowie der körpersprachlich und stimmlich überzeugende Vortrag. Schwerpunkte sind im Einzelnen:

- Vorbereitung einer akademischen Präsentation
- Inhalte sinnvoll strukturieren
- ein guter Einstieg und Abschluss eines Vortrags
- geeigneter Medieneinsatz
- Prinzipien der visuellen Gestaltung
- angemessene Körpersprache
- der überzeugende Einsatz der Stimme
- verständliche und aktivierende Formulierung
- Umgang mit "Auftrittssorgen"
- kritische Fragen aufnehmen und nutzen
- sinnvolle Manuskriptgestaltung und -nutzung

Es werden Handouts ausgegeben.

LITERATUR

LEHRMETHODE

Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Plenumsdiskussion, gemeinsame Reflexion.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Zielbild des Seminars ist der freie akademische Vortrag.

keine

VORAUSS.

ZIELGRUPPE Für Studienanfänger*innen

LEISTUNGS-

Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag.

NACHWEIS

CREDIT POINTS 2

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

Online über ALMA ANMELDUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar. **EMPFEHLUNG**

1KOM09 | Die Macht der Rede – starker Auftritt, starke Wirkung

MAXIMILIAN MÜLLER, M. A. | SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Einführung in die angewandte Rhetorik anhand wissenschaftlicher Modelle und praktischer Übungen: Rhetorik ist eine grundlegende Kompetenz, sei es in der Alltagskommunikation, im Studium oder im Beruf. Immer wieder ist man Situationen ausgesetzt, in welchen man vor anderen Menschen reden und präsentieren soll. Erfolgreiche Kommunikation ist erlernbar und trainierbar, denn schon das Wissen über grundlegende Mechanismen erleichtert das Schreiben und Sprechen spürbar. Im Seminar üben sich die Teilnehmenden mittels praktischer Übungsaufgaben in Rhetorik und Redekompetenz und werden dadurch befähigt, die eigene Kommunikation im Alltag selbstbewusst, erfolgsorientiert und überzeugend zu gestalten.

- Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation
- Überzeugungsstrategien
- Argumentationsmodelle
- Gliederung und Aufbau von Vorträgen und Schriftstücken
- Verständliches, unterhaltendes und einprägsames Formulieren
- rednerischer Auftritt: Körpersprache und Stimme

LITERATUR LEHRMETHODE

Lehrvortrag, theoretische Reflexion und Lektüre, praktische Übungen, Fallbeispiele. Alle Teilnehmer erhalten regelmäßig individuelles Feedback.

QUALIFIKATI-

Grundverständnis von Rhetorik und Kommunikation;

ONSZIFI F

- selbstständiges Anwenden rhetorischer Strategien;
- strategisches Verfassen von Reden und anderen persuasiven Texten:
- mehr Sicherheit im Auftreten vor Publikum

VORAUSS.

Für die Teilnahme an diesem Kurs sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich

(Niveau GER C1 bzw. DSH 3).

ZIELGRUPPE

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs. LEISTUNGS-

NACHWEIS Bearbeitung von (auch schriftlichen) Übungsaufgaben. Abschlussvortrag.

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 25

ANMELDUNG Online über ALMA

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar. EMPFEHLUNG

1KOM10 | Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)

JUTTA BECK M. A. | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE Sprachlosigkeit war gestern!

Lernen Sie, in Gesprächen souverän aufzutreten, Ihre Mitmenschen zu überzeugen

und Ihre kommunikativen Ziele selbstbewusst zu erreichen.

LITERATUR

Online-Seminar mit 3 obligatorischen Präsenzsitzungen LEHRMETHODE

> Sie trainieren Ihre Gesprächskompetenz in 12 Lektionen auf einer passwortgeschützten Internetplattform. Dazu bekommen Sie wöchentliche Wissensinputs

über Videos und Folien und üben anschließend im Chat-Gespräch mit

Kommilitonen, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Drei Mal im Semester haben Sie die Chance, in einer Präsenzsitzung mit einem professionellen Coaching Ihre

Kompetenzen in face-to-face Gesprächen zu verbessern.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Selbstbewusstes Auftreten in Gesprächen Souveränes Beherrschen von Kommunikationsstrategien in Theorie und Praxis

Authentischer und selbstsicherer Einsatz von Stimme und Körper

Überzeugende Argumentation in Gesprächen

Schlagfertige Reaktion auf schwierige Gesprächssituationen

Erfolgreiches Image- und Beziehungsmanagement in Gesprächen

Sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau GER C2/UNIcert IV bzw. DSH-3)

regelmäßig besuchter E-Mail-Account

PC mit funktionsfähiger Soundkarte und Lautsprechern

ZIFI GRUPPE

VORAUSS.

Offen

LEISTUNGS-Wöchentliche Lektionsrezeption: Folien und Videos

Gesprächsübungen mit anderen Kursteilnehmenden im Chat **NACHWEIS**

Verfassen von Feedback zu Übungen anderer Kursteilnehmenden

Teilnahme an 3 Präsenzsitzungen: Gesprächsübungen mit Coaching

CREDIT POINTS

8

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

100

ANMELDUNG Online über die Kursplattform unter dem Menüpunkt "Anmeldung":

https://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de

Über die Zulassung zum Seminar entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Aktivierungslink per E-Mail. Achten Sie

also auf die korrekte Angabe Ihrer Mailadresse!

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar. **EMPFFHIUNG**

1KOM11 | Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)

GLORIA RÖPKE-MARFURT | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Ob Referat, Elevator Pitch oder Ansprache auf der Weihnachtsfeier – Rede- und Präsentationskompetenz ist eine zentrale Technik für Studium und Beruf. Dieses Online-Seminars vermittelt die Grundlagen der Rhetorik der Rede, übt Kreativitätstechniken für deren Produktion und vertieft verschiedene Strukturkompetenzen (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren) sowie Strategiekompetenzen (Informieren, Überzeugen, Affirmieren). Damit werden den Studierenden die rhetorischen Grundlagen der Konstruktion einer erfolgreichen monologischen Rede anhand praxisorientierter Übungen vermittelt.

LITERATUR LEHRMETHODE Die Lehrmaterialien werden auf der Kursplattform zur Verfügung gestellt.
Die zwölf Lektionen des Online-Seminars bestehen jeweils aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie kleineren Rede-Übungen, in denen das Gelernte

begleitenden PDF-Folien sowie kleineren Rede-Übungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewendet wird. Die Kursinhalte werden ausschließlich über das Internet vermittelt, das Seminar kann somit größtenteils orts- und zeitunabhängig absolviert werden. Sollten semesterbegleitende Präsenzveranstaltungen möglich sein, ist eine Teilnahme daran jedoch obligatorisch. Jede Woche wird eine Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch eignen sich die Teilnehmer*innen über die Lehrmaterialien die theoretischen Grundlagen an. Ab Donnerstag wenden sie das Gelernte durch die Bearbeitung der Übungsaufgaben an, die sie bis Sonntag auf der Lernplattform einreichen. Diese Aufgaben werden in der Folgewoche von Montag bis Donnerstag durch die anderen Kursteilnehmer*innen und Betreuer*innen diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.

QUALIFIKATI-

Kenntnisse und Fertigkeiten für die strategische Vorbereitung sowie Durchführung monologischer Redesituationen

Schaffung eines Bewusstseins für die Varianten der monologischen Rede öglichkeit, Kennenlernen und Verbessern der eigenen Redekompetenz

Vorauss.

ONSZIELE

- Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2/UNIcert IV bzw. DSH-3)
- Regelmäßig besuchter E-Mail-Account und Internetzugriff

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

- Regelmäßige, aktive Teilnahme
- NACHWEIS
- Kontinuierliche Bearbeitung der wöchentlichen Übungen
- Geben von Peer Feedback
- Geben von Peer Feedback

CREDIT POINTS

Ausarbeitung und Vortrag einer Abschlussrede

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN max. 80

ANMFIDUNG

Ab dem 10.08.2020 um 14 Uhr ausschließlich über das Anmeldeformular unter

https://www.redekompetenz.uni-tuebingen.de/user/signup/index// Über die Seminarplatzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar.

1KOM12 | Schreibkompetenz (Online-Seminar)

CAROLIN VON SCHMUDE | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Ob Hausarbeit, Bewerbung oder Geschäftsbrief – Schreibkompetenz ist in vielen Situationen im Studium, in der Wissenschaft und im Berufsleben gefragt. In diesem Online-Kurs erwerben die Teilnehmer Grundfertigkeiten elaborierten Schreibens. Konzeptionelle Basis des Schreibtrainings ist die klassische Rhetorik. Auch die moderne Schreibforschung sowie Techniken des kreativen Schreibens werden einbezogen.

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Die zwölf Lektionen des Kurses bestehen jeweils aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie entsprechenden Schreibübungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewendet wird. Diese Kursinhalte werden ausschließlich über das Internet vermittelt, so dass das Seminar weitgehend orts- und zeitunabhängig absolviert werden kann. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung zu Beginn sowie an einer Präsenzsitzung gegen Ende des Semesters ist jedoch obligatorisch, sofern diese im Wintersemester wieder stattfinden können. Jede Woche wird eine Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch rezipieren die Teilnehmer das Lehrvideo und die Folien. Ab Donnerstag arbeiten sie die Übungsaufgaben aus und reichen sie bis Sonntag unter einem Pseudonym ein. Diese Aufgaben werden von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche von den anderen Kursteilnehmern und den Betreuern online diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Schaffung eines allgemeinen Bewusstseins und Verständnisses für die Konzeption und das Verfassen von Texten
- effektive Anwendung der vorgestellten Inhalte und Methoden auf jede Art von Text
- individuelle Förderung und Verbesserung der eigenen Schreibkompetenz

sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2 bzw. DSH-3)

F-Mail-Account

ZIFI GRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

VORAUSS.

regelmäßige, aktive Teilnahme (inkl. Peer-Feedback)

NACHWEIS

kontinuierliche Bearbeitung der Übungen

Verfassen eines Abschlusstextes

CREDIT POINTS

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

ጸበ

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik & Kommunikation anrechenbar.

1KOM13 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben

ROSITA FREI, M. A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

Themen:

- Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,
- Kommunikative Aspekte des Schreibens,
- Kennenlernen und ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

Benötigtes Material wird im Kurs gestellt.

LITERATUR

Wird im Kurs vorgestellt.

LEHRMETHODE

Austausch und gemeinsames Erarbeiten der Themen in Kleingruppen Kennenlernen der Themen sowie Austausch und Diskussion dazu im Plenum Praktische Übungen und Strategien (individuell und/oder interaktiv)

QUALIFIKATI-ONSZIFI F

- besseres Verständnis von Zielen, Anforderungen und Prozess des wissenschaftlichen Schreibens
- Kennenlernen von unterstützenden Methoden und Strategien für das Verfassen wissenschaftlicher Texte

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines

NACHWEIS Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

CREDIT POINTS

3

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über ALMA

1KOM14 | Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte

ROSITA FREI, M. A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Schreiben lernt man am besten durch Schreiben. Sollte der Schreibfluss doch einmal stocken, ist es darüber hinaus gut, wenn man auf einen Fundus an verschiedenen Schreibstrategien zurückgreifen kann. In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, einmal nach Herzenslust zu schreiben (bringen Sie gern Ihren Laptop mit) und gleichzeitig herauszufinden, welcher Schreibertyp Sie sind. Außerdem lernen Sie, auf welche Schreibstrategien Sie "im Falle eines Falles" noch zurückgreifen können. Nach einer kurzen Einführung in einige allgemeine Aspekte des Schreibens und des Schreibprozesses werden Sie verschiedene Schreibstrategien kennenlernen und ausprobieren. Damit Sie sich ganz auf die einzelnen Strategien konzentrieren können, arbeiten wir mit kreativen Texten, die nach unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Stimuli entstehen.

Themen:

- Der Schreibprozess und geeignete Strategien zu seiner Bewältigung
- Schreibertypen
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben

Benötigtes Material wird im Kurs gestellt.

LITERATUR LEHRMETHODE Wird im Kurs vorgestellt.

- Kurze Einführung im Plenum
- Individuelles Ausprobieren von Schreibstrategien anhand von Schreibimpulsen
- Austausch und Diskussion in Kleingruppen und im Plenum

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- besseres Verständnis über den Schreibprozess und sich selbst als Schreibende/r
- Repertoire an Schreibstrategien verfügen, die Sie, wenn ihr Schreibfluss einmal stockt, anwenden können.

VORAUSS.

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

ZIELGRUPPE Offen

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an den Schreibübungen. LEISTUNGS-

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Werden auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 16

Online über ALMA ANMELDUNG

1KOM15 | Joining the Conversation: Academic Writing in English

TANJA BUDDE, M. A. | DIVERSITY-ORIENTED WRITING CENTER, UNIVERSITY OF TUEBINGEN

CONTENTS

At the core of this workshop is the premise that academic writing does not happen in a vacuum but rather builds on the work that has come before. In other words, academic writing always entails dealing with the ideas, arguments and research findings of other writers, scholars and researchers. A variety of short (writing) exercises will help students think about how to join the academic conversation by situating their own arguments, ideas and research in relation to a variety of source materials. We will also ask what factors influence the writing process and students will try out different strategies and exercises that will help them reflect on and structure their own individual writing process.

Topics include

- Principles of Academic Writing
- The Writing Process
- Rhetorically Effective Source Integration
- Writing Strategies

Note: This class will be taught online with synchronous (video-conferencing via Zoom) and asynchronous (ILIAS) phases. Between the second and third workshop day, you will be asked to complete short writing exercises on ILIAS. You will receive an email with detailed information on the schedule and structure of the workshop as well as link and password to our ILIAS 'room' about a week before the start of the workshop.

LITERATURE

TEACHING METH-

Will be provided during class

input, individual writing exercises, group work, discussions, peer-to-peer feedback

QUALIFICATION OB-

- At the end of this workshop, you will have acquired skills that make you a
 more effective writer and that will help you join the academic conversation.
- You will have a better understanding of the specific requirements of academic texts and will have widened your understanding of the writing process.
- In addition, you will be familiar with a wide range of writing strategies that
 can be used at different stages of the writing process and by different types
 of writers.

PREREQUISITES

This workshop will be conducted in English and will make use of English language materials.

TARGET GROUP

All students; this practical workshop is designed for students from all fields and subjects who would like to refine their academic writing skills and become more effective academic writers.

REQUIREMENTS TO EARN CREDITS

Regular attendance; active participation; completion of in-class writing exercises; completion of exercises/short writing assignments (online)

EARN CREDITS
CREDIT POINTS

3

16

TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.
REGISTRATION

Online via ALMA

RECOMMENDATION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

1KOM16 | Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten

ROSITA FREI UND TANJA BUDDE | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Du möchtest nicht nur allein vor dem Schreibtisch sitzen? Du möchtest lieber gemeinsam mit anderen schreiben und gleichzeitig ein paar hilfreiche Tipps für verschiedene Schreibphasen bekommen? Wissenschaftliches Schreiben lebt vom Austausch und gemeinsam lassen sich viele Hürden leichter bewältigen. Deshalb bietet die Schreibgruppe die Möglichkeit, regelmäßig andere Schreibende zu treffen, gemeinsam zu schreiben, über Schwierigkeiten und Strategien zu diskutieren, Feedback auszutauschen und zwischendurch neue Schreibstrategien kennen zu lernen. Im Rahmen dieser Veranstaltung trifft sich die Schreibgruppe wöchentlich über ILIAS und Zoom, um sich auszutauschen und gemeinsam zu schreiben. Angeleitet und begleitet werden die Treffen von den Tutorinnen und Tutoren des Diversitätsorientierten Schreibzentrums.

Themen (je nach Interesse und Bedarf), z. B.:

Schreibprozess; Feedback; Schreibtype; Umgang mit These bzw. Fragestellung; Umgang mit der Literatur; Zeitmanagement & Motivation; Textüberarbeitung.

Die Schreibgruppe wird online über ILIAS (und Zoom) stattfinden und startet am 11.11.2020 mit einer 4-stündigen Einführungssitzung von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr. In dieser Einführungssitzung werden wir erst einmal nicht schreiben, sondern uns kennen lernen, Fragen klären und uns einige wissenswerte Dinge über den Schreibprozess und das eigene Schreiben erarbeiten. Die übrigen Sitzungen finden dann immer mittwochs von 16:15 Uhr bis 19:15 Uhr statt. Hier werden wir gemeinsam (oder zumindest virtuell verbunden) schreiben, Tricks und Strategien kennenlernen, Struktur in den Schreibprozess bringen und uns austauschen.

Nähere Informationen zum Ablauf, Infos und Passwort zum ILIAS-Kurs etc. folgen einige Tage vor Kursbeginn per Mail an alle Teilnehmenden.

LITERATUR LEHRMETHODE Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Arbeit am eigenen wissenschaftlichen (Schreib-)Projekt, Austausch, beratende Be-

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- reflektierter schreiben und Peer-to-Peer-Feedback gewinnbringend für das Schreiben nutzen
- Erlernen von Strategien und Übungen kennen, die rund um den Schreibprozess helfen

VORAUSS.

Bitte schickt uns bis zum 04.11.2020 ein Foto von eurer typischen Schreibumgebung (Schreibtisch, Café, Bibliothek, usw.) an schreibzentrum@uni-tuebingen.de Studierende aller Fächer und Semester, die in dem Zeitraum an einer wissenschaft-

ZIELGRUPPE

lichen Arbeit schreiben bzw. arbeiten. Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme.

LEISTUNGS-NACHWEIS CREDIT POINTS

TERMINE &

keine

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT TN MAX.

16

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM17 | Visual Thinking - Denken mit dem Stift

TOBIAS GREISSING | DIPL. DESIGNER (FH) DESIGN THINKING COACH | WWW.IMSINNE.COM

INHALTE

"Um auf echte Durchbruch-Ideen zu kommen, diese intuitiv zu entwickeln und sie dann wirkungsvoll anderen zu präsentieren, brauchen wir Bilder." Diese Denkart verfolgt der Ansatz Visual Thinking.

Visual Thinking ist ein hervorragendes Hilfsmittel, um Innovationen/Ideen schnell festzuhalten, eine Diskussionsbasis zu schaffen und Änderungen rasch vornehmen zu können. Die Studierenden Iernen anhand von Übungen, sich an Visualisierungen zu wagen. Durchgeführt anhand der 12er Methode werden Basiselemente vermittelt. Alles, was für Visual Thinking benötigt wird, sind Whiteboard, Papier und Stifte. Durch einfache Zeichnungen werden komplexe Probleme gelöst - auch z. B. ein so banales Problem, wie die Überschneidung von Meetings. Dazu müssen lediglich sämtliche Einflussfaktoren, die für das Problem verantwortlich sind, ermittelt werden. Die Strichzeichnungen helfen wiederum, das Problem zu erkennen und die Lösung anderen zu vermitteln. Denn auf Bildern kann vom Betrachter alles auf einen Blick erfasst werden.

Material, das Sie mitbringen sollen:

Kleines Whiteboard und Whiteboardmarker, Lieblingsstifte, A3 Papier, A5 Notizbuch, gmail-Konto!

LEHRMETHODE

Alle Übungen sind praxisorientiert und wird gemeinsam an einem Thema mit Auszügen aus dem Design Thinking Prozess umgesetzt. Dabei wird das Präsentieren vor Publikum geübt und begleitet.

QUALIFIKATI-

Visualisieren lernen

ONSZIELE

eigene Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen.

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Freude am Kommunizieren/Jamboard-Installation

LFISTUNGS-

Offer

LEIS I UNGS

Aktive Beteiligung am Seminar

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über AI MA

1KOM18 | Wissenschaftliche Poster gestalten leicht gemacht

DR. MATTHIAS STOLL | FACHBEREICH BIOLOGIE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Die Präsentation eines eigenen Posters ist meist der erste Kontakt eines Jungwissenschaftlers mit der "scientific community". Hier kommt es also besonders darauf an, beim Publikum einen guten und nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit ist oft sehr kurz.

"Poster machen, das kann doch jeder!", diese Einstellung ist weit verbreitet. Auf Kongressen und Tagungen wird man jedoch immer wieder vom Gegenteil überzeugt. Häufig sind ausgehängte Poster weder optisch noch inhaltlich ansprechend gestaltet. Darüber hinaus sind viele Poster völlig überladen mit Informationen, die in der Kürze der Zeit nur schwer aufgenommen werden können. In diesem Kurs lernen wir, worauf es grundsätzlich beim Gestalten von wissenschaftlichen Postern ankommt und erstellen anhand eigener Daten ein Poster. Die dabei erlernten Techniken und Methoden können auch für die Gestaltung von Präsentationen oder für die grafische Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen aller Art angewandt werden

Themen:

Gestalterische Grundlagen, Grundlagen der optischen Wahrnehmung, optische Aufbereitung des Datenmaterials, Zielgruppenanalyse, Software zur Postergestaltung, Vorbereitung und Erstellung eines Posters mit Feedback durch Teilnehmer/innen und Kursleiter.

Mitzubringen sind eigene wissenschaftliche Daten/Ergebnisse (z. B. Bachelorarbeit, Masterarbeit etc.) sowie Laptop.

LITERATUR
LEHRMETHODE
QUALIFIKATIONSZIELE

-

- Fähigkeit, ein wissenschaftliches Poster zielgruppengerecht und ansprechend zu erstellen.
- Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse grafisch angemessen und ansprechend darzustellen.

Vorauss.

Eigene wissenschaftliche Daten/Ergebnisse

ZIELGRUPPE

Der Kurs ist nicht geeignet für Studienanfänger/innen!

LEISTUNGS-

Regelmäßige Teilnahme. Der erste Tag findet in Präsenz statt, der zweite Tag beinhaltet angeleitete Eigenarbeit zu Hause und eine abschließende Online-Präsentation.

CREDIT POINTS

1

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 10

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM19 | Understanding Chinese - Chinesen verstehen lernen

TRUC-NHU TRAN, M. A. | TRAINERIN FÜR INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

INHALTE

In diesem Seminar geht es darum Eigen- und Fremdwahrnehmung zu reflektieren, Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Wertvorstellungen und unter-schiedlichen Herkunftskulturen - vorrangig der chinesischen Kultur - in unterschiedlichen Kontexten zu erlernen. Anhand einer Auswahl an praxisorientierten Themen (z. B. Kommunikation, Kooperation, Planung und Organisation) und interaktiven Übungen soll die interkulturelle Handlungskompetenz der Teilnehmenden gefördert werden. Folgende Inhalte werden berücksichtigt:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung, Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
- "Chinesische Kommunikation": Beziehungen, Hierarchie, Höflichkeit, Kommunikationsstile
- Umgang mit Zeit, Planung, Verlässlichkeit und Konflikten
- Gesellschaft, Kultur und Mentalität in Greater China; Leben, Alltag, Verhalten

LITERATUR LEHRMETHODE

Lehrgespräche und Diskussion, Fallanalysen/kritische Situationen (critical incidents), Einschätzübungen, praktische Übungen

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- das eigene und fremdes Verhalten in China analysieren können
- verschiedene Kommunikationsstrategien auf ihre Praxistauglichkeit in China prüfen und kulturangepasst einsetzen
- Chancen und Risiken von Kooperationen in China erkennen
- Unterschiede im Umgang mit Zeit, Organisation und Planung harmonisieren
- Verbesserungspotentiale in Kontakten und in der Zusammenarbeit erkennen und nutzen

VORAUSS.

Keine.

ZIELGRUPPE Studierende im Bachelor/Master mit Interesse an chinesischer Kultur, die einen Aufenthalt in China planen oder viel mit chinesischen Kollegen, Kommilitonen zu

tun haben (werden).

LEISTUNGS-

Aktive Mitarbeit, Referate

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar. **EMPFEHLUNG**

1KOM20 | Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen

HARALD KIENZLER | SPOKEN WORD ARTIST, AUTOR, KABARETTIST, IMPROSPIELER

INHALTE

Menschen hören viel lieber bei Geschichten zu als bei abstrakten Vorträgen, die oft genug gespickt sind mit Zahlen, nüchternen Daten und angehäuftem Fachwissen. Eine der ältesten Lernmethoden funktioniert über das Erzählen von Geschichten, in denen sich die Zuhörer/innen wiederfinden wie in einem gemeinsamen Raum, der emotionales Wohlbefinden auslöst und die Neugierde weckt.

Lehrer/-innen, Vorgesetzte, Wissenschaftler: Sie (und alle anderen auch) müssen tagtäglich kommunizieren, Wissen weitergeben, Normen und Werte vermitteln, Problembewältigung und soziale Kompetenz einüben. Auch in einer Geschichte können komplexe Sachverhalte verständlich vermittelt werden. Inzwischen ist diese, vielleicht älteste Methode menschlicher Kommunikation vor allem in den USA und in Frankreich wiederentdeckt worden. Das so genannte Storytelling wird mit großem Erfolg in Unternehmen, in der Bildung, im Wissensmanagement und auch als Methode zur Problemlösung eingesetzt. Zum Geschichtenerzähler muss man nicht geboren sein, Geschichten erzählen kann man lernen. Dabei helfen selbstverständlich die Erfahrungen der "geborenen" Geschichtenerzähler/-innen, deren Methoden wir kennen lernen und üben werden.

Stift und Papier werden benötigt.

LITERATUR Zu Beginn des Seminars gibt es eine Literaturliste zur möglichen Vertiefung.

LEHRMETHODE Schreibübungen, Vorstellung von Storytelling-Konzepten, Gruppenarbeit, Einzelauf-

gaben

QUALIFIKATI- Verbessern der Erzählkompetenzen beim Verfassen von kreativen oder sachbezo-

ONSZIELE genen Texten und deren Vortrag

VORAUSS. Keine. **ZIELGRUPPE** Offen

LEISTUNGS- Teilnahme an Schreibübungen, Gruppenarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS 3

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik & Kommunikation** anrechenbar.

1KOM21 | Visuelle Kommunikation durch Piktogramme

PETER JUD | DIPLOM-INDUSTRIEDESIGNER

INHALTE

Wenn wir die Toilette suchen oder wissen wollen, ob wir mit dem Hund in ein Gebäude dürfen, helfen uns Piktogramme. Ein Piktogramm ist eine Kommunikation durch eine vereinfachte Grafik. Ein Piktogramm liefert Information. Ein Piktogramm ist eine Lingua Franca, die vor allem im Ausland gute Dienste erweisen kann. Ein gutes Piktogramm sieht einfach aus, doch der Weg dorthin ist nicht einfach, denn z. B. durch Mehrdeutigkeit von Symbolen kann die Kommunikation missglücken.

Themen im Einzelnen:

- · Geschichte der Piktogramme
- Moderne Verwendung von Piktogrammen
- Analyse von Best-Practice-Beispielen
- Konzeption von Piktogrammen
- Skizzenhafte Umsetzung

LITERATUR Wird im Seminar bekannt gegeben.

LEHRMETHODE Einführung durch Präsentation, Übungen in Gruppen

QUALIFIKATI- • Verständnis von visueller Kommunikation durch Piktogramme

ONSZIELE • Entwicklung von Konzepten für eine Kommunikation durch Piktogramme

VORAUSS. keine **ZIELGRUPPE** offen

LEISTUNGS- regelmäßige Teilnahme, Einreichen eines selbst erarbeiteten Konzeptes,

NACHWEIS eigenständige Arbeit zwischen den Kursterminen

CREDIT POINTS 2

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM22 | Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa

PD Dr. Ulrich Hägele | Redaktionsleitung Campusfunk - Radio Micro-Europa, Universität Tübingen

INHALTE

Der Tübinger Campusfunk - Radio Micro-Europa - produziert wöchentlich eine Sendung, die über das Freie Radio Wüste Welle über UKW sowie als Livestream im Internet zu empfangen ist. Unsere Formate: Magazin, Studiogespräch, Hörspiel, Feature und musikalische Liveaufzeichnungen. In der redaktionellen Arbeit vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Aufnahmetechnik, Schnitt und Endproduktion. Sie arbeiten dabei selbstständig an ihren Themen.

Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von Radio Micro-Europa eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multimedialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt). Wir produzieren darüber hinaus Beiträge für Facebook, Instagram und Twitter.

LITERATUR

LEHRMETHODE

Selbstständiges journalistisches Arbeiten im Bereich Audioproduktion unter Anleitung und Betreuung mit kleinen Schulungseinheiten

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Ausbau und weiterer Erwerb von technischen und inhaltlichen Grundkompetenzen im Bereich Hörfunk
- selbstständiges kreatives Arbeiten
- Teamarbeit

VORAUSS.

Wissensstand Grundlagenkurs Hörfunk beim Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung oder ähnliche Qualifikation sowie Lust und Zeit, sich mindestens zwei Semester zu engagieren.

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-NACHWEIS

Regelmäßige Mitarbeit, 1-2 Wochendienste pro Semester, Beitragsproduktion, Regie, Moderation, Mitarbeit an Musik-Liveaufnahmen sowie Mitarbeit an der Homepage und an sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Instagram.

CREDIT POINTS TERMINE &

6

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

Derzeit keine Begrenzung

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Audio-

produktion anrechenbar.

1KOM23 | TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen

OLIVER HÄUßLER, M. A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Schlüsselqualifikationen aus dem Berufsfeld des Fernsehjournalismus und der Videoproduktion zu vermitteln. Dazu gehören: Grundlagen journalistischer Arbeitsweise, Themenfindung, Recherche und redaktionelle Aufarbeitung von Themen, Umsetzung der Themen in Bilder, Montage der Bilder, Dramaturgie, Erstellung eines Sprechertextes und die Endproduktion des Beitrags. Darüber hinaus führt das Seminar in die Grundlagen der technischen Produktionsweise ein: Kameraarbeit, Einsatz von Licht und Ton sowie digitaler Videoschnitt.

Außerdem haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Thema crossmedial mit Texten, Bildern, Grafiken, Animationen und Audioelementen zu erweitern. Es ist auch möglich mit dem Tool Pageflow, eine videobasierte Multimediastory zu kreieren. Teilnahmevoraussetzung: Anschließend zwei Semester Mitarbeit bei CampusTV

Vorauss. Ziele

 Vermittlung redaktioneller, bildgestalterischer und technischer Grundlagen mit dem Ziel, künftig eigenständig Bewegtbildbeiträge produzieren zu können.

TERMINE

Intensivkurs:

- 1. Sitzung: Mittwoch, 28. Oktober 2020 (10:00 16:00Uhr)
- Besprechung Kursziele und Ablauf. Aufgabenverteilung. Grundlage journalistischer Arbeitsweise. Recherche. Themenfindung. Erarbeitung möglicher Themen für die Kursteilnehmer.
- Pitching der gewählten Themen in der Redaktionskonferenz.
 Ausarbeitung der Themen. Erstellung Drehplan und Drehkonzept
- 2. Sitzung: Donnerstag, 29. Oktober 2020 (10:00 16:00 Uhr)
- Allgemeine Einführung in Kamera, Licht und Ton mit Übungen
- Allgemeine Einführung in den digitalen Videoschnitt mit Übungen

3. Sitzung: Freitag, 30. Oktober 2020 (10:00 - 16:00 Uhr)

- Bildgestaltung: Einführung
- Einführung ins Storytelling / Dramaturgie
- · Einführung in Interviewtechniken
- Vorbereitung Dreharbeiten

Dreharbeiten: ab 30. Oktober 2020

Vier Arbeitswochen für individuelle Besprechung der Themen (Drehplan, Storyboard etc), Dreharbeiten für die Beiträge. Dazwischen individuelle Einführung in den digitalen Videoschnitt in Kleingruppen

4. Sitzung: nach Vereinbarung (10- 18:00 Uhr)

Abnahme der Beiträge, Überarbeitung, Einsprechen und Fertigstellen

Zentrum für Medienkompetenz, Raum 019 (Brechtbau)

CREDIT POINTS 4 TN MIND. 12

ORT

ANMELDUNG Online über Alma. Fragen zum Kurs:

oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Bewegt-

bildproduktion anrechenbar.

1KOM24 | Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV

OLIVER HÄUßLER, M. A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT Die Redaktion von CampusTV Uni Tübingen produziert regelmäßig Beiträge für den

Auftritt auf Facebook, YouTube, Instagram und Twitter. Die Studierenden vertiefen in der redaktionellen Arbeit ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Kameratechnik, Schnitt und Endproduktion. Die Redaktionsmitglieder haben die Möglichkeit regelmäßig an Workshops zu Themen wie Sprechtraining, Moderation, Kameraarbeit, Storytelling, Animation etc. teilzunehmen. Die Studierenden arbeiten selbstständig an ihren Themen. Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von CampusTV eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multi-

medialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt).

Vorausse. Voraussetzung für die Mitarbeit in der Redaktion von CampusTV ist der Besuch des

Grundlagenkurses (oder ähnliche Kenntnisse) und die regelmäßige Teilnahme an den Redaktionskonferenzen sowie die eigenständige Produktion von ein bis zwei

Magazinbeiträgen.

ZIELE Die Mitarbeit in der Redaktion von CampusTV soll Studierende qualifizieren, künftig

eigenständig in journalistischen Redaktionen und Agenturen arbeiten zu können.

TERMINE Die Redaktionssitzung findet montags von 18:00 -20:00 Uhr statt.

Erster Termin: 9. November 2020

ORT Brechtbau, Wilhelmstr. 50, R 128d oder per Zoom

CREDIT POINTS 6

ANMELDUNG Online über Alma. Fragen zum Kurs:

oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Medienproduktion und für das Zertifikat Bewegt-

bildproduktion anrechenbar.

1KOM25 | Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble

MARIE-CLAIRE KREZER | MA-STUDENTIN MEDIENWISSENSCHAFTEN & OLIVER HÄUßLER | PROJEKTLEITER MEDIABUBBLE

INHALTE

Das Beitreiben eines Blogs ist eine Möglichkeit, eigene Inhalte und Themen strategisch zu kommunizieren. Das studentische Blog MediaBubble hat es sich zur Aufgabe gemacht medienkritische, medienpraktische und medienwissenschaftliche Themen zu kommunizieren. MediaBubble arbeitet mit einem journalistischen Ansatz. Der Kurs setzt die Grundlage, um als Einsteiger in der Redaktion mitzuarbeiten. Neben den Präsenzterminen werden in Gruppen oder einzeln Inhalte konzipiert.

Themen:

- Was sind Blogs?
- Wie funktioniert die Mitarbeit bei MediaBubble?
- Welche Medien werden eingesetzt?
- Grundlage journalistischen Arbeitens?
- · Multimediales Denken.
- Text, Bild, Video, Animation: Welches Medium eignet sich für welches Thema?

LITERATUR www.media-bubble.de Lesen verschiedener Posts

Weitere Literaturtipps werden im Seminar bekannt gegeben.

LEHRMETHODE

Einführung durch Präsentation, Übungen in Gruppen

QUALIFIKATI-ONSZIELE Befähigung zur eigenständigen und souveränen Mitarbeit in der Redaktion des Blogs MediaBubble

VORAUSS.

Keine Vorkenntnisse notwendig, Bereitschaft nach dem Kurs in der Redaktion von MedieBubble mitzuarbeiten

Offen

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-

Konzeption von Themen, dann später in der Redaktionsarbeit umgesetzt werden

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 10

ANMELDUNG Online über ALMA

ANNIELDONG OTTO

1KOM26 | Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"

OLIVER HÄUßLER, M. A. | JOURNALIST & REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT &

Das Blog Media Bubble bearbeitet Themen aus dem Bereich Medienkritik, Medienwissenschaft und Medienpraxis aus studentischer Sicht. Die Redakteur*innen bearbeiten Einzelthemen oder Themenkomplexe als Serie. Das Blog ist multimedial, d. h. neben den Textelementen gibt es auch immer Bilder, Videos, Grafiken oder Animationen. Die Redaktion wird von zwei studentischen Tutor*innen unterstützt.

LEHR-/LERN-FORM Theoretisch fundiertes und praktisches Erlernen der Erstellung von journalistischen Blogbeiträgen, Peer Teaching

QUALIFIKATI-ONSZIELE

VORAUSS.

- Befähigung, wichtige medienkritische Themen zu erkennen und diese in ein passendes mediales Produkt umzusetzen.
- Erkenntnisse darüber, was Student*innen in ihren Arbeiten für BA oder MA aus medienwissenschaftlicher Perspektive erforscht oder in einem Praxisprojekt umgesetzt haben.

MATERIAL LITERATUR

Keine. Einsteiger sind willkommen.

LEISTUNG Regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Redaktionstreffen sowie die Erstellung

von mehreren Bloginhalten und Postings für die Soziale Medien.

CREDIT POINTS 6

TERMINE Redaktionssitzung 18:00 – 20:00 Uhr

dienstags im Semes-

ter 14tägig

Beginn:10.11.2020

ORT Wilhelmstr. 50 Raum 128

TN MAX. 15-20

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM27 | Einführung in den Wissenschaftsjournalismus

LEA WOLZ | HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG, FREIE JOURNALISTIN (U. A. DER SPIEGEL)

INHALTE

Covid-19, ein Vulkanausbruch, die Ehec-Epidemie, ein neues Medikament oder ein angeblich höheres Krebsrisiko durch Genmais: Wissenschaftsjournalisten mangelt es nicht an Themen, gerade in der aktuellen Lage. Ihr Wissen ist in der alltäglichen Berichterstattung ebenso gefragt wie bei Hintergrundstücken zu Ratgeberthemen oder Alltagsfragen. Doch wie eine Luftnummer von einem Scoop unterscheiden? Wie an Ideen und gute Experten kommen? Und wie begeistert man Leser für ein Thema? In diesem Seminar lernen die Teilnehmer wissenschaftsjournalistische Quellen, Dienste und Datenbanken zur Literaturrecherche kennen. Wir erarbeiten, welche Themen sich eignen, auf was bei der Expertenauswahl zu achten ist und welche unterschiedlichen Studienarten es gibt. Wie trainieren zudem, wie man Studien liest und wie sich Fallstricke bei der Berichterstattung vermeiden lassen. Praktisch üben wir, wie aus einer Studie eine verständlich und ansprechend geschriebene Meldung entsteht.

Themen:

- Was ist Wissenschaftsjournalismus?
- Warum braucht es ihn?
- Was sind die Herausforderungen?
- Wie und wo finde ich Themen?
- Wie und wo finde ich Experten?
- Wie und wo finde ich Studien?
- Exkurs: Studien lesen lernen und Studiendesigns eine Kurzübersicht
- Mit Wissenschaftlern sprechen: Vorsicht vor Fachsimpelei und Fremdwörtern
- Aufbau eines typischen Artikels, Tipps für klares und verständliches Schreiben

LITERATUR

Göpfert, Winfried (Hg.) (2006): Wissenschaftsjournalismus. Ein Handbuch für Aus-

bildung und Praxis. 5. Auflage. Berlin.

von Campenhausen, Jutta (2011): Wissenschaftsjournalismus. Konstanz.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

LEHRMETHODE

Seminar, Praktische Übung

QUALIFIKATI-

- Themenfindung, Quellen kennenlernen
- Experten auswählen und einschätzen
- ein Thema ansprechend und kritisch umsetzen.

VORAUSS.

Bitte wissenschaftsjournalistische Medien sammeln, die man gerne liest, hört, sieht etc. und eine kurze Vorstellung zu einem Medium vorbereiten (Welche Themen werden behandelt, wie umgesetzt, warum mein Lieblingsmedium?).

Keine Vorkenntnisse nötig.

ZIFI GRUPPE Offe

LEISTUNGS- Umsetzung eines wissenschaftsjournalistischen Themas

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

ANMELDUNG Online über ALMA

1KOM28 | Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs

JANINE ZELLNER | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Dieser Kurs zur Entwicklung interkultureller Kompetenz richtet sich an deutsche wie auch internationale Studierende (mind. B2-Niveau).

Als Basis werden zunächst Theorien, Modelle und Forschungsansätze zu Interkultureller Kommunikation vorgestellt und diskutiert. Mit dieser Grundlage gehen die Teilnehmer*innen dann "ins Feld": Anhand eigener Recherchen, Interviews, Hospitationen und Beobachtungen in interkultureller Projektarbeit werden Themen untersucht wie z. B. die Internationalisierung der Universität, Lehren und Lernen an der Universität unter interkulturellen Aspekten und Arbeit in interkulturellen Projekten.

Im Portfolio sammeln die Studierenden ihre Arbeitsmaterialien und -ergebnisse, eigene Kommentare und Reflexionen dazu, erfassen, begründen und bilanzieren das eigene Vorgehen, Lernen und Arbeiten.

Themen: Kultur-Begriff, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten

LITERATUR

keine

LEHRMETHODE

aktive Portfolioarbeit mit eigener Recherche und Kurzpräsentation, Beobachtungen/Hospitationen: Dokumentation, Einordnung und Reflexion interkultureller Erfahrungen, Einzel,-/Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen,

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Bewusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Wahrnehmungs- und Interpretati-

onsmuster. Werte und Kommunikationsstrategien

VORAUSS.

B2 Deutsch Offen

5

15

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-

Aktive Mitarbeit, schriftliches Portfolio

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMFIDUNG

Online über AI MA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1KOM29 | Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt

JANINE ZELLNER | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE Der Workshop soll Möglichkeiten aufzeigen, über den eigenen Horizont hinauszu-

schauen und Merkmale wie auch Chancen interkultureller Kommunikation kennenzulernen. Die Themen und Inhalte werden vor allem anhand praktischer Übungen und zahlreicher Fallbeispiele erarbeitet. Der Praxisbezug steht im Vordergrund, und es soll deutlich werden, wie interkulturelle Kompetenzen weiterentwickelt werden können, auch um Missverständnisse zu klären und Unsicherheiten in interkulturellen

Situationen zu überwinden

Themen: Kultur-Begriff, Kulturschock, kulturelle Prägung von Lehr-/Lernstilen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in akademischen Kontexten

LITERATUR keine

LEHRMETHODE Wechsel von online- und offline-Arbeitsphasen und -formen

Einzel-/Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries

QUALIFIKATI- Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Beonsziele wusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Orientierungen, Erwartungen und

Kommunikationsstile

VORAUSS. B2 Deutsch
ZIELGRUPPE Offen

LEISTUNGS- Aktive Mitarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Zoom-Meetings und ILIAS: Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor Kursbeginn per E-

ORT Mai

TN MAX. 24: 14 über das Studium Professionale (+ 10 internationale TN über Abt. DaF)

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** anrechenbar.

2ABWL01 | Economic Basics

KIRSTEN WEISS-DIENER, DIPLOM-KAUFFRAU | (KURS IN KOOPERATION MIT DER IHK REUTLINGEN)

INHALTE Das Seminar vermittelt theoretisch fundiert und zugleich praxisnah Basiswissen der

allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschafts-lehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Die Kursteilnehmer/innen erlernen und erarbeiten die wichtigsten Grundlagen, wie z. B. Betriebswirtschaftlicher Umsatzprozess/Führung der Unternehmung/konstitutive Entscheidungen wie Rechtsformen, Unternehmenszusammenschlüsse oder Standortwahl/betriebswirtschaftliche Funktionen wie Materialwirtschaft, Fertigung, Personalwirtschaft/Wirtschaftsordnungen/volkswirtschaftli-

che Gesamtrechnung und BIP/Preisbildung/Wirtschaftspolitik. Ein Skript wird vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

LITERATUR Es eignet sich jede Einführungsliteratur in die BWL und VWL für das Bachelorstu-

dium in Wirtschaftswissenschaften, wie z. B.:

Wöhe, G.; Döring, U. (2020): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vah-

len, München.

Vahs, D.; Shäfer-Kunz, J. (2015): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer

Poeschel Verlag, Stuttgart.

Basseler, U. et al. (2012): Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaftslehre,

Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart.

LEHRMETHODE Seminar mit Übungsaufgaben, Fallstudien in Gruppenarbeiten und themenspezifi-

schen Diskussionen.

QUALIFIKATI- Erkennen und Verstehen gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Zusammen-

ONSZIELE hänge. VORAUSS. Keine

ZIELGRUPPE Fortgeschrittene

LEISTUNGS- Durchgehende Anwesenheit und aktive Mitarbeit, sowie Präsentation der Ergebnis-

NACHWEIS se aus den Gruppenarbeiten.

CREDIT POINTS 3

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 18

ANMELDUNG Online über ALMA

2ABWL02 | Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen

Dr. Yavuz Topoglu | Rechtsanwalt

INHALTE

Der Kurs soll einen Überblick über das Arbeitsrecht verschaffen. Die Teilnehmer/innen lernen, Rechtsfragen selbst zu recherchieren und zu lösen. Sie sollen aber auch erkennen können, wann Beistand von Expert/-innen erforderlich ist. Die wesentlichen Themen sind:

- Definition des Arbeitsverhältnisses
- der Arbeitnehmerbegriff
- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Vertragsanbahnung: Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch
- der Arbeitsvertrag und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten
- AGB-Kontrolle
- vergütungsrechtliche Fragen: Lohn(fort)zahlungspflichten, Mindestlohn
- Urlaubsrecht
- Elternzeit/ Elterngeld
- besondere Arbeitsverhältnisse: Teilzeitarbeit, befristete Arbeit, Ausbildungsverhältnis, Probearbeit, Praktikum
- diverse Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung
- Kündigungsschutz
- das Arbeitszeugnis
- kollektives Arbeitsrecht: Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Streik, Mitbestimmungsrechte
- Betriebsverfassungsrecht
- Arbeitsgerichtsverfahren: Aufbau der Arbeitsgerichte/ Instanzen, Kündigungsschutzklage, Prozessvertretung

Benötigt wird die Textsammlung Arbeitsgesetze, Beck Verlag im dtv in der jeweils aktuellen Auflage – Jede/r Teilnehmer/in muss einen Gesetzestext selbst mitbringen!

LITERATUR

LEHRMETHODE

Durch Anwendung und Auslegung des Gesetzes sowie Besprechung relevanter Rechtsprechung sollen Fälle gelöst und die Entscheidungen nachvollziehbar begrün-

det werden.

QUALIFIKATI-

Erlangung von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, so dass Rechtsfragen gelöst wer-

ONSZIELE den können.

Vorauss.

Keine

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme an der Veranstaltung – ggf. mündliche Abschlussprüfung sofern

NACHWEIS eine Note erforderlich ist.

CREDIT POINTS

2 – ggf. 3, sofern Teilnehmer/innen eine häusliche Ausarbeitung erbringen.

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TERMINE &
ORT

TN MAX. 40

IN WAX.

ANMELDUNG Online über ALMA

2ABWL03 | Human Resource Management

WOLFGANG THEURER | ORGANISATIONS- UND PERSONALBERATER | IHK REUTLINGEN

INHALTE

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des modernen Personalmanagements. Die Kursteilnehmer/-innen erlernen und erarbeiten wesentliche unternehmerische Personalthemen von der Personalplanung und -beschaffung (Recruiting) über die Personalbeurteilung bis zur Mitarbeiterführung und -motivation.

Themen:

- Personalentwicklung und -beurteilung
- Auswählen und Einsetzen von Mitarbeitern/-innen
- Anwenden von Beurteilungssystemen
- Durchführen von Mitarbeitergesprächen
- Kennenlernen der Grundlagen der Personalführung
- Anwenden und Beurteilen diverser Führungsstile und Führungsverhalten
- Zielorientiertes Führen von Gruppen und Mitarbeitern/-innen.

LITERATUR **L**EHRMETHODE

Literaturliste und Handouts werden online zur Verfügung gestellt.

Visualisierter Online-Vortrag (Rückfragen, Anknüpfung an Erfahrungen der TN); Bearbeitung von Fallstudien aus dem Personalmanagement (Wiederholung und Praxistransfer); Vertiefung der Lerninhalte durch Fachveröffentlichungen (Austausch und Diskussion); Teamarbeit, Frage- und Reflexionsrunden.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Gesamtüberblick über HRM und Personalentwicklung
- Klärung elementarer betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe und Zusammenhänge,
- Strategisches Wissen für die Karriereplanung
- Anwendung von Methoden, Verfahren und Techniken (Personalplanung, -auswahl, Führung, Moderation).

VORAUSS.

Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen.

Höheres Fachsemester.

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-

Fortgeschrittene

NACHWEIS

1. Durchgehende Online-Anwesenheit und aktive Teilnahme (Wortmeldungen, Diskussionsbeiträge, Einzelausarbeitungen).

- 2. Teilnahme an den Gruppenarbeiten (Breakout-Sessions) die Themen werden in Form von Aufgaben aus der Praxis vorgegeben.
- 3. Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte zwischen den Seminarterminen.

CREDIT POINTS TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

Online über ALMA ANMELDUNG

2ABWL04 | Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit

NAZIFE SARCAN | DIVERSITY TRAINERIN UND BERATERIN

INHALTE

Unternehmen und internationale Organisationen arbeiten seit mehreren Jahren aufgrund der Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten verstärkt in internationalen Projekten. Durch die aktuelle Corona–Situation gibt es jedoch neue Herausforderungen. Millionen von Menschen finden sich im Home-Office wieder. Und die Organisationen müssen sich darauf einstellen, dass die Mitarbeitenden längerfristig einzeln von zu Hause aus arbeiten werden und Kontakte zu Projektpartnern nur virtuell stattfinden. In diesem Seminar lernen die Studierenden, was sie bei internationalen Projekten beachten müssen und wie die virtuelle Zusammenarbeit gelingen kann.

Klassische vs. virtuelle Projekte:

- Chancen und Herausforderungen
- Die einzelnen Phasen im Projektmanagement

Besonderheiten internationales und virtuelles Projektmanagement:

- Internationale Auftragsklärung
- Stakeholder im internationalen Kontext
- Kick-off-Meeting im virtuellen Kontext: Worauf kommt es an?

Zusammenarbeit mit internationalen Teams:

- Zentrale Merkmale in anderen Kulturen
- Arbeitskultur im virtuellen Kontext
- Teamentwicklung und Kompetenzen von Führungskräften

LITERATUR

-

LEHRMETHODE QUALIFIKATI- Input, Einzel-und Gruppenarbeit, praktische Beispiele

Erlernen der Besonderheiten im internationalen Projektmanagement

ONSZIELE

- Kennenlernen der Chancen und Herausforderungen bei der virtuellen Zusammenarbeit
- Aspekte der virtuellen Zusammenarbeit von internationalen Teams

VORAUSS.

ZIELGRUPPE LEISTUNGS- Absolvent*innen Aktive Mitarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und für das

Zertifikat Business & Management anrechenbar.

2ABWL05 | Social Entrepreneurship

PROF. Dr. Klaus Sailer und Mirko Franck | Strascheg Center for Entrepreneurship, Hochschule München

INHALTE

Dieses Praxisseminar steht allen Studierenden offen, die lernen wollen, wie ein gesellschaftlicher – also ein ökologischer, sozialer oder kultureller – Mehrwert durch unternehmerische Mittel erreicht und skaliert werden kann. Social Entrepreneurship grenzt sich einerseits von rein profitorientiertem Unternehmertum und andererseits von Non-Profit-Organisationen ab. Der Social Entrepreneur tut Gutes und verdient Geld dabei. Wie sich das vereinbaren lässt und wie eine Idee zu einem erfolgreichen Social Business werden kann, erleben die teilnehmenden Studierenden in diesem Praxisseminar.

Welche Möglichkeiten haben Studierende, gesellschaftliche Missstände zu beheben und gute Ansätze zu verstärken?

Auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit der zu definierenden Problemstellung werden anhand des Innovationsprozesses tragfähige Social Business Modelle entwickelt und umgesetzt. Im Fokus der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Begriffe Social Entrepreneurship, Unternehmerpersönlichkeit/Social Entrepreneur und Social Value.

Laptop mit Kamera und Internetzugang, evtl. Digicam/ Smartphone mit Fotofunktion werden benötigt.

LITERATUR

LEHRMETHODE

Die Studierenden erhalten vor Seminarbeginn einen inhaltlichen Input zur Vorbereitung auf das Seminar. Während des Seminars gibt es einen großen Praxisteil, der auch außerhalb des digitalen Seminarraums liegt. Inbegriffen sind Methoden wie bspw. interdisziplinäre Teamarbeit, Kreativitätstechniken und Design Thinking und Real Time Innovation. Das Seminar findet online statt.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Die teilnehmenden Studierenden verstehen, erleben und setzen Social Entrepreneurship in interdisziplinären Teams um.
- Die Studierenden-Teams sollen am Ende des Seminars einen messbaren gesellschaftlichen Mehrwert generiert haben.

Vorauss.

Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Neugierde

ZIELGRUPPE LEISTUNGS- Fortgeschrittene Aktive Mitarbeit

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

•

ANMELDUNG Online über ALMA

2

2ABWL06 | From an idea into action – how to write a business plan

BRIGITTE STRÖBELE, ANKE ASCH | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN/SANDRA GÄSSLER

CONTENTS

In this seminar you are going to write an entire professional business plan starting from a business case, ideally your own or one developed in the business ideation workshop on 7.11.2020. In a first step, teams of 2 to 5 students are being formed to then develop a business model in a second step. On the basis of the initial business case, you will develop all relevant aspects of writing a professional business plan including:

- **Executive Summary**
- Founder Team
- Organisation und business model
- Market analysis and marketing
- Budgeting and financing
- Realisation and risk assessment

LITERATURE **TEACHING METHODS**

A bibliography will be distributed during the seminar.

The seminar is based methodically on the concept of "blended learning", which means that one part of the learning contents is being elaborated during the in-class lectures and the other part on the learning platform moodle. During the in-class lectures, all participants present their provisional results and practice presentation techniques for the final presentation at the end of

the semester when all teams present and defend their business plan. QUALIFICATION

- Starting from a business case to write an entire business plan
- Self-employment as a possible career path
- learning the financial background that is important to start your own busi-

PREREQUISITES

ORIFCTIVE

Interest in Entrepreneurship

TARGET GROUP REQUIREMENTS Students and researchers of all disciplines with a start-up mind-set. Development of a complete business plan in teams of 2 to 5 students. Attendance of in-class lectures and active participation on the learning platform moodle, presentation and defense of the business plan in front of a pro-

fessional jury.

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

20

REGISTRATION

Online via AI MA

RECOMMENDATION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln

and for the certificate Business & Management.

2ABWL07 | Startup Academy - How to build your Startup

SANDRA GÄSSLER | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITY OF TÜBINGEN

CONTENTS

The program "Entrepreneurship Academy - How to build your Startup" is dedicated especially to people with a specific idea or project they want to realize. With participating in the entrepreneurship academy, you can benefit from a variety of hands-on workshops. In the sessions, you will go through the most important steps of starting your own business. Highly qualified experts with practical experience will help you to shape your idea and possibly transform it into a startup. You will learn everything from conducting customer interviews to in-depth project management, developing your finance plan, etc. We aim to follow Steve Blank's claim to "get out of the building" as best as possible so that you can immediately put your learnings into practice.

- **Business Model Canvas**
- Customer Journey & Customer Interviews
- Market Analysis
- **Application Business Model Canvas**
- Project management
- Financing
- IP/Patent rights
- Pitch Training
- Pretotyping
- Funding Day
- Usability

LITERATURE

Recommended reading: Yock et al. (2009): Biodesign: The Process of Innovation Medical Technologies.

Osterwalder, Pigneur (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaires, Game Changers, and Challengers.

TEACHING METHODS

QUALIFICATION

Lecture and workshops

Understanding of innovation tools and methods

OBJECTIVE

validation of business idea

further develop your business idea into a startup

PREREQUISITES

Interest in innovations, open mind-set, an idea or project that you can work on.

This course will be held in English!

TARGET GROUP

People and teams with an idea, project they want to further develop into a viable business. Everyone interested in innovation and entrepreneurship, willing to work on his or her own idea. Team registrations are welcome.

REQUIREMENTS

Team work, active participation, presentations, final pitch, customer interviews

CREDIT POINTS

1 (attendance)

2 (attendance + 10 customer interviews)

3 (attendance + 10 customer interviews + finance plan)

TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

25

REGISTRATION

Online via ALMA

RECOMMENDATION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln and for the certificate Business & Management.

2ABWL08 | Grundlagen für den unternehmerischen Start

VICTOR PAULS | IHK REUTLINGEN & SANDRA GÄSSLER | ENTERPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Eine Marktlücke mit einem innovativen Produkt oder einer ungewöhnlichen Dienstleistung füllen? Endlich mal der eigene Chef oder die eigene Chefin sein? Es gibt viele Gründe, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und mit der eigenen Firma durchzustarten. Für die Meisten ist zunächst Vieles neu. Passt die Idee? Lässt sich damit auch Geld verdienen? Um das herauszufinden, brauchen Gründerinnen und Gründer eine Planung. Denn Geschäftsaktivitäten, Markt, Wettbewerb und Umsetzbarkeit müssen konzipiert werden. Damit der Start gelingt, bietet die Vorlesung viel Wissen für den Start in die Selbstständigkeit und die Möglichkeit, an einer eigenen Geschäftsidee zu arbeiten.

- 1. Startups und Startup-Ökosysteme
- 2. Gründerpersönlichkeit und Gründerteam
- 3. Geschäftsidee, Geschäftsmodel und Businessplan
- 4. Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee I
- 5. Markt und Marketing
- 6. Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee II
- 7. Rechtliche Aspekte der Gründung I
- 8. Rechtliche Aspekte der Gründung II
- 9. Soziale und betriebliche Absicherung
- 10. Businesspräsentation
- 11. Kalkulation, Controlling, Jahreserfolgsrechnung
- 12. Buchführung und Steuern
- 13. Finanzierung und Förderung
- 14. Abschlusspräsentation zu den Geschäftsideen

LITERATUR

Csik, Michaela et. al.: Geschäftsmodelle entwickeln – 55 innovative Konzepte mit dem

St. Galler Business Model Navigator, Hanser Fachbuch

Osterwalder, Alexander et. al.: Business Model Generation, Campus Verlag

Osterwalder, Alexander: Value Proposition Design, Campus Verlag

Zusätzliche digitale Materialien:

BWIHK (Hg.) (2020): Herausforderung Selbstständigkeit.

BMWi (Hg.) (2016): Starthilfe – der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit. DIHK (Hg): Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg.

LEHRMETHODE Vorlesung

QUALIFIKATI- Wissensvermittlung zur Vorbereitung auf die Gründung

ONSZIELE eines eigenen Unternehmens

Vorauss. Interesse an der Existenzgründung/Entrepreneurship

ZIELGRUPPE Fortgeschrittene

LEISTUNGS- Abschlusspräsentation, Hausarbeit "Unternehmensplanung",

NACHWEIS Abgabe: 05.03.2021, Klausur, Termin 25.02.2021

CREDIT POINTS 1 (Anwesenheit)

2 (Anwesenheit + Hausarbeit/Klausur)
3 (Anwesenheit + Hausarbeit + Klausur)

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. Min. 12, max. 25

ANMELDUNG Online über ALMA

2ABWL09 | Design Thinking & Business Model Generation

HANNAH LAURA SCHNEIDER | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITY OF TÜBINGEN/SANDRA GÄSSLER

CONTENTS

What makes Apple, Google & Co innovative? Which business model innovations are responsible for the great success of companies like Netflix, Tesla, IKEA or Nespresso? How can I develop a creative idea and transfer it into a viable business model? User-centred problem solving, creative ideation and innovative business models do not just happen by chance – by applying the right methods and tools (like Business Model Canvas etc.) and following the principles of the design thinking process, this workshop will systematically introduce you to the various tools. Let's go! P.S. If you like, you could bring your own business idea and work on it (but you don't have to).

The workshop is held in English!

- Introduction into the principles of Design Thinking
- Introduction in Business Model Generation
- Innovation Tools and Techniques: Persona, User Journey, Prototyping, Storyboard, Ideation, Value Proposition etc.
- Insights in user-centred design and innovative Business Models
- Process: From an Idea into a Business Model
- Visualization of business models Business Model Canvas

LITERATURE TEACHING METHODS

Interactive Workshop

QUALIFICATION OB-**IECTIVE**

On two workshop-days (Day 1: Focus on Design Thinking/Day 2: Focus on Business Model Generation) participants will learn how to develop an innovative idea follwing the Design Thinking process and

how to transfer it into a business model.

PREREQUISITES

No prior knowledge needed – just bring some motivation to interactively work within a team. The workshop is suitable for bachelor- and master students as well as for PHD students of all areas. These two days might give participants first interesting insights into developing solutions for real-life problems and can be the start of a journey that might lead to founding your own company. Once intrigued, you might want to further develop your business idea by attending the health design workshop and/ or the MedTech Startup School.

TARGET GROUP

REQUIREMENTS Participation at the workshop, Hand-in of presentation

CREDIT POINTS TIME & LOCATION

Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

25

REGISTRATION

Online via ALMA

If you have any questions, please contact: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de

RECOMMENDATION

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln and for the certificate Business & Management.

2ABWL10 | Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen

SANDRA GÄSSLER | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Soziale Innovationen werden immer wichtiger. Kreativität, das Lösen komplexer Probleme oder kritisches Denken zählen laut dem World Economic Forum zu den wichtigsten Kompetenzen der Wirtschaft der Zukunft. Vor diesem Hintergrund sind besonders die "brotlosen" Geistes- und Sozialwissenschaften gefragt, weil gerade sie das Potential haben, die Unternehmenswelt zu verändern.

Welche Möglichkeiten gibt es für meine Themen und Fähigkeiten? Ist eine Gründung oder Selbständigkeit eine Option für mich? Kann man auch kapitalismuskritisch gründen? Welche Tools helfen, Ideen zu entwickeln und praktisch umzusetzen?

Der Workshop bietet einen praktischen Ein- und Überblick in die Rolle als potenzielle Gründer aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Der Workshop besteht aus:

- interaktiven Übungen (u. a. Design Thinking)
- Inputs zu Social Entrepreneurship, Circular- und Purpose-Economy u.a.
- Vorbildprojekten
- Einführung wichtiger Business- und Kreativtools
- Raum f
 ür die Diskussion eigener Fragen und Ideen

LITERATUR

Wer sich vorab mit dem Thema auseinandersetzen will, kann den Online Sneak Peek am Di. 10.11.2020 um 17:00 Uhr besuchen (mehr Infos unter uni-tuebingen.de/gruenden)

LEHRMETHODE Workshop

QUALIFIKATI- Wissensvermittlung zur Vorbereitung auf die Gründung eines eigenen Unterneh-

ONSZIELE mens

Vorauss. Interesse an Innovation und die Bereitschaft, aktiv beim Workshop mitzuarbeiten.

ZIELGRUPPE Alle Studierenden aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

LEISTUNGS- Teamarbeit, aktive Partizipation, Kurzpräsentationen

NACHWEIS

 CREDIT POINTS
 1 (attendance)

 TERMINE &
 Freitag, 20.11.2020

 ORT
 10:00 – 17:00 Uhr

Seminarraum (Raum 2/3/4), Ob dem Himmelreich, 72076 Tübingen

TN MAX. Min. 12, max. 25
ANMELDUNG Online über ALMA

2ABWL11 | Online-Seminar: Selbstständigkeit als Freiberufler/-in

JEANNETTE KLEIN | IHK - VERANTWORTLICH: SANDRA GÄSSLER | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Du möchtest eine Geschäftsidee austesten? Du überlegst, Dich während Deines Studiums im Nebenerwerb mit einer freiberuflichen Tätigkeit selbstständig zu machen? Du bist dir nicht sicher, ob es sich wirklich um eine freiberufliche oder vielleicht sogar gewerbliche Tätigkeit handelt und was das mit sich bringt? Dann bist Du beim Online-Seminar der IHK Reutlingen genau richtig.

Das bietet Dir das Online-Seminar:

- Freiberufler, Freelancer oder Kleinunternehmer?
- Scheinselbstständigkeit
- Rechtsformen für Freie Berufe und Anmeldung
- Buchführung, Steuern und Versicherungen
- Gründungsschritte im Überblick
- Tipps für die Gründung

LITERATUR

Digitale Materialien:

BWIHK (Hg.) (2020): Herausforderung Selbstständigkeit.

BMWi (Hg.) (2016): Starthilfe – der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit.

Weitere Links:

www.gruendungswerkstatt-baden-wuerttemberg.de

www.existenzgruender.de

www.gruenderkompass-neckaralb.de www.reutlingen.ihk.de/gruendung

LEHRMETHODE Online-Seminar

QUALIFIKATI- Was muss ich bei der Gründung einer freiberuflichen Tätigkeit beachten und wie

ONSZIELE gehe ich vor?

Vorauss. Interesse an der Existenzgründung

ZIELGRUPPE Offen LEISTUNGS- Keine

NACHWEIS

CREDIT POINTS Keine

TERMINE & Freitag, 11. Dezember 2020, 14-16 Uhr

ORT Zoom-Videokonferenz

TN MAX. unbegrenzt
ANMELDUNG Online über ALMA

2ABWL12 | Online-Seminar: Kleingewerbe gründen – wie geht das?

JEANNETTE KLEIN | IHK - VERANTWORTLICH: SANDRA GÄSSLER | ENTREPRENEURSHIP CENTER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Du möchtest eine Geschäftsidee austesten? Du überlegst, Dich während Deines Studiums im Nebenerwerb selbstständig zu machen? Dann ist vielleicht die Gründung eines Kleingewerbes für Dich sinnvoll. Wie Du ein Kleingewerbe anmeldest und was Du alles dabei beachten solltest, erfährst Du im Online-Seminar der IHK Reutlingen.

Das bietet Dir das Online-Seminar:

- Kleingewerbe im Überblick
- Rechtsformen f
 ür das Kleingewerbe
- · Kleingewerbe anmelden
- Buchführung und Steuern
- Gründungsschritte im Überblick
- Tipps für die Gründung

LITERATUR

Digitale Materialien:

BWIHK (Hg., 2020): Herausforderung Selbstständigkeit.

BMWi (Hg., 2016): Starthilfe – der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit.

Weitere Links:

www.gruendungswerkstatt-baden-wuerttemberg.de

www.existenzgruender.de

www.gruenderkompass-neckaralb.de www.reutlingen.ihk.de/gruendung

LEHRMETHODE

Online-Seminar

QUALIFIKATI-ONSZIELE Was muss ich bei der Gründung eines Kleingewerbes beachten und wie gehe ich vor?

VORAUSS. Ir

Interesse an der Existenzgründung

ZIELGRUPPE LEISTUNGS- Offen Keine

NACHWEIS

CREDIT POINTS Keine

TERMINE &

Freitag, 20. November 2020, 10-12 Uhr

ORT Zoom-Videokonferenz

TN MAX. unbegrenzt
ANMELDUNG Online über ALMA

3KA01 | English Theatre Workshop

DR. STEFANIE GIEBERT | HTWG KONSTANZ

CONTENTS Introduction to acting basics, for example body language, voice, space, emotions,

status, character work, improvisation. We are going to use different exercises, games and improvisations to explore the basics of acting. We are also going to work on scene excerpts from some more or less well-known plays over several days. Creating scenes from improvisation and developing them throughout the workshop can also be part of the programme. As the whole workshop is in English, you have a

great opportunity to actively practice your English.

LITERATURE Reader with selected scenes (will be made available by course instructor before the

seminar)

TEACHING Group work/pair work, discussion, self-study, role-plays, games

METHODS

QUALIFICATION • Gaining confidence for speaking in front of groups

OBJECTIVE • awareness of non-verbal communication

improving team-work skillsfostering creativity

• cultural learning (English literature).

PREREQUISITES at least intermediate level of English

TARGET GROUP All students

REQUIREMENTS active participation, role-study, presentation of scripted scene at the end of the

TO EARN CRED- seminar

ITS

CREDIT POINTS

TIME & LOCA- Will be announced on ALMA

TION

Participants 16

MAX.

REGISTRATION Online via ALMA

RECOMMENDA- This course is creditable for the **certificate Interkulturelles Denken & Handeln.**

TION

3KA02 | IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER, REGISSEUR & LEITER HARLEKIN THEATER

INHALTE

In einer improvisierten Spielform lässt sich über alles reden, lässt sich alles darstellen, lässt sich jedes Thema lustvoll aufarbeiten. Tabus gibt es nicht. Zum Nachdenken ist keine Zeit. Vorausdenken ist unmöglich, weil man blitzschnell auf die Ideen seiner Mitspieler/-innen einsteigen muss, ständig überrascht und mit immer neuen unerwarteten Situationen konfrontiert wird. Schnelle Entscheidungen sind zu treffen. Bei IMPRO kann man seine eigenen Grenzen austesten, sich Fehler erlauben; ja man muss sogar Fehler machen, um daraus lernen zu können. Durch sofortige Auswertung, Aufarbeitung und Kritik der improvisierten Szenen wird eine Vertrauenskultur aufgebaut. IMPRO trägt dazu bei, Konkurrenzängste abzubauen, denn ohne konstruktive Zusammenarbeit mit dem Mitspieler/-innen wird keine einzige Szene gelingen, keine einzige Aufgabe gelöst werden. Sich zuhören und die Angebote seiner Mitspieler/-innen zu akzeptieren und weiterzuführen sind die Basisbegriffe dieser Improvisationsmethode. Status spielen ist ein weiterer, wichtiger Grundbegriff. Beim Improvisieren ist man ständig auf das positive Mitwirken seiner Mitspieler/-innen angewiesen, denn eine Idee entwickelt sich ausschließlich im Zusammenspiel mit anderen, im Team. Im emotionalen Bereich erlebt man neue Erfahrungen mit seinem Mitspieler/-innen. Gleichzeitig hinterfragt man eigene Verhaltensmuster. Natürlich erfordert Improvisieren eine gewisse Portion Mut, sich an die brachliegende eigene Fantasie heranzuwagen und diese kreativ nutzen zu lernen. IMPRO ist bestimmt die aufregendste und zugleich spannendste, mit Sicherheit aber die lust- und spaßvollste Variante von Kommunikationstraining!

Was wir bewirken und initiieren können: Energie für produktives Denken und Handeln freisetzen, Neugier für Entwicklung und Veränderung wecken, Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfahrbar machen, Austausch und Auseinandersetzung unterund miteinander fördern, Kreative und erheiternde Erlebnisse und Erkenntnisse vermitteln.

LITERATUR

Johnston, Keith: Improvisation und Theater.

Johnston, Keith: Theaterspiele.

Quandt, Volker: Die Lust am Scheitern. Theatersport.

LEHRMETHODE

Viele praktische IMPRO-Spiele und -Techniken zur Erforschung und Anwendung der eigenen Kommunikationsfähigkeit.

QUALIFIKATI-

Angst und Unsicherheit überwinden

ONSZIELE

- Selbstvertrauen stärken, mutiger und positiver werden
- Erlernen von Improvisationskompetenzen
- Förderung der Teamfähigkeit
- Stärkung der Kritikfähigkeit

VORAUSS. Keine. ZIELGRUPPE Offen

Aktive Teilnahme an allen Übungen. Sich einbringen und immer besser scheitern. LEISTUNGS-

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG Online über ALMA

3KA03 | Theater als gesellschaftspolitische Intervention

ILJA MIRSKY, DIETER RIPBERGER, PEER RIPBERGER | ITZ IM ZIMMERTHEATER TÜBINGEN

INHALTE

Wir als ITZ (Institut für theatrale Zukunftsforschung) im Zimmertheater Tübingen verorten uns als gesellschaftspolitisches, zeitgenössisches Stadttheater klar im post-dramatischen Theater und im Bereich performancenaher Ästhetik. Neben eigenen Produktionen mit Gast-Regisseur*innen und internationalen Performancegruppen laden wir jede Woche unterschiedliche Expert*innen zu unseren Symposien und sITZungen in unser Theater-Foyer ein. So werden die Stückentwicklungen am ITZ durch den diskursiven Austausch mit Akteur*innen der Stadtgesellschaft und der Universität im regelmäßigen Turnus inhaltlich bereichert. Durch die Diskursivierung des Theaterprogramms lösen sich die Grenzen von politischer Bildung, künstlerischer Forschung und ästhetischer Praxis auf. Es entstehen neue Kooperationen, neue (künstlerische) Projekte und die Grenzen zwischen den einzelnen Disziplinen beginnen zu verschwimmen: Theater als gesellschaftspolitische Intervention.

Dieser Kurs umfasst die Teilnahme an den Produktionsauftakts-Symposien und unserem informellen Format "sITZung - der spekulativste Termin der Woche", an denen neben den Künstler*innen und Gästen des Zimmertheaters auch die interessierte Öffentlichkeit teilnimmt. Referenten*innen tragen durch Keynotes und Impulse zum Auftakt dieser künstlerischen Forschungsprozesse bei, deren Teil Studierende der Universität Tübingen werden können. Durch verschiedene intensive Formen von Leistungsnachweisen können Credit Points erworben werden. Als Seminarteilnehmer*in entsteht automatisch ein Draht zum Theaterteam und die Möglichkeit, besondere Einblicke, Einladungen zu offenen Proben und Aufführungen zu erhalten. Kontakt für weitere Fragen: dramaturgie@zimmertheater-tuebingen.de
Mehr Informationen über das ITZ unter www.zimmertheater-tuebingen.de

LITERATUR LEHRMETHODE

Theaterbesuche, Symposien, sITZungen (immer mittwochs um 20 Uhr), Diskussionsund Koordinationstreffen im Rahmen des Seminars

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Beteiligung an der Organisation, Kuration und Durchführung von Veranstaltungen
- Potential der künstlerischen Forschung und ästhetischen Praxis anhand der Diskursformate eines gesellschaftspolitischen, zeitgenössischen Stadttheaters erfahren

Vorauss.

Lust und Interesse an der aktiven Teilnahme an unseren Diskursformaten "sITZung" und "Probenauftakt".

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-NACHWEIS Aktive Teilnahme an Symposien und sITZungen. Leistungsnachweise können mit dem Theater besprochen werden (z. B. Mitorganisation/Kuratieren, (Video-)Blog-Beiträge, Kurzvorträge zu den Inhalten der Symposien, Publikums-Einführungen zu einzelnen Theaterproduktionen, Praktikum)

CREDIT POINTS

Je nach Leistungsnachweis zwischen 1 und 4 CP möglich.

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 10

ANMELDUNG Online über ALMA

4SI01 | Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"

MICHAEL WIHLENDA, DR. JULIA SCHÖNBORN | INITIATOR UND STANDORTLEITERIN DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALTE

ACT: Teams organisieren und anleiten. Deine eigene Organisation weiterentwickeln. Deine Arbeit in einer sozialen Initiative optimal kommunizieren und vieles mehr: Das agile Teamstudium richtet sich vorrangig an interessierte Studierende, die sich bereits in einer Initiative, Fachschaft, einer Hochschulgruppe oder in einem sozialen Start-Up einsetzen.

LEARN: Das Engagement in einer Initiative bildet Dich und Dein Team ständig weiter: Neue Projekte, das Finden sinnvoller Teamrollen, Online-Kommunikation, Printmedien, das Identifizieren der richtigen Zielgruppen, Wissensmanagement oder eine Fundraising-Kampagne: Selbstorganisiert entwickelst Du Deine eigenen Methoden. Das agile Projektstudium, unser Coaching und die umfangreiche Methoden-Toolbox der World Citizen School unterstützen Dich (und dein Team) bei allen Herausforderungen, erleichtern Dir den nachhaltigen Wissenserwerb, helfen bei der Gestaltung und Weiterentwicklung und schaffen Möglichkeiten des (Wissens-)Austauschs mit anderen Engagierten.

Neben Mitgliedsinitiativen und Startups adressiert das Teamstudium auch Studierende, die die World Citizen School selbst mitorganisieren möchten. Dazu gehören das Social Reporting Team, das Social Coaching Team, das Social Research Team sowie die im Aufbau befindlichen Social Hosts.

LITERATUR LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

ONSZIELE

Reader der World Citizen School selbstorganisiertes Projektlernen

- Kenntnisse in Agilen Methoden, agilem Projektmanagement, Teamorganisation, Selbstführung, Teamführung, Organisationsentwicklung, Kommunikation
- CHANGE: Der handlungsorientierte Ansatz der World Citizen School stärkt deine Schlüsselkompetenzen. Selbstbestimmt eignest Du Dir die Fähigkeiten an, die Du und Dein Team benötigen.

Vorauss.

Engagement in einer (informellen) Gruppe, Initiative, Startup Studierende, die neue Methoden der Organisationsentwicklung lernen möchten Pro Teilnehmer*in: 1. Kurz-Präsentation (PPT), 2. Essays, Blog- oder Wiki-Eintrag

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN max. 15

ANMELDUNG

team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

4SI02 | Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren

MICHAEL WIHLENDA, DR. JULIA SCHÖNBORN | INITIATOR UND STANDORTLEITERIN DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALTE

ACT: Aufbau der Außenkommunikation, Strategien, Instrumente: Von C wie Corporate Language über S wie Social Media bis Z wie Zielgruppe:

Das einjährige Teamstudium Social Reporting richtet sich an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der Unternehmenskommunikation/ PR sehen oder die Kommunikation ihrer Initiative oder Vereins professionalisieren möchten.

LEARN: Du lernst Grundlagen und Aufbau der (Online-)Kommunikationsarbeit und wendest Deine Kenntnisse praktisch an. Durch Erstellen von Newslettern, Betreuung der Social-Media-Kanäle, Begleitung von Online-Marktplätzen, Weiterentwicklung eines Podcast und mehr. Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst Du die Lerninhalte in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogeinträgen bereitest Du Deine Erfahrungen für die interne und externe Kommunikation auf.

CHANGE: Durch gemeinsame Kommunikationsarbeit im Team lernst Du, Engagement in sozialen Initiativen und damit Veränderung in der Welt zu kommunizieren. Von Deinem Einsatz profitieren auch die Organisationen, für die Du kommunizierst.

LITERATUR LEHRMETHODE

Reader der World Citizen School selbstorganisiertes Projektlernen; Teilnahme an Community Learning Sessions und

QUALIFIKATI-

Redaktionssitzungen, Teilnahme am Team-Kick-Off

agile Kommunikationsmethoden

ONSZIELE

- agiles Projektmanagement
- agiles Projektifianageme
 Teamorganisation
- Selbstführung
- Teamführung
- Organisationsentwicklung.

VORAUSS. -

ZIELGRUPPE

Studierende, die an (Online-)Kommunikationsarbeit interessiert sind

LEISTUNGS- Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Gestaltung verschiedener Formate der Au-NACHWEIS Benkommunikation, Mitorganisation der Monatsmeetings

CREDIT POINTS 4 CP pro Semester

CREDIT POINTS
TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

TI WAA.

Anmeldung <u>team@worldcitizen.school</u> (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement und für das Zertifi-

kat Medienproduktion anrechenbar.

4SI03 | Teamstudium Social Coaching – Initiativen und Startups unterstützen

MICHAEL WIHLENDA, DR. JULIA SCHÖNBORN | INITIATOR UND STANDORTLEITERIN DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALTE

ACT: Begleitung von Organisationsentwicklung und Weiterentwicklung. Mitgestaltung und Unterstützung der Zusammenarbeit von Initiativen:

Das einjährige Teamstudium Social Coaching richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der Organisationsentwicklung sehen oder die Organisation ihrer Initiative oder Vereins professionalisieren möchten.

LEARN: Du lernst die Grundlagen praktischer Organisationsentwicklung und -begleitung durch systematische Analyse der Organisationsstrukturen und Wissensbedarfe studentischer Initiativen. Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst Du die Lerninhalte in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogeinträgen bereitest Du Deine Erfahrungen für die interne oder externe Kommunikation auf.

CHANGE: Deine Arbeit als Social Coach verändert Deinen Blick auf Organisationen und verbessert Deine Fähigkeiten, Teams und Projekte zu entwickeln. Von Deinem Einsatz profitieren auch die unterstützten Organisationen und deren gesellschaftliche Wirksamkeit.

LITERATUR

Reader der World Citizen School

LEHRMETHODE

selbstorganisiertes Projektlernen; Teilnahme an den Community Learning Sessions,

Teilnahme am Team-Kick-Off

QUALIFIKATI-ONSZIELE

- Agile Methoden
- agiles Projektmanagement (Scrum)
- Teamorganisation
- Selbstführung
- Teamführung
- Organisationsentwicklung

VORAUSS.

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-

Studierende, die an Organisationsweiterentwicklung und Coaching interessiert sind Begleitung von Initiativen, Kurz-Präsentationen, Essays, Blog- oder Wiki-Einträge

NACHWEIS

CREDIT POINTS

4 CP pro Semester

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMELDUNG **EMPFEHLUNG** team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs) Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement und für das Zertifi-

kat Business & Management anrechenbar.

4SI04 | Teamstudium Social Research – Forschen für Engagierte und Changemaker

MICHAEL WIHLENDA, DR. JULIA SCHÖNBORN | INITIATOR UND STANDORTLEITERIN DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALTE

ACT: Forschen mit quantitativen und qualitativen sozialwissenschaftlichen Methoden; Engagementforschung:

Das einjährige Teamstudium Social Research richtet sich insbesondere an Studierende, die eine berufliche Laufbahn im Bereich anwendungsorientierter Forschung anstreben.

LEARN: Du lernst, wie Du durch dein eigenes Forschen im Team relevantes Wissen im Bereich studentisches Engagement, sozialer Innovation und Social Entrepreneurship aneignen kannst. Dabei erstellst Du Fragebögen und Interviews, führst durch und wertest aus. Du recherchierst einschlägige Literatur und konzipierst Forschungsdesigns. Parallel zu Deiner Tätigkeit reflektierst Du theoretisches Methodenwissen in Deinem Team und im Rahmen der Community Learning Sessions. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogeinträgen bereitest Du Deine Erfahrungen für die interne und externe Kommunikation auf.

CHANGE: Als Social Researcher*in verbesserst Du Deine Kompetenzen im Bereich Forschung. Mit deiner Tätigkeit schaffst Du darüber hinaus relevantes Wissen zur Stärkung der World Citizen School Community im Sinne der Idee einer starken globalen Zivilgesellschaft.

LITERATUR

Reader der World Citizen School

LEHRMETHODE

selbstorganisiertes Projektlernen; Teilnahme an Community Learning Sessions,

Teilnahme am Team-Kick-Off

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung

VORAUSS.

ZIELGRUPPE Studierende, die an Forschung interessiert sind

LEISTUNGS-Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Ausarbeitung und Durchführung qualitativer

NACHWEIS und quantitativer Forschungsmethoden

CREDIT POINTS

4 CP Punkte pro Semester Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TERMINE & ORT

TN MAX.

ANMELDUNG team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorabgesprächs)

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

4SI05 | Community Learning Sessions - Empowering each other

STUDIERENDE DER WORLD CITIZEN SCHOOL | LEITUNGSTEAM UND TEAMS DER WORLD CITIZEN SCHOOL

INHALTE

ACT: Von- und miteinander lernen. Wissensvermittlung und Stärkung der Community:

Die Community Learning Sessions der World Citizen School am Weltethos-Institut sind 2-stündige interaktive Workshops mit Impulsen und Diskussion. Sie richten sich insbesondere an engagierte Studierende von Initiativen, Fachschaften und Hochschulgruppen. In den zweiwöchentlich stattfindenden Veranstaltungen geben die Teams der World Citizen School ihre Erfahrungen weiter. Die Agenda ist flexibel gestaltet und reicht von Wissensmanagement über didaktische Methoden bis zu Außenkommunikation und Rhetorik. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, ein selbstgewähltes Thema einzubringen und eine Sitzung zu gestalten, dies ist jedoch kein Muss.

LEARN: Teilnehmende erwerben praktisches Organisations- und Managementwissen zu (Online-)Kommunikation, Organisation moderner Arbeitsteams, Moderation, Coaching-Methodik, selbstbestimmtem Lernen und vielem mehr.

CHANGE: Durch die Erweiterung ihrer Kenntnisse können Teilnehmende die eigene Initiative / Organisation bedarfsgerecht weiterentwickeln. Die Community Learning Sessions stärken dadurch sowohl das studentische Engagement als auch die Selbstorganisation der Studierenden.

LITERATUR

_

LEHRMETHODE

Kurzvorträge mit anschließender Diskussion und Feedbackrunde

QUALIFIKATI-ONSZIELE Gegenseitige Wissensvermittlung

NetzwerkaufbauStärkung des Engagements

Vorauss.

_

ZIELGRUPPE LEISTUNGS-NACHWEIS Studierende, die sich in einer Initiative oder Hochschulgruppe engagieren. Aktive Teilnahme und Dokumentation einer Session, z.B. als Blogbeitrag

CP-Vergabe in Kombination mit der Teilnahme an einem Teamstudium der World

CREDIT POINTS
TERMINE &

Citizen School
Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 20

ANMELDUNG

Informelle Anmeldung unter: team@worldcitizen.school

4SI06 | Social Innovation Camp - Act. Learn. Change.

LEITUNG UND TEAMS DER WORLD CITIZEN SCHOOL | VERSCHIEDENE DOZENT*INNEN UND COACHES

INHALTE

ACT: Ideenfindung, Konkretisierung und Weiterentwicklung von sozial-innovativen Ideen, bestehenden Projekten und Organisationen:

Das Social Innovation Camp nimmt Dich mit auf einen zweieinhalb-tägigen Methodenrundflug (Präsenzveranstaltung, online umfasst es ca. vier Tage). Viel kreativer Freiraum, handfeste Methoden und die Begleitung erfahrener Coaches sowie die Teams der World Citizen School stehen Dir für Dein Projekt zur Verfügung. Egal, ob aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Bildung, Ernährung, Menschenrechte, Interkulturalität, Politik oder Wirtschaft: Alles ist erlaubt, was verspricht, die Welt ein bisschen besser zu machen.

LEARN: Als Teilnehmer*in lernst Du den gesamten Prozess sozialunternehmerischer Praxis kennen. Je nach persönlichen Zielen entscheidest Du selbst, mit welchen Methoden Du in dieser Zeit arbeiten willst oder an welchen Stellen Du persönliches Coaching benötigst. Deine Flugbegleiter*innen unterstützen Dich in Fragen zur Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsentwicklung, Kommunikation bis hin zu Finanzierungs- und Rechtsthemen.

CHANGE: Am Ende des Camps wirst Du Dein Projekt aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und weiterentwickelt haben, neues Wissen und Kompetenzen erworben, Deine Kommunikationsfähigkeit verbessert und das Netzwerk aus Gleichgesinnten vergrößert haben.

LITERATUR

Mehr Informationen unter www.worldcitizen.school

LEHRMETHODE

Problem- und projektbasiertes Lernen

QUALIFIKATI-

Gegenseitige Wissensvermittlung, Netzwerkaufbau, Stärkung des Engagements

ONSZIELE VORAUSS.

Motivation

ZIELGRUPPE

Studierende, die sich in einer Initiative oder Hochschulgruppe engagieren

LEISTUNGS- Aktive Teilnahme, Ausarbeitung und Präsentation eines Pitch

NACHWEIS

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

40

ANMELDUNG

www.socialinnovation.camp

4SI07 | Studentisches Engagement in Hochschulgruppen

ÜBERFACHLICHE BILDUNG UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG (VORMALS: CAREER SERVICE) | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Das Engagement von Studierenden in Hochschulgruppen an der Universität Tübingen lässt sich mit den Inhalten und Erfahrungen berufsvorbereitender Praktika vergleichen. Studentisches Engagement kann daher als Studienleistung anerkannt und mit Credit Points versehen werden.

Voraussetzung für den Erwerb von Credit Points im Rahmen des studentischen Engagements ist die Registrierung der jeweiligen Hochschulgruppe bei der Abteilung Überfachliche Bildung und berufliche Orientierung (vormals: Career Service). Für diese Registrierung führen wir ein Aufnahmegespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulgruppe. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme von ein bis zwei Mitgliedern pro Hochschulgruppe an den regelmäßigen, semesterweisen Reflexionstreffen. Diese finden in Kooperation mit der World Citizen School statt.

LITERATUR LEHRMETHODE

Austausch in Gruppen, schriftliche und mündliche Reflexion

QUALIFIKATI-ONSZIELE Reflexion über die Arbeit und Herausforderungen des Engagements in Hochschulgruppen

Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Hochschulgruppen

VORAUSS. Aufnahmegespräch der Hochschulgruppe mit der Abteilung Überfachliche Bildung

und berufliche Orientierung.

ZIELGRUPPE Studierende, die sich in Hochschulgruppen engagieren LEISTUNGS- Teilnahme am Reflexionstreffen (einmal pro Semester)

NACHWEIS Einreichen eines Reflexionsberichts

CREDIT POINTS CP werden je nach individuellem Engagement von den Hochschulgruppen selbst

festgelegt, max. 10 CP

TERMINE & Reflexionstreffen: Do., 12.11., 18:15 – 19:45/20:00

Ort wird per Mail/Ilias bekannt gegeben

TN MAX. Offen

ANMELDUNG Interessierte Hochschulgruppen nehmen bitte per Mail Kontakt mit uns auf:

studentisches-ehrenamt@career-service.uni-tuebingen.de

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

4SI08 | MACHEN STATT REDEN - Mach Schule e. V.

MACH SCHULE E. V.

INHALTE

Mach Schule e. V. ist ein ehrenamtlicher Verein aus engagierten Studierenden aller Fachrichtungen. Wir möchten Bildung gerecht und innovativ mitgestalten, ohne nur darüber zu reden, sondern tatsächlich etwas in unserem unmittelbaren Umfeld zu verändern.

Unser Verein organisiert innovative Arbeitsgemeinschaften von Studierenden oder Auszubildenden für Schüler*innen aller Schulformen. Außerdem arbeiten wir an zusätzlichen Formaten, wie beispielsweise der Organisation und Durchführung von kürzeren Workshops zu bestimmten Themen an Tübinger Schulen.

Wir schaffen in unserem Orga-Team die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Schulen, Eltern und AG-Leiter*innen. Auch kümmern wir uns um Werbung für unser(e) Projekt(e), oder wirken bei Veranstaltungen zu Bildung und Bildungsgerechtigkeit mit.

<u>Hinweis:</u> Die Corona-Pandemie stellt auch uns vor enorme Herausforderungen. Noch ist nicht absehbar, ob und wie AGs im Wintersemester an den Schulen angeboten werden können. Wir finden aber gemeinsam Formate, um aktiv zu bleiben!

LITERATUR LEHRMETHODE

Für AG-Leiter*innen:

- Konzeptions- und Vorbereitungsworkshop
- Reflexionstreffen (mindestens zweimal im Semester)

Für Orga-Mitglieder*innen:

Hier ist keine Literatur nötig.

- Jeden zweiten Dienstag Orga-Sitzung
- Co-Working im Plenum und in Arbeitskreisen
- Coaching der World Citizen School

Außerdem gibt es immer wieder gemeinsame Team-Events. Bei der Menschenrechtswoche machen wir unter normalen Umständen auch mit!

QUALIFIKATI-

Für AG-Leiter*innen:

ONSZIELE

- Erwerb von sozialem, rechtlichem und organisatorischem Wissen und Kompetenzen zur Leitung einer AG
- Sammeln wertvoller Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Für Orga-Mitglieder*innen:

- Einblick in die Vereinsarbeit (z.B. die Entwicklung einer Sitzungsstruktur)
- Erwerb von organisatorischem Wissen (z.B. Veranstaltungsorganisation)

VORAUSS.

Leidenschaft für das AG-Thema und die Fähigkeit, diese den Schüler*innen zu übemitteln, Verantwortungsbewusstsein, Zeit für die Vor- und Nachbereitung der AG Mitgliedschaft im Verein

ZIELGRUPPE

Offen

LEISTUNGS-NACHWEIS

Für AG-Leiter*innen: Nachweis über die Teilnahme an den Workshops und den Reflexionstreffen und über die Planung und Durchführung der AG.

Für Orga-Mitglieder*innen: Nachweis über aktive Teilnahme an den Sitzungen und ggf. über die Organisation von Veranstaltungen, sowie über die Unterstützung der

AGs.

CREDIT POINTS
TERMINE &

Für AG-Leiter*innen: 4 CP, für Orga-Mitglieder*innen: 2 CP

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

ANMELDUNG

Online über ALMA

EMPFEHLUNG

Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

4SI09 | ROCK YOUR LIFE! Tübingen e. V.

EGE CAN YALIM UND CHARLOTTE MEYER ZU BEXTEN | VORSITZENDE ROCK YOUR LIFE! TÜBINGEN E. V.

INHALTE

ROCK YOUR LIFE! Tübingen ist ein gemeinnütziger Verein, der eins-zu-eins Mentoring-Beziehungen vermittelt und begleitet. Aktuell ist der Verein an der Gemeinschaftsschule West und der Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen tätig, an denen bereits mehr als 100 Mentoring-Beziehungen erfolgreich am ROCK YOUR LIFE!-Programm teilgenommen haben. Die Teilnehmenden des ROCK YOUR LIFE!-Mentorings absolvieren eine professionelle Mentoring-Ausbildung und wenden diese in ehrenamtlichen Mentoring-Beziehungen mit Schüler/-innen in der Praxis an. Nach dem win-win-Prinzip unterstützen die Studierenden Schüler/-innen auf ihrem Weg zum Schulabschluss sowie darüber hinaus. Die Studierenden entwickeln hierbei wertvolle Sozialkompetenzen für ihr (Berufs-)Leben.

Für den reibungslosen Ablauf des Mentoring-Programms steht das Organisations-Team bereit. Es ist in verschiedene Ressorts unterteilt. Die Studierenden können Kompetenzen in den Bereichen Netzwerk, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement, Verwaltung/IT oder Mentoring-Betreuung erwerben und dabei einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg des Mentorings leisten. Eine neue Kohorte mit Mentoring-Beziehung wird erst wieder im Wintersemester 2020/2021 starten. Die vorherige Mitarbeit im Organisationsteam hilft dabei, Vereinsstrukturen kennenzulernen.

Materialien werden von ROCK YOUR LIFE! zur Verfügung gestellt.

LITERATUR

LEHRMETHODE

frühe Verantwortung

- Unterstützung durch erfahrene Teammitglieder
- ggf. Weiterbildung durch professionelle, vereinsinterne Trainer

QUALIFIKATI-

Für die Mentor/innen:

ONSZIELE

- Lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Neue Lebenswelten kennenlernen

Für die Orga-Teammitglieder:

- Verantwortung über Arbeitsabläufe übernehmen Beitrag zum Erfolg von ROCK YOUR LIFE! leisten
- Bewusstsein für gesellschaftliche Themen entwickeln

VORAUSS.

- Begeisterung für das Thema Mentoring
- Identifikation mit der Vision und Idee von ROCK YOUR LIFE!
- Mitgliedschaft im Verein (15€ Jahresbeitrag)

ZIELGRUPPE

LEISTUNGS-

Aktive Teilnahme an den Sitzungen und den Vereins-Events, Engagement bei Ver-

NACHWEIS eins-Events

CREDIT POINTS

Bis zu 3 CP pro Semester TERMINE &

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

ANMELDUNG Kontaktaufnahme über https://tuebingen.rockyourlife.de/

EMPFEHLUNG Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

KURSPROGRAMM

III. Career Service alle Abschlüsse (Berufsorientierung)

1CS-IO Berufliche Innenorientierung

(individuelle Profilbildung)

2CS-AO Berufliche Außenorientierung

(Praxisfelder)

3CS-B Bewerbung

Der Career Service unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen in ihrer beruflichen Orientierung. Er fördert sie mit unterschiedlichen individuellen und Gruppenformaten, ihr Potential zu entfalten, ihre Selbstwirksamkeit zu steigern und ein klares Profil herauszubilden. Es werden u. a. Kompetenzen zur effektiven Stellenrecherche, zu beruflichen Netzwerken sowie zur professionellen Bewerbung vermittelt. Ziel ist es den Praxisbezug zum Studium bereits frühzeitig herzustellen und den Studierenden dadurch einen guten Übergang in den Beruf zu ermöglichen.

11001 | Knowhow ohne Knowwhy?

SIMONE ILG, DIPL. SOZ.PÄD | BEWÄHRUNGS UND GERICHTSHILFE & RUVEN WILJAN, M. A. | CAREER SERVICE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE Dafür stehe ich ein

Für einen gelingenden Berufseinstieg ist es hilfreich zu wissen was man kann und was man damit anfangen will. Dann kommt es darauf an Personalentscheidenden beides verständlich rüberzubringen. Dabei stellt sich die Frage: Was will ich mit meinen im Studium und in der Praxis erworbenen Fähigkeiten bewirken? Ganz nach dem Leitsatz: "Voraussetzung für eine Richtung ist ein gegenwärtiger Standpunkt" wird mit Blick auf die berufliche Zukunft im Seminar die Möglichkeit gegeben sein "Können" und "Wollen" zu reflektieren, um die eigene Selbstwirksam-

keit zu steigern.

LITERATUR LEHRMETHODE

Sie analysieren praxisnah Ihre bereits gesammelten Erfahrungen in Bezug auf persönliche Werte und Motive. Sie erarbeiten sich Strategien, wie und wo Sie Ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen können. Reflexion und Feedback sichern Ihren

Lernerfolg.

QUALIFIKATIONSZIELE
Stelle so rüberbringen, dass Sie es künftig in Ihrem beruflichen Alltag leben können.

VORAUSS. Keine.
ZIELGRUPPE Offen
CREDIT POINTS 0

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

11002 | Coaching Fokusgruppe

SABINE SAMBETH | CAREER SERVICE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Wir erleben weltweit eine große Krise, deren Auswirkungen wir nur stellenweise erahnen können. Wir erleben in dieser Veränderung auch die Chancen, neue wesentliche Weichen für eine Zukunft zu stellen. Neue Lebens -und Berufsfelder kündigen sich an. Die eigene Zukunft will und kann aktiv gestaltet werden.

Wir fokussieren auf deine individuellen beruflichen Perspektiven:

- Wo stehst du gerade?
- Wo siehst du dich in deiner Zukunft?
- Was ist dir wirklich wichtig?
- Wofür möchtest du dich einsetzen?
- Über welche Ressourcen verfügst du?
- Wie gewinnst du Sicherheit in unsicheren Zeiten?
- Wie gehst du nächste Schritte in deine berufliche Richtung?

LITERATUR LEHRMETHODE Wird bei Bedarf in der Gruppe bekannt gegeben

Verschiedene Coaching- und Kreativmethoden, diverse Inputs und offener Aus-

tausch.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Du erweiterst deine Selbstführungsqualitäten. Du erweiterst deinen Handlungsspielraum. Du erweiterst deine beruflichen Perspektiven. Du bekommst Rückmeldungen aus der Gruppe.

Du profitierst von den Kenntnissen einer erfahrenen Prozessbegleiterin.

VORAUSS.

Aktive Teilnahme an einem Hybridformat

Offen ZIELGRUPPE

CREDIT POINTS 0 TERMINE &

ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. ANMFIDUNG

Online über AI MA

11003 | Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf HEIKE SCHWARTZ | COACHING UND TRAINING, KREUZLINGEN

INHALTE

Das Examen in der Tasche liegt Ihre Zukunft noch offen vor Ihnen. Doch welchen Weg möchten Sie gehen? Wie erreichen Sie das, was Sie sich beruflich vorgenom-men haben?

Frauen sind heute häufig besser qualifiziert als Männer, jedoch sind Führungspositionen meist von Männern besetzt. Das Seminar will Frauen bestärken, ihren Weg mit ihren eigenen Ressourcen zu gehen und für sich zu bestimmen, wie sich ihre Karriere entwickeln soll.

Wer im Beruf erfolgreich und zufrieden sein will, muss seine Fähigkeiten, Wünsche und Ziele kennen, klar artikulieren und konsequent verfolgen.

Das Seminar will Frauen unterstützen, zu ihren eigenen Ressourcen zu finden und ihre Kompetenzen zu erkennen, um diese auch selbstbewusst vertreten zu können. Eigene Lebensentwürfe sollen entwickelt werden - gerade auch im Hinblick auf typisch weibliche Bedürfnisse. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmerinnen ihr Kompetenzprofil entwickelt. Sie sind sich über ihre beruflichen und persönli-chen Ziele im Klaren, können ihre Fähigkeiten und Ziele benennen und haben einen Fahrplan für ihre nächsten Schritte erarbeitet.

Der Workshop ist auch geeignet für Studentinnen, die sich vor ihrem Praktikum orientieren wollen.

Berufliche Orientierung, Karriereplanung, Frau und Karriere, Erfolgsteam

LITERATUR

LEHRMETHODE Interaktives Online-Seminar, Input, Kleingruppenarbeit, Selbsterkundung QUALIFIKATI-Kompetenzprofil erstellen, berufliche Ziele und Berufsfelder finden, Erfolgsteams bilden, Sensibilisierung für das Themenfeld Frau und Karriere, eigene Karrierevor-ONSZIELE

stellungen entwickeln, Zielplanung

VORAUSS. Interesse an Selbsterkundung und aktive Mitarbeit. Nur für Studentinnen. ZIELGRUPPE Studentinnen, die sich mit Berufseinstieg oder Praktikumssuche beschäftigen

möchten

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMFIDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

11004 | Selbstmarketing für Studentinnen

NAZIFE SARCAN | DIVERSITY TRAINERIN UND BERATERIN

INHALTE

"Nur wer weiß, was er will, kann auch finden, was er braucht." Ein guter Studienabschluss ist nach wie vor eine wesentliche Voraussetzung für den Berufseinstieg. Aber ein guter Abschluss allein genügt nicht. Es kommt neben der fachlichen Expertise darauf an, die eigenen Leistungen optimal zu kommunizieren und sich intern und extern professionell durchzusetzen. Sicheres und souveränes Auftreten sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Selbstmarketing durch Selbstvertrauen und positive Ausstrahlungskraft

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Erfolgsfaktor: "innere Haltung stärken"

Selbstmarketing durch Kommunikation:

- Das ABC der Körpersprache
- Mann vs. Frau: Der "kleine" Unterschied in der Kommunikation.
- Erfolgsfaktor "sich durchsetzen" und "Nein sagen"

Selbstmarketing durch Einzigartigkeit

- bei Bewerbungen
- im Studium/im Job
- Erfolgsfaktor "Elevator Pitch"

Die Studentinnen werden gebeten, ein Bewerbungsschreiben mitzubringen.

LITERATUR

LEHRMETHODE QUALIFIKATI-

ONSZIELE

Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationsübungen, praktische Beispiele Die TeilnehmerInnen lernen, wie sie ihre Stärken und Leistungen ins rechte Licht rü-

cken, sich richtig präsentieren und mit (männlichen) Machtstrategien professionell

umgehen.

Vorauss. keine

ZIELGRUPPE Offen

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über ALMA

EMPFEHLUNG Dieser Kurs wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

11005 | ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium

PROF. DR. INES WEBER | KATHOLISCHE PRIVAT-UNIVERSITÄT LINZ

INHALTE

Was ist mein Berufsziel? Was sind meine Talente? Wie gehe ich meinen Weg? Sie haben sich entschieden, ein oder mehrere Fächer zu studieren! Nun wollen oder sollen Sie schnell und zielstrebig, in angemessener Zeit und mit bestem Erfolg Ihr Studium absolvieren. Gleichzeitig wollen Sie sich während dieser Zeit nicht nur fachlich sehr gut auf den zukünftigen beruflichen Alltag vorbereiten, sondern auch persönlich reifen und sich entwickeln, um mit Ihrer ganzen Persönlichkeit im späteren Berufsleben überzeugen zu können. All das sollte im Einklang mit der eigenen Person und der Qualität des Studiums geschehen sowie den Spaß am Studieren und an der Persönlichkeitsbildung erhalten.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Studienziel zu definieren, sich Ihrer eigenen Stärken und Talente bewusst zu werden und daraus Ihren ganz per-sönlichen Studierweg, aber auch schon erste Berufs- und Karrierewege abzuleiten, um so von Anfang an zielstrebig studieren zu können.

Wenn Sie also Ihr Studium gerade angefangen haben oder auch bereits mitten drinstecken, sind Sie hier richtig. Sie profitieren innerhalb des Kurses sowohl vom professionellen Hintergrund der Referentin und der intensiven Beratung als auch vom kreativen Austausch in der Gruppe.

Sie benötigen bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock.

LITERATUR LEHRMETHODE

-

Einzelreflexionen, Partner/innen/arbeiten, Diskussionen im Chat, Übungen zur Persönlichkeitsstärkung und -entwicklung sowie zur Angstbewältigung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle. Bearbeitung der Arbeitsaufträge, Beteiligung im Chat, Erstellung eines Portfolios unter Anleitung.

QUALIFIKATI-ONSZIFI F

Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden:

- sensibel ihre eigene Person und Persönlichkeit reflektieren;
- ihr künftiges Berufsbild formulieren und reflektiert benennen, wie sie dieses mit Hilfe des Fachstudiums erreichen:
- ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Talente benennen und beschreiben, wie sie diese im Laufe ihres Fachstudiums am fachlichen Inhalt weiter ausbauen.
- ihre Schwächen benennen und Wege beschreiben, auf welche Weise sie diese im Fachstudium am fachlichen Gegenstand verbessern;
- kurz-, mittel- und langfristige Ziele für ihre Persönlichkeitsentwicklung im Fachstudium formulieren;
- die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden.

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Keine. Offen

CREDIT POINTS
TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 1

ANMELDUNG

Online über ALMA

2AO01 | Workplace of the Future

OLIVER NICKELS | BLUE HERRING GMBH - INDEPENDENT CONSULTANT FOR DIGITAL TRANSFORMATION

CONTENTS

The workplace is rapidly changing. Companies are implementing new technology, new work methods and international team structures and often require higher flexibility from their employees. On the other hand, highly skilled experts are often not interested in traditional 9-5-career opportunities but search for a workplace that adapts to their individual and often changing situation. In this workshop, you will learn about the workplace of the future – both from a company perspective as well as from an employee perspective. We will discuss the impact of digital technologies like cloud computing, artificial intelligence, virtual reality, and others on the whole workplace and will also look at new ways to build and lead global expert teams. We will look at the differences between small and medium companies compared to global enterprises as well as digital skills needed for the Gig-economy, offshoring methodologies, and cultural aspects of internationalization. We will also talk about how to become an entrepreneur and what it means to work as a freelancer.

You will need your computer and internet access.

LITERATURE

TEACHING METHODS

Seminar – lessons and discussions (possibly online)

QUALIFICATION OBJECTIVE

The participants understand the future of the workplace from various angles – technology, company size, internationalization, culture and entrepreneurship. Participants learn about digital, personal and other skills needed in a fast-changing workplace environment and also how and why to become an entre-

preneur.

PREREQUISITES
TARGET GROUP

none All students

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX.

REGISTRATION Or

Online via ALMA

2AO02 | Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen

EBERHARDT HOFMANN | DIPL. PSYCHOLOGE

INHALTE

Entscheidungen zur beruflichen (Weiter-) Entwicklung gehören zu den am weitesten reichenden Entscheidungen, die man überhaupt zu treffen hat. Das Seminar geht von der Grundannahme aus, dass sich beruflicher Erfolg und Lebenszufriedenheit mit großer Wahrscheinlichkeit nur dann einstellen kann, wenn die Interessen und Fähigkeiten der Person und die Eigenheiten der beruflichen Situation einigermaßen deckungsgleich sind. Ist dies dagegen nicht gegeben, so kann der Beruf sehr schnell zur Quelle vielgestaltiger Belastungen werden. Im Seminar wird daher einerseits die persönliche Karriereorientierung betrachtet (nach einem Verfahren von Professor Schein vom MIT, mit dem der Seminarleiter zusammenarbeitet) und andererseits werden Verfahren vorgestellt, mit denen zentrale Charakteristiken der beruflichen Situation bzw. der beruflichen Optionen erfasst werden können. Ziel ist es, die "passende" Entwicklungsrichtung zu erfassen bzw. bei eher unpassenden (aber vielleicht trotzdem attraktiven) Entwicklungen den Anpassungsaufwand abzuschätzen. Im Seminar wird auch die Frage erörtert, ob die Übernahme einer ersten Führungsposition auf dem Hintergrund der derzeitigen Karriereorientierung sinnvoll erscheint.

Themen:

- Analyse der persönlichen Disposition
- Karriereanker
- Faktoren der Arbeitszufriedenheit
- · Offizielles und latentes Organigramm
- Situative Dilemmata
- Generieren relevanter Informationen zur Stelle im (Vorstellungs-) Gespräch Hofmann, E. (2006): Wege zur beruflichen Zufriedenheit Die richtigen Entscheidungen treffen. Huber, Bern

Hofmann, E. (2015): Wo brennt es beim Burnout? Eine passungspräventive Sichtweise. Springer Verlag

LEHRMETHODE

LITERATUR

- Informationsvermittlung
- Selbst-Diagnose anhand von Materialien
- Bearbeiten von Materialien zur Situationsanalyse

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Die Teilnehmer verfügen über Strategien, um verschieden berufliche Optionen bewerten zu können.

Die TN sind in der Lage, die relevanten Fragen zu stellen, die im Zusammenhang mit beruflichen Entscheidungen zu beantworten sind.

Die TN erhalten ein Raster, nach dem sie berufliche Entscheidungen sortieren können.

Vorauss. keine

ZIELGRUPPE Absolvent*innen

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 15

2AO03 | Coaching Querfelder- Alternativen für das Lehramt

SABINE SAMBETH | CAREER SERVICE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALTE

Du hast dich für ein Lehramtsstudium entschieden und plötzlich kommen Fragen oder Zweifel auf:

- Habe ich mich mit der Wahl des Studiums auf ein einseitiges Berufsbild festgelegt oder habe ich noch andere Möglichkeiten?
- Welche Felder kommen für mich jenseits des Lehrberufes in Frage?
- Was brauche ich dazu an Wissen und Kompetenzen?

Die Lehramtsausbildung ist keine Einbahnstraße. Im Gegenteil: du erwirbst viele Fähigkeiten, die du auch in anderen Berufen sinnvoll einsetzen kannst! Nur wo und wie??

In der Coachinggruppe hast du die Gelegenheit, dich mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Wo stehe ich?
- · Was kann ich alles?
- Was ist mir wirklich wichtig?
- Welche Felder sind schon bestellt und welche möchte ich noch erkunden?
- Welche Alternativen gibt es für mich ganz persönlich und wie kann ich sie verwirklichen?

LITERATUR LEHRMETHODE Wird bei Bedarf in der Gruppe kommuniziert.

QUALIFIKATI-ONSZIELE Verschiedene Coaching- und Kreativmethoden, diverse Inputs und Austausch. Die Arbeit in der Kleingruppe erlaubt es dir, out off the box und personen-bezogen diese neuen Handlungsfelder zu entdecken und zu betreten. So weitest du deinen Horizont, siehst dich in deinen Entscheidungen bestärkt und erlangst neue Hand-

lungsoptionen.

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Aktive Teilnahme an einem Hybridformat. Lehramtstudierende ab der ersten Praxisphase.

CREDIT POINTS

0

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

6

2AO04 | Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben

VERA NAUMANN | KOMMUNIKATION & ORGANISATION

INHALTE

In geschäftlichen Begegnungen wie im Privatleben sind gute Umgangsformen ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Manche Menschen sind jedoch unsicher, welches Verhalten eigentlich von ihnen erwartet wird, oder sie fühlen sich eingeengt durch fragwürdige Konventionen. In diesem Seminar ist keine Situation tabu – einfach fragen!

Ziel dieser Veranstaltung ist es, eine ausgewogene Balance zwischen Natürlichkeit und Zuwendung zu anderen Menschen zu finden. Das gilt für informelle Begegnungen ebenso wie für kritisches Feedback in Arbeitssituationen. Anhand praxisnaher Fallbeispiele bearbeiten wir in Kleingruppen und in der Hauptsession typische Beispiele, die als Modell für gute Umgangsformen dienen.

- Was bedeutet es konkret, "höflich" zu sein?
- Small Talk, Tabus und angenehme Unterhaltung
- Sich selbst und andere gewinnend vorstellen
- Umgangsformen beim Grüßen
- Tischsitten, Unverträglichkeiten beim Essen, Umgang mit Alkohol, etc.
- Andere ermutigen und konstruktives Feedback geben
- Besonderheiten für Umgangsformen in Videokonferenzen

Wir konzentrieren uns dabei auf Begegnungen auf Standard-Niveau, die für viele Teilnehmer*innen verständlich und auch praxisnah sind. Mittags ist Gelegenheit zu einen Übungsessen, bei dem man die Tischsitten gleich ausprobieren und Fragen stellen kann.

LITERATUR LEHRMETHODE

Online-Seminar auf ZOOM: Input und Diskussion, Übungen, Aufgaben in Kleingrup-

pen, Fallbeispiele der Teilnehmer*innen, persönliches Feedback

QUALIFIKATI-ONSZIELE Die Studierenden nehmen die im Berufsalltag und im Privatleben an sie gestellten Erwartungen an Umgangsformen für konkrete Situationen bewusst und differenziert wahr. Mit Rücksicht auf diese Erwartungen, aber auch gemäß der Ziele und Bedürfnisse der Studierenden werden soziale Situationen aktiv und angemessen gestaltet. Die Studierenden setzen dafür gezielt geeignete Strategien, Sprache und Körpersprache ein.

VORAUSS.
ZIELGRUPPE

Keine Offen 0

CREDIT POINTS
TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX. 1

2AO05 | Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung

KLAUS J. SCHULER | TRIPL3LEADER GMBH

INHALTE

Wirtschaft muss neu gedacht und umgesetzt werden. Während klassische Unternehmensberatungen oft von außen analysieren und dann ihre Vorschläge unterbreiten, ist es auf Dauer effektiver die Führungskräfte des Unternehmens selber in die Lage zu versetzen, neue Perspektiven einzunehmen und das Lernen im Unternehmen zu etablieren. In diesem Seminar geben wir Einblicke in unsere Arbeit, inhaltlich und methodisch. Wir helfen Führungskräften durch Coaching, Seminare, Workshops und neue Online Tools. Wir betrachten nicht nur das "What and How" der Führung, sondern vor allem auch das ,Why', also das ,warum' oder ,wozu' wir wirtschaften. Die Nachhaltigkeit ist dabei keine reine CSR Aktivität am Ende eines erfolgreichen Jahres, sondern geht zuerst in die Unternehmensstrategie mit ein. Damit kann ein Unternehmen sich durch Führungskräfte-Entwicklung zum nachhaltigen Marktführer entwickeln.

Führungskräfte-Entwicklung, Coaching, Change Management, Wirtschaftsethik. Was bedeuten ethische Reflexion, verantwortliches Verhalten und nachhaltige Unternehmensergebnisse für Führungskräfte?

Zusammenspiel zwischen Makro-, Meso- und Mikroebene für nachhaltiges Wirt-

Wie kann ein neues Führungsmodel für eine nachhaltige Wirtschaft aussehen? Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte heute, um ihre Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen?

Wie kommen wir vom alten Mantra 'The Business of Business is Business' zum neuen 'The Purpose of Business is Society'?

LITERATUR

Empfehlungen: Küng, Hans: Anständig Wirtschaften

Elkington, John: Breakthrough Challenge

Dierksmeier, Claus: Qualitative Freiheit; Serie: Humanistic Management in Practice. Siehe Buchbeschreibungen: http://www.tripl3leader.de/de/buchempfehlun-

gen.html

LEHRMETHODE Diskussion, Präsentation, Reflexionen, Übungen, online Tools zum Ausprobieren,

Coaching-Simulationen.

QUALIFIKATI-Die Teilnehmer kennen das Berufsfeld. Sie verstehen die Bedeutung von Nachhal-ONSZIELE tigkeit in der Wirtschaft. Sie haben sich und ihr Umfeld selbst getestet für nachhal-

tig-effektives Führen.

VORAUSS. Interesse an Berufsfeld und Thema.

ZIELGRUPPE Offen CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

2AO06 | Workshop Microfinance - Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit

Dr. Nina Alff | Freie Trainerin und Beraterin

INHALTE Mikrokredite als Instrument zur Reduzierung von Armut oder eine neuer Weg zur

Profitmaximierung?

Historie von Mikrokrediten und Mikrofinanzen: von Raiffeisen bis zur Grameen Bank/Bangladesh; Modelle in der Mikrofinanzbranche; Stärken und Schwächen von Mikrofinanzprogrammen/ Kritik an Mikrokrediten / Voraussetzungen für erfolgreiche Mikrokreditprogramme; welche Wirkungen können Mikrokredite entfalten? Mikrokredite und Empowerment von Frauen; aktuelle Entwicklungen in der Mikrofi-

nanzbranche

Aufsätze zur Vorbereitung werden eine Woche vor dem Seminar zugeschickt **LITERATUR L**EHRMETHODE

Inputs, Gruppenarbeiten, Filme; Diskussionen. Gruppenarbeiten und Präsentation

der Ergebnisse

QUALIFIKATI-Teilnehmer/innen:

kennen die Hintergründe der Mikrofinanzdebatte,

reflektieren die Voraussetzungen für erfolgreiche Modelle von Mikrokreditpro-

setzen sich kritisch mit den Stärken und Schwächen der Mikrofinanzbranche auseinander.

VORAUSS.

Master-Studierende aller Fächer. Freie Plätze können von Bachelor Studierenden **Z**IELGRUPPE

belegt werden.

CREDIT POINTS

TERMINE & Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

ONSZIELE

TN MAX. 24

Online über ALMA ANMELDUNG

2AO07 | Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit

Dr. Nina Alff | Freie Trainerin und Beraterin

INHALTE

Arbeiten in der Internationalen Zusammenarbeit/Entwicklungszusammenarbeit erfreut sich seit Jahren hoher Attraktivität. Die Verbindung sinnstiftender Arbeit mit komplexen Herausforderungen an Fachlichkeit und Methodenvielfalt bietet Absolvent*innen unterschiedlichster Fachrichtungen eine Bandbreite von Stellenprofilen. Dieser Workshop richtet sich an Studierende, die sich eine berufliche Zukunft in der Internationalen Zusammenarbeit/Entwicklungszusammenarbeit vorstellen können. Einblicke in grundsätzliche Überlegungen zu Entwicklung und die Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit, die verschiedenen Ansätze und Organisationen und deren jeweilige Anforderungen an Bewerber/innen.

Neben der theoretischen Einführung lernen die TN ausgewählte Planungs- und Steuerungsmethoden der EZ kennen und üben diese mit Projektbeispielen ein. Die Trainerin, Nina Alff, seit 1998 als Trainerin und Beraterin in verschiedenen entwicklungspolitischen Kontexten aktiv, kennt die Arbeit in vielen Partnerländern und bereitet Entwicklungsfachkräfte auf ihre Tätigkeiten vor.

Int. Zusammenarbeit/ Entwicklungszusammenarbeit als Berufsfeld:

- Arbeiten im Globalem Süden was hat das mit uns zu tun?
- Akteure, Arbeitsfelder und Entsendeorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit; Voraussetzungen für die Arbeit als Berater*in/Entwicklungsfachkraft/Consultant/Referent*in in entwicklungspolitischen Organisationen/politischen Stiftungen etc.
- Selbstverständnis in der Entwicklungszusammenarbeit von der "Entwicklungshilfe" zur "Entwicklungszusammenarbeit"
- Einüben von gängigen Projektplanungs- und Steuerungsmethoden ggf. Training für Assessment Center verschiedener Organisationen
- Welche Entwicklungszusammenarbeit braucht die Welt?
- Nord/Süd Umgang mit Stereotypen
- Nachhaltige Entwicklungsziele der UN (SDGs)
- Wege in eine sozial-ökologische Transformation

LITERATUR

LEHRMETHODE

Inputs und Gruppenarbeiten im Wechsel. Folien, Dokumente, Arbeitsmaterial, Fallbeispiele, Filme, Simulationen, Rollenspiele. Übungen und Fallstudien, Abschlussbericht

QUALIFIKATI-ONSZIELE

TN kennen die unterschiedlichen Akteure in der Internationalen Zusammenarbeit, deren Arbeitsansätze und Anforderungen und entwickeln ein Verständnis von Entwicklung und die Motivation in der EZ zu arbeiten. TN tauschen sich über die Anforderungen der Entwicklungsagenturen aus und lernen in einem Assessment Tricks und Tipps für Bewerbungsverfahren.

VORAUSS.

ZIFI GRUPPE Dieser Kurs richtet sich bevorzugt an Master-Studierende aller Fächer. Ein Drittel der Plätze kann von Bachelor Studierenden belegt werden.

CREDIT POINTS

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX. 25

Online über ALMA ANMFIDUNG

3B01 | Ein etwas anderes Bewerbertraining

EBERHARDT HOFMANN | DIPL. PSYCHOLOGE

INHALTE

Wollen Sie die wirklich besten Antworten auf die ausgefeiltesten Arbeitgeberfragen erfahren? Wollen Sie eine Anleitung dazu, wie Sie jede Stelle, die Sie gerne hätten, ergattern können? Wollen Sie eine todsichere Strategie, wie Sie in jedem Assessment Center bestehen können? Wollen Sie erfahren, wie man darlegt, dass man schon sein ganzes Leben auf eine Stelle hingearbeitet hat? Dann sind Sie in dieser Veranstaltung falsch!

Wollen Sie dagegen lernen:

- mit einem potenziellen Arbeitgeber informativ über die wirklich relevanten Charakteristiken der zu besetzenden Stelle zu unterhalten?
- wie Sie in einem Vorstellungsgespräch BlaBla und Allgemeinplätze von relevanter Information trennen?
- wie Sie in einem Assessment Center Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, aber auch nicht versuchen zu blenden?

Dann kann dieses Seminar hilfreich sein.

Themen:

Die absurde Situation der positiven Selbstdarstellung (durch Arbeitgeber und durch Bewerber) im Bewerbungsprozess und wie es dazu kam. Warum Bewerberratgeber in der Regel sinnlos sind. Die relevanten Kriterien für berufliche Entscheidungen. Ein spezielles Kommunikationsmodell für Bewerbungsgespräche. Verhaltensübungen im Auswahlprozess: Wie "verkauft" man sich oft schlechter, als man ist? Hofmann, E. (2017): Erfolgreich bewerben auf Augenhöhe. Ein etwas anderer Pra-

LITERATUR

xisleitfaden für Bewerber. Springer Verlag

Hofmann, E. (2015): Wo brennt es beim Burnout? Eine passungspräventive Sichtweise. Springer Verlag

LEHRMETHODE QUALIFIKATI-ONSZIELE

Input, Übungen Simulationen, Videofeedback

- Sicherstellen, dass bei Bewerbergesprächen möglichst viel Information fließt.
- Wegkommen von der bei solchen Gesprächen üblichen Floskelebene und Hinkommen zur Kommunikation zu den tatsächlich relevanten Themen.
- Gesprächs- "Führung"
- Sicherstellen, dass man bei Verhaltensübungen das zeigen kann, was man tatsächlich auch kann, ohne irgendetwas "vorzuspielen".

VORAUSS. ZIFI GRUPPE keine

Absolvent/innen

CREDIT POINTS

TERMINE &

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

ORT

TN MAX.

15

ANMFIDUNG

Online über AI MA

3B02 | Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger

REINER GOLD | BERATER, TRAINER, PROJEKTMANAGER

INHALTE

Sie sind Berufseinsteiger/in, wollen sich bewerben und wünschen sich Orientierung und Unterstützung für Ihren Weg in den Beruf? Dann sind Sie hier richtig! Dieses Online-Seminar unterstützt Sie zielgerichtet darin, in Ihrem Wunschberuf tätig zu werden.

Der Fokus liegt auf der Entwicklung eines zielgerichteten und erfolgversprechenden Wegs in Ihren Wunschberuf. Nach einer kurzen Standortanalyse kommen wir über die konkrete Formulierung Ihres Berufsziels und Ihrer Zielarbeitgeber/Kunden zu der Entwicklung von Wegen in Ihre Wunschposition. Die Wege, die sie einschlagen können, sind vielfältig und beschränken sich keineswegs auf den klassischen formalen Bewerbungsweg. Denn Arbeitgeber und Kunden gehen je nach Branche und Unternehmenskultur unterschiedlich bei der Kandidatensuche vor.

Wir entwickeln gemeinsam die für Sie passende Strategie und arbeiten intensiv daran, wie Sie sich angemessen und souverän bei Ihren Zielarbeitgebern/Kunden schriftlich und persönlich präsentieren. Dabei lernen Sie in praktischen Übungen die Auswahlverfahren und -kriterien der Arbeitgeber/Kunden von einem langjährigen Praktiker der Personalauswahl kennen. Sie erfahren, welche Erwartungen Personalund Fachbereiche oder auch Personalberater in einem Vorstellungsgespräch haben. Mittels praktischer Übungen wird Ihnen deutlich, worauf es ankommt, wie Sie sich vorbereiten, Ihre Stärken zielgerichtet präsentieren und Ihre Entwicklungsfelder thematisieren können.

LITERATUR

LEHRMETHODE

Lehrgespräche Online als Input, Einzelaufgaben in Heimarbeit, Präsentationen, Praxisübungen in Kleingruppen (Online oder per Telefon). Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen, aktive Mitarbeit im Seminar und an den praktischen Übungen, Erledigung der Heimaufgaben.

QUALIFIKATI-ONSZIELE

Ein individuell erfolgversprechender Weg in Ihren Wunschberuf incl. Strategie, Tipps für Ihre Unterlagen und zielgerichtete Vorbereitung für das persönliche Gespräch bei Arbeitgebern/Kunden.

VORAUSS.

Recherche von für Sie interessanten Stellenausschreibungen und Erstellen von Bewerbungsunterlagen für eine dieser Stellen. Bereitschaft, von einem Tag auf den nächsten Aufgaben in Heimarbeit im Umfang von ca. 30-45 Minuten zu machen. Studierende, die innerhalb des nächsten Jahres ins Berufsleben einsteigen.

ZIELGRUPPE **CREDIT POINTS**

TERMINE & ORT

Wird auf ALMA bekanntgegeben.

TN MAX.

16

Online über AI MA ANMELDUNG

3B03 | How to write CVs and cover letters

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS In this workshop, participants will learn to write resumes / CVs and cover let-

ters in English for applying to international companies. In our first meeting, we will discuss key issues concerning style and goal-oriented writing. Against this background, in our second meeting students will evaluate each other's resumes / CVs and cover letters and benefit from mutual feedback. In the third meeting, students will receive individual feedback from the instructor on the

final version of their resumes / CVs and cover letters.

Participants should be willing to prepare their own documents between meetings. By the end of this workshop, participants will have developed practical skills for writing and evaluating resumes / CVs and cover letters in English. Moreover, their own writing will be corrected and commented on by a native

speaker of American English.

LITERATURE Will be sent to participants via email in advance.

TEACHING METHODS Learning by doing. The instructor will give impulses and tips. Students will work

in small groups and learn to give each other feedback. Students will write their own CVs and cover letters and discuss corrections and improvements with the

nstructor

QUALIFICATION OB- To learn to effectively write CVs and cover letters.

JECTIVE

PREREQUISITES Good English language skills. Active participation, writing CV and cover letter

TARGET GROUP Advanced students, end of studies.

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

3B04 | Job interviews in English

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION COACH (USA)

CONTENTS In this workshop, participants will develop skills for job interviews conducted in

> the English language. In each of our three meetings, the instructor will begin with practical advice. After a break and time for individual preparation, students will then participate in role plays to put what they have learned into

practice.

In our first meeting, we will discuss first impressions and introductions. Our second meeting will concern how to prepare for job interviews (clothing / appearance, knowledge of company and expectations, etc.). Moreover, in our third meeting we will develop strategies for dealing with questions posed during a job interview, while the fourth meeting will address closing and following up on interviews. This workshop will help participants to be ready, equipped and relaxed for any upcoming job interview in English for an international em-

ployer.

Will be sent to participants via email in advance. LITERATURE

TEACHING METHODS Learning by doing. The instructor will give impulses and tips. Students will work

> in small groups and learn to give each other feedback. Students will practice job interview skills and receive advice for improvement from the instructor. To learn to effectively and comfortably take part in job interviews in English.

QUALIFICATION OB-

JECTIVE

PREREQUISITES Good English language skills. TARGET GROUP Advanced students, end of studies

CREDIT POINTS

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

Online via Al MA REGISTRATION

3B05 | Job application for international students

LUKAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENTS Given the rapid globalization and the international flow of human resources

that accompany it, the number of students seeking jobs in foreign countries is growing rapidly. Addressing this development, the workshop is specifically designed for international students interested in job seeking in Germany with a focus on job seeking, application and networking. Its content ranges from the preparation of documents to job interviews and responds to the needs of the

attendees in a catchy, yet informative way.

LITERATURE

TEACHING METHODS Great care is taken for individual questions. Working with different examples

based on the backgrounds of the attendees enables everyone to actively en-

gage in the event.

QUALIFICATION OB
This workshop offers an overview on everything that is needed to apply for a job in Germany. Theoretical inputs as well as practical exercises will introduce

job in Germany. Theoretical inputs as well as practical exercises will introduce the preparation of relevant documents and job interviews, inform about job

seeking like career events or internet platforms.

PREREQUISITES The workshop targets international students with all kinds of backgrounds, in-

terested in learning more about job seeking in Germany.

CV, motivation letter

TARGET GROUP International students

REQUIREMENTS Attend the workshop for 2 days, write a CV

CREDIT POINTS (

TIME & LOCATION Will be announced on ALMA

PARTICIPANTS MAX. 20

REGISTRATION Online via ALMA

3B06 | Interview & Assessment Center Workshop in English

Dr. Fei Hong | Training & Coaching

CONTENTS

Never too early to prepare yourself for job interviews and Assessment Centres (ACs)! These two are the popular and yet stressful job selection tools used by majority companies. Especially the increasing trend of using one-way video interview can be extremely challenging.

The design of the workshop is based on the culture of multinational companies where the trainer used to work. Therefore, you will gain valuable Human Resource (HR) manager insider view and tips throughout the three days workshop from the theory of HR management to hands-on practices and mock video interviews. You will also have many practical challenges to solve, both individually and in a group setting.

- What is the selection process in Human Resource (HR) Management?
- How to analyse and decode job advertisements?
- Which kinds of interviews are mostly used and why?
- What is an AC, and what are the designs behind it?
- How to prepare for AC and interviews, both physically and mentally?
- What to do the night before your interview and AC?
- How to win the 100 milliseconds first impression test?
- How to receive and give feedback in public?
- Practice practice practice! Group exercises and individual challenges

LITERATURE

TEACHING METHODS Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises. Open mind and active participation.

Prepare a two minutes free style self-introduction.

QUALIFICATION **OBJECTIVE**

To gain in-depth knowledge on why interviews and ACs are used at the Selection Process. To learn a step-by-step technique on how to best prepare for interviews and ACs. To be ready both physically and mentally for interviews and ACs.

PREREQUISITES Install Zoom and Skype online meeting software.

Advanced students

TARGET GROUP

CREDIT POINTS

TIME & LOCA-

Will be announced on ALMA

TION

PARTICIPANTS

10

MAX. REGISTRATION

Online via ALMA

RECOMMENDA-

This course is creditable for the certificate Interkulturelles Denken & Handeln.

TION

KURSPROGRAMM



Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

Collegium Musicum

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Das Collegium Musicum der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studium Generale Studierenden aller Fakultäten ein umfassendes Programm zur musikalischen Fortbildung an.

Begleitend zur musikalischen Arbeit der Ensembles werden Kurse, Vorträge und Sonderveranstaltungen angeboten, welche die praktische Arbeit theoretisch vertiefen und ergänzen sollen.

Die einjährige Mitarbeit bei Proben und Aufführungen von 2 Konzertprogrammen im Collegium Musicum können nach Absprache sowohl im Bereich Überfachliche Kompetenzen als Schlüsselqualifikationsveranstaltungen mit CP angerechnet werden.

ANGEBOTE

AKADEMISCHER CHOR

Der Akademische Chor der Universität widmet sich vorwiegend oratorischen Programmen, die er gemeinsam mit Gastensembles (bei alter Musik meist auf historischen Instrumenten) oder im ca. zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit dem Akademischen Orchester aufführt.

AKADEMISCHES ORCHESTER

Das Akademische Orchester erarbeitet in der Regel sinfonische Programme unterschiedlicher Stilrichtungen und wird während der Einstudierung von professionellen Musikern unterstützt.

CAMERATA VOCALIS

Aus dem großen Chor entspringt die Camerata vocalis, ein Kammerchor, welcher sich überwiegend anspruchsvoller A capella-Literatur widmet. Darüber hinaus bietet das Collegium musicum eine musikalische und organisatorische Betreuung für interessierte studentische Musiziergruppen an.

ZIELGRUPPEN INFORMATION UND KONTAKT Alle Studierenden der Universität Tübingen

Philipp Amelung, Leitung Universitätsmusikdirektor Collegium Musicum

Schulberg 2 (Pfleghof), 72070 Tübingen

Tel.: +49 (0)7071 29-76096

https://uni-tuebingen.de/collegium/

Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies

WWW.UNI-TUEBINGEN.DE/CIIS

INHALT

Das Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies (CIIS) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Tübingen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen zum einen in der Vermittlung der Natur- mit den Sozial- und Geisteswissenschaften, zum anderen im Bereich der Interkulturalitätsforschung. Das CIIS lädt Research Fellows ein, führt Workshops und Tagungen durch und bietet ein eigenes Lehrangebot für Studierende und Doktoranden aller Fächer an. Es wird in seiner Arbeit von einem Wissenschaftlichen Beirat unterstützt, in dem Vertreterinnen und Vertreter aller Fakultäten zusammenkommen. Das CIIS hat seinen Sitz im Studienhaus der Udo Keller Stiftung Forum Humanum an der Universität Tübingen. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können sowohl Schlüsselqualifikations-Nachweise als auch reguläre Seminarscheine erworben werden.

Kurs-ANGEBOTE

- Wöchentlich stattfindende Lehrveranstaltungen in den Bereichen (1) Wissenschaftstheorie und –geschichte, (2) sprachliche und nicht-sprachliche Kognition, (3) Interkulturalität.
- Einjähriges Kollegjahr zu wechselnden interdisziplinären Jahresthemen: Zwanzig Studierende aller Fächer können jedes Jahr an diesem studienbegleitenden Programm teilnehmen. Das Programm gliedert sich in (Block-)Seminare, eine wöchentliche Vortragsreihe und kleine Forschungsprojekte, an denen die Kollegiatinnen und Kollegiaten das Jahr über in interdisziplinär besetzten Teams arbeiten. Das Kollegjahr beginnt jeweils Anfang Oktober und endet Ende Juli. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli eines jeden Jahres.
- Akademien: Das CIIS organisiert in der Regel eine interdisziplinäre Akademie im Frühjahr (Februar/März/April), eine weitere während des Sommersemsters (Mai/Juni) und zwei Akademien im Sommer (August/September). Themen und Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage.
- Arbeitskreise: (1) Science Club des JuForum, ein Jungforschernetzwerk von Studierenden v.a. der Naturwissenschaften, (2) Kulturpoetik, ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Arbeitskreis junger Wissenschaftler der Universität Tübingen, die mit den Universitäten Harvard, Chapel Hill, Berkeley und Wien kooperieren, (3) Arbeitskreis Analytische Religionsphilosophie.
- Außerdem sind Studierende natürlich herzlich eingeladen, an unseren Vortragsveranstaltungen, Workshops und Tagungen teilzunehmen.

ZIELGRUPPEN ANMELDUNG

Offen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www. uni-tuebingen.de/ciis

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@ciis.uni-tuebingen.de

KONTAKT

Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies

Doblerstraße 33, 72074 Tübingen

Tel.: +49 (0)7071 40716-0 info@ciis.uni-tuebingen.de

Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Die Abteilung "Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme" bietet für internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen mit zahlreichen Kursen zur deutschen Sprache und Kultur einen umfassenden Service, der zu einem gelingenden Aufenthalt an unserer Universität beitragen möchte. Unser Angebot unterstützt die sprachliche Studierfähigkeit der internationalen Studierenden und fördert damit die soziale und kulturelle Integration.

Im Rahmen der Internationalisierung der Universität werden durch das umfassende Angebot der Abteilung studiengebührenfreie Plätze im Ausland für deutsche Studierenden gewährleistet.

ANGEBOTE

Internationalen Studierenden bieten wir:

- studienvorbereitende Kurse im März und September;
- während des Semesters Kurse zur deutschen Sprache und Kultur, zur interkulturellen Kommunikation sowie zu "Deutsch im Studium".
- den internationalen Sommerkurs im August; zudem Sonderprogramme für Partnerinstitutionen der Universität.

Für deutsche Studierende gibt es folgende Angebote:

- interkulturelle Kommunikation/ interkultureller Kompetenz, darunter auch ein spezielles Angebot für Outgoings.
- Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich 'Deutsch als Fremdsprache'.
- vielfältige <u>Möglichkeiten zur Mitarbeit</u> und damit zum Erwerb notwendiger Kompetenzen für die international geprägte Arbeitswelt: Hospitationen, Sprachtutorien, Mitarbeit in der Kursorganisation.

Die Mitarbeit in der Abteilung sowie die Kurse können als Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Für **deutsche und internationale Studierende** vermitteln wir Sprachen-Tandems und bieten eine 'interkulturelle Sprechstunde' an.

ZIELGRUPPEN ANMELDUNG/ INFORMATIO-NEN Internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen

Informationsbüro: Mo - Do; 10.00 - 12.30 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr

https://uni-tuebingen.de/de/1056

Tel.: +49 (0) 7071 29-75409 Fax: +49 (0) 7071 29-5380

E-Mail: info@daf.uni-tuebingen.de

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Wissenschaftliches Schreiben ist für viele eine Herausforderung. Das Diversitätsorientierte Schreibzentrum fördert Ihr individuelles Potenzial und findet mit Ihnen gemeinsam Lösungswege für Ihre spezifischen Fragen beim Verfassen wissenschaftlicher Texte.

ANGEBOTE

Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben

In den praxisorientierten Workshops des Diversitätsorientierten Schreibzentrums erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre wissenschaftlichen Schreibprojekte meistern zu können. Anhand praktischer und interaktiver Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit, der Zitation etc.). Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben

Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Thema eingrenzen können, brauchen Tipps zur Strukturierung Ihrer Arbeit oder zum Finden einer passenden Formulierung? Sie möchten sich ein neutrales Feedback holen oder haben den "roten Faden" Ihres Textes verloren? Bei diesen und allen weiteren Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben sind Sie bei uns richtig.

In der persönlichen Beratung finden wir gemeinsam Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.

Offene Sprechstunde

Im lern* Zentrum (im Ausleihzentrum der Universitätsbibliothek, direkt hinter der Buchrückgabe)

- montags und mittwochs, 11:00 bis 13:00 Uhr
- dienstags und donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Aufgrund der Corona Pandemie findet die offene Sprechstunde zurzeit telefonisch statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuellen Zeiten und Modalitäten.

Individuelle Sprechstunde

Zur Absprache eines individuellen Beratungstermins (auch auf Englisch) wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.

ZIELGRUPPEN

Alle Studierende der Universität Tübingen und Promotionsstudierende

ANMELDUNG

Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.uni-tuebingen.de/schreibzentrum/

KONTAKT

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum Nauklerstraße 2 (Alte Archäologie) Räume 101 bis 103 (Obergeschoss) 72074 Tübingen

Tel.: + 49 (0)7071 29-76829 und -76830 E-Mail: schreibzentrum@uni-tuebingen.de

Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen

WWW.EBERLE-ZENTRUM.UNI-TUEBINGEN.DE

INHALT

Das Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen bietet Studierenden aller Fächer der Universität Tübingen ein breit aufgestelltes Lehrangebot, um sich mit innovativen Methoden und Werkzeugen für die Erhebung, Analyse, Visualisierung sowie der langfristigen und nachhaltigen Speicherung von Daten und Medien vertraut zu machen.

Die Ziele des Eberle-Zentrums sind:

- Schaffen eines nachhaltigen Angebots für Studierende, um den Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen.
- Aufbau f\u00e4cher\u00fcnbergreifender Kompetenzen und F\u00e4higkeiten im Umgang mit digitalen Daten, Methoden, Werkzeugen und Medien.
- Schaffen von Voraussetzungen für Studierende, um sowohl in der Wissenschaft als auch in anderen Berufsfeldern erfolgreich und zukunftsorientiert agieren zu können.

THEMEN

Gesamtes Themenspektrum fächerübergreifender digitaler Kompetenzen

ANGEBOTE

Das Eberle-Zentrum bietet Semesterkurse von bis zu 6 CP im Themenspektrum digitaler Kompetenzen an. Durch das Kursangebot können vor allem Grundkenntnisse erworben werden (z.B. Informatik-Grundlagen, Datenvisualisierung, Entwurf von Datenbanken, Datenanalyse mit verschiedenen Werkzeugen, 3D-Technologien oder Webseiten-Entwicklung), aber auch an studentischen Projekten mit experimentellem Charakter in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Partnern mitgewirkt werden (z.B. Erstellung virtueller Ausstellungen, Modellierung virtueller Realitäten, Aufbereitung komplexer Datensätze).

Studierende haben die Möglichkeit, durch Sammeln von CP aus dem Kursangebot des Eberle-Zentrums Leistungspunkte für das Zertifikat "Data Literacy" zu erwerben.

ZIELGRUPPEN

Offen

ANMELDUNG

Informationen zum aktuellen Kursangebot sowie zur Möglichkeit der Anmeldung zu den Kursen sind über die Webseite des Dr. Eberle Zentrums für digitale Kompetenzen verfügbar: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de

KONTAKT

Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen

Keplerstr. 2, 72074 Tübingen

E-Mail: info@eberle-zentrum.uni-tuebingen.de
Web: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de

Ansprechpartner:

Dr. Michael Derntl, michael.derntl@uni-tuebingen.de, Tel.: +49(0)7071 29-73628

Entrepreneurship Center Tübingen

GRÜNDUNGSNETZWERK DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Das Entrepreneurship Center Tübingen ist die erste Anlaufstelle für Studierende, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, die eine Startup-Idee umsetzen möchten und/oder Interesse am Erwerb von Handlungskompetenzen in unternehmerischem Denken und Handeln haben.

Im Entrepreneurship Center Tübingen werden sie zu allen Themen rund um Startups beraten: Ideenfindung, Fördermittel, Geschäftsmodell und Businessplan. Flankiert werden diese Beratungen von einem breiten Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Startup-Ideen. Ergänzt werden diese Angebote durch ein breites Netzwerk zu Mentoren, Experten, Investoren und Coaches.

Vom Social Innovation Projekt über Softwareentwicklung bis zur Entwicklung von Krebsmedikamenten und medizintechnischen Geräten und Apps sind alle Gründungsideen herzlich willkommen. Tübingen entwickelt sich mehr und mehr zu einer sehr lebhaften Gründerszene, in die wir Sie/euch gerne integrieren.

THEMEN

Entrepreneurship Education, Fördermittelberatung, Gründerszene, Startup-Beratung, Investoren, Mentoren, Netzwerke

ANGEBOTE

Beratungen/ Coachings

- Fördermittel (z.B. EXIST Gründerstipendium/ Forschungstransfer; Mensch-Technik- Interaktion)
- Innovative Geschäftsideenentwicklung
- Erarbeitung Geschäftsmodell
- Teamcoachings

Lehrveranstaltungen (u.a.)

- Entrepreneurship Academy
- Social Innovation Program / Social Entrepreneurship
- Design Thinking
- Business Model Generation
- Businessplan Seminar
- Hackathons
- Grundlagen f
 ür den Start in die berufliche Selbstst
 ändigkeit
- Open Innovation Days

ZIELGRUPPE

Engagierte Studierende, Mitarbeiter, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, studentische Initiativen, Hochschulgruppen, Social Startups, Young Professionals aus NGOs und Unternehmen.

ANRECHNUNG DER KURSE

Die Kurse des Entrepreneurship Center Tübingen werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter:

https://uni-tuebingen.de/de/33385

Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle

KONTAKT

Sandra Gässler

Email: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de

Web: www.uni-tuebingen.de/forschung/innovation/gruendungsfoerderung

Fremdsprachenzentrum (FSZ)

WWW.UNI-TUEBINGEN.DE/FSZ

INHALT

Fremdsprachenkompetenz können Studierende unter anderem am Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen erwerben. Das Fremdsprachenzentrum bietet Sprachkurse auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau im allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Bereich. Das Kursprogramm zielt einerseits auf eine spezifische Fachsprachenausbildung für die einzelnen Studienfächer und andereseits auf eine allgemeine sprachliche Ausbildung, die auf die Anforderungen eines Auslandsstudiums oder -praktikums bzw. akademischer Berufe und auf Berufe der freien Wirtschaft vorbereitet.

Die derzeit unterrichteten Sprachen sind Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch. Für einige Kurse ist die Anerkennung der Credit Points für das Zertifikat "Studium Oecologicum" (derzeit für Englisch, Spanisch und Französisch) sowie für das Zertifikat "Interkulturelles Denken und Handeln" vereinbart.

SPRACHEN

Das Fremdsprachenzentrum bietet eine hochschulspezifische und hochschuladäquate Sprachausbildung auf allen vier UNIcert-Niveaustufen (mit Orientierung am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen), d.h. bis zu nahezu muttersprachlicher Kompetenz sowie entsprechende Prüfungen an, für die aussagekräftige mehrsprachige Zertifikate erworben werden können. Die Kurse finden semesterbegleitend und in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Leistungsnachweise der FSZ-Kurse sind benotet; es besteht Anwesenheitspflicht.

ZIELGRUPPEN

Alle Studierende der Universität Tübingen, die Schlüsselkompetenzen in Fremdsprachen erwerben möchten, Studierende, die Kenntnisse in einer modernen Sprache benötigen und Studierende, deren Sprachausbildung und sprachliche Zielmarken curricular festgelegt sind. Inbegriffen in dieser Zielgruppe sind Promotionsstudierende.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt über das Fremdsprachenzentrum (persönlich bzw. online) und nicht über die Abteilung Überfachliche Bildung & berufliche Orientierung:

https://uni-tuebingen.de/de/55335

Dort können auch Informationen über das jeweilige Kursangebot, Termine, Anmeldemodalitäten, Einstufungstests, Teilnahmebedingungen usw. abgerufen werden. Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen

KONTAKT

Wilhelmstrasse 22, 72074 Tübingen

Sprechzeiten:

Mo. 13.00 h - 15.00 h, Mi. und Fr. 10.00 h - 12.00 h (Einschreibephasen: 10 h -15 h)

Tel.: +49(0)7071 29-77407 Fax: +49(0)7071 29-51 05 E-Mail: <u>fsz@uni-tuebingen.de</u>

www.uni-tuebingen.de/fsz

Hochschuldidaktik - Angebote für Tutoren/Mentoren

ARBEITSSTELLE HOCHSCHULDIDAKTIK

INHALT

Die Bedeutung studentischer Tutorien/Mentorate bei der Vertiefung und Einübung von Inhalten, bei der Aneignung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und in Fragen der Selbstorganisation hat im Zuge der Studienreform stark zugenommen. Vorbereitend auf diese komplexe Tätigkeit können sich Tutoren/Mentoren im Rahmen eines von der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik angebotenen Fortbildungsprogramms (Basismodul und Aufbaumodul) didaktische Grundlagen und fundierte Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aneignen.

Das Programm findet im Rahmen des Projektes "Erfolgreich studieren in Tübingen" (ESIT) statt.

BASISMODUI

Sie sind erfahrene Mentorin oder Tutor? Oder halten gerade einen Vertrag für das kommende Semester in den Händen? Egal, ob erfahren oder "neu im Amt" - im Basismodul setzen Sie sich mit der vielschichtigen Rolle und den Aufgaben einer Tutorin oder eines Mentors auseinander. Dabei werden Themen wie Sitzungsplanung und -gestaltung, Anleitung von Lerngruppen und Feedback im Tutorium in den Blick genommen.

ANGEBOT

In der von uns begleiteten Online-Phase (fünf Wochen) vertiefen Sie die Themen aus dem Workshop und arbeiten eigenverantwortlich am Transfer in Ihr Tutorium/Mentorat.

AUFBAUMODUL

Das Aufbaumodul kann nach abgeschlossenem Basismodul absolviert werden. In diesem Teil des Fortbildungsprogramms sollen in vertiefenden Workshops wie z. B. zu Rhetorik, Beratung oder Begleitung von Laborveranstaltungen didaktische Kompetenzen ausgebaut werden. Gleichzeitig findet eine konkrete Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit als Tutorin oder Mentor statt:

- Im Rahmen des Gruppencoachings werden Lösungen für alltägliche Herausforderungen entwickelt.
- Jeder Tutor und jede Mentorin erhält durch eine kollegiale Hospitation die Möglichkeit, gezielt die Praxis der eigenen Veranstaltung zu reflektieren.

CREDIT POINTS

6

ANMELDUNG

Kursanmeldung und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen online unter http://www.uni-tuebingen.de/tutoren

KONTAKT

Hochschuldidaktik Sigwartstr. 20 72076 Tübingen Tutoren-ahd@uni-tuebingen.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Päd. Mihaela Pommerening Tel.: +49(0)7071 29-74568

mihaela.pommerening@uni-tuebingen.de

Dipl.-Päd. Manuel Halseband Tel.: +49(0)7071 29-78398

manuel.halseband@uni-tuebingen.de

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

WWW.IZEW.UNI-TUEBINGEN.DE

INHALT

Das IZEW ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich mit ethischen Fragen befasst, die sich in und aus den Wissenschaften ergeben. Am IZEW wird das Programm einer "Ethik *in* den Wissenschaften" verfolgt, das die Frage der Verantwortung bereits in den Wissenschaften und den Praxisfeldern selbst thematisiert. Die am IZEW entwickelte Ethik hat sich in der Praxis von Forschung, Lehre und öffentlicher Kommunikation erfolgreich bewährt und eignet sich besonders gut zur Förderung des Dialogs zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Seit 25 Jahren arbeitet das IZEW an der Universität Tübingen erfolgreich zu einem breiten Spektrum ethischer Themen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern über disziplinäre Grenzen hinweg sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Ethik in den Wissenschaften.

Die wissenschaftsethische Forschung am IZEW umfasst beispielsweise die Gentechnik an Menschen, Tieren und Pflanzen, die Umweltethik, den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien sowie Grundlagenfragen der Ethik in den Wissenschaften. Weitere Schwerpunkte sind der Transfer von Ergebnissen ethischer Forschung in den Bildungsbereich sowie die Koordination von Forschungsnetzwerken.

THEMEN Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG), Modul "Ethische Kompetenzen

im Lehrerberuf" in den Lehramtsstudiengängen des Bachelor of Education und

Master of Education, Zertifikat Studium Oecologicum, Zertifikat Ethik in der Praxis

Mehr Informationen zu Studienangeboten am IZEW unter

www.izew.uni-tuebingen.de/studium.html
Alle Studierende der Universität Tübingen

ANMELDUNG Online über Campus

KURSANGEBOT

ZIELGRUPPEN

KONTAKT Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften

Verfügungsgebäude, Wilhelmstraße 19, 72074 Tübingen

Kompetenzzentrum Medizindidaktik

KOMPETENZZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK IN DER MEDIZIN BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

Talente entfalten – Profile entwickeln – Nachwuchs fördern

Das Kompetenzzentrum Medizindidaktik bietet Kurse zu Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Arbeitstechniken, Kommunikationskompetenz, Persönlichkeitskompetenzen und Wissenschaftlichem Schreiben an. Unsere Kurse berücksichtigen dabei – je nach Kursthema – besonders die Anforderungen in medizinischen und naturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, sind aber – bei freien Plätzen – auch für Studierende anderer Fakultäten offen.

THEMEN

- Effektiver studieren: Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln
- Lernstrategien: Wissenschaftliche Texte effektiv lesen
- Prüfungsstrategien und -simulationen
- Professionell präsentieren
- Effective presentations (englischsprachig)
- Erstellen wissenschaftlicher Poster
- Foliengestaltung mit MS PowerPoint
- Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen
- Scientific writing (englischsprachig, Levels Basic/Advanced)
- Wissenschaftliches Schreiben (Textwerkstatt)

KURSANGEBOT

Kurstermine und ausführliche Informationen sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.medidaktik.de

Die Kurswochen sind modular aufgebaut. Die Kurse sind entweder einzeln oder als Komplettwoche buchbar. Dort können Sie auch die Programmbroschüre "Schlüsselqualifikationen für Studierende und Doktorand/-innen" herunterladen.

Sie sind sich nicht sicher, ob ein Kurs inhaltlich für Sie passt? Wir beraten Sie gerne, bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de

ZIELGRUPPEN

Alle Studierende der Universität Tübingen, Doktorand/-innen und junge Wissenste file / innen

schaftler/-innen

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage

www.medidaktik.de

KONTAKT

Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg

Elfriede-Aulhorn-Str. 10, 72076 Tübingen

Tel.: +49(0)7071 29-77943, Fax: +49(0)7071 29-5218

medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de



Studio Literatur und Theater (SLT)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

Das Studio Literatur und Theater ist eine selbständige Einrichtung der Universität, die der künstlerischen Ausbildung dient. Studierende aller Fachbereiche können hier Kurse zu den diversen Formen des nichtwissenschaftlichen Schreibens belegen.

Neben den Studioeigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, szenischem Schreiben usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung.

Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studie-

renden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erar-

beitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das SLT kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR.

Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen entsprechend seinen

individuellen Interessen und Neigungen.

ANGEBOT

Wintersemester 2020/21: siehe www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

ZIELGRUPPEN

Offen

ANRECHNUNG DER KURSE

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation (Schein, Schlüsselqualifikation, Credits). Alle Seminare, die am SLT besucht werden, können als Schlüsselqualifikationsseminare bzw. als überfachliche Qualifikation angerechnet werden. Darüber hinaus kann ein **Abschlusszertifikat** erworben werden (Voraussetzung: mind. 6 Scheine, Abschlussarbeit und -gespräch. Näheres ist im Büro des SLT zu erfragen).

ANMELDUNG

Studio Literatur und Theater Wilhelmstraße 19 - 23, R. 01.9 72074 Tübingen

Sekretariat: Elisabeth Bohley Tel.: +49(0)7071 29-77379 elisabeth.bohley@uni-tuebingen.de

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich.

KONTAKT

Dagmar Leupold, Leitung Studio Literatur und Theater

Sprechzeit: Mi 12-14 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat: Di, Mi 8.30-12 und Do 9-12 Uhr http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

Tübingen School of Education (TüSE)

(EHEM. ZENTRUM FÜR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG)

INHALT Die Seminare Module Personale Kompetenzen, MPK (GymPO I) bzw. Personale

Kompetenzen im Lehrerberuf (PKL), Beruf und Professionalität I (B. Ed.) sowie Personale Kompetenzen im Lehrerberuf (M. Ed.) beinhalten Übungen und Reflexionen

zur Lehrerpersönlichkeit.

THEMEN Kommunikation, Persönlichkeitsstrukturen und -modelle, Körpersprache, Stimm-

und Redetraining. Im Vordergrund aller Überlegungen und Übungen stehen jeweils konkrete Unterrichtssituationen (B. Ed.) bzw. zur eigenen Persönlichkeit (M. Ed.).

ANGEBOTE Personale Kompetenzen (MPK in GymPO I bzw. Wahlpflichtbereich "Personale

Kompetenzen im Lehrerberuf" in Beruf und Professionalität I (Modul 2) im B. Ed.)

und Personale Kompetenzen (Modul "Vertiefung" im M. Ed.)

ZIELGRUPPEN Lehramtsstudierende

ANMELDUNG Online über Alma

KONTAKT Universität Tübingen

Tübingen School of Education (TüSE)

Wilhelmstr. 31

https://uni-tuebingen.de/de/75417

https://www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation

Kontakt: Regina Keller

Tel.: +49(0)7071 29-74963 regina.keller@uni-tuebingen.de

Universitätsbibliothek (UB)

AM INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

INHALT Sowohl für Studium als auch für das Berufsleben ist es unerlässlich, sich in digitalen

Informationswelten rasch zurechtzufinden, wichtige und verlässliche Informationen sicher herauszufiltern und sie effizient weiterzuverarbeiten. Die Veranstaltungen der UB helfen Ihnen ab dem ersten Semester dabei, besser zum Ziel zu kommen.

KURSANGEBOTE Die Universitätsbibliothek bietet bereits eine Vielzahl ihrer Schulungen auch als

Selbstlernmodule an, u.a. zur Informationsrecherche und –beschaffung, Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Endnote und Zotero), Zitieren, Datenaufbereitung

und Arbeitsorganisation. Das Angebot wird ständig erweitert.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbiblio-

thek, unter der Rubrik Lernen-Arbeiten: https://uni-tuebingen.de/de/83825

ZIELGRUPPEN Alle Studierende der Universität Tübingen
ANMELDUNG Online unter: www.ub.uni-tuebingen.de/kurse

Weltethos-Institut

WWW.WELTETHOS-INSTITUT.ORG

INHALT

Das Weltethos-Institut wurde im Jahr 2012 von der Stiftung Weltethos, der Karl-Schlecht-Stiftung und der Universität Tübingen gegründet, um die Weltethos-Idee, nach Prof. Dr. Hans Küng, für ein globales Wirtschaftsethos säkular fortzuschreiben. Es ist eine überparteiliche und international agierende Forschungs- und Lehreinrichtung an der Universität Tübingen.

Unter Weltethos verstehen wir eine Haltung, die durch diejenigen Grundwerte geprägt ist, die allen Kulturen und religiösen Traditionen gemeinsam sind und welche die Menschen überall und stets zu sittlichem Handeln inspiriert haben: Die Prinzipien der Gegenseitigkeit und Menschlichkeit sowie die vier substantiellen Werte der Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Partnerschaft und Friedfertigkeit. Durch jene Konvergenz elementarer Werte, so der Grundgedanke des Projekts Weltethos, können Personen unterschiedlichster Herkunft im Dialog miteinander geteilte Vorstellungen entwickeln und auf deren Basis zielführend miteinander kooperieren, beispielsweise um Lösungsansätze für Probleme der Weltökonomie, Weltökologie und Weltpolitik einvernehmlich und gemeinsam zu erarbeiten.

THEMEN

Humanistisches Management, Business Ethics, Fallstudien werteorientierter Unternehmensführung, Interkulturelles Management, Zukunftsfähige Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship, Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Führen und Verhandeln im interkulturellen Kontext, Geld und Ethik, Ethics in International Relations. u. v. m.

KURSANGEBOT

Mehr Informationen zu den Studienangeboten am Weltethos-Institut finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Campus unter <u>Außeruniversitäre Veranstaltungen/ Weltethos-Institut</u>.

- Digital Leadership Führen in digitalen Zeiten
 Grundlagen ethischer Unternehmensführung
- 3) Weltethos und ethische Konflikte in Unternehmen
- 4) Nachhaltige Unternehmensführung: Sustainable Business Models und Corporate Social Entrepreneurship

ZIELGRUPPE ANRECHNUNG

Offen

DER KURSE

Die Kurse des Weltethos-Instituts werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-Studiengänge angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für einzelne Zertifikate angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385

Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle.

ANMELDUNG

Per E-Mail – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei lehre@weltethos-institut.org

KONTAKT

Weltethos-Institut

Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen E-Mail: sekretariat@weltethos-institut.org

Web: www.weltethos-institut.org

Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)

INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

INHALT EDV-Kompetenzen und somit Credit Points im Rahmen der Schlüsselqualifikationen

können im Rahmen vom Kursangebot des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV) er-

worben werden.

THEMEN Bereichen Betriebssysteme, Statistik, Internet, Programmierung, Bildbearbeitung und

Präsentation sowie allen Office-Programmen an.

Angeboten werden außerdem Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Textsatz

(MikTex).

KURSANGEBOTE Eine Übersicht über das Kursprogramm und detaillierte Informationen zu einzelnen

Kursen und weiteren Lehrveranstaltungen können auf der Website des ZDV unter fol-

gendem Link abgerufen werden: https://uni-tuebingen.de/de/3652

ZIELGRUPPEN Offen

ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Kurse des ZDV erfolgt über das Zentrum für Datenverarbei-

tung, nicht über das Studium Professionale!

Die Anmeldung ist in der Regel 14 Tage vor Kursbeginn online über https://moodle.zdv.uni-tuebingen.de/ möglich (nur mit gültiger Login-ID). Bitte dort das gewünschte Semester anklicken, dann "Zentrum für Datenverarbei-

tung".

KONTAKT Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen (ZDV)

Wächterstraße 76, 72074 Tübingen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr (ohne Chipkarte)

Tel.: +49(0)7071 29-70250; Fax: +49(0)7071 29-5912

E-Mail: support@zdv.uni-tuebingen.de

Telef. Beratung: https://uni-tuebingen.de/de/2607

Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT Das Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen bietet jährlich

wechselnde Kurse und Workshops an, die als Schlüsselqualifikationen des Studium Professionale anrechenbar sind. Das ZFM verfügt hierfür über eine professionelle Ausstattung und Infrastruktur. Geleitet werden die Kurse und Workshops von erfahrenen Profis aus der Medien- und Kommunikationsbranche. CampusTV, das Tübinger Universitätsfernsehen sowie Radio Micro-Europa, der Tübinger Campusfunk, sind Teil des ZFM und bieten ebenfalls im Studium Professionale Kurse an, die auch für die Zertifikate Audio-, Bewegbild- und Medienproduktion des Studium Professi-

onale anrechenbar sind.

Auf Grund der weiterhin unsicheren Corona-Lage finden auch im WS 20/21 viele

Kurse online statt. Details finden Sie auf der Webseite des ZFM:

https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-me-

dienkompetenz/kurse-ausbildung/zentrale-kurse/

THEMEN Medienproduktion, visuelle und strategische Kommunikation, Social Media, Film

und Fernsehen sowie Hörfunk und Animation.

KURSANGEBOTE Welche Kurse momentan angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Online-Kur-

sprogramm des Studium Professionale.

https://uni-tuebingen.de/de/2830

ZIELGRUPPEN Offen

ANMELDUNG Online über Campus

KONTAKT Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)

Ulrich Hägele (ulrich.haegele@uni-tuebingen.de) und Oliver Häußler (oliver.haeussler@uni-tuebingen.de)

Wilhelmstraße 50, 72074 Tübingen



ÜBERSICHTEN

- nach Zertifikaten
- nach Kursbeginn
- nach Studienfortschritt/Zielgruppe
- Dozent/in

ZERTIFIKAT DATA LITERACY

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das Zertifikat Data Literacy der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. Auch Veranstaltungen des Dr. Eberle Zentrums für digitale Kompetenzen sowie der Universitätsbibliothek kommen für die Anrechnung in Frage. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Michael Derntl | michael.derntl@uni-tuebingen.de

Dr. Iris-Niki Nikolopoulos | <u>iris.nikolopoulos@uni-tuebingen.de</u> M.A., MLIS Markus Wust | <u>markus.wust@uni-tuebingen.de</u>

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
05.11.2020	2DI01	Einführung in Data Literacy	41
05.11.2020	2DI03	Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
06.11.2020	2DI04	Society and Technology	44
06.11.2020	2DI09	Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition	49
06.11.2020	2DI11	Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software	51
07.11.2020	2DI12	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	52
10.11.2020	2DI08	Basics of Artificial Intelligence	48
13.11.2020	2DI02	Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
20.11.2020	2DI07	Ethik und Digitalisierung	47
27.11.2020	2DI10	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	50
30.11.2020	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
04.12.2020	2DI05	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
04.12.2020	2DI13	Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution	53

ZERTIFIKAT BEWEGTBILDPRODUKTION

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Bewegtbildproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
28.10.2020	1KOM23	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	118
09.11.2020	1KOM24	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	119

ZERTIFIKAT AUDIOPRODUKTION

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Audioproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: PD Dr. Ulrich Hägele ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
02.11.2020	1KOM22	Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	117
11.12.2020	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73

ZERTIFIKAT MEDIENPRODUKTION

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Medienproduktion** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | <u>oliver.haeussler@uni-tuebingen.de</u>
PD Dr. Ulrich Hägele | <u>ulrich.haegele@uni-tuebingen.de</u>

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
16.10.2020	1KOM25	Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble	120
23.10.2020	1KOM21	Visuelle Kommunikation durch Piktogramme	116
26.10.2020	4SI02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	141
28.10.2020	1KOM23	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	118
02.11.2020	1KOM22	Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	117
05.11.2020	2DI03	Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
07.11.2020	1PGE15	Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
07.11.2020	2DI12	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	52
09.11.2020	1KOM24	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	119
10.11.2020	1KOM26	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	121
23.11.2020	1KOM27	Einführung in den Wissenschaftsjournalismus	122
11.12.2020	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73

ZERTIFIKAT BUSINESS & MANAGEMENT

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Business & Management** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Cristina Popescu | cristina.popescu@uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
13.10.2020	4WI04	The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
19.10.2020	2ABWL05	Social Entrepreneurship	129
20.10.2020	2ABWL04	Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	128
05.11.2020	2ABWL08	Grundlagen für den unternehmerischen Start	132
09.11.2020	2ABWL06	From an idea into action - how to write a business plan	130
13.11.2020	2ABWL09	Design Thinking & Business Model Generation	133
17.11.2020	4SI01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	140
18.11.2020	2ABWL07	Startup Academy - How to build your Startup	131
20.11.2020	4WI02	Multinational Business	62
20.11.2020	2ABWL10	Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen	134
20.11.2020	2ABWL12	Online-Seminar: Kleingewerbe gründen - wie geht das?	136
27.11.2020	4WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
29.11.2020	4SI03	Teamstudium Social Coaching - Initiativen und Startups unterstützen	142
04.12.2020	4WI03	Was ist Kapitalismus - und wenn ja, wie viele?	63
11.12.2020	2ABWL11	Online-Seminar: Selbstständigkeit als Freiberufler/-in	135
22.01.2021	2ABWL01	Economic Basics	125
29.01.2021	2ABWL02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	126
19.02.2021	2ABWL03	Human Resource Management	127

ZERTIFIKAT STUDIUM OECOLOGICUM

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Studium Oecologicum** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Birgit Hoinle | birgit.hoinle@izew.uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
23.10.2020	1PGE04	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
30.10.2020	1PGE16	Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
30.10.2020	1SOT02	Stadt für alle - Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	71
02.11.2020	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	67
03.11.2020	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
04.11.2020	1PGE14	Frauen und Frieden	33
05.11.2020	1SOG01	Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung	66
10.11.2020	1SOT06	Faire Schokolade on air	75
13.11.2020	4WI05	Licht im Label-Dschungel?	65
16.11.2020	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	69
20.11.2020	1SOT16	Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft	85
20.11.2020	4WI02	Multinational Business	62
01.12.2020	1SOT18	Engagement sichtbar machen	87
04.12.2020	1SOT05	The Coming Age of Feminist Environmentalism	74
10.12.2020	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung: eine Einführung	68
11.12.2020	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73
16.12.2020	1PGE19	Effektiver Altruismus	38
17.12.2020	1SOT11	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	80
19.12.2020	1SOT03	Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung	72
06.01.2021	1SOT14	Cradle to Cradle - Umdenken für einen positiven Fußabdruck	83
08.01.2021	1SOT12	No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit	81
12.01.2021	1SOT07	Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in	76
19.01.2021	1SOT15	Recycling und Upcycling	84
22.01.2021	1SOT10	Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	79

ZERTIFIKAT STUDIUM OECOLOGICUM

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
23.01.2021	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie	70
30.01.2021	1SOT09	Utopien entwickeln, Wandel gestalten - Globales Lernen in der Praxis	78
26.02.2021	1SOT17	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	86
12.03.2021	1SOT13	One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise	82
	1SOT19	Ética y sostenibilidad	88
	1SOT20	Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente	89
	1SOT21	Round Table	90
	1SOT22	Ethics Today	91

ZERTIFIKAT RHETORIK & KOMMUNIKATION

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Rhetorik & Kommunikation** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Maximilian Müller | intensivmodul-rhetorik@career-service.uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
21.10.2020	1KOM04	Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
02.11.2020	1KOM10	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	105
02.11.2020	1KOM11	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	106
02.11.2020	1KOM12	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	107
03.11.2020	1KOM20	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen	115
09.11.2020	1KOM09	Die Macht der Rede - starker Auftritt, starke Wirkung	104
11.11.2020	1KOM01	Fundamentals of Professional Communication	96
15.01.2021	1KOM08	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	103
22.01.2021	1KOM07	Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen	102
29.01.2021	1KOM06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	101

ZERTIFIKAT GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dipl.-Päd. Petra Kleinser | intensivmodul-servicelearning@uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
26.10.2020	4SI02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	141
26.10.2020	4SI04	Teamstudium Social Research - Forschen für Engagierte und Changemaker	143
30.10.2020	1PGE16	Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
30.10.2020	1SOT02	Stadt für alle - Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	71
02.11.2020	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	67
03.11.2020	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
07.11.2020	1PGE15	Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
10.11.2020	1SOT06	Faire Schokolade on air	75
12.11.2020	4SI07	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	146
13.11.2020	4WI05	Licht im Label-Dschungel?	65
17.11.2020	4SI01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	140
20.11.2020	1SOT16	Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft	85
29.11.2020	4SI03	Teamstudium Social Coaching - Initiativen und Startups unterstützen	142
01.12.2020	1SOT18	Engagement sichtbar machen	87
11.12.2020	1PGE18	Uni trifft Schule - Studienbotschafter für die MINT-Fächer	37
	1PGE17	BFSP - Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	36
	1PGE20	Das Lese-Mentoringprogramm: "Lesen lohnt sich" für die Klassenstufe 5/6	39
	1PGE21	Mentoring JOBLINGE	40
	1SOT23	Erstsemesterakademie "Let's nez!" (bisher Week of Links)	92
	3IK06	International & European Studies - Buddy-Programm	59
	3IK07	Exchange Buddy-Programm	60
	4SI08	MACHEN STATT REDEN - Mach Schule e. V.	147
	4SI09	ROCK YOUR LIFE! Tübingen e. V.	148

ZERTIFIKAT STUDIO LITERATUR UND THEATER

Das Studio Literatur und Theater bietet als überfachliche Einrichtung der Universität Tübingen seit 1997 Studierenden aller Fachbereiche die künstlerische Ausbildung auf dem Gebiet des nicht-wissenschaftlichen Schreibens an. Seit 2011 ist das SLT in der Zentralen Verwaltung angesiedelt, als Sachgebiet im Dezernat Studium und Lehre.

Studierende können Kurse zu Prosa, Lyrik und szenischem Schreiben belegen, die sie nach ihren Neigungen aus dem breiten Programm des Studios Literatur und Theater wählen können. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Aber auch die Umsetzung und die Präsentation sind integraler Bestandteil des Angebots. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert mit dem Landestheater Tübingen, Radio Micro-Europa und dem SWR.

Koordination: Dagmar Leupold | dagmar.leupold@uni-tuebingen.de

Weitere Informationen zum Kursprogramm des SLT finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/109694

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385.

ZERTIFIKAT ETHIK IN DER PRAXIS

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Uta Müller | ethik-zertifikat@izew.uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
23.10.2020	1PGE04	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
23.10.2020	1PGE06	Philosophie der Menschenrechte	25
29.10.2020	1PGE05	Ethik und Migration	24
03.11.2020	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
20.11.2020	2DI07	Ethik und Digitalisierung	47
27.11.2020	4WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
30.11.2020	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
04.12.2020	2DI05	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
11.12.2020	1PGE02	Einführung in die Ethik	21
26.02.2021	1SOT17	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	86

ZERTIFIKAT INTERKULTURELLES DENKEN & HANDELN

Folgende Kurse des Studium Professionale können für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Claudia Schlager | claudia.schlager@uni-tuebingen.de

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
13.10.2020	4WI04	The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
19.10.2020	1PGE09	The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections	28
19.10.2020	3IK05	Game of Stereotypes	58
20.10.2020	2ABWL04	Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	128
21.10.2020	1KOM04	Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
27.10.2020	3B06	Interview & Assessment Center Workshop in English	169
29.10.2020	1PGE05	Ethik und Migration	24
06.11.2020	1PGE10	Public Health: Same same but different.	29
06.11.2020	2DI04	Society and Technology	44
07.11.2020	1PGE03	Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today	22
07.11.2020	3IK02	Religions in Dialogue: Christianity and Islam	55
09.11.2020	2ABWL06	From an idea into action - how to write a business plan	130
10.11.2020	2DI08	Basics of Artificial Intelligence	48
11.11.2020	1KOM01	Fundamentals of Professional Communication	96
12.11.2020	1KOM28	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	123
13.11.2020	1PGE01	Globalization	20
13.11.2020	2DI02	Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
13.11.2020	2ABWL09	Design Thinking & Business Model Generation	133
14.11.2020	1KOM19	Understanding Chinese - Chinesen verstehen lernen	114
18.11.2020	2ABWL07	Startup Academy - How to build your Startup	131
20.11.2020	1PGE08	Conflict and Cooperation	27
20.11.2020	4WI02	Multinational Business	62
30.11.2020	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
11.12.2020	1KOM29	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	124
19.12.2020	3IK03	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	56

ZERTIFIKAT INTERKULTURELLES DENKEN & HANDELN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
09.01.2021	3IK04	Die Türkei jenseits der Klischees	57
15.01.2021	3IK01	Das Rätsel des guten Lebens	54
22.01.2021	1SOT10	Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	79
29.01.2021	1KOM06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	101
19.02.2021	3KA01	English Theatre Workshop	137
10.03.2021	1KOM15	Joining the Conversation: Academic Writing in English	110
	1SOT19	Ética y sostenibilidad	88
	1SOT20	Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente	89
	1SOT21	Round Table	90
	1SOT22	Ethics Today	91
	3IK06	International & European Studies - Buddy-Programm	59
	3IK07	Exchange Buddy-Programm	60

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
08.10.2020	11002	Coaching Fokusgruppe	153
13.10.2020	4WI04	The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
16.10.2020	1KOM25	Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble	120
19.10.2020	1PGE09	The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections	28
19.10.2020	3IK05	Game of Stereotypes	58
19.10.2020	1KOM17	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	112
19.10.2020	2ABWL05	Social Entrepreneurship	129
20.10.2020	2ABWL04	Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	128
21.10.2020	1KOM04	Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
22.10.2020	2AO03	Coaching Querfelder- Alternativen für das Lehramt	159
22.10.2020	2AO05	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	161
23.10.2020	1PGE04	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
23.10.2020	1PGE06	Philosophie der Menschenrechte	25
23.10.2020	1KOM21	Visuelle Kommunikation durch Piktogramme	116
26.10.2020	4SI02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	141
26.10.2020	4SI04	Teamstudium Social Research - Forschen für Engagierte und Changemaker	143
27.10.2020	3B06	Interview & Assessment Center Workshop in English	169
28.10.2020	1KOM23	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	118
29.10.2020	1PGE05	Ethik und Migration	24
30.10.2020	1PGE07	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	26
30.10.2020	1PGE16	Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
30.10.2020	1SOT02	Stadt für alle - Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	71
30.10.2020	1KOM18	Wissenschaftliche Poster gestalten leicht gemacht	113
02.11.2020	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	67
02.11.2020	1KOM10	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	105
02.11.2020	1KOM11	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	106
02.11.2020	1KOM12	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	107
02.11.2020	1KOM22	Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	117
03.11.2020	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
03.11.2020	1KOM20	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen	115
03.11.2020	4SI05	Community Learning Sessions - Empowering each other	144

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
04.11.2020	1PGE14	Frauen und Frieden	33
04.11.2020	3KA03	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	139
05.11.2020	1SOG01	Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung	66
05.11.2020	2DI01	Einführung in Data Literacy	41
05.11.2020	2DI03	Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
05.11.2020	2ABWL08	Grundlagen für den unternehmerischen Start	132
06.11.2020	1PGE10	Public Health: Same same but different.	29
06.11.2020	2DI04	Society and Technology	44
06.11.2020	2DI09	Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition	49
06.11.2020	2DI11	Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software	51
07.11.2020	1PGE03	Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today	22
07.11.2020	1PGE15	Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
07.11.2020	2DI12	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	52
07.11.2020	3IK02	Religions in Dialogue: Christianity and Islam	55
09.11.2020	1KOM09	Die Macht der Rede - starker Auftritt, starke Wirkung	104
09.11.2020	1KOM24	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	119
09.11.2020	2ABWL06	From an idea into action - how to write a business plan	130
10.11.2020	1SOT06	Faire Schokolade on air	75
10.11.2020	2DI08	Basics of Artificial Intelligence	48
10.11.2020	1KOM26	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	121
11.11.2020	1KOM01	Fundamentals of Professional Communication	96
11.11.2020	1KOM16	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	111
12.11.2020	4SI07	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	146
12.11.2020	1KOM28	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	123
13.11.2020	1PGE01	Globalization	20
13.11.2020	1PGE11	Verschwörungstheorien in Krisenzeiten	30
13.11.2020	2DI02	Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
13.11.2020	4WI05	Licht im Label-Dschungel?	65
13.11.2020	2ABWL09	Design Thinking & Business Model Generation	133
13.11.2020	11001	Knowhow ohne Knowwhy?	152
13.11.2020	11005	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	156

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
13.11.2020	2AO06	Workshop Microfinance - Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	162
14.11.2020	1KOM19	Understanding Chinese - Chinesen verstehen lernen	114
16.11.2020	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	69
17.11.2020	4SI01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	140
18.11.2020	2ABWL07	Startup Academy - How to build your Startup	131
20.11.2020	1PGE08	Conflict and Cooperation	27
20.11.2020	1SOT16	Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft	85
20.11.2020	2DI07	Ethik und Digitalisierung	47
20.11.2020	4WI02	Multinational Business	62
20.11.2020	2ABWL10	Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen	134
20.11.2020	2ABWL12	Online-Seminar: Kleingewerbe gründen - wie geht das?	136
23.11.2020	1KOM27	Einführung in den Wissenschaftsjournalismus	122
23.11.2020	3B02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	165
27.11.2020	2DI10	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	50
27.11.2020	4WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
28.11.2020	2AO04	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	160
29.11.2020	4SI03	Teamstudium Social Coaching - Initiativen und Startups unterstützen	142
30.11.2020	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
01.12.2020	1SOT18	Engagement sichtbar machen	87
03.12.2020	3B05	Job application for international students	168
04.12.2020	1SOT05	The Coming Age of Feminist Environmentalism	74
04.12.2020	2DI05	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
04.12.2020	2DI13	Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution	53
04.12.2020	4WI03	Was ist Kapitalismus - und wenn ja, wie viele?	63
04.12.2020	2AO07	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	163
08.12.2020	2AO01	Workplace of the Future	157
10.12.2020	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung: eine Einführung	68
11.12.2020	1PGE02	Einführung in die Ethik	21
11.12.2020	1PGE18	Uni trifft Schule - Studienbotschafter für die MINT-Fächer	37
11.12.2020	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73
11.12.2020	2ABWL11	Online-Seminar: Selbstständigkeit als Freiberufler/-in	135

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
11.12.2020	1KOM29	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	124
14.12.2020	1PGE13	Alles (nur) Gender?! Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit	32
16.12.2020	1PGE19	Effektiver Altruismus	38
17.12.2020	1SOT11	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	80
19.12.2020	1SOT03	Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung	72
19.12.2020	3IK03	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	56
06.01.2021	1SOT14	Cradle to Cradle - Umdenken für einen positiven Fußabdruck	83
08.01.2021	1SOT12	No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit	81
09.01.2021	3IK04	Die Türkei jenseits der Klischees	57
12.01.2021	1SOT07	Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in	76
15.01.2021	3IK01	Das Rätsel des guten Lebens	54
15.01.2021	1KOM02	Wertschätzend Klartext reden	97
15.01.2021	1KOM08	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	103
15.01.2021	4SI06	Social Innovation Camp - Act. Learn. Change.	145
15.01.2021	11004	Selbstmarketing für Studentinnen	155
19.01.2021	1SOT15	Recycling und Upcycling	84
22.01.2021	1SOT10	Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	79
22.01.2021	1KOM07	Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen	102
22.01.2021	2ABWL01	Economic Basics	125
23.01.2021	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie	70
29.01.2021	1KOM06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	101
29.01.2021	1KOM14	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	109
29.01.2021	2ABWL02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	126
30.01.2021	1SOT09	Utopien entwickeln, Wandel gestalten - Globales Lernen in der Praxis	78
30.01.2021	3KA02	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	138
30.01.2021	3B01	Ein etwas anderes Bewerbertraining	164
04.02.2021	11003	Karriere-Coaching für Frauen - Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	154
13.02.2021	1KOM03	Professionell kommunizieren in Teams	98
13.02.2021	2AO02	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	158
19.02.2021	2ABWL03	Human Resource Management	127
19.02.2021	3KA01	English Theatre Workshop	137

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
26.02.2021	1SOT17	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	86
01.03.2021	1PGE12	Gender Equality - Grundrecht oder Kampfbegriff?	31
01.03.2021	1KOM05	Konfliktkommunikation	100
02.03.2021	3B03	How to write CVs and cover letters	166
02.03.2021	3B04	Job interviews in English	167
09.03.2021	1KOM13	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	108
10.03.2021	1KOM15	Joining the Conversation: Academic Writing in English	110
12.03.2021	1SOT13	One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise	82

NACH ZIELGRUPPE

Der unter Zielgruppe angegebene Studienfortschritt ist eine Empfehlung des Studium Professionale, ausgenommen der besonders gekennzeichneten Seminare für Absolvent*innen.

7iolanus	V	Tital	Co!to
Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	11001	Knowhow ohne Knowwhy?	152
offen	11002	Coaching Fokusgruppe	153
offen	11004	Selbstmarketing für Studentinnen	155
offen	11005	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	156
offen	1KOM01	Fundamentals of Professional Communication	96
offen	1KOM02	Wertschätzend Klartext reden	97
offen	1KOM03	Professionell kommunizieren in Teams	98
offen	1KOM04	Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
offen	1KOM05	Konfliktkommunikation	100
offen	1KOM06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	101
offen	1KOM07	Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen	102
offen	1KOM08	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	103
offen	1KOM09	Die Macht der Rede - starker Auftritt, starke Wirkung	104
offen	1KOM10	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	105
offen	1KOM11	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	106
offen	1KOM12	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	107
offen	1KOM13	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	108
offen	1KOM14	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	109
offen	1KOM15	Joining the Conversation: Academic Writing in English	110
offen	1KOM16	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	111
offen	1KOM17	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	112
offen	1KOM19	Understanding Chinese - Chinesen verstehen lernen	114
offen	1KOM20	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen	115
offen	1KOM21	Visuelle Kommunikation durch Piktogramme	116
offen	1KOM22	Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	117
offen	1KOM23	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	118
offen	1KOM24	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	119
offen	1KOM25	Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble	120

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1KOM26	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	121
offen	1KOM27	Einführung in den Wissenschaftsjournalismus	122
offen	1KOM28	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	123
offen	1KOM29	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	124
offen	1PGE01	Globalization	20
offen	1PGE02	Einführung in die Ethik	21
offen	1PGE03	Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today	22
offen	1PGE04	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
offen	1PGE05	Ethik und Migration	24
offen	1PGE06	Philosophie der Menschenrechte	25
offen	1PGE07	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	26
offen	1PGE08	Conflict and Cooperation	27
offen	1PGE09	The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections	28
offen	1PGE11	Verschwörungstheorien in Krisenzeiten	30
offen	1PGE12	Gender Equality - Grundrecht oder Kampfbegriff?	31
offen	1PGE13	Alles (nur) Gender?! Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit	32
offen	1PGE14	Frauen und Frieden	33
offen	1PGE15	Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
offen	1PGE16	Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
offen	1PGE17	BFSP - Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	36
offen	1PGE18	Uni trifft Schule - Studienbotschafter für die MINT-Fächer	37
offen	1PGE19	Effektiver Altruismus	38
offen	1PGE20	Das Lese-Mentoringprogramm: "Lesen lohnt sich" für die Klassenstufe 5/6	39
offen	1PGE21	Mentoring JOBLINGE	40
offen	1SOG01	Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung	66
offen	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	67
offen	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung: eine Einführung	68
offen	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	69
offen	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie	70
offen	1SOT02	Stadt für alle - Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	71
offen	1SOT03	Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung	72

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73
offen	1SOT05	The Coming Age of Feminist Environmentalism	74
offen	1SOT06	Faire Schokolade on air	75
offen	1SOT07	Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in	76
offen	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
offen	1SOT09	Utopien entwickeln, Wandel gestalten - Globales Lernen in der Praxis	78
offen	1SOT10	Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	79
offen	1SOT11	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	80
offen	1SOT12	No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit	81
offen	1SOT13	One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise	82
offen	1SOT14	Cradle to Cradle - Umdenken für einen positiven Fußabdruck	83
offen	1SOT15	Recycling und Upcycling	84
offen	1SOT16	Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft	85
offen	1SOT17	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	86
offen	1SOT18	Engagement sichtbar machen	87
offen	1SOT19	Ética y sostenibilidad	88
offen	1SOT20	Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente	89
offen	1SOT21	Round Table	90
offen	1SOT22	Ethics Today	91
offen	1SOT23	Erstsemesterakademie "Let´s nez!" (bisher Week of Links)	92
offen	2ABWL11	Online-Seminar: Selbstständigkeit als Freiberufler/-in	135
offen	2AO01	Workplace of the Future	157
offen	2AO04	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	160
offen	2AO05	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	161
offen	2DI01	Einführung in Data Literacy	41
offen	2DI02	Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
offen	2DI03	Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
offen	2DI04	Society and Technology	44
offen	2DI05	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
offen	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
offen	2DI07	Ethik und Digitalisierung	47

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	2DI08	Basics of Artificial Intelligence	48
offen	2DI09	Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition	49
offen	2DI12	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	52
offen	2DI13	Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution	53
offen	3IK01	Das Rätsel des guten Lebens	54
offen	3IK02	Religions in Dialogue: Christianity and Islam	55
offen	3IK03	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	56
offen	3IK04	Die Türkei jenseits der Klischees	57
offen	3IK05	Game of Stereotypes	58
offen	3IK06	International & European Studies - Buddy-Programm	59
offen	3IK07	Exchange Buddy-Programm	60
offen	3KA01	English Theatre Workshop	137
offen	3KA02	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	138
offen	3KA03	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	139
offen	4SI01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	140
offen	4SI02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	141
offen	4SI03	Teamstudium Social Coaching - Initiativen und Startups unterstützen	142
offen	4SI04	Teamstudium Social Research - Forschen für Engagierte und Changemaker	143
offen	4SI05	Community Learning Sessions - Empowering each other	144
offen	4SI06	Social Innovation Camp - Act. Learn. Change.	145
offen	4SI07	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	146
offen	4SI08	MACHEN STATT REDEN - Mach Schule e. V.	147
offen	4SI09	ROCK YOUR LIFE! Tübingen e. V.	148
offen	4WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
offen	4WI02	Multinational Business	62
offen	4WI03	Was ist Kapitalismus - und wenn ja, wie viele?	63
offen	4WI04	The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
offen	4WI05	Licht im Label-Dschungel?	65
Fortgeschrittene	1KOM18	Wissenschaftliche Poster gestalten leicht gemacht	113
Fortgeschrittene	1PGE10	Public Health: Same same but different.	29
Fortgeschrittene	2ABWL01	Economic Basics	125

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Fortgeschrittene	2ABWL02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	126
Fortgeschrittene	2ABWL03	Human Resource Management	127
Fortgeschrittene	2ABWL05	Social Entrepreneurship	129
Fortgeschrittene	2ABWL06	From an idea into action - how to write a business plan	130
Fortgeschrittene	2ABWL07	Startup Academy - How to build your Startup	131
Fortgeschrittene	2ABWL08	Grundlagen für den unternehmerischen Start	132
Fortgeschrittene	2ABWL09	Design Thinking & Business Model Generation	133
Fortgeschrittene	2ABWL10	Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen	134
Fortgeschrittene	2ABWL12	Online-Seminar: Kleingewerbe gründen - wie geht das?	136
Fortgeschrittene	2DI10	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	50
Fortgeschrittene	2DI11	Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software	51
Fortgeschrittene	3B06	Interview & Assessment Center Workshop in English	169
Fortgeschrittene (Lehramt)	2AO03	Coaching Querfelder- Alternativen für das Lehramt	159
Absolvent/innen	11003	Karriere-Coaching für Frauen - Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	154
Absolvent/innen	2ABWL04	Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	128
Absolvent/innen	2AO02	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	158
Absolvent/innen	3B01	Ein etwas anderes Bewerbertraining	164
Absolvent/innen	3B02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	165
Absolvent/innen	3B03	How to write CVs and cover letters	166
Absolvent/innen	3B04	Job interviews in English	167
Absolvent/innen und Master	2AO06	Workshop Microfinance - Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	162
Absolvent/innen und Master	2AO07	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	163

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Aguilar, Hoffmann	1SOT16	Agroforstwirtschaft - ohne Bäume keine Zukunft	85
Alff	2AO06	Workshop Microfinance - Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	162
Alff	2AO07	Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit	163
Aparicio Castillo	1SOT04	Youth for Future - Bildungspolitische Gestaltung des globalen Wandels	73
Asomah, Dehning	1SOT13	One struggle, one fight? - Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise	82
Bartel	1KOM01	Fundamentals of Professional Communication	96
Baum	1KOM05	Konfliktkommunikation	100
Beck	1KOM10	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	105
Bergler	2DI05	Mensch und Technik - Ein Seminar mit Texten von Erich Fromm	45
Biedermann	1SOT17	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung mit Mischkulturen	86
Bluhm, Hoinle	1SOG02	Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen und vermitteln	67
Budde	1KOM15	Joining the Conversation: Academic Writing in English	110
Budde	1KOM16	Schreibgruppe für wissenschaftliche Arbeiten	111
Buhr	1PGE10	Public Health: Same same but different.	29
Büker, Kodweiß	1SOT09	Utopien entwickeln, Wandel gestalten - Globales Lernen in der Praxis	78
Carlowitz, Schell, Wax	4WI05	Licht im Label-Dschungel?	65
Corjescu	1PGE01	Globalization	20
Corjescu	1PGE08	Conflict and Cooperation	27
Corjescu	2DI04	Society and Technology	44
Derntl, Wust, Moos	2DI01	Einführung in Data Literacy	41
Eder, Schott, Stau- fenberg	1SOT07	Mein Energieverbrauch: privat, als Student*in und als Tübinger Bürger*in	76
Erben, Bittner	1PGE07	Rechtsruck!? Rechten Argumenten begegnen	26
Fegué	2DI02	Democracy and Digitalization: An Introduction to Theories and Debates	42
Fingerhut	1PGE18	Uni trifft Schule - Studienbotschafter für die MINT-Fächer	37
Frei	1KOM13	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	108
Frei	1KOM14	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	109
Gässler (GUT)	2ABWL07	Startup Academy - How to build your Startup	131
Gässler (GUT)	2ABWL10	Workshop: Gründen für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen	134
Gavallér-Rothe	1KOM02	Wertschätzend Klartext reden	97
Gerten	2DI07	Ethik und Digitalisierung	47

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Gerten	4WI01	Philosophische Grundlagen der Wirtschaftsethik	61
Giebert	3KA01	English Theatre Workshop	137
Gildner	2DI12	Digitale Kompetenzen erkennen und mit einem eigenen Projekt stärken	52
Gildner, Huberth	1PGE15	Vom Text zum Buch: Podcast und Podium	34
Gold	3B02	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	165
Graf	1SOT15	Recycling und Upcycling	84
Greissing	1KOM17	Visual Thinking - Denken mit dem Stift	112
Großmann	1SOT22	Ethics Today	91
Grundmann	1SOG03	Nachhaltige Entwicklung: eine Einführung	68
Grundmann	1SOT18	Engagement sichtbar machen	87
Grundmann, Ogrzewalla	1SOT08	Nachhaltigkeit im Hochschulbetrieb u. Campusleben - EMAS mitgestalten!	77
Habermehl-Kersch- ner	1PGE20	Das Lese-Mentoringprogramm: "Lesen lohnt sich" für die Klassenstufe 5/6	39
Hägele	1KOM22	Redaktionelle Mitarbeit beim Campusfunk - Radio Micro-Europa	117
Hammel	1PGE11	Verschwörungstheorien in Krisenzeiten	30
Häußler	1KOM23	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	118
Häußler	1KOM24	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	119
Häußler	1KOM26	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog "Media Bubble"	121
Heidtmann	4SI08	MACHEN STATT REDEN - Mach Schule e. V.	147
Hendrickx, Kirch- hoff, u.a.	1PGE19	Effektiver Altruismus	38
Hildt	1PGE02	Einführung in die Ethik	21
Hildt	1PGE04	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	23
Hildt	1PGE06	Philosophie der Menschenrechte	25
Hildt	3IK01	Das Rätsel des guten Lebens	54
Hoffmann, Ross- wog	1SOT12	No jobs on a dead planet: Arbeit, Arbeitskritik/Postwork & Nachhaltigkeit	81
Hofmann	2AO02	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	158
Hofmann	3B01	Ein etwas anderes Bewerbertraining	164
Hoinle, Cayapa, Xander	1SOT06	Faire Schokolade on air	75
Hong	1KOM04	Non-Verbal Communication in Virtual Public Speaking	99
Hong	3B06	Interview & Assessment Center Workshop in English	169
Huberth	3IK03	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	56

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Jäger, Specht	1SOT14	Cradle to Cradle - Umdenken für einen positiven Fußabdruck	83
Jud	1KOM21	Visuelle Kommunikation durch Piktogramme	116
Keppner, Miriam	3IK06	International & European Studies - Buddy-Programm	59
Kienzler	1KOM20	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte zu erzählen	115
Klein (über Gässler GUT)	2ABWL11	Online-Seminar: Selbstständigkeit als Freiberufler/-in	135
Klein (über Gässler GUT)	2ABWL12	Online-Seminar: Kleingewerbe gründen - wie geht das?	136
Kleinser	1PGE17	BFSP - Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	36
Klinge, Maurer	4WI03	Was ist Kapitalismus - und wenn ja, wie viele?	63
Kompsopoulos	4WI04	The Political Economy of the EU in Times of Corona and Crisis	64
Krezer	1KOM25	Grundlagen strategischer Kommunikation für den Blog MediaBubble	120
Kröber	1SOG01	Ein Leben in und mit Nachhaltiger Entwicklung	66
Kröber	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie	70
Leal Soto	1SOT10	Kollektive Erinnerungen, Menschenrechte und lokaler Widerstand	79
Lichtenstein	2DI03	Politikvermittlung im YouTube-Universum	43
Linares	1SOT19	Ética y sostenibilidad	88
Lüssenhop	1PGE14	Frauen und Frieden	33
Magyarosi	1KOM03	Professionell kommunizieren in Teams	98
Maurer	2DI09	Integrative (Synchronisation-)Mechanismen der Neurokognition	49
Meisch	1SOG04	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	69
Metzger, Lange	1SOT02	Stadt für alle - Öffentlichen Raum zukunftsfähig gestalten	71
Müller	1KOM09	Die Macht der Rede - starker Auftritt, starke Wirkung	104
Naumann	2AO04	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	160
Neubauer	1PGE13	Alles (nur) Gender?! Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit	32
Nickels	2DI08	Basics of Artificial Intelligence	48
Nickels	2AO01	Workplace of the Future	157
Ogden	1PGE03	Social Justice: Overcoming racial discrimination in the world today	22
Ogden	1PGE09	The Rhetoric of Liberty in the United States: The 2020 Presidential Elections	28
Ogden	3IK02	Religions in Dialogue: Christianity and Islam	55
Ogden	1KOM06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	101
Ogden	1KOM07	Körper, Stimme, Sprache: Präsentationskompetenzen	102

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Ogden	1KOM08	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	103
Ogden	3B03	How to write CVs and cover letters	166
Ogden	3B04	Job interviews in English	167
Ogden	3B05	Job application for international students	168
Panicucci	1SOT20	Sguardo sull'Italia di oggi: civiltà ed ambiente	89
Pauls (über Gässler GUT)	2ABWL08	Grundlagen für den unternehmerischen Start	132
Pfister	1PGE12	Gender Equality - Grundrecht oder Kampfbegriff?	31
Piecha, Lauterbach	1PGE16	Online Publizieren für die gerechte Welt von morgen	35
Popescu	2DI10	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	50
Popescu	4WI02	Multinational Business	62
Quandt	3KA02	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO - oder die Lust am Scheitern	138
Reinhardt	1PGE05	Ethik und Migration	24
Reinhardt	2DI06	Ethical Perspectives on Digitalization and Artificial Intelligence	46
Ripberger	3KA03	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	139
Röpke-Marfurt	1KOM11	Rede- und Präsentationskompetenz (Online-Seminar)	106
Rueda, Pérez	1SOT11	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	80
Saave	1SOT05	The Coming Age of Feminist Environmentalism	74
Sailer, Franck	2ABWL05	Social Entrepreneurship	129
Salmen	3IK07	Exchange Buddy-Programm	60
Sambeth	11002	Coaching Fokusgruppe	153
Sambeth	2AO03	Coaching Querfelder- Alternativen für das Lehramt	159
Sarcan	2ABWL04	Internationales Projektmanagement und virtuelle Zusammenarbeit	128
Sarcan	11004	Selbstmarketing für Studentinnen	155
Schmelzle	2DI13	Tippst Du noch oder schreibst Du schon? Die Voice-Revolution	53
Schmidt, Schmidt	3IK04	Die Türkei jenseits der Klischees	57
Schneider	2ABWL09	Design Thinking & Business Model Generation	133
Schönborn, Wihlenda	4SI01	Teamstudium für Initiativen und Startups - "Lern' doch, was Du willst"	140
Schönborn, Wihlenda	4SI02	Teamstudium Social Reporting - Wirkungsvoll kommunizieren	141
Schönborn, Wihlenda	4SI03	Teamstudium Social Coaching - Initiativen und Startups unterstützen	142
Schönborn, Wihlenda	4SI04	Teamstudium Social Research - Forschen für Engagierte und Changemaker	143

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Schönborn, Wihlenda	4SI05	Community Learning Sessions - Empowering each other	144
Schönborn, Wihlenda	4SI06	Social Innovation Camp - Act. Learn. Change.	145
Schuler	2AO05	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	161
Schwartz	11003	Karriere-Coaching für Frauen - Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	154
Stoll	1KOM18	Wissenschaftliche Poster gestalten leicht gemacht	113
Stratil	1SOT03	Globale Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung	72
Ströbele, Asch	2ABWL06	From an idea into action - how to write a business plan	130
Theurer	2ABWL03	Human Resource Management	127
Tolic, Klara	3IK05	Game of Stereotypes	58
Toma	1SOT21	Round Table	90
Topoglu	2ABWL02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	126
Tran	1KOM19	Understanding Chinese - Chinesen verstehen lernen	114
Überfachliche Bil- dung und berufli- che Orientierung	4SI07	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	146
Urbanczyk	2DI11	Angewandte Qualitative Forschung: Nutzung von CAQDA Software	51
von Schmude	1KOM12	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	107
Weber	11005	ready.study.go - Erfolgreich durchs Studium	156
Weiss-Diener	2ABWL01	Economic Basics	125
Wiljan, Ilg	11001	Knowhow ohne Knowwhy?	152
Wolz	1KOM27	Einführung in den Wissenschaftsjournalismus	122
Zellner	1KOM28	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	123
Zellner	1KOM29	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	124